



**Handbuch für den
Palm™ Tungsten™ T-
Handheld**

Copyright

© 1998-2002 Palm, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Graffiti, HotSync und Palm OS sind eingetragene Marken und das HotSync-Logo, Palm, das Palm Powered-Logo, das Palm-Logo und Tungsten sind Marken von Palm, Inc. Palm, Inc. verwendet die Marke „Bluetooth“ unter Lizenz von Bluetooth SIG, Inc., USA. Andere Produkt- und Markennamen können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Palm, Inc. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Handbuchs resultieren.

Palm übernimmt keine Haftung für Verluste oder Ansprüche Dritter, die aus der Verwendung dieser Software resultieren. Ferner übernimmt Palm, Inc. keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch Löschen von Daten als Folge von Fehlfunktionen, leeren Batterien oder Reparaturen verursacht werden. Erstellen Sie stets Sicherungskopien aller wichtigen Daten auf anderen Medien, um Datenverlust vorzubeugen.

WICHTIG Lesen Sie die im Lieferumfang enthaltene Lizenzvereinbarung für Endbenutzer, bevor Sie die Arbeit mit dem bzw. den begleitenden Softwareprogramm(en) aufnehmen. Durch das Verwenden eines beliebigen Teils der Software erklären Sie sich mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung für Endbenutzer einverstanden.

Informationen zum Handbuch	1
Kapitel 1: Einrichten des Palm™ Tungsten™ T-Handhelds	3
Systemanforderungen	4
Mindestanforderungen: Windows-Computer	4
Mindestanforderungen: Macintosh-Computer	5
Anforderungen für den Internetzugriff	5
Informationen über Software-Upgrades	5
Schritt 1: HotSync®-Docking-Station bzw. HotSync®-Kabel an den Computer anschließen	6
Schritt 2: Handheld laden	6
Schritt 3: Handheld einrichten	7
Schritt 4: Software installieren	7
Schritt 5: HotSync-Vorgang durchführen	8
Schritt 6: Handheld registrieren	8
Herzlichen Glückwunsch!	8
Kapitel 2: Kennenlernen des Handhelds	9
Komponenten der Handhelds	10
Handheld öffnen und schließen	10
Bedienelemente auf der Vorderseite	11
Komponenten an der Oberseite	12
Hintergrundbeleuchtung verwenden	14
Komponenten auf der Rückseite	15
Schutzabdeckung verwenden	16
Erweiterungskarte einsetzen	17
Tippen und Eingeben	18
Elemente der Handheld-Benutzeroberfläche	19
Navigationstasten verwenden	21

Kapitel 3: Dateneingabe auf dem Handheld	23
Bildschirmtastatur verwenden	24
Daten mit der Graffiti-Schrift eingeben	25
Tipps für das Schreiben mit Graffiti	27
Das Graffiti-Alphabet	27
Großbuchstaben	28
Graffiti-Zahlen	29
Satzzeichen	30
Symbolzeichen	31
Akzent- oder Umlautzeichen	31
Weitere internationale Zeichen	32
Navigationsstriche	32
Graffiti-ShortCuts	32
Daten übertragen	33
Tipps zum Übertragen von Informationen	36
Daten senden	36
Daten mit Bluetooth-Technologie senden	36
Daten mit SMS-Technologie senden	39
Mit der Computertastatur arbeiten	41
Daten importieren	41
Daten aus einem Computer mit Windows-Betriebssystem importieren	41
Daten aus einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem importieren	43
Mit der Anwendung „Notizen“ arbeiten	44
Mit der Anwendung „Sprachnotiz“ arbeiten	44
Mobile Tastatur verwenden	44
Kapitel 4: Arbeiten mit Handheld-Anwendungen	45
Anwendungen öffnen	45
Andere Methoden zum Öffnen von Anwendungen	46
Anwendungen auf Erweiterungskarten öffnen	46
Zwischen Anwendungen wechseln	47
Anwendungen kategorisieren	48
Anzeige des Startbildschirms ändern	49
Anwendungen von einer bzw. auf eine Erweiterungskarte kopieren	50
Kopiereinstellungen auswählen	52
Mit Menüs arbeiten	52
Ein Menü auswählen	53
Anwendungseinstellungen auswählen	55

Gängige Tasks durchführen	55
Einträge erstellen	55
Einträge bearbeiten	56
Einträge löschen	58
Einträge entfernen	59
Einträge kategorisieren	60
Informationen suchen	63
Listen mit Einträgen sortieren	68
Notizen anhängen	70
Schriftarten auswählen	71
Alarmer erhalten	72
Private Einträge ausblenden oder maskieren	73
Anwendungen installieren und entfernen	74
Add-On-Anwendungen installieren	74
Anwendungen entfernen	78
Palm Desktop-Software entfernen	79
Kapitel 5: Arbeiten mit der Anwendung „Adressen“	81
Adresseneintrag erstellen	82
Unterschiedliche Arten von Telefonnummern wählen	83
Adresseneintragsdetails ändern	84
Verbindungen von der Anwendung „Adressen“ aus herstellen	85
Mit den Menüs der Anwendung „Adressen“ arbeiten	87
Kapitel 6: Arbeiten mit der Anwendung „Rechner“	91
Berechnungen durchführen	91
Die letzten Berechnungen anzeigen	92
Mit den Menüs der Anwendung „Rechner“ arbeiten	93
Kapitel 7: Arbeiten mit der Anwendung „Karteninfo“	95
Karteninformationen anzeigen	95
Karten umbenennen	96
Karten formatieren	96
Erweiterungskarten verwalten	97
Mit den Menüs der Anwendung „Karteninfo“ arbeiten	97
Menü „Karte“	97
Kapitel 8: Arbeiten mit der Anwendung „Kalender“	99
Ereignisse planen	100
Ereignisse auswählen	103
Neuen Termin für das Ereignis festlegen	104

Alarm für ein Ereignis einstellen	104
Wiederkehrende oder andauernde Ereignisse planen	106
Zwischen den Kalenderansichten umschalten	108
In der Wochenansicht arbeiten	108
In der Monatsansicht arbeiten	110
In der Zeitplanansicht arbeiten	111
Ereigniskonflikte feststellen	112
Mit den Menüs der Anwendung „Kalender“ arbeiten	112
Menü „Eintrag“	113
Menü „Optionen“	113
Kapitel 9: Arbeiten mit der Anwendung „Kosten“	115
Kosteneinträge hinzufügen	116
Datum eines Kosteneintrags ändern	117
Belegdetails eingeben	117
Die Währungsliste anpassen	118
Standardwährung ändern	119
Symbol für eine benutzerdefinierte Währung definieren	119
Anzeigeoptionen einstellen	120
Mit Kostendaten auf dem Computer arbeiten	121
Das Euro-Symbol auf dem Computer anzeigen	121
Das Euro-Symbol drucken	121
Mit den Menüs der Anwendung „Kosten“ arbeiten	122
Menü „Eintrag“	122
Menü „Optionen“	122
Kapitel 10: Arbeiten mit der Anwendung „Merkzettel“	123
Memos erstellen	123
Memos überprüfen	124
Mit den Menüs der Anwendung „Merkzettel“ arbeiten	125
Menü „Eintrag“	125
Menü „Optionen“	125
Kapitel 11: Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“	127
Eine Notiz erstellen	128
Notizen überprüfen	128
Farbeinstellungen in der Anwendung „Notizen“ ändern	129
Alarm für eine Notiz einrichten	130
Mit den Menüs der Anwendung „Notizen“ arbeiten	131
Menü „Eintrag“	132
Menü „Optionen“	132

Kapitel 12: Arbeiten mit der Anwendung „TelKonfig“	133
Möglichkeiten der Telefonverbindung	133
Telefonverbindung einrichten	134
Netzwerkdienst für Ihr Telefon konfigurieren	138
Telefondateien auf dem Handheld aktualisieren	141
Telefonverbindungen verwenden	143
Kapitel 13: Arbeiten mit der Anwendung „Aufgaben“	145
Aufgabeneinträge erstellen	146
Priorität festlegen	146
Aufgabeneinträge abhaken	147
Details zu Aufgabeneinträgen ändern	148
Fälligkeitsdatum festlegen	148
Aufgabeneinstellungen festlegen	149
Mit den Menüs der Anwendung „Aufgaben“ arbeiten	150
Menü „Eintrag“	150
Menü „Optionen“	150
Kapitel 14: Arbeiten mit der Anwendung „Sprachnotiz“	151
Sprachnotiz erstellen	152
Sprachnotiz aufzeichnen	153
Aufzeichnung einer Sprachnotiz anhalten und fortsetzen	154
Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte speichern	155
Sprachnotizen wiedergeben	156
Alarm für eine Sprachnotiz einstellen	158
Mit den Menüs der Anwendung „Sprachnotiz“ arbeiten	159
Sprachnotiz – Menüs	160
Menüs unter „Optionen“	160
Kapitel 15: Arbeiten mit der Anwendung „Weltzeituhr“	161
Uhrzeit anzeigen	162
Primärstandort einstellen	162
Primärstandort wechseln	164
Sekundärstandorte einstellen	165
Standort hinzufügen	165
Standort ändern	167
Standort entfernen	167
Alarm einrichten	168
Mit den Menüs der Anwendung „Weltzeituhr“ arbeiten	169

Kapitel 16: Durchführen von HotSync®-Vorgängen	171
Optionen für das Einrichten von HotSync auswählen	171
Einstellungen für die HotSync-Anwendung anpassen	175
HotSync-Vorgänge mit der Docking-Station bzw. dem Kabel durchführen	178
Direkten HotSync-Vorgang durchführen: Windows-Computer	178
Direkten HotSync-Vorgang durchführen: Macintosh-Computer	180
IR-HotSync-Vorgänge durchführen	183
Computer auf die Infrarotübertragung vorbereiten	183
IR-HotSync-Vorgang durchführen	185
Zu HotSync-Vorgängen mit der Docking-Station bzw. dem Kabel zurückkehren	185
Modem-HotSync-Vorgänge durchführen	187
Computer auf einen Modem-HotSync-Vorgang vorbereiten	187
Handheld auf einen Modem-HotSync-Vorgang vorbereiten	190
Conduits für einen Modem-HotSync-Vorgang auswählen	191
Modem-HotSync-Vorgang durchführen	192
Bluetooth-HotSync-Vorgänge durchführen	192
Computer auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vorbereiten	192
Handheld auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vorbereiten	194
Bluetooth-HotSync-Vorgang durchführen	195
Netzwerk-HotSync-Vorgänge durchführen	195
Verbindung mit dem DFÜ-Server der Firma herstellen	195
HotSync-Vorgang über ein Netzwerk durchführen	198
Option „Datei verknüpfen“ verwenden	198
Benutzerprofile erstellen	199
Ersten HotSync-Vorgang mit einem Benutzerprofil durchführen	201
Kapitel 17: Einstellungen für den Handheld	203
Allgemeine Einstellungen festlegen	205
Datum- und Uhrzeiteinstellungen	205
Digitizer-Einstellungen	208
Formateinstellungen	208
Energieeinstellungen	210
Sicherheitseinstellungen	212
Signalton- und Alarmeinstellungen	219

Kommunikationseinstellungen festlegen	222
Bluetooth-Einstellungen	222
Verbindungseinstellungen	231
Netzwerkeinstellungen	237
Telefoneinstellungen	255
Persönliche Einstellungen festlegen	256
Tasteneinstellungen	256
Stifteinstellungen	257
Einstellungen für die HotSync-Tasten	259
Benutzereinstellungen	259
ShortCut-Einstellungen	261
Anhang A: Wartung des Handhelds	263
Pflege des Handhelds	263
Lebensdauer der Batterie verlängern	264
Handheld zurücksetzen	265
Soft Reset durchführen	265
Hard Reset durchführen	266
Anhang B: Häufig gestellte Fragen	269
Probleme bei der Softwareinstallation	270
Probleme bei der Bedienung	271
Probleme beim Tippen und Schreiben	273
Probleme mit Anwendungen	274
HotSync-Probleme	276
Probleme bei der Übertragung	285
Probleme beim Verbindungsaufbau zu einem Telefon	286
Probleme beim Aufladen	288
Probleme mit Kennwörtern	289
Technische Unterstützung	290
Vorschriften und Regeln	291
Index	297

Informationen zum Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Palm™ Tungsten™ T-Handhelds. Dieses Handbuch stellt Ihnen den Handheld vor. Sie erhalten alle Informationen, die für die Verwendung des Handhelds und der dazugehörigen Anwendungen erforderlich sind. Sie erhalten Informationen zu folgenden Themen:

- Die einzelnen Bestandteile des Handhelds
- Eingeben und Anzeigen von Informationen
- Einrichten von Bluetooth-Funktionen
- Verwenden von Erweiterungskarten
- Verwenden des Handhelds mit Ihrem Computer
- Individuelles Anpassen von Handheld-Einstellungen

Wenn Sie sich mit den Grundfunktionen des Handhelds vertraut gemacht haben, empfiehlt es sich, dieses Handbuch bei weiteren Fragen zur Funktionalität, speziellen Aufgabenstellungen oder Problemen bei der Bedienung des Handhelds als Nachschlagewerk und Referenz zu verwenden.

Einrichten des Palm™ Tungsten™ T-Handhelds

Mit dem Palm™ Tungsten™ T-Handheld können Sie folgende Aufgaben erledigen:

- Mit der Navigationstaste mühelos auf Daten zugreifen oder Informationen anzeigen bzw. nachschlagen
- Mit der Sprachaufzeichnung unterwegs Gedanken festhalten
- Daten mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten wie Telefonen, PCs, Druckern, Netzwerken und anderen, separat erhältlichen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen
- Mit optionalen Erweiterungskarten Daten gemeinsam nutzen, Sicherungskopien erstellen und Speicherkapazität hinzufügen (Gerät verfügt über Erweiterungssteckplatz, Erweiterungskarten sind separat erhältlich)
- Scharfe, klare Bilder in Farbe auf dem hochauflösenden Bildschirm anzeigen
- Strukturiert arbeiten und rechtzeitig zu Terminen erscheinen, da Termine, Kontaktinformationen und Aufgaben zentral auf dem Handheld gespeichert werden
- Notizen oder Memos schnell festhalten
- Im Internet surfen und beliebige Websites anzeigen
- E-Mails und SMS-Nachrichten senden, empfangen und verfassen

Für die Bluetooth-Kommunikation sowie die Internet-, E-Mail- und SMS-Funktionen müssen Sie die Software von der Software Essentials-CD-ROM auf den Handheld installieren. Zudem benötigen Sie ein Mobiltelefon, das Infrarot- oder Bluetooth-Kommunikation unterstützt. Webbrowser- und E-Mail-Anwendungen machen darüber hinaus Internetzugang erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter „[Anforderungen für den Internetzugriff](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Systemanforderungen

Um die Palm™ Desktop-Software auf dem Computer installieren und ausführen zu können, müssen die nachfolgend beschriebenen Voraussetzungen erfüllt sein:

Mindestanforderungen: Windows-Computer

Für Windows-Computer gelten folgende Mindestanforderungen:

- IBM-kompatibler Computer der Pentium-Klasse
- Eines der folgenden Betriebssysteme:
 - Windows 95 mit SR2 oder höher und Winsock2-Update (serielle Docking-Station/serielles Kabel ist separat erhältlich)
 - Windows NT 4.0-Workstation mit SP6 oder höher (serielle Docking-Station/serielles Kabel ist separat erhältlich; Sie benötigen Administratorrechte für die Installation der Palm Desktop-Software)
 - Windows 98
 - Windows ME
 - Windows 2000 Professional (Sie benötigen Administratorrechte für die Installation der Palm Desktop-Software)
 - Windows XP Home oder Professional Edition (Sie benötigen Administratorrechte für die Installation der Palm Desktop-Software)
- Internet Explorer 4.01 mit SP2 oder höher
- 50 Megabyte (MB) freier Speicherplatz auf der Festplatte
- VGA-Monitor oder besser (Für die *Quick-Tour* für die Palm Desktop-Software ist eine 256-Farben-Videoansicht erforderlich. Verwenden Sie am besten 16-Bit oder High Color und eine Auflösung von 800 x 600)
- CD-ROM-Laufwerk (Sie können die Palm Desktop-Software aber auch von folgender Website herunterladen: www.palm.com/intl)
- Maus
- Ein verfügbarer USB-Anschluss oder ein serieller Anschluss (serielle Docking-Station/serielles Kabel ist separat erhältlich)

Mindestanforderungen: Macintosh-Computer

Für Macintosh-Computer gelten folgende Mindestanforderungen:

- Apple Macintosh oder ein mit einem Power PC-Prozessor kompatibler Macintosh-Computer
- Mac OS 9, Version 9.1 oder höher mit 12 MB verfügbarem Speicher oder Mac OS X, Version 10.1.2 oder höher
- 25 MB verfügbarer Speicherplatz auf der Festplatte
- Monitor mit einer Bildschirmauflösung von mindestens 800 x 600
- CD-ROM-Laufwerk (Sie können die Palm Desktop-Software auch von folgender Website herunterladen: www.palm.com/intl)
- Maus
- Ein verfügbarer USB-Anschluss oder ein serieller Anschluss (serielle Docking-Station/serielles Kabel ist separat erhältlich und nur mit Mac OS 9 kompatibel)

Anforderungen für den Internetzugriff

Für den Internetzugriff gelten folgende Anforderungen:

- Eines der folgenden Geräte:
 - Bluetooth-fähiges Mobiltelefon
 - Infrarotfähiges Mobiltelefon
 - Ein Mobiltelefon, das über ein Kabel an den Handheld angeschlossen wird
 - Ein separates Modem für den Handheld
 - Eine Bluetooth-Netzwerkverbindung mit Internetzugang
- Ein Konto bei einem ISP oder Internetzugang in der Firma
- Ein Webbrowser (auf der Software Essentials-CD-ROM) oder eine andere Anwendung, mit der Sie auf E-Mails, Nachrichten, Börsenkurse und andere Internetinhalte zugreifen können (separat erhältlich auf folgender Website: www.palm.com/intl)

Informationen über Software-Upgrades

Wenn Sie bereits einen Palm OS®-Handheld besitzen, finden Sie entsprechende Upgrade-Anweisungen auf dieser Website: www.palm.com/support/globalsupport.

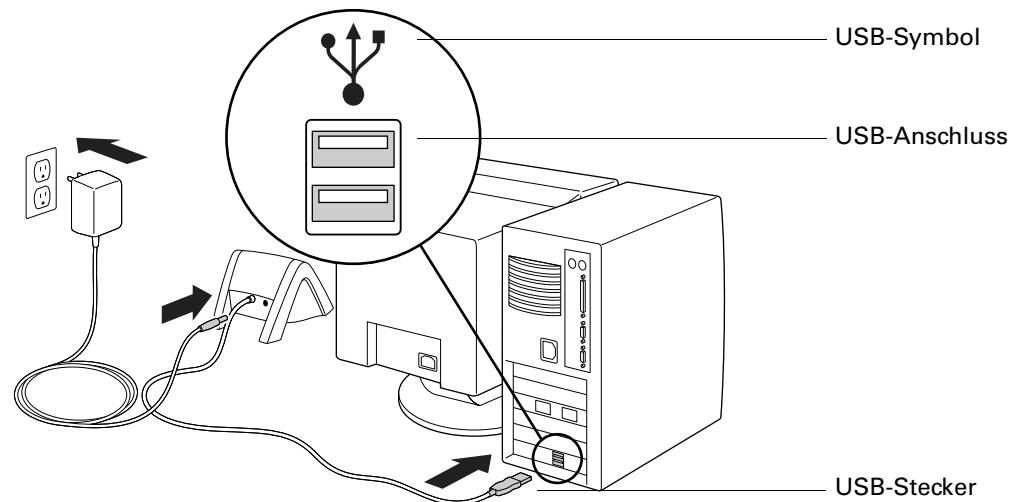
Schritt 1: HotSync®-Docking-Station bzw. HotSync®-Kabel an den Computer anschließen

- a. Suchen Sie das USB-Symbol und die USB-Anschlüsse am Computer.
- b. Schließen Sie den USB-Stecker an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer an.
- c. Schließen Sie das Adapterkabel an der Rückseite der Docking-Station bzw. das Kabel an.

HINWEIS Eventuell wird der Adapter an die Rückseite des USB-Anschlusses und nicht an die Docking-Station angeschlossen.

- d. Schließen Sie den Adapter an eine Steckdose an.

Windows 95- oder NT-Benutzer können keinen USB-Anschluss mit USB-Docking-Station/-Kabel verwenden. Für diese Betriebssysteme ist eine Docking-Station mit seriellem Anschluss (separat erhältlich) erforderlich.



Schritt 2: Handheld laden

- a. Setzen Sie den Handheld zwei Stunden in die Docking-Station ein (bzw. schließen Sie ihn an das Kabel an), bevor Sie ihn das erste Mal verwenden. Beim Laden leuchtet die Anzeige am Handheld grün.
- b. Nehmen Sie den Handheld nach dem Laden aus der Docking-Station. Kippen Sie den Handheld dazu vorsichtig nach vorne und heben Sie ihn dann aus der Docking-Station.

Wenn Sie den Handheld eingerichtet haben und täglich benutzen, benötigt er etwa 15 Minuten Ladezeit pro Betriebsstunde. Damit die Batterie immer vollständig geladen ist, sollten Sie den Handheld in eine an das Stromnetz angeschlossene Docking-Station legen, wenn Sie ihn nicht benutzen.

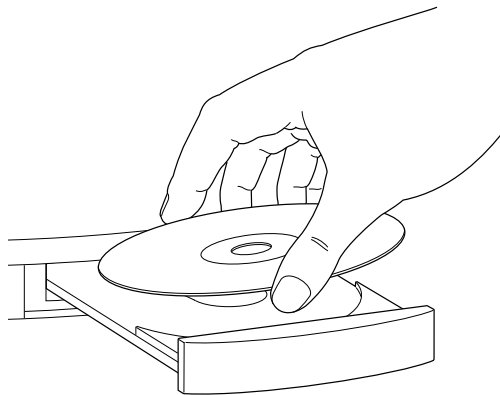
Schritt 3: Handheld einrichten

- a. Drücken Sie den Ein-/ Ausschaltknopf, um den Handheld einzuschalten.
Wenn der Handheld nicht eingeschaltet werden kann, lesen Sie „Probleme bei der Bedienung“ in Anhang B.
- b. Drücken Sie vorsichtig oben auf den Stift, um ihn zu lösen, und nehmen Sie ihn aus der Halterung.
- c. Halten Sie den Stift wie einen Bleistift oder Kugelschreiber und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

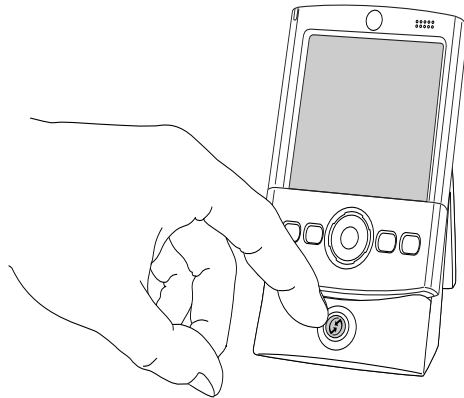


Schritt 4: Software installieren

- a. Legen Sie die Desktop Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- b. **Windows:** Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen zur Installation der Palm Desktop-Software sowie zur Eingabe der Informationen für Ihre Handheld-Visitenkarte.
Macintosh: Doppelklicken Sie auf das Symbol für die Desktop Software-CD-ROM auf dem Desktop. Doppelklicken Sie anschließend auf das Palm Desktop Installer-Symbol.



Schritt 5: HotSync-Vorgang durchführen



Windows: Setzen Sie den Handheld bei der entsprechenden Aufforderung in die Docking-Station ein und drücken Sie die HotSync-Taste.

Macintosh: Setzen Sie den Handheld nach Abschluss der Installation in die Docking-Station ein und drücken Sie die HotSync-Taste.

Schritt 6: Handheld registrieren

Windows: Nach Abschluss des ersten HotSync-Vorgangs zeigt der Installer Bildschirme an, in denen Sie Optionen für die Produktregistrierung auswählen können. Nach der Eingabe aller erforderlichen Angaben wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben den Handheld eingerichtet, die Palm Desktop-Software installiert und den ersten HotSync-Vorgang durchgeführt. Als Windows-Benutzer haben Sie außerdem die *Quick-Tour* für die Palm Desktop-Software installiert, Ihre Handheld-Visitenkarte erstellt und den Handheld registriert. Detaillierte Informationen zur Verwendung des Handhelds finden Sie im Online-Handbuch.

Weitere Informationen zur Verwendung der Palm Desktop-Software finden Sie in folgenden Dokumenten und Anwendungen:

- In der Online-Hilfe für die Palm Desktop-Software. Um auf die Online-Hilfe zuzugreifen, rufen Sie in der Palm Desktop-Software das Menü „Hilfe“ auf.
- **Windows:** In der *Quick-Tour* für die Palm Desktop-Software. Um auf die *Quick-Tour* für die Palm Desktop-Software zuzugreifen, rufen Sie in der Palm Desktop-Software das Menü „Hilfe“ auf.
- **Macintosh:** Im *Online-Benutzerhandbuch für die Palm Desktop-Software für den Macintosh*. Um auf dieses Benutzerhandbuch zuzugreifen, öffnen Sie den Palm-Ordner und anschließend den Ordner „Documentation“. Doppelklicken Sie auf die Datei „Palm Desktop-Handbuch.pdf“.

Kennenlernen des Handhelds

Der Palm™ Tungsten™ T-Handheld hilft Ihnen, Daten übersichtlich zu verwalten, pünktlich zu Terminen zu erscheinen und alle Aufgaben rechtzeitig zu erledigen, auch wenn Sie nicht in Ihrem Büro sind. Mit Ihrem neuen Handheld können Sie folgende Aufgaben erledigen:

- Termine in der Anwendung „Kalender“ eintragen
- Namen, Adressen und Telefonnummern aller Kontakte in der Anwendung „Adressen“ verwalten
- Aufgaben in der Anwendung „Aufgaben“ eine Priorität sowie ein Fälligkeitsdatum zuweisen
- In der Anwendung „Notizen“ handschriftliche Notizen direkt auf den Bildschirm schreiben
- Gedanken in der Anwendung „Sprachnotiz“ festhalten und später wiedergeben
- Ausgaben in der Anwendung „Kosten“ erfassen und Spesenabrechnungen erstellen
- Alarmmeldungen in den Anwendungen „Weltzeituhr“, „Kalender“, „Notizen“ und „Sprachnotiz“ einrichten, um Aufgaben pünktlich zu erledigen und sich an Termine und Notizen erinnern zu lassen
- Alarmeinstellungen festlegen, d. h. Auswahl eines Alarmtons, Blinken einer LED oder Vibrationsalarm. Wählen Sie eine beliebige Kombination dieser Möglichkeiten.
- Sicherungskopien Ihrer Daten anlegen durch eine Synchronisierung mit der Palm™ Desktop-Software auf einem Windows- oder Macintosh-Computer
- Mit SD-(Secure Digital-) oder MMC-(MultiMediaCard-)Karten Anwendungen hinzufügen, den Speicher erweitern oder die Daten sichern
- Den Handheld an ein Mobiltelefon anschließen, um auf das Internet zuzugreifen und E-Mails zu empfangen bzw. zu senden
- Informationen gemeinsam mit anderen Geräten nutzen, die Bluetooth-fähig sind oder über einen IR-Anschluss (Infrarotanschluss) verfügen

Wenn Sie die Software von der Software Essentials-CD-ROM installieren, die Sie mit dem Handheld bekommen, können Sie mit dem Handheld zudem auf dem Laufenden bleiben, Computerspiele spielen und auf mobile Büroanwendungen zugreifen. Mit dieser zusätzlichen Software ermöglicht Ihnen der Handheld Folgendes:

- Spiele mit Bluetooth-fähigen Geräten spielen
- E-Mail- und SMS-Nachrichten verfassen, senden und empfangen, wenn Sie den Handheld an ein Mobiltelefon (separat erhältlich) anschließen
- Im Internet surfen, wenn Sie den Handheld an ein Mobiltelefon (separat erhältlich) anschließen
- Fotos und andere Bilder anzeigen
- Bücher und andere Dokumente lesen

Komponenten der Handhelds

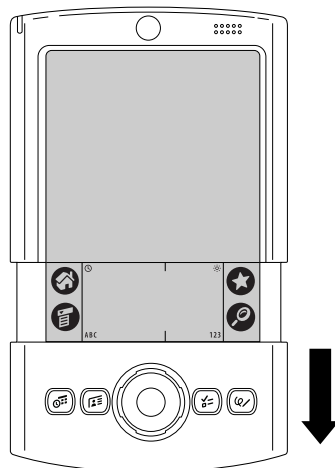
Im Folgenden werden Ihnen die Komponenten des Handhelds vorgestellt.

Handheld öffnen und schließen

Bei geöffnetem Handheld stehen auf der Vorder- und Rückseite weitere Bedienelemente zur Verfügung. Sie können den Handheld geöffnet oder geschlossen verwenden.

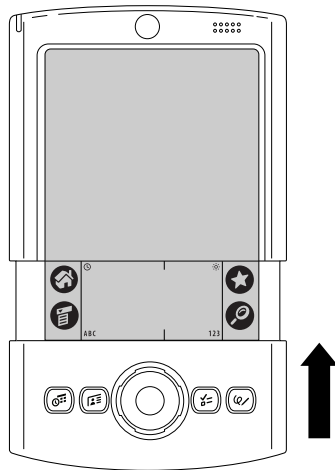
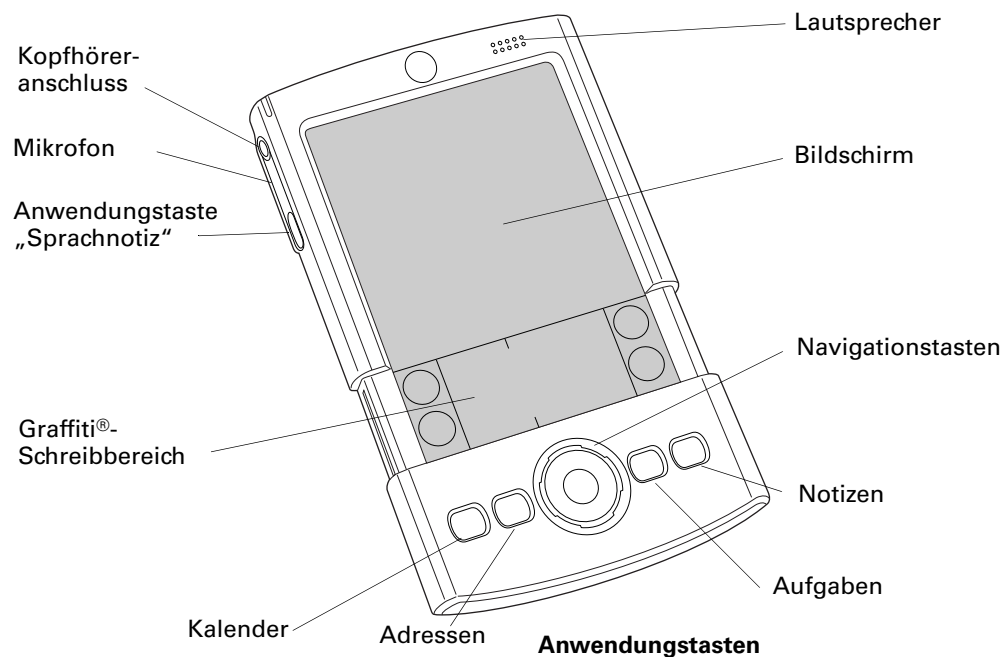
So öffnen Sie den Handheld:

- Schieben Sie den unteren Teil des Handhelds vom Bildschirm aus gesehen nach unten.



So schließen Sie den Handheld:

- Schieben Sie den unteren Teil des Handhelds zum Bildschirm hin nach oben.

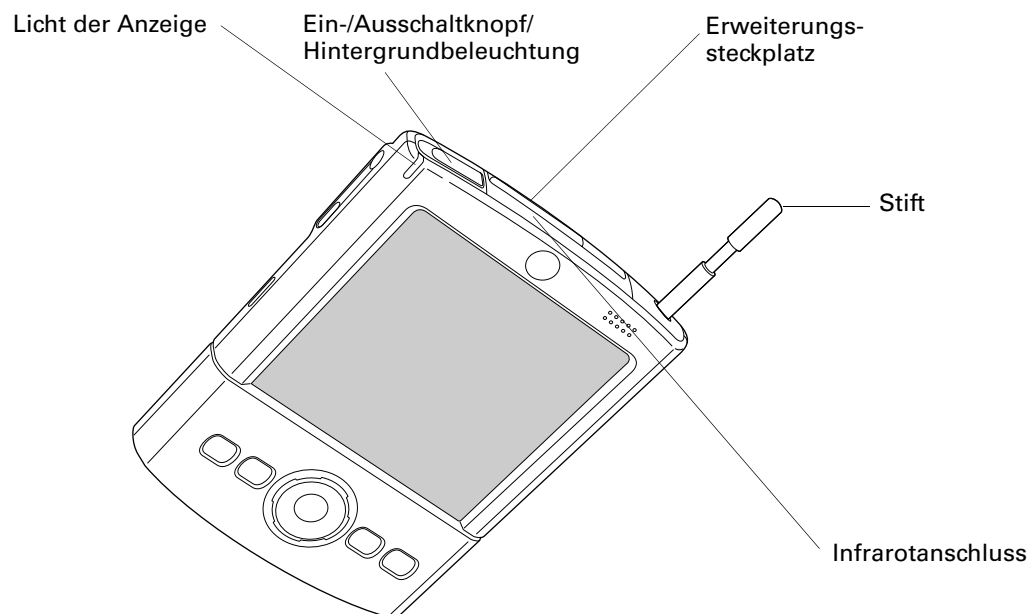
**Bedienelemente auf der Vorderseite**

Kopfhöreranschluss Hier können Sie einen standardmäßigen 3,5-mm-Stereo-Kopfhörer (separat erhältlich) für Audioanwendungen an den Handheld anschließen.

Lautsprecher Über den Lautsprecher des Handhelds werden Alarm-signale, Sprachnotizen und Spielsignale wiedergegeben.

Mikrofon	Das Mikrofon dient als Audioeingabegerät für Anwendungen wie „Sprachnotiz“.
Bildschirm	Der Bildschirm zeigt die Anwendungen und Informationen an, die im Handheld gespeichert sind. Er ist berührungssensitiv und reagiert auf den Stift.
Graffiti-Schreibbereich	Der Bereich, in den Sie mit dem Graffiti-Alphabet Buchstaben und Zahlen schreiben. Weitere Informationen über das Schreiben von Graffiti-Zeichen finden Sie unter „Daten mit der Graffiti-Schrift eingeben“ in Kapitel 3 .
Navigationstasten	Die Navigationstasten ermöglichen Ihnen, Einträge auf dem Handheld-Bildschirm auszuwählen und anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Navigationstasten verwenden“ weiter hinten in diesem Kapitel sowie in den Tipps in diesem Handbuch.
Anwendungstasten	Anwendungstasten aktivieren die einzelnen Handheld-Anwendungen, die den Symbolen auf den Tasten entsprechen: Kalender, Adressen, Aufgaben, Notizen und Sprachnotiz. Einzelheiten zur erneuten Zuweisung dieser Tasten zum Aktivieren beliebiger Anwendungen auf dem Handheld finden Sie unter „Digitizer-Einstellungen“ in Kapitel 17 .

Komponenten an der Oberseite



Anzeige	Diese LED dient als Anzeige für Alarme der Anwendungen „Kalender“, „Weltzeituhr“, „Notizen“ und „Sprachnotiz“. Zudem zeigt sie den Batterieladestatus an, wenn sich der Handheld in der Docking-Station befindet.
Ein-/Ausschaltknopf/ Hintergrund- beleuchtung	<p>Hiermit schalten Sie den Handheld ein bzw. aus und passen die Hintergrundbeleuchtung an die jeweiligen Lichtverhältnisse an. Ist der Handheld ausgeschaltet, schalten Sie ihn durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfs ein. Es erscheint dann die Bildschirmanzeige, die zuletzt vor dem Ausschalten auf dem Handheld zu sehen war.</p> <p>Ist der Handheld eingeschaltet, schalten Sie ihn durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfs aus. Wenn Sie den Ein-/Ausschaltknopf etwa zwei Sekunden lang gedrückt halten, schalten Sie damit die Hintergrundbeleuchtung ein bzw. aus.</p>
Erweiterungs- steckplatz	Dieser Steckplatz eignet sich für SD- oder MultiMediaCard-Erweiterungskarten, mit denen Sie Sicherungskopien der Daten erstellen, den Speicher erweitern oder zusätzliche Anwendungen nutzen können.
Stift	Der Stift kann aus der Halterung an der Oberseite des Handhelds entnommen und darin eingelegt werden. Zur Benutzung drücken Sie vorsichtig oben auf den Stift, um ihn zu lösen, und nehmen ihn aus der Halterung. Der Stift wird wie ein Bleistift oder Kugelschreiber gehalten.
Infrarotanschluss	Dieser Anschluss verwendet die Infrarottechnologie zum Übertragen von Daten, zum Empfangen von Daten von anderen infrarotfähigen Geräten sowie zum Durchführen von HotSync®-Vorgängen. Weitere Informationen finden Sie unter „Daten übertragen“ in Kapitel 3 und „IR-HotSync-Vorgänge durchführen“ in Kapitel 16.

Hintergrundbeleuchtung verwenden

Wenn die Daten auf dem Handheld aufgrund schlechter Lichtverhältnisse nur schwer lesbar sind, können Sie die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms einstellen oder ausschalten. Die Hintergrundbeleuchtung bleibt an, bis Sie sie ausschalten. Bei eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung verbraucht der Handheld mehr Batteriestrom.

Mit dieser Einstellung regeln Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung:

1. Tippen Sie auf das Helligkeitssymbol ☼ oben rechts im Graffiti-Schreibbereich.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hintergrundbeleuchtung aktiv.“, indem Sie darauf tippen.
3. Ziehen Sie den Schieberegler, um die Helligkeit einzustellen.



TIPP Sie können die Helligkeit auch durch Drücken auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ anpassen.

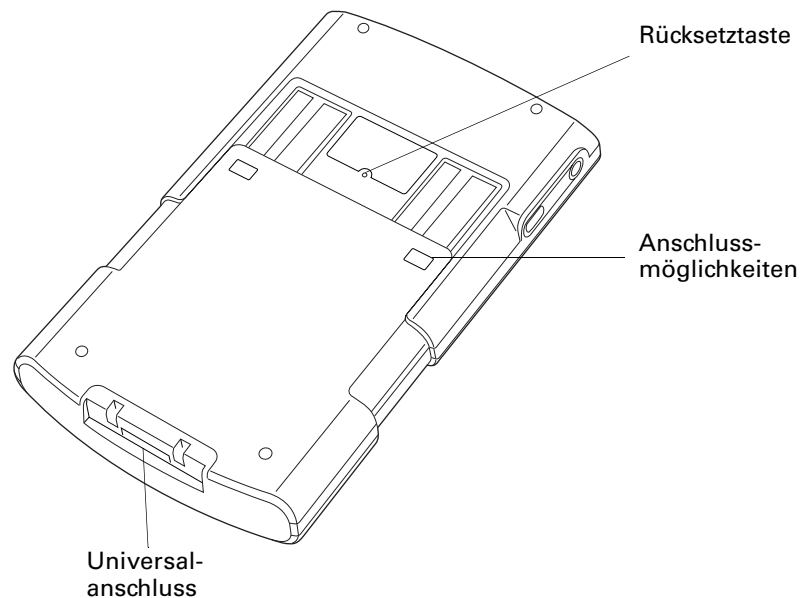
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung an und aus:

- Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf etwa zwei Sekunden lang bzw. bis zum Ein- oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung gedrückt.

TIPP Sie können die Hintergrundbeleuchtung auch mit einer Stiftbewegung aktivieren, indem Sie diesem Vorgang die Aktion „Einen Strich über den gesamten Bildschirm ziehen“ zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Stifteinstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).

Komponenten auf der Rückseite



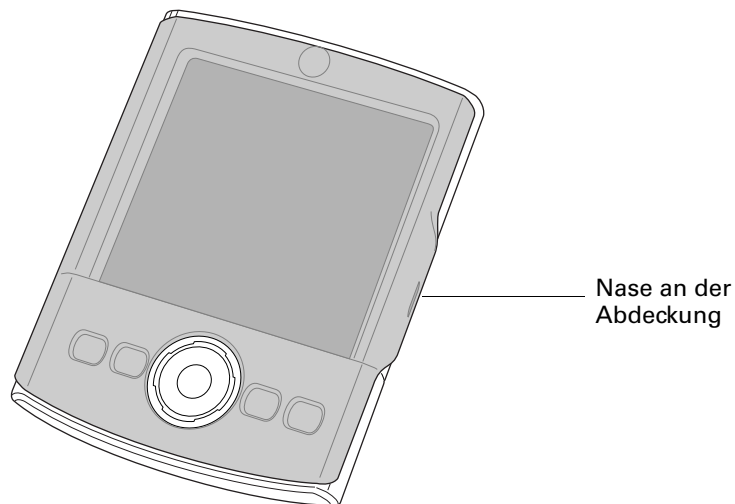
- Rücksetztaste** Diese Taste setzt den Handheld zurück. Unter normalen Umständen sollte es nicht erforderlich sein, die Rücksetztaste zu betätigen. Informationen zur Verwendung der Rücksetztaste „[Handheld zurücksetzen](#)“ in [Anhang A](#).
- Anschlussmöglichkeiten** Hier können Sie optionales Zubehör wie ein Modem oder ein SLED-Laufwerk an den Handheld anschließen. Dieses Zubehör ist separat erhältlich und wird meist von Drittanbietern angeboten.
- Universalanschluss** Dieser Anschluss verbindet den Handheld mit der Docking-Station (bzw. dem HotSync-Kabel), die wiederum an die Rückseite des Computers sowie über den Netzadapter an eine Steckdose angeschlossen wird. Auf diese Weise können Sie den Handheld aufladen und die Informationen zwischen Handheld und Computer mithilfe der HotSync-Technologie synchronisieren.
- Über den Universalanschluss können Sie auch Hardware-Zubehör an den Handheld anschließen.

Schutzabdeckung verwenden

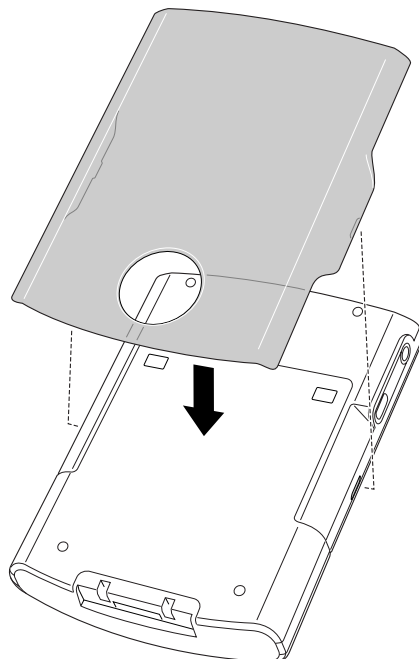
Die Abdeckung schützt den Bildschirm des Handhelds, wenn er nicht verwendet wird. Auch bei angebrachter Abdeckung können Sie Informationen auf dem Handheld anzeigen und die Navigationstasten zum Navigieren und Durchführen von Aufgaben einsetzen.

So entfernen Sie die Abdeckung:

1. Heben Sie eine der Nasen der Abdeckung an der Seite des Handhelds vorsichtig an.



2. Zur Aufbewahrung richten Sie die Nasen an der Abdeckung mit den Aussparungen auf den Seiten des Handhelds aus und drücken die Abdeckung vorsichtig an der Rückseite des Handhelds fest.

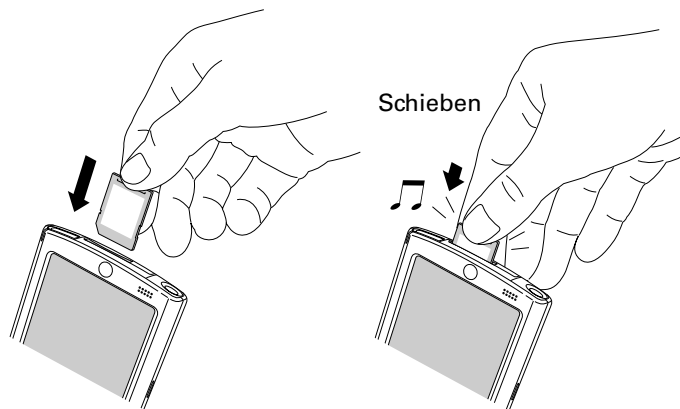


Erweiterungskarte einsetzen

Mit einer Erweiterungskarte (separat erhältlich) können Sie die Funktionalität und den verfügbaren Speicherplatz für Software und Daten auf dem Handheld erweitern.

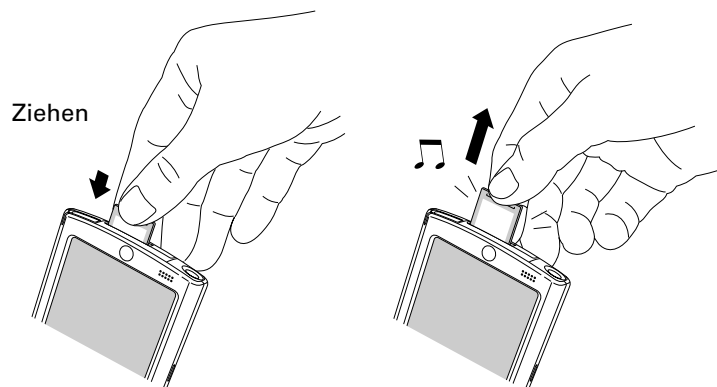
So setzen Sie eine Karte ein:

1. Setzen Sie die Erweiterungskarte so in den Steckplatz ein, dass das Etikett zum Bildschirm zeigt.
2. Schieben Sie die Karte in den Steckplatz, bis sie einrastet und ein Systemsignal ausgegeben wird.



So entfernen Sie eine Karte:

1. Drücken Sie leicht mit dem Daumen auf die Karte.
Nachdem die Karte freigegeben wurde, ertönt ein Systemsignal.
2. Ziehen Sie die Karte aus dem Erweiterungssteckplatz.



Informationen über die Verwendung von Erweiterungskarten finden Sie in [Kapitel 7](#).

Tippen und Eingeben

Auf dem Computerbildschirm können Sie mit der Maus auf Symbole und Optionen klicken, um bestimmte Funktionen auszuführen. Auf dem Handheld-Bildschirm verwenden Sie dazu den Stift, mit dem Sie auf Symbole und Optionen tippen.

Beim ersten Starten des Handhelds werden auf dem Bildschirm die Setup-Anweisungen angezeigt. Dazu gehört auch ein Kalibrierungsbildschirm. Durch das Kalibrieren wird der interne Schaltkreis des Handhelds auf den berührungsempfindlichen Bildschirm abgestimmt. Wenn Sie dann auf ein Element auf dem Bildschirm tippen, kann der Handheld genau feststellen, welche Aufgabe Sie ausführen möchten.

WICHTIG Verwenden Sie immer die Spitze des Stiftes, um auf den Bildschirm des Handhelds zu tippen oder zu schreiben. Verwenden Sie zum Schreiben auf dem Handheld-Bildschirm nie einen Kugelschreiber, Bleistift oder einen anderen spitzen Gegenstand, da dies zu Kratzern auf dem Bildschirm führen könnte.

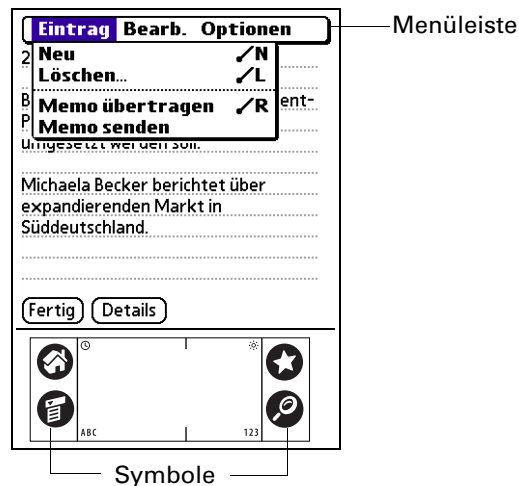
Bei eingeschaltetem Handheld können Sie durch Tippen auf den Handheld-Bildschirm zahlreiche Vorgänge durchführen, z. B.:







- Anwendungen öffnen
- Menübefehle auswählen
- Auf dem Handheld installierte Anwendungen nach einem bestimmten Text durchsuchen (das gilt nicht für Anwendungen auf Erweiterungskarten)
- Optionen in Dialogfeldern auswählen
- Die Bildschirmtastaturen öffnen

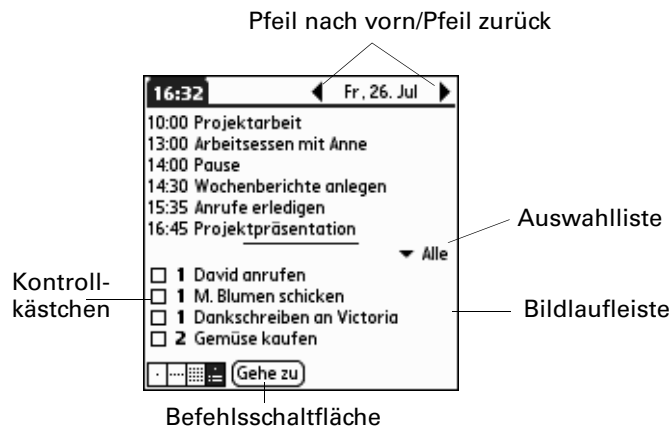
Sie können den Stift genau wie die Maus zum Auswählen von Text oder zum Verschieben von Objekten verwenden. Außerdem können Sie mit dem Stift den Schieberegler einer Bildlaufleiste ziehen.

Elemente der Handheld-Benutzeroberfläche

Die Handheld-Benutzeroberfläche weist zahlreiche allgemeine Elemente auf. Diese Elemente werden im Folgenden beschrieben.



- Menüleiste** Über die Menüleiste greifen Sie auf anwendungsspezifische Befehle zu. Nicht alle Anwendungen verfügen über eine Menüleiste.
- Symbole** Tippen Sie auf die Symbole, um Anwendungen , Menüs  und eine bevorzugte Anwendung  zu öffnen sowie Text in den Daten zu suchen .
- Weitere Informationen über die Verwendung der Symbole finden Sie unter „Anwendungen öffnen,“ „Mit Menüs arbeiten,“ und „Informationen suchen“ in Kapitel 4 sowie unter „Digitizer-Einstellungen“ in Kapitel 17.
- Helligkeitseinstellung** Tippen Sie auf das Helligkeitssymbol , um das Dialogfeld „Helligkeit einstellen“ zu öffnen. Anweisungen für das Einstellen der Helligkeit finden Sie unter „Hintergrundbeleuchtung verwenden“ weiter vorne in diesem Kapitel.
- Uhr** Tippen Sie auf das Uhrensymbol , um Datum und Uhrzeit anzuzeigen. Die Anzeige wird nach zwei Sekunden automatisch ausgeblendet.
- ABC** Tippen Sie auf „abc“, wenn sich der Cursor in einem Eingabefeld befindet, um die alphabetische Tastatur zu aktivieren.
- 123** Tippen Sie auf „123“, wenn sich der Cursor in einem Eingabefeld befindet, um die numerische Tastatur zu aktivieren.



Kontrollkästchen Durch Tippen auf ein Kontrollkästchen aktivieren bzw. deaktivieren Sie dieses. Wenn ein Kontrollkästchen markiert ist, ist die entsprechende Option ausgewählt und aktiv. Ist ein Kontrollkästchen leer, ist die zugehörige Option nicht ausgewählt und inaktiv.

Befehlsschaltflächen Tippen Sie zum Ausführen eines Befehls auf eine Schaltfläche. Befehlsschaltflächen werden am unteren Rand von Dialogfeldern und Anwendungsbildschirmen angezeigt.

**Pfeil nach vorn/
Pfeil zurück** Tippen Sie auf den Pfeil nach rechts oder links, um den vorherigen bzw. den nächsten Eintrag anzuzeigen. Tippen Sie auf den Pfeil nach oben oder unten, um die Informationen auf der vorherigen bzw. nächsten Seite anzuzeigen.

Auswahlliste Tippen Sie auf den Pfeil, um eine Liste der möglichen Optionen anzuzeigen, und dann auf ein Element in der Liste, um es auszuwählen.

Bildlaufleiste Ziehen Sie den Schieberegler oder tippen Sie auf den unteren Pfeil, um die Anzeige zeilenweise durchzublätern. Um zur vorherigen Seite zu blättern, tippen Sie gleich oberhalb des Schiebereglers auf die Bildlaufleiste. Um zur nächsten Seite zu blättern, tippen Sie gleich unterhalb des Schiebereglers auf die Bildlaufleiste.



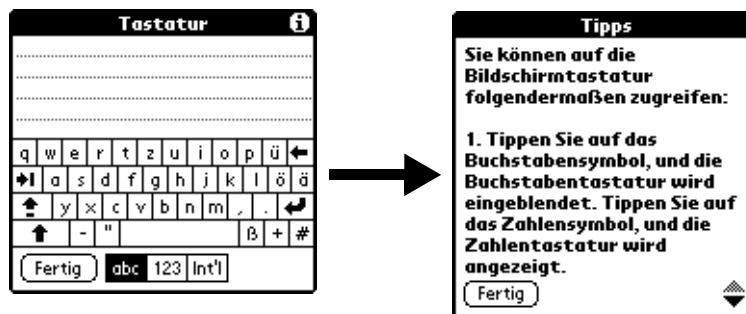
Um innerhalb eines Eintrags zur vorherigen bzw. nächsten Seite zu blättern, können Sie auch auf der Navigationstaste „Nach oben“ und „Nach unten“ drücken.

Online-Tipps anzeigen

In vielen der auf dem Handheld angezeigten Dialogfelder befindet sich in der rechten oberen Ecke ein Symbol für Online-Tipps. Die Online-Tipps beantworten im Voraus Fragen, die sich Ihnen in einem Dialogfeld stellen, und bieten ShortCuts zur Verwendung des Dialogfelds oder andere nützliche Informationen.

So zeigen Sie Online-Tipps an:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Tipps“ ⓘ.
2. Nachdem Sie die Tipps gelesen haben, tippen Sie auf „Fertig“.



Navigationstasten verwenden

In den meisten Anwendungen können Sie die Navigationstasten auf der Vorderseite des Handhelds verwenden, um spielend innerhalb der Einträge zu navigieren oder sie auszuwählen. Die Navigationstasten ermöglichen Ihnen zudem, Aufgaben ohne Stift und mit nur einer Hand durchzuführen.



Achten Sie in diesem Handbuch auf das Navigationstastensymbol. Es kennzeichnet Tipps zur Verwendung der Navigationstasten. Weitere Informationen über die Verwendung der Navigationstasten mit der Anwendung „Adressen“ finden Sie in [Kapitel 4](#) und [Kapitel 5](#). [Kapitel 8](#) enthält Informationen über den Einsatz der Navigationstasten mit der Anwendung „Kalender“.

Zur Navigation in Listenbildschirmen stehen Ihnen folgende Methoden zur Verfügung:

- Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“, um einen ganzen Bildschirm mit Einträgen vor- bzw. zurückzublätern.
- Halten Sie die Navigationstaste gedrückt, um den Bildlauf zu beschleunigen.
- Drücken Sie die Auswahltaste, um die Auswahlmarkierung einzufügen. Wenn Sie die Auswahlmarkierung gesetzt haben, können Sie Folgendes tun:
 - Auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ drücken, um zu den vorherigen bzw. nächsten Einträgen zu blättern.
 - Erneut die Auswahltaste drücken, um den ausgewählten Eintrag anzuzeigen
 - Auf der Navigationstaste „Nach links“ drücken, um die Auswahlmarkierung zu entfernen

So navigieren Sie innerhalb von Einträgen:

1. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“, um innerhalb des aktuellen Eintrags zu blättern.
2. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ bzw. „Nach links“, um zum vorherigen bzw. nächsten Eintrag zu blättern. (Diese Funktion steht in der Anwendung „Adressen“ nicht zur Verfügung.)
3. Drücken Sie die Auswahlstaste, um zum Listenbildschirm zurückzukehren.

So navigieren Sie in Dialogfeldern:

- Wenn eine Auswahlliste geöffnet ist, drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“, um einen Eintrag zu markieren. Dann drücken Sie die Auswahlstaste, um den Eintrag auszuwählen.
- Drücken Sie die Auswahlstaste, um ein Dialogfeld zu schließen. Enthält ein Dialogfeld nur eine Schaltfläche, wird diese durch Drücken der Auswahlstaste aktiviert. Weist ein Dialogfeld mehrere Schaltflächen auf, aktiviert das Drücken der Auswahlstaste Bestätigungsschaltflächen wie „OK“, „Ja“ oder „Fertig“.

WICHTIG Lesen Sie Dialogfelder sorgfältig. Manchmal führt die Auswahl einer einzigen Schaltfläche wie „OK“ oder „Ja“ dazu, dass Vorgänge abgebrochen oder Daten gelöscht werden.

Dateneingabe auf dem Handheld

In diesem Kapitel werden verschiedene Möglichkeiten für die Eingabe von Daten auf dem Handheld erläutert. Es werden folgende Themen behandelt:

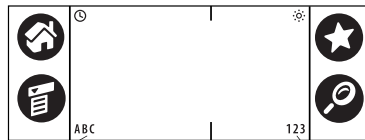
- Bildschirmtastatur verwenden
- Graffiti®-Handschrifterkennung verwenden
- Daten von einem anderen Gerät mit Infrarotanschluss auf den Handheld übertragen
- Daten von einem anderen Bluetooth-fähigen Gerät senden
- Daten in die Palm™ Desktop-Software eingeben oder importieren und anschließend mit dem Handheld synchronisieren
- Mit der Anwendung „Notizen“ arbeiten
- Mit der Anwendung „Sprachnotiz“ arbeiten
- Eine mobile Tastatur verwenden (separat erhältlich, wird an den Universalanschluss angeschlossen)

Bildschirmtastatur verwenden

Sie können die Bildschirmtastatur jederzeit öffnen, wenn Sie Text oder Zahlen in den Handheld eingeben müssen. Auch bei geöffneter Bildschirmtastatur können Sie im Graffiti-Schreibbereich in gewohnter Weise Graffiti-Zeichen eingeben. Damit können Sie problemlos zwischen diesen beiden Methoden zur Dateneingabe wechseln.

So arbeiten Sie mit der Bildschirmtastatur:

1. Öffnen Sie eine beliebige Anwendung (z. B. „Merkzettel“).
2. Tippen Sie auf einen Eintrag oder auf „Neu“.
3. Durch Tippen auf „abc“ wird die alphabetische Tastatur, durch Tippen auf „123“ die numerische Tastatur geöffnet.

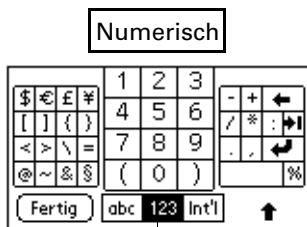
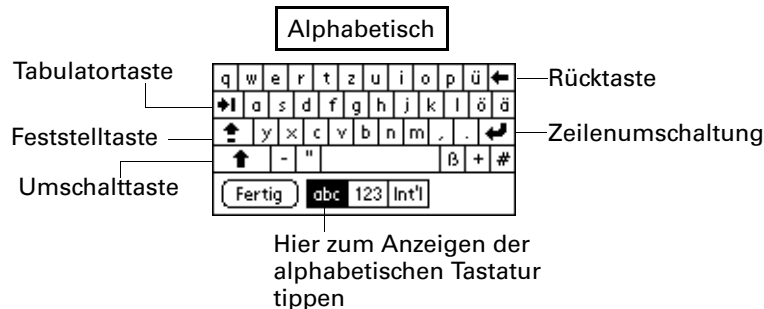


Hier zum Aktivieren der alphabetischen Tastatur tippen

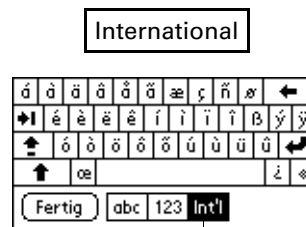
Hier zum Aktivieren der numerischen Tastatur tippen

4. Tippen Sie zur Eingabe von Text und Zahlen auf die entsprechenden Zeichen.

Wenn eine Tastatur geöffnet ist, können Sie durch Tippen auf die Felder „abc“, „123“ oder „Int'l“ jede beliebige andere Tastatur öffnen, einschließlich der internationalen.



Hier zum Anzeigen der numerischen Tastatur tippen



Hier zum Anzeigen der internationalen Tastatur tippen

Wenn Sie mit der Eingabe von Zeichen fertig sind, tippen Sie auf „Fertig“, um die Bildschirmtastatur zu schließen und den Text in den Eintrag zu platzieren.

Daten mit der Graffiti-Schrift eingeben

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Buchstaben, Zahlen, Satzzeichen und Symbole eingeben. Zudem erhalten Sie einige Tipps und Tricks zu Graffiti.

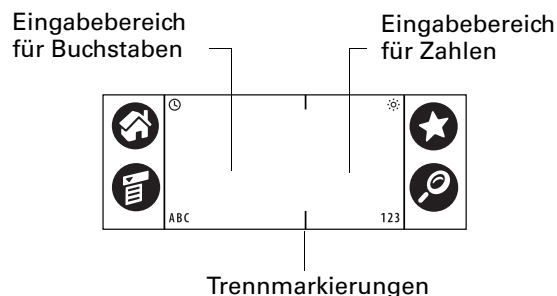
Die meisten Benutzer benötigen nur ein paar Minuten Übung, um Text mit Graffiti rasch und präzise eingeben zu können. Graffiti umfasst alle Zeichen, die Sie über eine Standardtastatur eingeben können. Die Graffiti-Zeichen sind den normalen Großbuchstaben des Alphabets sehr ähnlich und können daher leicht erlernt werden.

Sie sollten vier Grundprinzipien beachten, um erfolgreich mit Graffiti zu arbeiten:

- Wenn Sie die Zeichenform genau so wie in den Tabellen weiter hinten in diesem Kapitel eingeben (wie die in der folgenden Tabelle dargestellten Formen), können Sie eine Genauigkeit von nahezu hundert Prozent erreichen.



- Der dicke Punkt in jeder Form zeigt, wo Sie mit dem Strich beginnen. Manche Zeichen haben ähnliche Formen, jedoch unterschiedliche Anfangs- und Endpunkte. Beginnen Sie den Strich immer an dem dicken Punkt. (Sie müssen den dicken Punkt nicht erstellen. Er wird nur angezeigt, um den Anfangspunkt des Strichs zu markieren.)
- Für die meisten Zeichen ist nur ein einziger Strich erforderlich. Wenn Sie den Stift vom Graffiti-Schreibbereich heben, wird das Textzeichen vom Handheld sofort erkannt und angezeigt. Einige einzelne Graffiti-Striche entsprechen Teilen normaler Buchstaben.
- Der Graffiti-Schreibbereich besteht aus zwei Teilen: einem Teil für das Schreiben von Buchstaben und einem für das Schreiben von Zahlen. Die kleinen Markierungen oben und unten im Graffiti-Schreibbereich trennen die Teile voneinander.



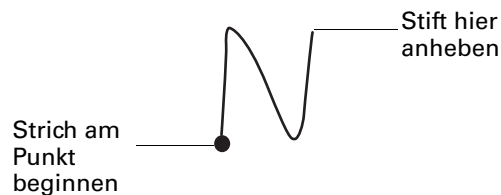
So schreiben Sie Graffiti-Zeichen:

1. Tippen Sie auf die Stelle auf dem Bildschirm, an der der Text erscheinen soll.

Sie müssen auf eine Stelle oberhalb des Graffiti-Schreibbereichs tippen und einen blinkenden Cursor sehen, bevor Sie Text schreiben.

2. Suchen Sie in den Tabellen auf den folgenden Seiten die Strichform für den Buchstaben, den Sie eingeben möchten. Durch den unten abgebildeten Strich wird beispielsweise der Buchstabe n erstellt.

Für einige Buchstaben sind zwei unterschiedliche Strichformen verfügbar. Wählen Sie die Form, die Ihnen am leichtesten fällt.



Wie weiter hinten in diesem Kapitel beschrieben wird, werden Groß- und Kleinbuchstaben jeweils mit derselben Form geschrieben.

3. Platzieren Sie den Stift auf der linken Seite des Graffiti-Schreibbereichs.
4. Beginnen Sie den Strich am Punkt und zeichnen Sie ihn so, wie er in den Tabellen dargestellt wird.
5. Heben Sie den Stift vom Bildschirm an, wenn Sie am Ende des Strichs angelangt sind.

Sobald Sie den Stift vom Bildschirm abheben, wird der Strich vom Handheld sofort erkannt und der entsprechende Buchstabe an der Einfügemarke am Bildschirm angezeigt.

Sobald Sie den Stift vom Bildschirm abgehoben haben, können Sie mit dem Strich für das nächste Zeichen beginnen, das eingegeben werden soll.

HINWEIS Sie müssen mit dem Schreiben der Zeichenstriche im Graffiti-Schreibbereich beginnen. Andernfalls erkennt der Handheld die Eingabe nicht als Textzeichen.

So löschen Sie Graffiti-Zeichen:

- Setzen Sie die Einfügemarke rechts neben das Zeichen, das gelöscht werden soll, und zeichnen den Strich für die Rücktaste (eine Linie von rechts nach links) im Graffiti-Schreibbereich.



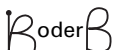
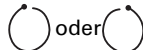

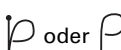
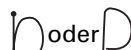


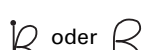
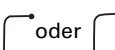

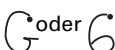




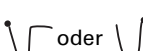
Tipps für das Schreiben mit Graffiti









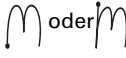





Beachten Sie beim Schreiben mit Graffiti die folgenden Tipps:

- Wenn Sie große Buchstaben schreiben, wird die Genauigkeit erhöht. Zeichnen Sie die Striche so, dass sie den Graffiti-Schreibbereich nahezu ausfüllen.
- Schreiben Sie mit normaler Geschwindigkeit. Wenn Sie zu langsam schreiben, kann das zu Fehlern bei der Zeichenerkennung führen.
- Zeichnen Sie die Striche nicht schräg. Senkrechte Striche sollten parallel zu den Seitenlinien des Graffiti-Schreibbereichs verlaufen.
- Drücken Sie fest auf.

Das Graffiti-Alphabet

Das Graffiti-Alphabet besteht aus folgenden Buchstaben:

Buchstabe	Striche	Buchstabe	Striche
A		N	
B		O	
C		P	
D		Q	
E		R	
F		S	
G		T	
H		U	
I		V	

Buchstabe	Striche	Buchstabe	Striche
J		W	
K		X	 oder 
L		Y	 oder 
M	 oder 	Z	
Leerzeichen		Rücktaste	
Zeilenumschaltung		Punkt	zweimal tippen

TIPP Durch einen Strich über den gesamten Bildschirm rufen Sie die Graffiti-Hilfe des Handhelds auf. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Stifeinstellungen“ in [Kapitel 17](#).

Großbuchstaben

Für die Eingabe von Großbuchstaben verwenden Sie dieselbe Strichform wie für die Kleinbuchstaben des Alphabets. Sie müssen zuerst die Großschreibung aktivieren (so wie Sie die Umschalttaste auf einer Tastatur drücken) und dann den entsprechenden Zeichenstrich schreiben.

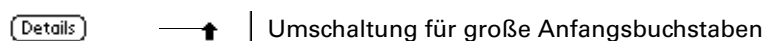
In Graffiti ist eine Umschaltfunktion integriert, die dafür sorgt, dass der erste Buchstabe automatisch groß geschrieben wird, wenn Sie einen neuen Eintrag erstellen (wenn Sie auf die Schaltfläche „Neu“ oder in eine leere Zeile tippen).

So geben Sie den ersten Buchstaben eines Worts als Großbuchstaben ein:

- Geben Sie das Zeichen zur Umschaltung für große Anfangsbuchstaben ein:



TIPP Wenn die Umschaltung für große Anfangsbuchstaben aktiv ist, wird in der rechten unteren Ecke des Handheld-Bildschirms ein nach oben weisender Pfeil angezeigt. Wenn Sie die Umschaltung für große Anfangsbuchstaben versehentlich aktiviert haben, können Sie dies durch den Strich für die Rücktaste rückgängig machen.



So geben Sie ausschließlich Großbuchstaben ein (Großschreibung):

- Geben Sie das Zeichen für die Großschreibung ein:



TIPP Wenn das Feststellzeichen für die Großschreibung aktiv ist, wird in der rechten unteren Ecke des Handheld-Bildschirms ein unterstrichener, nach oben weisender Pfeil angezeigt. Um zur Kleinschreibung zurückzukehren, verwenden Sie den Strich zur Umschaltung auf große Anfangsbuchstaben.



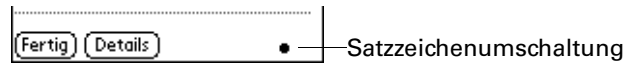
Graffiti-Zahlen

Beim Schreiben von Zahlen mit Graffiti gehen Sie ähnlich vor wie beim Schreiben von Buchstaben, mit der Ausnahme, dass Sie die Striche rechts (im Zahlenbereich) des Graffiti-Schreibbereichs schreiben.

Zahl	Striche	Zahl	Striche
0	○ oder ○	5	5 oder 5
1		6	6
2	2	7	7
3	3	8	8 oder 8
4	4	9	9

Satzzeichen

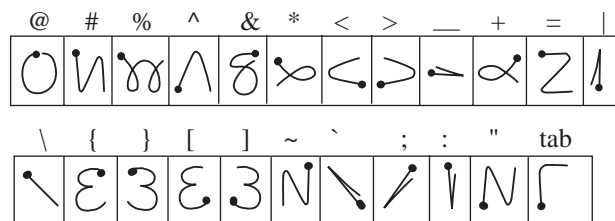
Mit der Graffiti-Schrift können alle Satzzeichen erstellt werden, die Sie über eine Standardtastatur eingeben können. Alle Satzzeichen beginnen mit einmaligem Tippen auf den Graffiti-Schreibbereich. Durch dieses Tippen aktivieren Sie die Satzzeichenumschaltung und als Hinweis auf die Aktivierung wird ein Punkt angezeigt. Durch den nächsten Strich, den Sie mit dem Stift schreiben, wird ein Satzzeichen erstellt.



Wenn die Satzzeichenumschaltung aktiviert ist, können Sie an einer beliebigen Stelle des Graffiti-Schreibbereichs einen Symbolstrich schreiben (im Buchstaben- oder Zahlenbereich).

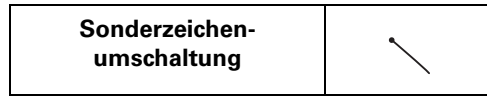
Symbol	Strich	Symbol	Strich
Punkt .	•	Gedankenstrich -	—
Komma ,	↗	Linke Klammer (⌒
Apostroph '	∩	Rechte Klammer)	⌒
Fragezeichen ?	?	Schrägstrich /	↗
Ausrufezeichen !	!	Dollarzeichen \$	Ⓢ

Sie können zusätzlich auch folgende Graffiti-Satzzeichen verwenden.

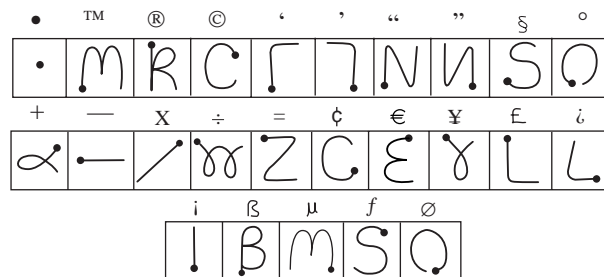
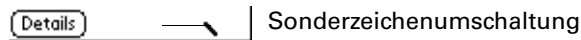


Symbolzeichen

Zur Eingabe aller Symbolzeichen beginnen Sie im Graffiti-Schreibbereich des Handhelds mit dem Zeichen für die Sonderzeichenumschaltung:



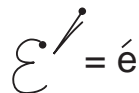
Ist die Sonderzeichenumschaltung aktiviert, wird in der rechten unteren Ecke des Bildschirms ein schräges Umschaltsymbol angezeigt. Durch den nächsten Strich, den Sie schreiben, wird das jeweilige Symbol oder Zeichen des erweiterten Zeichensatzes erstellt.



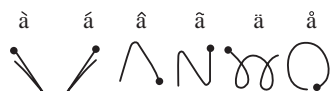
Akzent- oder Umlautzeichen

Um ein Akzent- oder Umlautzeichen einzugeben, zeichnen Sie den Strich, der normalerweise zum Erstellen des Basisbuchstabens verwendet wird, gefolgt von einem Akzentstrich. Graffiti versteht auf diese Weise den Buchstaben mit einem Akzent.

In der folgenden Abbildung sehen Sie, welche Striche für ein *e* mit Akzent erforderlich sind:



Sie können folgende Umlaut- oder Akzentstriche für Graffiti-Buchstaben verwenden:

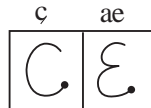


Mithilfe dieser Umlaut- oder Akzentstriche können Sie die folgenden Umlaut- oder Akzentzeichen schreiben:

à á â ã ä å è é ê ë ì í î ï ò ó ô õ ö ù ú û ü ÿ ý ñ

Weitere internationale Zeichen

Die folgenden Zeichen können Sie im Kleinschreibungsmodus ohne spezielle Zeichensetzung oder Großschreibung eingeben:



Diese internationalen Zeichen müssen Sie auf der linken Seite des Graffiti-Schreibbereichs eingeben.

Navigationsstriche

Neben Zeichensymbolen umfasst Graffiti auch noch spezielle Striche, die Sie zur Navigation in Text oder Feldern in den Anwendungen verwenden können.

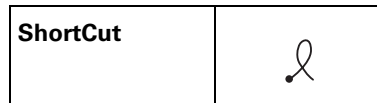
Befehl	Strich
Cursor nach rechts bewegen	
Cursor nach links bewegen	
Vorheriges Feld (nur in „Adressen“)	
Nächstes Feld (nur in „Adressen“)	
Adresseneintrag öffnen (nur in „Adressen“)	

Graffiti-ShortCuts

Die Graffiti-ShortCuts vereinfachen und beschleunigen die Eingabe häufig verwendeter Wörter oder Wortkombinationen. Diese ShortCuts ähneln den Glossar- oder Autotextfunktionen einiger Textverarbeitungsprogramme.

In Graffiti sind bereits einige ShortCuts vordefiniert; Sie können zusätzlich auch eigene ShortCuts erstellen. Jeder ShortCut kann bis zu 45 Zeichen lang sein. Sie können beispielsweise einen ShortCut für Ihren Namen oder für die Titelzeile eines Memos erstellen. Weitere Informationen über die Erstellung eigener ShortCuts finden Sie unter „ShortCut-Einstellungen“ in [Kapitel 17](#).

Um einen ShortCut zu verwenden, zeichnen Sie den ShortCut-Strich, gefolgt von den ShortCut-Zeichen. An der Einfügemarke wird das ShortCut-Symbol eingeblendet. Dies zeigt an, dass Sie sich im ShortCut-Modus befinden.



Der Handheld verfügt über verschiedene vordefinierte Graffiti-ShortCuts, die in der folgenden Tabelle abgebildet sind.

Eingabe	ShortCut
Datumsstempel	ds
Zeitstempel	ts
Datums-/Zeitstempel	dts
Meeting	me
Frühstück	fr
Mittagessen	mi
Abendessen	ab

Daten übertragen

Der Handheld ist mit einem Infrarotanschluss ausgestattet, der sich ober auf dem Handheld befindet und durch eine kleine, schwarze Abdeckung geschützt ist. Der IR-Anschluss entspricht den IrCOMM-Normen für die Infrarotübertragung, die von der Infrared Data Association (IrDA) entwickelt wurden. Das heißt, Sie können Daten zu einem anderen, nicht zu weit entfernten Gerät übertragen, das die IrCOMM-Implementierung der IrDA-Standards unterstützt und die Art von Daten, die Sie übertragen, lesen kann. Sie können z. B. einen Adresseneintrag an einen Palm OS®-Handheld, ein Mobiltelefon oder einen Computer übertragen, wenn das empfangende Gerät über einen IR-Anschluss verfügt und vCard-Daten lesen kann.


Sie können folgende Informationen zwischen Geräten mit Infrarotanschluss übertragen:

- Den aktuellen Eintrag in „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Sprachnotiz“ oder „Merkzettel“
- Alle Einträge der Kategorie, die derzeit in „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Sprachnotiz“ oder „Merkzettel“ angezeigt wird
- Einen speziellen Adresseneintrag, den Sie als Visitenkarte bestimmen und der Informationen enthält, die Sie mit Ihren Geschäftspartnern austauschen möchten


- Eine im RAM-Speicher installierte Anwendung
- Eine Anwendung, die auf einer Erweiterungskarte im Handheld-Steckplatz installiert ist

TIPP Sie können auch HotSync®-Vorgänge mithilfe des Infrarotanschlusses durchführen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „IR-HotSync-Vorgänge durchführen“ in [Kapitel 16](#).

So wählen Sie eine Visitenkarte:

1. Erstellen Sie einen Adresseneintrag mit den Informationen, die auf der Visitenkarte erscheinen sollen.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Eintrag“ und anschließend auf „Visitenkarte wählen“.
4. Tippen Sie auf „Ja“.

So übertragen Sie einen Eintrag, eine Visitenkarte oder eine Kategorie von Einträgen:

1. Suchen Sie den Eintrag, die Visitenkarte oder die Kategorie heraus, die Sie übertragen möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen im Menü „Eintrag“:
 - Den Befehl „Übertragen“ für einen einzelnen Eintrag
 - Nur in der Anwendung „Adressen“: „Visitenkarte übertragen“
 - Nur in der Anwendung „Notizen“: Bei der Übertragung an ein Gerät, das eine ältere Version der Anwendung „Notizen“ verwendet, tippen Sie zuerst auf „Kompatibilität“ und dann auf „Übertragen“.
 - „Kategorie übertragen“

TIPP Halten Sie die Anwendungstaste „Adressen“ gedrückt, um Ihre Visitenkarte sofort auf andere Geräte mit Infrarotanschluss zu übertragen.


4. Wenn das Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts.

Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn der Abstand zwischen den Palm-Handhelds zwischen zehn Zentimetern und einem Meter beträgt und sich zwischen den beiden Handhelds keine Hindernisse befinden. Bei der Übertragung zu anderen Geräten sind möglicherweise andere Abstände einzuhalten.



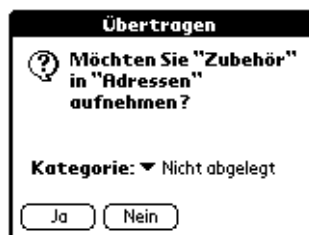
5. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

So übertragen Sie eine Anwendung:

1. Öffnen Sie den Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Anwendungen“ und anschließend auf „Übertragen...“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Übertragen von“.
5. Wählen Sie entweder „Handheld“ oder „Karte“.
6. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie übertragen möchten.
Einige Anwendungen sind kopiergeschützt und können deshalb nicht übertragen werden. Diese sind mit einem Sperrsymbol gekennzeichnet.
7. Tippen Sie auf „Übertragen“.
8. Wenn das Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des empfangenden Geräts.
9. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

So empfangen Sie per Infrarot übertragene Informationen:

1. Schalten Sie den Handheld ein.
2. Richten Sie den Infrarotanschluss direkt auf den Infrarotanschluss des übertragenden Geräts. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, wird das Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt.
3. (Optional:) Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste und wählen Sie eine Kategorie für die eingehenden Informationen. Sie können auch eine neue Kategorie erstellen oder die Informationen ohne Kategoriezuordnung ablegen.



4. Tippen Sie auf „Ja“.

Tipps zum Übertragen von Informationen

- Sie können die Stiftaktion „Strich über den gesamten Bildschirm“ so definieren, dass durch diese Stiftbewegung der aktuelle Eintrag übertragen wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Stifteinstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).
- Mit dem Graffiti-Befehlsstrich können Sie die Befehlsleiste aktivieren und anschließend auf das Übertragungssymbol tippen.
- Ferner können Sie auch den Graffiti-Befehlsstrich „/R“ verwenden, um den aktuellen Eintrag per Infrarot zu übertragen.

Daten senden

Neben der Übertragung von Daten per Infrarot, können Sie auch SMS- oder Bluetooth-Kommunikation einsetzen, um Informationen mit anderen Geräten auszutauschen. Sie können die folgenden Informationen mit Geräten austauschen, die SMS- oder Bluetooth-Technologie unterstützen:

- Den aktuellen Eintrag in „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Sprachnotiz“ oder „Merkzettel“
- Die Kategorie, die momentan in „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Sprachnotiz“ oder „Merkzettel“ angezeigt wird
- Eine im RAM-Speicher installierte Anwendung
- Eine Anwendung, die auf einer Erweiterungskarte im Handheld-Steckplatz installiert ist

TIPP Sie können auch HotSync-Vorgänge mithilfe der Bluetooth-Übertragung durchführen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Bluetooth-Hot-Sync-Vorgänge durchführen](#)“ in [Kapitel 16](#).


Beim Übertragen von Einträgen oder Kategorien muss auf dem Empfangsgerät eine entsprechende Anwendung zum Lesen der Daten installiert sein. Sie können auch Anwendungen übertragen. Dies gilt nicht für gesperrte Anwendungen, die Sie an dem Sperrsymbol erkennen, mit dem sie gekennzeichnet sind.

Daten mit Bluetooth-Technologie senden

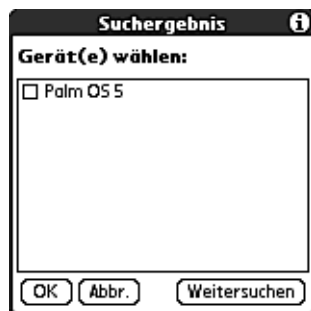
Der Handheld ist mit Bluetooth-Technologie ausgestattet, die Ihnen ermöglicht, Informationen mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten auszutauschen. Um den Handheld für Bluetooth-Übertragungen einsetzen zu können, müssen Sie zuerst die Bluetooth-Kommunikation im Bildschirm „Einstellungen – Bluetooth“ aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Bluetooth-Einstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).

Wenn Sie die Bluetooth-Kommunikation aktiviert haben, können Sie Daten mit Bluetooth-fähigen Geräten austauschen, die über kompatible Versionen der entsprechenden Bluetooth-fähigen Anwendungen verfügen.

So senden Sie einen Eintrag oder eine Kategorie von Einträgen mithilfe der Bluetooth-Technologie:

1. Wählen Sie den Eintrag oder die Kategorie aus, die Sie senden möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen im Menü „Eintrag“:
 - Den Befehl „Senden“ für einen einzelnen Eintrag
 - Kategorie senden
4. Wenn das Dialogfeld „Senden mit“ angezeigt wird, tippen Sie zuerst auf „Bluetooth“ und dann auf „OK“.

Daraufhin wird der Bildschirm „Suchergebnis“ mit einer Liste der erreichbaren Bluetooth-fähigen Geräte angezeigt.




5. Wählen Sie das bzw. die Geräte, an die Sie den Eintrag bzw. die Kategorie senden möchten, und tippen Sie auf „OK“.

Wenn das gewünschte Empfangsgerät nicht in der Liste „Suchergebnis“ angezeigt wird, tippen Sie auf „Weitersuchen“.

6. Warten Sie, bis im Statusfenster angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

Falls die Übertragung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbeseitigung unter [„Probleme bei der Übertragung“](#) in [Anhang B](#).

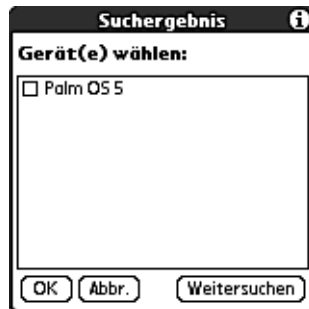
So senden Sie eine Anwendung:

1. Öffnen Sie den Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Anwendungen“ und anschließend auf „Senden...“.
4. Wählen Sie in der Auswahlliste „Senden von:“ die Option „Handheld“ oder „Karte“.
5. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie übertragen möchten.

Einige Anwendungen sind mit Kopierschutz versehen und können nicht gesendet werden. Diese sind mit einem Sperrsymbol gekennzeichnet.
6. Tippen Sie auf „Senden“.

7. Wenn das Dialogfeld „Senden mit“ angezeigt wird, tippen Sie zuerst auf „Bluetooth“ und dann auf „OK“.

Daraufhin wird der Bildschirm „Suchergebnis“ mit einer Liste der erreichbaren Bluetooth-fähigen Geräte angezeigt.



8. Wählen Sie das bzw. die Geräte, an die Sie die Anwendung oder Kategorie senden möchten, und tippen Sie auf „OK“.

Wenn das gewünschte Empfangsgerät nicht in der Liste „Suchergebnis“ angezeigt wird, tippen Sie auf „Weitersuchen“.

9. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

So empfangen Sie gesendete Informationen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Handheld eingeschaltet, die Bluetooth-Kommunikation aktiviert und der Handheld auf „Geräteerkennung zulassen“ eingestellt ist. Spezifische Anweisungen dazu finden Sie unter „Bluetooth-Einstellungen“ in [Kapitel 17](#).
2. (Optional:) Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste und wählen Sie eine Kategorie für die eingehenden Informationen. Sie können auch eine neue Kategorie erstellen oder die Informationen ohne Kategoriezuordnung ablegen.




3. Tippen Sie auf „Ja“.

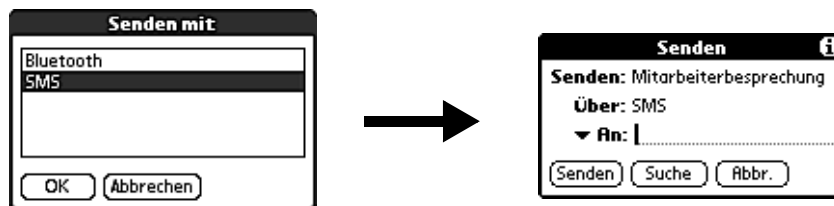
Daten mit SMS-Technologie senden

Auf der Software Essentials-CD-ROM, die Sie mit dem Handheld erhalten, finden Sie eine SMS-Anwendung für den Datenaustausch mit anderen SMS-fähigen Geräten. Für die SMS-Kommunikation mit dem Handheld benötigen Sie ein GSM-Mobiltelefon (separat erhältlich), müssen die SMS-Software von der Software Essentials-CD-ROM installieren und mit „TelKonfig“ eine Verbindung zum GSM-Mobiletelefon einrichten.

Wenn der Empfänger die Informationen auf einem Palm OS-Handheld empfängt, kann er sie direkt in die entsprechende Anwendung übertragen. Auf anderen Geräten werden die Informationen als Text angezeigt.

So senden Sie einen Eintrag oder eine Kategorie von Einträgen mithilfe der SMS-Technologie:

1. Wählen Sie den Eintrag oder die Kategorie aus, die Sie senden möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen im Menü „Eintrag“:
 - Den Befehl „Senden“ für einen einzelnen Eintrag
 - Kategorie senden
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Senden mit“ die Option „SMS“ und tippen Sie dann auf „OK“.




5. Geben Sie die Nummer des GSM-Mobiltelefons des Empfängers ein.

TIPP Sie können auch auf „An:“ tippen, um den Empfänger in einer Liste der zuletzt gewählten Nummern auszuwählen. Durch Tippen auf „Suche“ erhalten Sie die Möglichkeit, eine Nummer aus der Anwendung „Adressen“ auszuwählen.

6. Tippen Sie auf „Senden“.
7. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

So senden Sie eine Anwendung:

1. Öffnen Sie den Startbildschirm.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Anwendungen“ und anschließend auf „Senden...“.
4. Wählen Sie in der Auswahlliste „Senden von:“ die Option „Handheld“ oder „Karte“.
5. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie übertragen möchten.
Einige Anwendungen sind mit Kopierschutz versehen und können nicht gesendet werden. Diese sind mit einem Sperrsymbol gekennzeichnet.
6. Tippen Sie auf „Senden“.
7. Wählen Sie im Dialogfeld „Senden mit“ die Option „SMS“ und tippen Sie dann auf „OK“.
8. Geben Sie die Nummer des GSM-Mobiltelefons des Empfängers ein.

TIPP Sie können auch auf „An:“ tippen, um den Empfänger in einer Liste der zuletzt gewählten Nummern auszuwählen. Durch Tippen auf „Suche“ erhalten Sie die Möglichkeit, eine Nummer aus der Anwendung „Adressen“ auszuwählen.

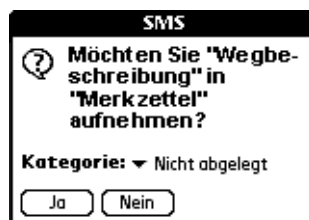
9. Tippen Sie auf „Senden“.
10. Warten Sie, bis im Statusdialogfeld angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist, bevor Sie mit der Arbeit auf dem Handheld fortfahren.

So empfangen Sie gesendete Informationen:

1. Schließen Sie den Handheld an das GSM-Mobiltelefon an.

Wenn der Handheld die eingehenden Informationen erkennt, wird das Dialogfeld „Senden“ angezeigt.

2. (Optional:) Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste und wählen Sie eine Kategorie für die eingehenden Informationen. Sie können auch eine neue Kategorie erstellen oder die Informationen ohne Kategoriezuordnung ablegen.



3. Tippen Sie auf „Ja“.

Mit der Computertastatur arbeiten

Wenn Sie viele Daten einzugeben haben oder lieber mit der Computertastatur arbeiten, können Sie die Palm Desktop-Software oder einen anderen unterstützten PIM (Personal Information Manager) zur Dateneingabe verwenden. Anschließend müssen Sie einen HotSync-Vorgang durchführen, um die Daten mit dem Handheld zu synchronisieren. Viele der Anwendungen auf dem Handheld sind auch in der Palm Desktop-Software und den meisten PIMs verfügbar, so dass Sie sich nicht in unterschiedliche Anwendungen einarbeiten müssen. Weitere Informationen zur Dateneingabe in den Computer finden Sie in der Online-Hilfe der Palm Desktop-Software, der *Quick-Tour* für die Palm Desktop-Software (für Windows-Benutzer) und der *Palm Desktop-Software (Macintosh-Benutzerhandbuch)* auf der Desktop Software-CD-ROM.

Daten importieren

Wenn Daten in Computeranwendungen wie Tabellenkalkulationen und Datenbanken gespeichert sind oder Sie Daten von einem anderen Handheld importieren möchten, können Sie diese Daten auf den Handheld übertragen, ohne sie über die Tastatur eingeben zu müssen. Speichern Sie die Daten in einem der nachfolgend aufgeführten Dateiformate, importieren Sie sie in die Palm Desktop-Software und führen Sie anschließend einen HotSync-Vorgang durch, um die Daten auf den Handheld zu übertragen.

Daten aus einem Computer mit Windows-Betriebssystem importieren

Die Palm Desktop-Software kann Daten in folgenden Dateiformaten importieren:

- Durch Komma begrenzte Dateien (.csv, .txt): nur in „Adressen“ und „Merkzettel“
- Durch Tabulatoren begrenzte Dateien (.tab, .tsv, .txt): nur in „Adressen“ und „Merkzettel“
- CSV (Lotus Organizer 2.x/97 Mapping): nur in „Adressen“
- vCal (.vcs): nur in „Kalender“
- vCard (.vcf): nur in „Adressen“
- Kalender-Archivdateien (.dba)
- Adressen-Archivdateien (.aba)
- Aufgaben-Archivdateien (.tda)
- Merkzettel-Archivdateien (.mpa)

Die Archivformate können nur mit der Palm Desktop-Software verwendet werden. Verwenden Sie die Archivformate zur gemeinsamen Nutzung von Informationen mit anderen Palm OS-Handhelds oder zum Erstellen einer Kopie der wichtigen Palm Desktop-Informationen.

So importieren Sie Daten aus einem Computer mit Windows-Betriebssystem:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Klicken Sie auf die Anwendung, in die Sie Daten importieren möchten.
3. Wenn Sie Einträge importieren, die ein Feld mit Kategorienamen enthalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Wählen Sie „Alle“ im Feld „Kategorie“.

Vergewissern Sie sich, dass die Kategorien, die in der importierten Datei erscheinen, auch in der Anwendung vorhanden sind. Ist dies nicht der Fall, erstellen Sie sie jetzt, da die Einträge ansonsten in die Kategorie „Nicht abgelegt“ importiert werden.

4. Wählen Sie „Importieren“ im Menü „Datei“.
5. Wählen Sie die zu importierende Datei aus.
6. Klicken Sie auf „Öffnen“.

Wenn Sie eine vCal- oder vCard-Datei importieren, können Sie mit Schritt 10 fortfahren. Sie müssen den zu importierenden Daten keine Felder zuweisen.

7. Damit die Daten in die richtigen Palm Desktop-Felder importiert werden, ziehen Sie die Felder in der linken Spalte, so dass sie sich gegenüber den entsprechenden importierten Felder auf der rechten Seite befinden.
8. Wenn Sie ein Feld nicht importieren möchten, klicken Sie auf das Kontrollkästchen für dieses Feld, um es zu deaktivieren.
9. Klicken Sie auf „OK“.

Die importierten Daten werden in der Anwendung hervorgehoben.

10. Um die importierten Daten auf den Handheld zu übertragen, führen Sie einen HotSync-Vorgang aus.

Weitere Informationen zum Importieren und Exportieren von Daten erhalten Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

Option „Datei verknüpfen“ verwenden

Mit der Funktion „Datei verknüpfen“ können Sie Adressen- und Merktzettel Daten wie z. B. eine Firmentelefonliste aus einer separaten externen Datei auf Ihrem Windows-Computer in den Handheld importieren. Sie können die Dateiverknüpfungsfunktion so konfigurieren, dass bei einem HotSync-Vorgang nach Änderungen in der externen Datei gesucht wird. HotSync Manager speichert die Daten in einer separaten Kategorie in der Palm Desktop-Software und auf dem Handheld.

Mit der Option „Datei verknüpfen“ können Sie Daten der folgenden Formate synchronisieren:

- Durch Komma getrennte Dateien (*.csv)
- Merkzettel-Archivdateien (*.mpa)
- Adressen-Archivdateien (*.aba)
- Textdateien (*.txt)

Informationen zum Einrichten einer Dateiverknüpfung erhalten Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

Daten aus einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem importieren

Die Palm Desktop-Software kann Daten aus den folgenden Anwendungen importieren, wenn Sie die Daten im passenden Dateiformat exportieren:

- Address Book Plus (Textdatei)
- Claris Organizer (Diese Dateien können in der Palm Desktop-Software direkt geöffnet werden.)
- ClarisWorks (als ASCII-Textdatei unter einem neuen Namen speichern)
- DateBook Pro (Textdatei)
- DayMaker (Textdatei)
- Dynodex (Textdatei)
- FileMaker Pro (durch Tabulatoren getrennte Textdatei)
- Meeting Maker (Textdatei)
- Newton mit OS 1.0 und Newton Connection Kit: Names, Date Book Calendar und Notepad (Textdatei)
- Now Contact (Textdatei)
- Now Up-to-Date (Textdatei)
- QuickDex (Textdatei)
- TouchBase Pro (Textdatei)
- Mit vCal (.vcs)/vCard (.vcf) kompatible PIMs
- Andere Anwendungen, die durch Tabulatoren getrennte Dateien exportieren können, z. B. Microsoft Excel

So importieren Sie Daten aus einem Computer mit Macintosh-Betriebssystem:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Wählen Sie „Importieren“ im Menü „Datei“.
3. Wählen Sie die zu importierende Datei aus.
4. Klicken Sie auf „Öffnen“.
5. Wenn Sie die Reihenfolge der Felder, die Sie importieren, ändern wollen, zeigen Sie auf ein Feld, warten Sie, bis als Cursor ein Doppelpfeil angezeigt wird, und ziehen Sie das Feld an die gewünschte Position.
6. Wenn Sie kein Feld importieren möchten, klicken Sie auf den Pfeil zwischen den Feldnamen.
7. Wählen Sie im Popupmenü „Felder“ das gewünschte Feld.
8. Wählen Sie im Popupmenü „Trennzeichen“ das gewünschte Trennzeichen.
9. Klicken Sie auf „OK“.
10. Um die importierten Daten auf den Handheld zu übertragen, führen Sie einen HotSync-Vorgang aus.

Weitere Informationen zum Importieren und Exportieren von Daten finden Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

Mit der Anwendung „Notizen“ arbeiten

Sie können Daten nicht nur mithilfe der Graffiti-Zeichen oder der Bildschirmtastatur, sondern auch mit der Anwendung „Notizen“ eingeben. Wenn Sie die Anwendung „Notizen“ verwenden, können Sie direkt auf dem Handheld-Bildschirm kurze Notizen in Ihrer eigenen Handschrift erstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie in [Kapitel 11](#).

Mit der Anwendung „Sprachnotiz“ arbeiten

Neben visuellen Einträgen können Sie auch Sprachnotizen mit dem Handheld aufzeichnen. Dazu verwenden Sie die Anwendung „Sprachnotiz“. In der Anwendung „Sprachnotiz“ sprechen Sie in das Mikrofon des Handhelds und zeichnen somit gesprochene Kurznotizen auf. Weitere Informationen dazu finden Sie in [Kapitel 14](#).

Mobile Tastatur verwenden

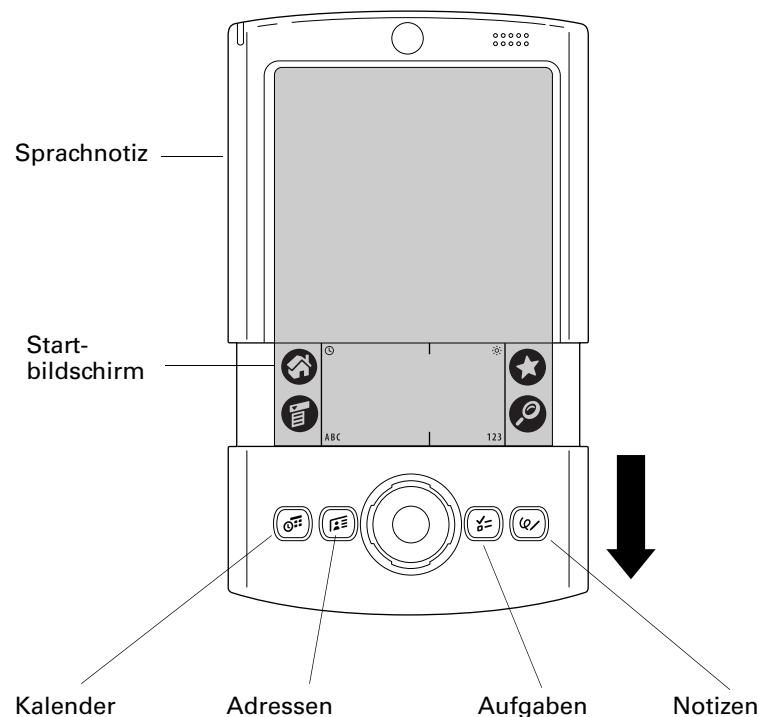
Sie können an den Universalanschluss des Handhelds eine als Zubehör erhältliche mobile Tastatur anschließen und damit Daten direkt in den Handheld eingeben. Mobile Tastaturen sind sehr nützlich, wenn Sie große Datenmengen schnell und genau eingeben müssen, aber nicht an Ihrem Computer sitzen. Weitere Informationen zu diesem optionalen Zubehör erhalten Sie auf folgender Website: www.palm.com/intl.

Arbeiten mit Handheld-Anwendungen

In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie zwischen den Anwendungen auf dem Handheld wechseln, wie Sie die Anwendungseinstellungen so ändern, dass sie Ihren Arbeitsmethoden entsprechen, und wie Sie Anwendungen kategorisieren, um sie in übersichtlichen Gruppen anzuzeigen.

Anwendungen öffnen

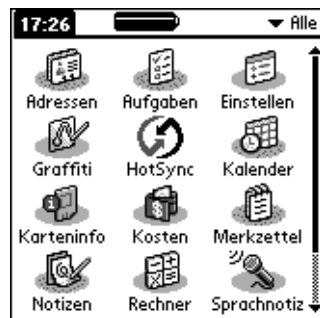
Über den Startbildschirm können Sie alle Anwendungen öffnen, die auf dem Handheld oder einer Erweiterungskarte installiert sind. Sie können die Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“ und „Sprachnotiz“ auch mit den Anwendungstasten des Handhelds öffnen.



Über den Startbildschirm können Sie nicht nur Anwendungen starten, sondern auch die aktuelle Uhrzeit, den Ladezustand der Batterie und die Anwendungskategorie anzeigen.

So öffnen Sie eine Anwendung auf dem Handheld:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .



2. Tippen Sie auf das Symbol für die Anwendung, die Sie starten möchten. Wenn auf dem Handheld sehr viele Anwendungen installiert sind, tippen Sie auf die Bildlaufleiste, um alle Anwendungssymbole anzuzeigen.

Andere Methoden zum Öffnen von Anwendungen

Sie können Anwendungen auf dem Handheld auch mit einer der folgenden Methoden öffnen:



- Halten Sie die Auswahl Taste gedrückt, um den Startbildschirm aufzurufen. Drücken Sie die Auswahl Taste, um die Markierung einzufügen. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“, „Nach unten“, „Nach rechts“ und „Nach links“, um das Symbol der zu öffnenden Anwendung zu markieren. Drücken Sie die Auswahl Taste, um die Anwendung zu öffnen.
- Schreiben Sie im Startbildschirm mit der Graffiti®-Schrift den ersten Buchstaben des Anwendungsnamens. Der Startbildschirm zeigt dann die erste Anwendung mit einem Namen an, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Anwendungen auf Erweiterungskarten öffnen


Wenn eine Erweiterungskarte ordnungsgemäß im Erweiterungssteckplatz eingesetzt ist, reagiert der Handheld abhängig vom Karteninhalt und der Anwendung, die nach dem Einsetzen der Karte aktiv ist. In manchen Fällen wird die Anwendung auf der Karte beim Einsetzen automatisch geöffnet. Beim Einsetzen einer Karte vom Daten aus der aktuellen Anwendung besteht auch die Möglichkeit, dass die Anwendung die Daten auf der Karte anzeigt. In anderen Fällen zeigt der Startbildschirm den Inhalt der Karte an und in der Auswahlliste in der rechten oberen Ecke des Bildschirms wird der Kartename eingeblendet.

So öffnen Sie eine Anwendung auf einer Erweiterungskarte:

- Wählen Sie das Symbol für die Anwendung, die Sie starten möchten.



Zwischen Anwendungen wechseln

Um von einer Anwendung zu einer anderen zu wechseln, wählen Sie das Anwendungssymbol  oder drücken eine Anwendungstaste am Handheld. Der Handheld speichert Ihre Arbeit in der aktuellen Anwendung automatisch und zeigt sie wieder an, wenn Sie zu dieser Anwendung zurückkehren.

Wenn eine Erweiterungskarte installiert ist, erstellt der Handheld eine neue Kategorie, die dem Namen der Erweiterungskarte entspricht. Diese Kategorie wird in der Auswahlliste angezeigt. So können Sie einfach zwischen Anwendungen auf dem Handheld und auf der Erweiterungskarte umschalten.

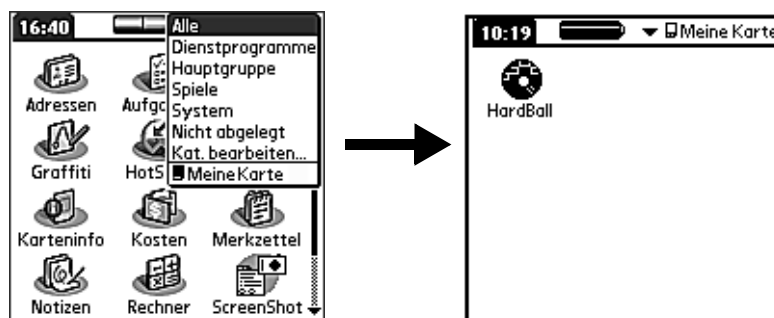
So wechseln Sie zur Erweiterungskarte:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste rechts oben im Handheld-Bildschirm.



TIPP Wenn die Markierung im Startbildschirm *nicht* aktiv ist, können Sie auch die Auswahlstaste gedrückt halten, um die Kategorie-Auswahlliste zu öffnen.

2. Wählen Sie die Kategorie, die dem Namen der Erweiterungskarte entspricht.



Anwendungen kategorisieren



Die Kategoriefunktion ermöglicht Ihnen, die Anzahl der im Startbildschirm angezeigten Anwendungssymbole zu verwalten. Sie können die Anwendungen bestimmten Kategorien zuweisen und dann eine Kategorie mit den zugeordneten Anwendungen oder alle Anwendungen anzeigen.

Der Handheld enthält standardmäßig vom System definierte Kategorien, z. B. „Alle“ und „Nicht abgelegt“, sowie benutzerdefinierte Kategorien, z. B. „Spiele“, „Hauptgruppe“ und „System“.

Die vom System definierten Kategorien können nicht geändert werden; die benutzerdefinierten hingegen können Sie umbenennen und löschen. Außerdem können Sie eigene benutzerdefinierte Kategorien erstellen. Sie können maximal 15 benutzerdefinierte Kategorien erstellen.

Wenn eine Erweiterungskarte ordnungsgemäß im Steckplatz des Handhelds eingesetzt ist, erscheint der Name der Erweiterungskarte als letzter Eintrag in der Kategorie-Auswahlliste. Anwendungen auf einer Erweiterungskarte können keiner anderen Kategorie zugewiesen werden.

So kategorisieren Sie eine Anwendung:




1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Kategorie...“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben den einzelnen Anwendungen, um eine Kategorie auszuwählen.



TIPP Eine neue Kategorie erstellen Sie, indem Sie in der Auswahlliste auf „Kat. bearbeiten...“ tippen. Tippen Sie auf „Neu“, geben Sie die Kategoriebezeichnung ein und tippen Sie dann auf „OK“, um die Kategorie hinzuzufügen. Tippen Sie erneut auf „OK“, um das Dialogfeld „Kat. bearbeiten“ zu schließen.

5. Tippen Sie auf „Fertig“.



So zeigen Sie Anwendungen nach Kategorien an:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
 2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Tippen Sie mehrmals auf das Anwendungssymbol , um alle Kategorien nacheinander anzuzeigen.
 - Tippen Sie auf die Auswahlliste in der rechten oberen Ecke des Bildschirms und wählen Sie die Kategorie aus, die angezeigt werden soll.
-  – Wenn die Markierung im Startbildschirm nicht aktiv ist, halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um die Kategorieliste zu öffnen, drücken auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“, um eine Kategorie zu markieren, und drücken dann die Auswahltaste, um diese Kategorie anzuzeigen.

Anzeige des Startbildschirms ändern



In der Standardeinstellung wird im Startbildschirm jede Anwendung als Symbol angezeigt. Statt der Symbole können Sie auch eine Liste der Anwendungen anzeigen. Darüber hinaus können Sie auch bei jedem Öffnen des Startbildschirms dieselbe Anwendungskategorie anzeigen.

So ändern Sie die Anzeige des Startbildschirms:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ansicht nach“ und wählen Sie die Option „Liste“.
5. Tippen Sie auf „OK“.





So öffnen Sie den Startbildschirm mit der zuletzt geöffneten Kategorie:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Letzte Kat. speichern“, indem Sie darauf tippen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Anwendungen von einer bzw. auf eine Erweiterungskarte kopieren

Sie können Anwendungen vom Handheld auf eine Erweiterungskarte kopieren (oder umgekehrt).

So kopieren Sie eine Anwendung auf eine Erweiterungskarte:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Kopieren...“.





4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Kopieren von:“ und wählen Sie die Option „Handheld“.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Nach:“ und wählen Sie den Kartennamen aus.
Die Auswahlliste „Nach:“ wird nur angezeigt, wenn mehrere Karten verfügbar sind.
6. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie kopieren möchten.
7. Tippen Sie auf „Kopieren“.

8. Tippen Sie auf „Fertig“.

Sie können während eines HotSync®-Vorgangs Anwendungen auf einer Karte im Erweiterungssteckplatz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Add-On-Anwendungen installieren“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.

HINWEIS Wenn Sie die Anwendungen auf der Karte mithilfe eines Kartenlesegeräts auf Ihrem Windows- oder Macintosh-Computer anzeigen, erscheinen möglicherweise andere Dateinamen als im Startbildschirm.

So kopieren Sie eine Anwendung von einer Erweiterungskarte:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Kopieren...“.



4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Kopieren von:“ und wählen Sie den Kartennamen aus.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Nach:“ und wählen Sie die Option „Handheld“.
6. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie kopieren möchten.
7. Tippen Sie auf „Kopieren“.
8. Tippen Sie auf „Fertig“.



Es ist auch möglich, Anwendungen auf Erweiterungskarten per Infrarot auf den Handheld zu übertragen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Daten übertragen“](#) in [Kapitel 3](#).

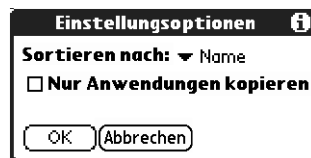
Kopiereinstellungen auswählen

Wenn Sie die Funktion „Kopieren“ verwenden, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie können festlegen, in welcher Reihenfolge die Anwendungen aufgeführt werden.
- Sie können auswählen, ob nur die Anwendung oder sowohl die Anwendung als auch die Datendateien kopiert werden sollen.

So wählen Sie die Kopiereinstellungen aus:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Kopieren...“.
4. Tippen Sie auf „Einstellungen...“.



5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie die Option „Name“ bzw. „Größe“.
6. Wenn Sie nur die Anwendungsdateien kopieren möchten, tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Nur Anwendungen kopieren“, um es zu aktivieren. Wenn sowohl die Anwendungsdatei als auch die zugehörigen Datendateien kopieren werden sollen, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert.
7. Tippen Sie auf „OK“.


HINWEIS Die Einstellung für die Sortierreihenfolge gilt für jeden Kopiervorgang. Jedes Mal, wenn Sie nur eine Anwendungsdatei kopieren möchten, müssen Sie das Kontrollkästchen „Nur Anwendungen kopieren“ erneut aktivieren.

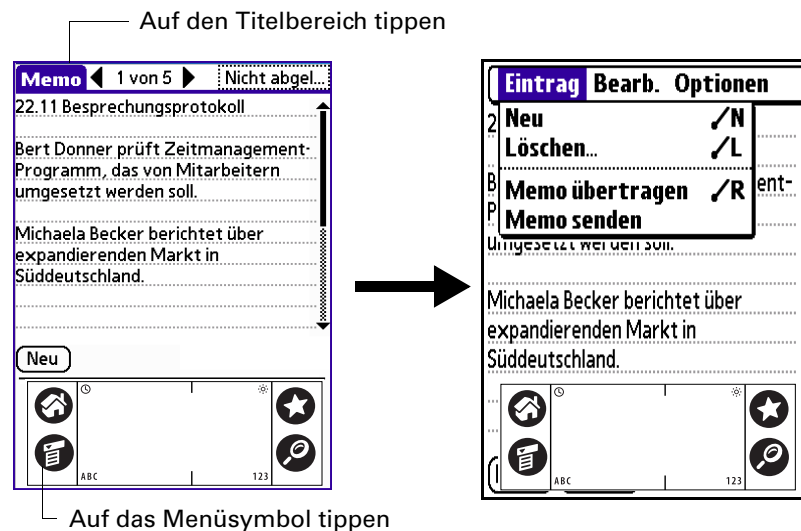
Mit Menüs arbeiten

Die Menüs des Handhelds sind leicht verständlich. Wenn Sie sie in einer Anwendung bereits beherrschen, können Sie sie in allen anderen Anwendungen genauso verwenden.

Die Menüs der einzelnen Anwendungen sind jeweils im spezifischen Kapitel zu dieser Abbildung abgebildet.

So öffnen Sie die Menüleiste:

1. Öffnen Sie eine beliebige Anwendung (z. B. „Merkzettel“).
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Tippen Sie auf das Menüsymbol .
 - Tippen Sie auf den dunkel hinterlegten Titelbereich oben im Bildschirm.



In diesem Beispiel sind drei Menüs verfügbar: „Eintrag“, „Bearb.“ und „Optionen“. Das Menü „Eintrag“ ist ausgewählt; es enthält die Befehle „Neu“, „Löschen...“, „Memo übertragen“ und „Memo senden“.

Ein Menü auswählen

Welche Menüs und Menübefehle verfügbar sind, hängt von der Anwendung ab, die gerade geöffnet ist. Die jeweiligen Menüs und Menüoptionen hängen außerdem davon ab, *welcher Teil* der Anwendung gerade verwendet wird. So unterscheiden sich beispielsweise für die Anwendung „Merkzettel“ die Menüs für den Listenbildschirm und den Eintragsbildschirm.

So wählen Sie mit dem Stift eine Menüoption aus:

1. Öffnen Sie die Menüleiste einer Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menü, das den gewünschten Befehl enthält.
3. Tippen Sie auf den Befehl, den Sie verwenden möchten.



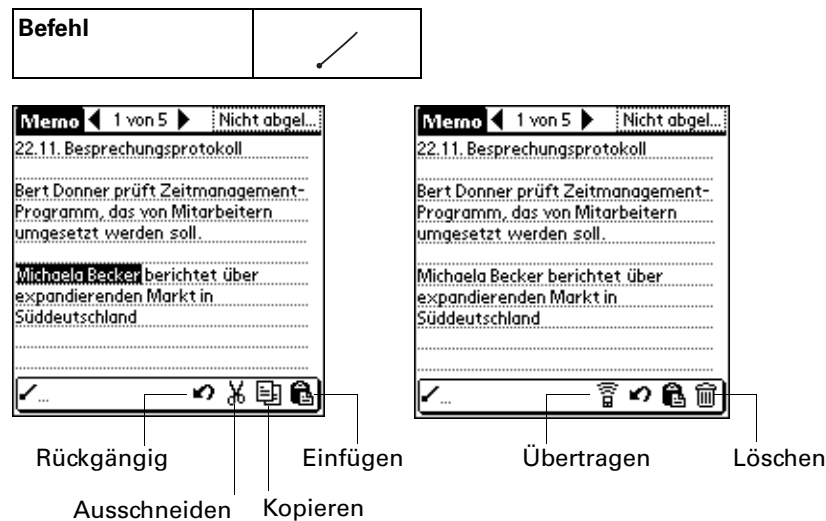
TIPP Sie können nach dem Öffnen der Menüleiste auch auf der Navigationstaste „Nach rechts“ bzw. „Nach links“ drücken, um ein Menü auszuwählen, anschließend auf der Navigationstaste „Nach unten“ drücken, um den gewünschten Befehl auszuwählen und dann die Auswahlstaste drücken, um den Befehl auszuführen.

Graffiti-Menübefehle

Für die meisten Menübefehle gibt es einen entsprechenden Graffiti-Befehlsstrich, ähnlich den Tastenkombinationen, mit denen Befehle auf dem Computer ausgeführt werden. Die Befehlsbuchstaben werden rechts neben den Befehlsnamen angezeigt.



Beim Zeichnen des Befehlsstrichs im Graffiti-Bereich wird die Befehlsleiste oberhalb des Graffiti-Schreibbereichs angezeigt. Dies zeigt an, dass Sie sich im Befehlsmodus befinden.



Die Befehlsleiste zeigt kontextsensitive Menübefehle für den aktiven Bildschirm an. Wenn z.B. Text ausgewählt ist, kann es sich bei den angezeigten Menüsymbolen um „Rückgängig“, „Ausschneiden“, „Kopieren“ und „Einfügen“ handeln. Tippen Sie auf ein Symbol, um den Befehl auszuwählen, oder schreiben Sie den entsprechenden Befehlsbuchstaben direkt in den Graffiti-Schreibbereich.


Um beispielsweise den Befehl „Einfügen“ im Menü „Bearb.“ zu aktivieren, zeichnen Sie den Befehlsstrich, gefolgt vom Buchstaben V.

Da der Befehlsmodus nur für kurze Zeit aktiv ist, müssen Sie sofort auf das Symbol tippen oder den Befehlsbuchstaben schreiben, um den Menübefehl auszuwählen.

Anwendungseinstellungen auswählen

Im Dialogfeld „Einstellungen“ der jeweiligen Anwendung können Sie Optionen einrichten, die sich auf die gesamte Anwendung auswirken.

So ändern Sie die Einstellungen einer Anwendung:

1. Öffnen Sie eine Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

HINWEIS Nicht alle Anwendungen verfügen über den Befehl „Einstellungen...“

4. Ändern Sie die Einstellungen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Gängige Tasks durchführen

Für die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehensweisen bei der Nutzung der gängigsten Handheld-Funktionen bezeichnet der Begriff *Eintrag* ein einzelnes Element in einer der Basisanwendungen: ein Kalenderereignis, einen Adresseneintrag, eine Aufgabe, eine Notiz, eine Sprachnotiz, ein Memo oder einen Kosteneintrag.

Einträge erstellen

Sie können folgendermaßen neue Einträge in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Merkzettel“ und „Kosten“ erstellen:

So erstellen Sie einen Eintrag:

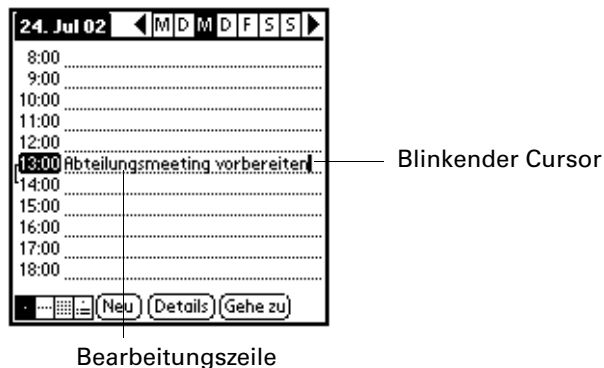
1. Wählen Sie die Anwendung, in der Sie einen Eintrag erstellen möchten.
2. Tippen Sie auf „Neu“.
3. Nur in „Kalender“: Wählen Sie die Anfangs- und Endzeit des Termins und tippen Sie auf „OK“.
4. Geben Sie den Text zu diesem Eintrag ein.
5. (Optional) Wenn Sie Attribute zum Eintrag wählen möchten, tippen Sie auf „Details...“. (In der Anwendung „Notizen“ befindet sich der Befehl „Details...“ im Menü „Optionen“.)
6. Nur in „Adressen“, „Notizen“ und „Merkzettel“: Tippen Sie auf „Fertig“.

Sie müssen den Eintrag nicht speichern, da der Handheld dies automatisch tut.

Einträge bearbeiten

Nachdem Sie einen Eintrag erstellt haben, können Sie den Text jederzeit ändern, löschen oder weiteren Text hinzufügen. Sie werden durch zwei Bildschirmfunktionen informiert, wenn sich der Handheld im Bearbeitungsmodus befindet:

- Ein blinkender Cursor
- Eine oder mehrere gestrichelte Bearbeitungszeilen



HINWEIS In der Anwendung „Notizen“ können Sie auf dem Bildschirm an einer beliebigen Stelle mit dem Schreiben beginnen. Sie sehen die Bearbeitungszeile oder den blinkenden Cursor daher nur, wenn sich der Cursor in der Titelzeile befindet.

Texteingabe

Informationen dazu, wie Sie mit der Graffiti-Schrift, der Bildschirmtastatur oder der Computertastatur Text eingeben, finden Sie in [Kapitel 3](#). Wie Sie Text in die Anwendung „Notizen“ eingeben, erfahren Sie in [Kapitel 11](#).

Das Menü „Bearbeiten“ verwenden

Das Menü „Bearb.“ ist in allen Bildschirmen verfügbar, in denen Sie Text eingeben oder bearbeiten. Im Allgemeinen beziehen sich die Befehle im Menü „Bearb.“ auf Text, den Sie in einer Anwendung *markieren*.

So markieren Sie Text in einer Anwendung:

1. Tippen Sie auf den Anfang des Textes, der markiert werden soll.
2. Ziehen Sie den Stift über den Text, um ihn zu markieren (gelb hinterlegt).


HINWEIS Sie können auch zweimal auf ein Wort tippen, um es zu markieren. Durch dreimaliges Tippen wird die gesamte Zeile markiert. Wenn Sie den Stift *quer* über den Text ziehen, markieren Sie zusätzliche Wörter. Durch Ziehen nach *unten* dehnen Sie die Markierung auf mehrere Zeilen aus.

Die folgenden Befehle können im Menü „Bearb.“ angezeigt werden:

- Rückgängig** Macht die durch den *letzten Bearbeitungsbefehl* ausgeführte Aktion rückgängig. Wenn Sie beispielsweise mithilfe des Befehls „Ausschneiden“ Text entfernt haben, wird der entfernte Text mit „Rückgängig“ wieder eingefügt. Außerdem werden mit der Rücktaste gelöschte Elemente durch den Befehl „Rückgängig“ wiederhergestellt.
- Ausschneiden** Entfernt den markierten Text und speichert ihn vorübergehend im Speicher des Handhelds. Sie können den ausgeschnittenen Text auch in einen anderen Bereich der aktuellen Anwendung oder in eine andere Anwendung einfügen.
- Kopieren** Kopiert den markierten Text und speichert ihn vorübergehend im Speicher des Handhelds. Sie können den kopierten Text auch in einen anderen Bereich der aktuellen Anwendung oder in eine andere Anwendung einfügen.
- Einfügen** Fügt den ausgeschnittenen oder kopierten Text an der markierten Stelle in einen Eintrag ein. Der eingefügte Text ersetzt den markierten Text. Wenn zuvor kein Text ausgeschnitten oder kopiert wurde, erfolgt bei der Auswahl des Befehls „Einfügen“ keine Aktion.
- Alles auswählen** Wählt den gesamten Text im aktuellen Eintrag oder Bildschirm aus. Auf diese Weise können Sie den gesamten Text ausschneiden oder kopieren und ihn an anderer Stelle wieder einfügen.
- Tastatur** Öffnet die Bildschirmtastatur. Wenn Sie die Arbeit mit der Bildschirmtastatur beendet haben, tippen Sie auf „Fertig“.
- Graffiti-Hilfe** Öffnet Bildschirme, die alle Graffiti-Zeichen enthalten. Sie können diesen Befehl immer dann verwenden, wenn Sie vergessen haben, welches Zeichen einem bestimmten Buchstaben entspricht.

Einträge löschen

So löschen Sie einen Eintrag:

1. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie den Befehl „Löschen“ im Menü „Eintrag“. In der Anwendung „Sprachnotiz“ befindet sich der Befehl „Löschen“ im Menü „Sprachnotiz“:

Kalender: Ereignis löschen

Adressen: Adresse löschen

Aufgaben: Eintrag löschen

Notizen: Löschen

Sprachnotiz: Löschen

Merkzettel: Löschen

Kosten: Eintrag löschen

Es wird ein Bestätigungsdiaologfeld angezeigt. Wenn Sie eine Kopie des gelöschten Eintrags in einer Archivdatei in der Palm™ Desktop-Software speichern möchten, stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert ist. Wenn Sie keine Kopie speichern möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, indem Sie darauf tippen. (Die Archivierungsoption ist in den Anwendungen „Notizen“ und „Sprachnotiz“ nicht verfügbar.)

4. Tippen Sie auf „OK“.

Wenn Sie eine Kopie des gewählten Eintrags speichern möchten, überträgt der Handheld ihn beim nächsten HotSync-Vorgang in die Archivdatei auf dem Desktop.

So löschen Sie Einträge mit anderen Methoden:

- Löschen Sie den Text des Eintrags.
- Öffnen Sie in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“ und „Merkzettel“ das Dialogfeld „Details“ für den entsprechenden Eintrag, tippen Sie auf „Löschen“ und anschließend auf „OK“.

HINWEIS Wenn Sie in der Anwendung „Kalender“ das aktuelle wiederkehrende Ereignis löschen, werden alle aktuellen und zukünftigen Ereignisse oder alle Einträge dieses Ereignisses gelöscht.

- Öffnen Sie in der Anwendung „Notizen“ bzw. „Sprachnotiz“ die Notiz bzw. Sprachnotiz, die Sie löschen möchten, und tippen Sie auf „Löschen“.


Einträge entfernen

Mit der Zeit sammeln sich in den Anwendungen „Kalender“, „Aufgaben“ und „Kosten“ Einträge an, die veraltet sind. So bleiben beispielsweise Ereignisse, die vor Monaten stattgefunden haben, als erledigt markierte Aufgaben, alte Notizen und Kosteneinträge in den jeweiligen Anwendungen gespeichert.

Diese veralteten Einträge beanspruchen Speicherplatz auf dem Handheld und sollten daher mithilfe des Befehls „Entfernen“ gelöscht werden. Wenn Sie meinen, dass Sie Einträge im Kalender oder in der Aufgabenliste später noch einmal brauchen, können Sie sie auf dem Handheld löschen und in einer Archivdatei auf dem Computer speichern.

Der Befehl „Entfernen“ steht in den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“, „Sprachnotiz“ und „Merkzettel“ nicht zur Verfügung. In diesen Anwendungen müssen veraltete Einträge manuell gelöscht werden.

So entfernen Sie Einträge:

1. Öffnen Sie die Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie den Befehl „Entfernen...“ im Menü „Eintrag“.

Es wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt.

Kalender: Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie aus, wie alt ein Eintrag sein soll, damit er entfernt wird. Mit dem Befehl „Entfernen“ werden wiederkehrende Ereignisse gelöscht, wenn das letzte Ereignis der Reihe vor dem Datum endet, ab dem Einträge entfernt werden.

Kalender, Aufgaben: Wenn Sie eine Kopie der entfernten Einträge in einer Archivdatei auf dem Desktop speichern möchten, stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert ist. Wenn Sie keine Kopie speichern möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, indem Sie darauf tippen.

Kosten: Tippen Sie auf die zu entfernende Kategorie. Alle Daten werden dann aus der ausgewählten Kategorie entfernt. Es steht keine Archivierungsoption zur Verfügung.

4. Tippen Sie auf „OK“ bzw. in der Anwendung „Kosten“ auf „Entfernen“.

Wenn Sie eine Kopie der entfernten Einträge speichern möchten, überträgt der Handheld sie beim nächsten HotSync-Vorgang in die Archivdatei auf dem Desktop.

HINWEIS Das Entfernen erfolgt nicht automatisch. Sie müssen dazu den Befehl auswählen.

Einträge kategorisieren

Sie können Einträge in den Anwendungen „Adressen“, „Aufgaben“, „Notizen“, „Sprachnotiz“, „Merkzettel“ und „Kosten“ so kategorisieren, dass sie auf logische Weise gruppiert und übersichtlich angezeigt werden.

Wenn Sie einen neuen Eintrag erstellen, wird dieser auf dem Handheld automatisch in der aktuell angezeigten Kategorie abgelegt. Wenn beim Erstellen des Eintrags die Kategorie „Alle“ ausgewählt ist, ordnet der Handheld den neuen Eintrag standardmäßig der Kategorie „Nicht abgelegt“ zu, weil keine bestimmte Kategorie definiert wurde. Sie können einen Eintrag in der Kategorie „Nicht abgelegt“ lassen oder ihn jederzeit einer Kategorie zuordnen.

Der Handheld enthält standardmäßig vom System definierte Kategorien, z. B. „Alle“ und „Nicht abgelegt“, sowie benutzerdefinierte Kategorien, z. B. „Firma“ und „Privat“.

Die vom System definierten Kategorien können nicht geändert werden; die benutzerdefinierten hingegen können Sie umbenennen und löschen. Außerdem können Sie eigene benutzerdefinierte Kategorien erstellen. Pro Anwendung können Sie maximal 15 benutzerdefinierte Kategorien erstellen.

Wenn eine Erweiterungskarte ordnungsgemäß im Steckplatz des Handhelds eingesetzt ist, erscheint der Name der Erweiterungskarte als letzter Eintrag in der Kategorie-Auswahlliste. Anwendungen auf einer Erweiterungskarte können keiner anderen Kategorie zugewiesen werden.

Darüber hinaus enthält die Anwendung „Adressen“ die Kategorie „QuickList“, die als Schnellreferenz für häufig verwendete Namen, Adressen und Telefonnummern (beispielsweise Notfallnummern, Arzt, Rechtsanwalt usw.) gedacht ist.

Die Anwendung „Kosten“ enthält zwei Beispielkategorien („New York“ und „Paris“), die Ihnen verdeutlichen, wie Sie Kosten nach verschiedenen Geschäftsreisen sortieren können.

Die hier gezeigten Abbildungen beziehen sich auf die Anwendung „Adressen“. Sie können jedoch in allen anderen Anwendungen genauso vorgehen, in denen Kategorien zur Auswahl stehen.

So verschieben Sie einen Eintrag in eine Kategorie:

1. Wählen Sie den Eintrag, der einer Kategorie zugeordnet werden soll.
2. Nur in „Adressen“: Tippen Sie auf „Bearbeiten“.
3. Tippen Sie auf „Details...“.

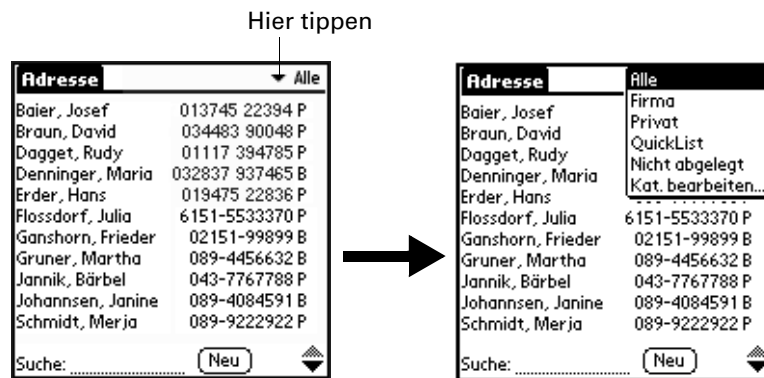
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Kategorie“, um die Liste der verfügbaren Kategorien anzuzeigen.

5. Wählen Sie die Kategorie für den Eintrag.
6. Tippen Sie auf „OK“.

HINWEIS In den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“, „Sprachnotiz“ und „Merkzettel“ können Sie auf den Kategorienamen in der rechten oberen Ecke tippen und den Eintrag einer anderen Kategorie zuweisen.

So zeigen Sie eine Kategorie mit Einträgen an:

1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste rechts oben im Listenbildschirm.



HINWEIS In der Zeitplanansicht von „Kalender“ befindet sich die Auswahlliste rechts oben in der Aufgabenliste.

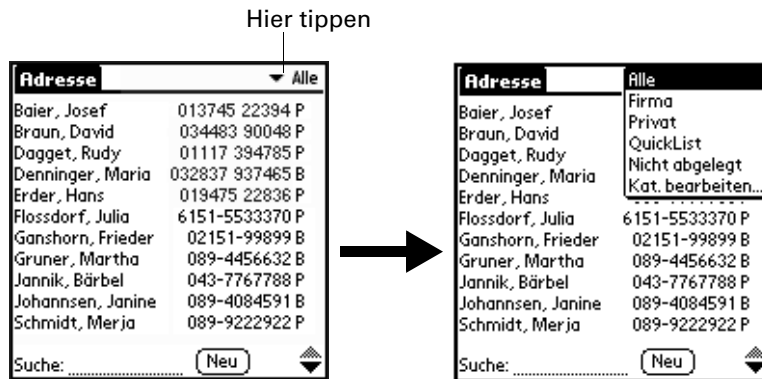
2. Tippen Sie auf die anzuzeigende Kategorie.

Im Listenbildschirm werden nun nur die Einträge angezeigt, die der jeweiligen Kategorie zugeordnet sind.

TIPP Durch Drücken einer Anwendungstaste des Handhelds blättern Sie durch alle Kategorien dieser Anwendung mit Ausnahme von „Nicht abgelegt“. (Diese Funktion steht in der Anwendung „Kalender“ nicht zur Verfügung.)

So definieren Sie eine neue Kategorie:

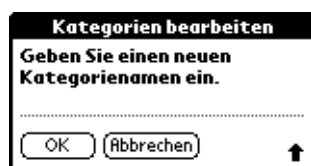
1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste rechts oben im Bildschirm oder in der Liste.



2. Tippen Sie auf „Kat. bearbeiten...“.
3. Tippen Sie auf „Neu“.



4. Geben Sie den Namen der neuen Kategorie ein und tippen Sie auf „OK“.



5. Tippen Sie auf „OK“.

Sie können der neuen Kategorie jeden beliebigen Eintrag zuordnen.

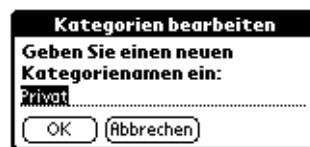
So benennen Sie eine Kategorie um:

1. Tippen Sie auf die Kategorie-Auswahlliste rechts oben im Bildschirm oder in der Liste.
2. Tippen Sie auf „Kat. bearbeiten...“.

3. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus und tippen Sie auf „Umbenennen“.



4. Geben Sie den neuen Namen der Kategorie ein und tippen Sie auf „OK“.



5. Tippen Sie auf „OK“.

TIPP Sie können die Einträge zweier oder mehrerer Kategorien in einer Kategorie zusammenfassen, indem Sie den Kategorien denselben Namen geben. Wenn Sie beispielsweise die Kategoriebezeichnung „Privat“ in „Firma“ ändern, erscheinen alle Einträge, die früher in der Kategorie „Privat“ abgelegt waren, nun in der Kategorie „Firma“

Informationen suchen

Der Handheld bietet zahlreiche Möglichkeiten, schnell nach Informationen zu suchen:

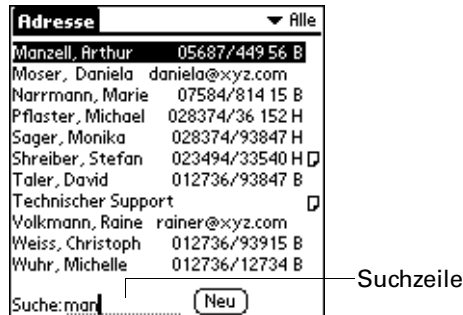
- **Alle Anwendungen auf dem Handheld:** Der Befehl „Suchen“ sucht nach angegebenem Text, wobei stets bei der aktuellen Anwendung begonnen wird. Der Befehl „Suchen“ durchsucht jedoch keine Anwendungen auf Erweiterungskarten.
- **Kalender, Aufgaben, Merktzettel:** „Telefonbuch“ ruft den Bildschirm „Adressenliste“ auf und ermöglicht Ihnen, die Informationen zu einem Eintrag hinzuzufügen, die in dieser Liste angezeigt werden.
- **Adressen:** In die Suchzeile können Sie die ersten Buchstaben eines Namens eingeben, um sofort zu diesem Namen zu gelangen.
- **Kosten:** Mit „Suche“ werden die Namen in der Anwendung „Adressen“ angezeigt, die über Daten im Feld „Firma“ verfügen. Sie können diese Namen einer Liste mit Teilnehmern hinzufügen, die mit einem Kosteneintrag in Verbindung stehen.

Adresseneinträge nachschlagen

In der Anwendung „Adressen“ können Sie die Suchzeile mit dem Stift oder die Navigationstaste dazu einsetzen, schnell Adresseneinträge zu suchen und anzuzeigen.

So schlagen Sie einen Adresseneintrag mit dem Stift nach:

1. Geben Sie im Bildschirm „Adressenliste“ den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.



Die Liste springt auf den ersten Eintrag, der mit diesem Buchstaben beginnt. Wenn Sie einen weiteren Buchstaben eingeben, wird der erste Eintrag in der Liste angezeigt, der mit diesen *beiden* Buchstaben beginnt. Wenn Sie ein *m* eingeben, wird in der Liste beispielsweise „Manzell“ angezeigt. Geben Sie *mo* ein, bewegt sich die Listenanzeige etwas weiter zum Eintrag „Moser“. Wenn Sie die Liste nach Firmennamen sortieren, bewegt sich die Listenanzeige zum ersten Buchstaben des Firmennamens.

2. Tippen Sie auf den Eintrag, um dessen Inhalt anzuzeigen.

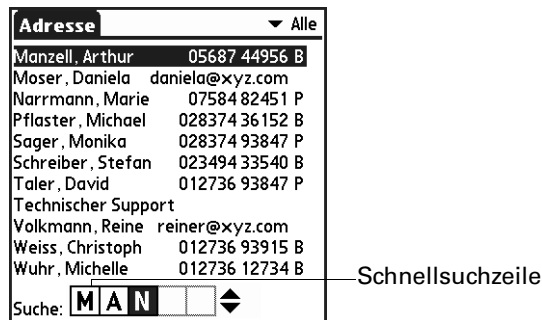


So schlagen Sie einen Adresseneintrag mit der Navigationstaste nach:

1. Drücken Sie im Bildschirm „Adressenliste“ auf der Navigationstaste „Nach rechts“, um die Schnellsuchzeile anzuzeigen.
2. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ und „Nach unten“, um den ersten Buchstaben des gesuchten Namens auszuwählen.

Die Liste springt auf den ersten Eintrag, der mit diesem Buchstaben beginnt.

3. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“, um das nächste Buchstabenfeld anzuzeigen.



Die Schnellsuchzeile enthält nur Buchstaben, die an der entsprechenden Position möglich sind. Wenn Sie im angezeigten Bildschirm beispielsweise *q* in das erste Feld eingeben, wird im zweiten Feld nur der Buchstabe *u* angezeigt.

Ist an einer bestimmten Position nur ein Zeichen möglich, springt die Markierung zum nächsten Feld.

4. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ oder „Nach unten“, um den nächsten Buchstaben des gesuchten Namens auszuwählen.

Die Liste wird zum ersten Eintrag geblättert, der mit diesen *beiden* Buchstaben beginnt. Wenn Sie ein *m* auswählen, wird in der Liste beispielsweise „Manzell“ angezeigt. Wählen Sie *mo* aus, bewegt sich die Listenanzeige etwas weiter zum Eintrag „Moser“. Wenn Sie die Liste nach Firmennamen sortieren, bewegt sich die Listenanzeige zu den ersten übereinstimmenden Firmennamen.


5. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis der gewünschte Eintrag in der Liste angezeigt wird.
6. Drücken Sie die Auswahltaste, um den gewünschten Eintrag zu markieren.
7. Drücken Sie erneut die Auswahltaste, um den Inhalt des ausgewählten Eintrags anzuzeigen.

TIPP Gibt es nur eine Entsprechung für die ausgewählten Buchstaben, wird der Inhalt des Eintrags automatisch angezeigt.

„Suchen“ verwenden

Mit der Anwendung „Suchen“ können Sie in allen Anwendungen auf dem Handheld nach dem Text suchen, den Sie angeben. Anwendungen auf Erweiterungskarten werden nicht durchsucht.

So verwenden Sie „Suchen“:

1. Tippen Sie auf das Suchsymbol .

TIPP Wenn Sie in einer Anwendung Text markieren, bevor Sie auf „Suchen“ tippen, wird der markierte Text automatisch im Dialogfeld „Suchen“ angezeigt.

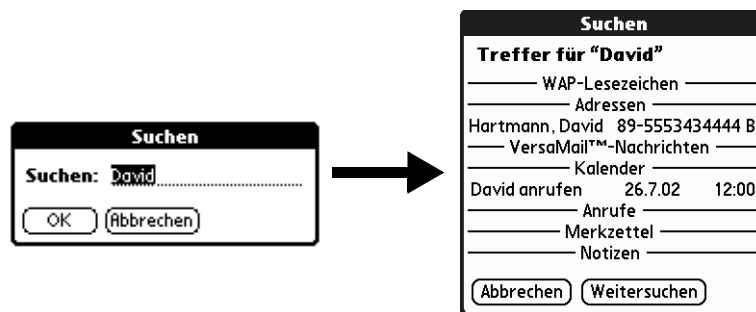
2. Geben Sie den Suchtext ein.

Bei der Suche nach dem eingegebenen Text wird *nicht* zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Wenn beispielsweise als Suchkriterium „maier“ eingegeben wird, wird auch der Name „Maier“ gefunden.

Mit „Suchen“ werden die Wörter gesucht, die mit dem eingegebenen Text beginnen. Wenn Sie beispielsweise nach „plan“ suchen, wird auch „Planet“ gefunden, nicht jedoch „Kaplan“.

3. Tippen Sie auf „OK“.

„Suchen“ sucht in allen Einträgen und Notizen nach dem Text.




Während der Handheld nach dem Text sucht, können Sie jederzeit auf „Abbrechen“ tippen. Dies ist beispielsweise dann nützlich, wenn der gesuchte Eintrag angezeigt wird, bevor der Handheld die Suche beendet hat. Um mit der Suche fortzufahren, nachdem Sie auf „Abbrechen“ getippt haben, tippen Sie auf die Schaltfläche „Weitersuchen“.

4. Tippen Sie auf den Text, den Sie anzeigen möchten.

Telefonbuch verwenden

Die Funktion „Telefonbuch“ ruft den Bildschirm „Adressenliste“ auf. Sie können die in dieser Liste angezeigten Informationen zu einem Eintrag hinzufügen.

So verwenden Sie die Funktion „Telefonbuch“:

1. Zeigen Sie den Eintrag an, in den Sie eine Telefonnummer einfügen möchten. Der Eintrag kann sich in den Anwendungen „Kalender“, „Aufgaben“, „Merkzettel“ oder einer anderen Anwendung befinden, die diese Funktion nutzt.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Telefonbuch“.

4. Geben Sie den ersten Buchstaben des Nachnamens der Person ein, die Sie suchen möchten.

Die Liste blättert zum ersten Eintrag in der Liste, der mit dem ersten eingegebenen Buchstaben beginnt. Geben Sie die weiteren Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein oder tippen Sie auf den Namen, wenn er angezeigt wird.

Telefonbuch:	
Abraham, Lisa	013745/22394 B
Adam, Bert	034483/90048 B
Beckmann, Rosa	01117/394785 B
Bertoli, Maria	032837/937465 B
Breiter, Jens	019475/22836 B
Bucher, Richard	013374/27465 B
Cahn, Catharina	038475/99273 B
Cahrer, Johanna	013284/2843 B
Celler, Melanie	012836/33485 B
Clistner, Bruno	023742/93847 B
Czermak, Sandy	028374/33847 B

Suche: cahr..... (Hinzufüg.) (Abbr.)

5. Tippen Sie auf „Hinzufüg.“.

Der ausgewählte Name wird zusammen mit den damit verbundenen Informationen in den in Schritt 1 ausgewählten Eintrag eingefügt.

Graffiti-Befehle mit der Funktion „Telefonbuch“ verwenden

Die Telefonbuchfunktion kann auch über den Graffiti-Befehlsstrich „/B“ aktiviert werden. Sie können sie auch folgendermaßen aktivieren:

- **Während der Eingabe von Text:** Wenn Sie beispielsweise den vollständigen Namen sowie die Telefonnummer für eine Person mit dem Nachnamen „Winter“ anzeigen möchten, schreiben Sie die Graffiti-Zeichen für *Wi* und anschließend den Telefonbuch-Befehlsstrich „/B“.

Sollte sich in der Anwendung „Adressen“ nur ein Eintrag mit den Anfangsbuchstaben *Wi* befinden, fügt der Handheld den vollständigen Namen „Fritz Winter“ sowie die dazugehörigen Informationen in die Anzeige ein. Wenn mehrere Namen mit *Wi* beginnen, wird der Bildschirm „Telefonbuch“ angezeigt und der erste mit *Wi* beginnende Eintrag wird markiert.

- **Für markierten Text:** Ziehen Sie den Stift über den Text, um ihn zu markieren, und schreiben Sie den Telefonbuch-Befehlsstrich „/B“. Der Handheld ersetzt dann den markierten Text und fügt den Namen und die damit verbundenen Informationen ein.

Nachschlagen von Namen für Kosteneinträge

In der Anwendung „Kosten“ werden mit der Funktion „Suche“ die Namen in der Anwendung „Adressen“ angezeigt, die über Daten im Feld „Firma“ verfügen. Sie können diese Namen einer Liste mit Teilnehmern hinzufügen, die mit einem Kosteneintrag in Verbindung stehen.

So fügen Sie Namen zu einem Kosteneintrag hinzu:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, zu dem Sie Namen hinzufügen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details...“.

3. Tippen Sie auf „Eingeben“.

4. Tippen Sie auf „Suche“.
- Im Fenster „Teilnehmer nachschlagen“ werden alle Namen in „Adressen“ angezeigt, die über Daten im Feld „Firma“ verfügen.
5. Wählen Sie den hinzuzufügenden Namen aus und tippen Sie auf „Einfügen“.
- Der Name wird im Fenster „Teilnehmer“ angezeigt.
6. Wenn Sie weitere Namen hinzufügen möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.
 7. Tippen Sie auf „Fertig“.
 8. Tippen Sie auf „OK“.

Listen mit Einträgen sortieren


Sie können Listen mit Einträgen je nach Anwendung auf verschiedene Arten sortieren. Das Sortieren ist in solchen Anwendungen möglich, die über Listenbildschirme verfügen: „Adressen“, „Aufgaben“, „Merkzettel“ und „Kosten“.

HINWEIS Sie können Einträge auch bestimmten Kategorien zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Einträge kategorisieren](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel.

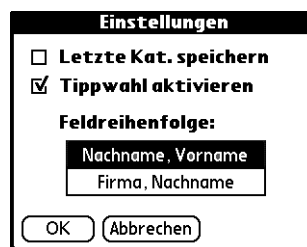
So sortieren Sie Einträge in den Anwendungen „Aufgaben“ und „Kosten“:

1. Öffnen Sie die Anwendung, um den Listenscreen aufzurufen.
2. Tippen Sie auf „Anzeigen...“.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie eine Option.
4. Tippen Sie auf „OK“.

So sortieren Sie Einträge in den Anwendungen „Adressen“, „Notizen“, „Sprachnotiz“ und „Merkzettel“:

1. Öffnen Sie die Anwendung, um den Listenscreen aufzurufen.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

Adressen



Einstellungen

Letzte Kat. speichern

Tippwahl aktivieren

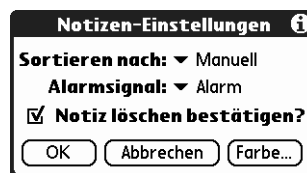
Feldreihenfolge:

Nachname, Vorname

Firma, Nachname

OK Abbrechen

Notizen



Notizen-Einstellungen ⓘ

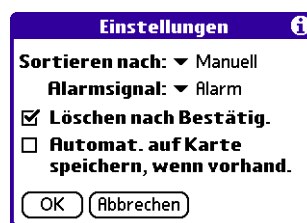
Sortieren nach: ▼ Manuell

Alarmsignal: ▼ Alarm

Notiz löschen bestätigen?

OK Abbrechen Farbe...

Sprachnotiz



Einstellungen ⓘ

Sortieren nach: ▼ Manuell

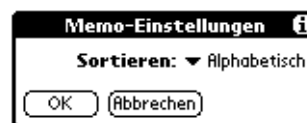
Alarmsignal: ▼ Alarm

Löschen nach Bestätig.

Automat. auf Karte speichern, wenn vorhand.

OK Abbrechen

Merkzettel



Memo-Einstellungen ⓘ

Sortieren: ▼ Alphabetisch

OK Abbrechen

4. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Adressen: Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.

Notizen: Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie „Datum“, „Manuell“ oder „Alphabetisch“.

Sprachnotiz: Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie „Datum“, „Alphabetisch“, „Dauer“ oder „Manuell“.

Merkzettel: Tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“ und wählen Sie „Manuell“ oder „Alphabetisch“.

5. Tippen Sie auf „OK“.

Um die Notizen-, Sprachnotizen- oder Memo-Liste manuell zu sortieren, tippen Sie auf eine Notiz, Sprachnotiz oder ein Memo und ziehen sie bzw. es an eine andere Stelle in der Liste.

Damit die Liste in der Palm Desktop-Software so angezeigt wird, wie Sie sie manuell auf dem Handheld sortiert haben, öffnen Sie die Anwendung in der Palm Desktop-Software und klicken auf „Sort. nach:“. Wählen Sie dann die Option „Handheld-Reihenfolge“.

Notizen anhängen

In den Anwendungen „Adressen“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Kosten“ können Sie eine Notiz an einen Eintrag anhängen. Eine Notiz kann mehrere tausend Zeichen enthalten. So können Sie beispielsweise an einen Termin im Kalender eine Notiz mit der Wegbeschreibung zum Treffpunkt anhängen.

So hängen Sie eine Notiz an einen Eintrag an:

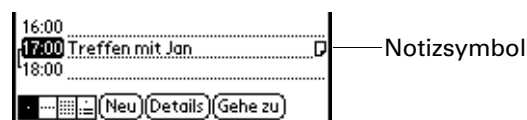
1. Zeigen Sie den Eintrag an, an den Sie eine Notiz anhängen möchten.




Um einen Eintrag anzuzeigen, tippen Sie darauf, oder Sie markieren den Eintrag durch Drücken der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ und drücken dann die Auswahlstaste.

2. Nur in „Adressen“: Tippen Sie auf „Bearbeiten“.
3. Tippen Sie auf „Details...“.
4. Tippen Sie auf „Notiz“.
5. Geben Sie die Notiz ein.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Neben jedem Eintrag, an den Sie eine Notiz angehängt haben, wird rechts ein kleines Notizsymbol angezeigt.




So überprüfen oder bearbeiten Sie eine Notiz:

- Tippen Sie auf das Notizsymbol .



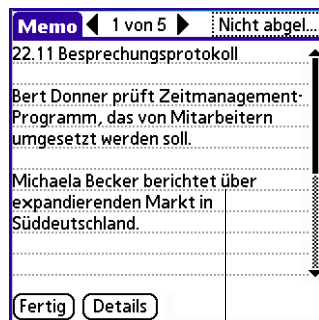
TIPP In der Anwendung „Kalender“ können Sie den Eintrag mit der angehängten Notiz auch markieren, die Notiz durch Drücken der Auswahl-taste öffnen und durch erneutes Drücken dieser Taste wieder schließen.

So löschen Sie eine Notiz:

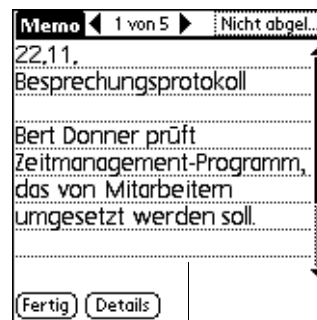
1. Tippen Sie auf das Notizsymbol .
2. Tippen Sie auf „Löschen“.
3. Tippen Sie auf „Ja“.

Schriftarten auswählen

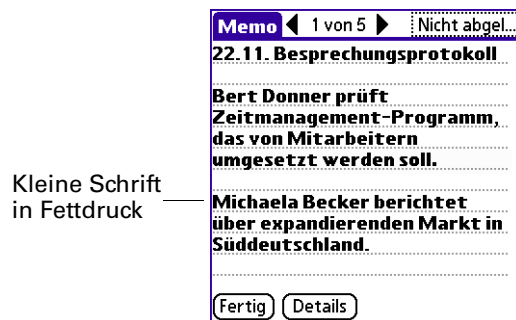
In vielen Anwendungen können Sie zur besseren Lesbarkeit des Textes den Schriftstil ändern. Sie können in jeder Anwendung, in der sich der Schriftstil ändern lässt, kleine und große Schriftarten mit oder ohne Fettdruck wählen.



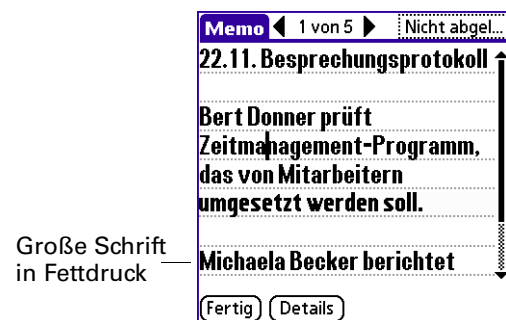
Kleine Schrift



Große Schrift




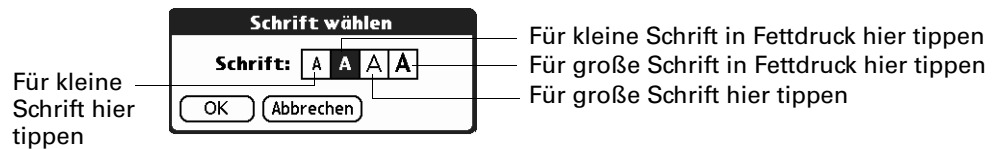
Kleine Schrift
in Fettdruck



Große Schrift
in Fettdruck

So ändern Sie die Schrift:

1. Öffnen Sie eine Anwendung.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Schrift...“.
4. Tippen Sie auf die Schrift, die Sie verwenden möchten.



5. Tippen Sie auf „OK“.

Alarmer erhalten

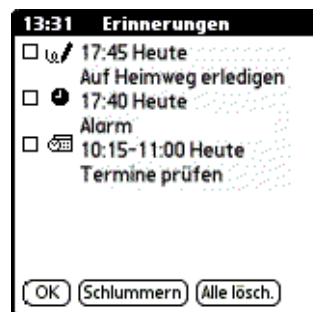
Sie können am Handheld und in der Palm Desktop-Software Alarmer erhalten.

Alarmer auf dem Handheld erhalten

Wenn Sie bestimmte Anwendungseinstellungen festlegen, können Sie sich vom Handheld durch Alarmer auf Folgendes hinweisen lassen:

- Termine in der Anwendung „Kalender“
- Notizen in der Anwendung „Notizen“
- Sprachnotizen in der Anwendung „Sprachnotiz“
- Alarmer in der Anwendung „Weltzeituhr“

Bei einem Alarm wird eine Erinnerungsmeldung auf dem Handheld-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie in der Erinnerungsmeldung auf „Schlummern“ tippen, wird die Erinnerung nach fünf Minuten erneut angezeigt. Der Bildschirm „Erinnerungen“ zeigt ausstehende Alarmmeldungen an.



Führen Sie bei einer Erinnerungsmeldung einen der folgenden Schritte aus:

- Markieren Sie das Kontrollkästchen des Eintrags, um ihn zu löschen.
- Tippen Sie auf einen Eintrag (entweder das Symbol oder den Text), um die Anwendung zu öffnen, in der der Alarm eingerichtet wurde. Die Anwendung öffnet den Eintrag, für den der Alarm eingerichtet wurde.
- Tippen Sie auf „Fertig“, um die Erinnerungsliste zu schließen und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Ein blinkendes Symbol wird links oben im Bildschirm angezeigt. Wenn Sie darauf tippen, erscheint die Alarmliste erneut.
- Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Liste nach fünf Minuten erneut anzuzeigen.

Wenn Sie auf „OK“ oder „Schlummern“ tippen und die Erinnerungsliste später erneut anzeigen, wird in der Titelleiste die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Die Uhrzeit des Alarms erscheint neben den einzelnen Einträgen der Liste.

- Tippen Sie auf „Alle löscht.“, um alle Alarme der Liste zu löschen.

Alarme von der Palm Desktop-Software erhalten

In der Palm Desktop-Software können Sie anhand der Einstellungsoptionen festlegen, dass Sie an Ereignisse oder Termine erinnert werden. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert, sie muss also in der Palm Desktop-Software erst aktiviert werden.

So aktivieren Sie einen Ereignisalarm in der Palm Desktop-Software:

1. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol.
2. Wählen Sie im Menü „Extras“ den Befehl „Optionen“ und dann „Alarm“.
3. Wählen Sie entweder „Immer verfügbar“ oder „Nur verfügbar, wenn Palm Desktop ausgeführt wird“.
4. (Optional) Um zu einer Alarmmeldung einen Signalton auszugeben, markieren Sie das Kontrollkästchen „Signalton bei Alarmmeldung wiedergeben“.
5. Klicken Sie auf „OK“.

Private Einträge ausblenden oder maskieren

In der Anwendung „Sicherheit“ können Sie ein Kennwort einrichten und festlegen, ob die privaten Einträge maskiert oder ganz ausgeblendet werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Sicherheitseinstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).

Anwendungen installieren und entfernen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Anwendungen auf dem Handheld oder auf einer Erweiterungskarte installieren und löschen und wie Sie die Palm Desktop-Software wieder von Ihrem Computer entfernen.

Add-On-Anwendungen installieren

Auf dem Handheld sind bereits Anwendungen installiert und einsatzbereit. Sie können aber auch zusätzliche Anwendungen wie Spiele oder andere Software auf dem Handheld oder einer Erweiterungskarte installieren. Anwendungen oder Spiele, die Sie auf dem Handheld installieren, verbleiben im RAM-Speicher; Sie können sie jederzeit löschen.

Mit der Anwendung „Install Tool“ haben Sie die Möglichkeit, Software einfach während eines HotSync-Vorgangs zu installieren. Für den Handheld ist eine Vielzahl von Anwendungen anderer Hersteller verfügbar. Weitere Informationen zu diesen Anwendungen erhalten Sie auf folgender Website: www.palm.com/intl.

HINWEIS Palm arbeitet mit Add-On-Anwendungsentwicklern anderer Hersteller zusammen, um die Kompatibilität dieser Anwendungen mit dem Palm-Handheld sicherzustellen. Bei einigen Drittanbieter-Anwendungen wurde jedoch eventuell kein Upgrade durchgeführt, so dass sie nicht mit Ihrem neuen Palm-Handheld kompatibel sind.

Wenn Sie glauben, dass eine Drittanbieter-Anwendung den Betrieb des Handhelds beeinträchtigt, wenden Sie sich an die Anwendungsentwickler. Zudem stellt Palm, Inc. auch Informationen über die Kompatibilität bestimmter Anwendungen mit dem Handheld bereit. Sie haben folgende Möglichkeiten, auf diese Informationen zuzugreifen:

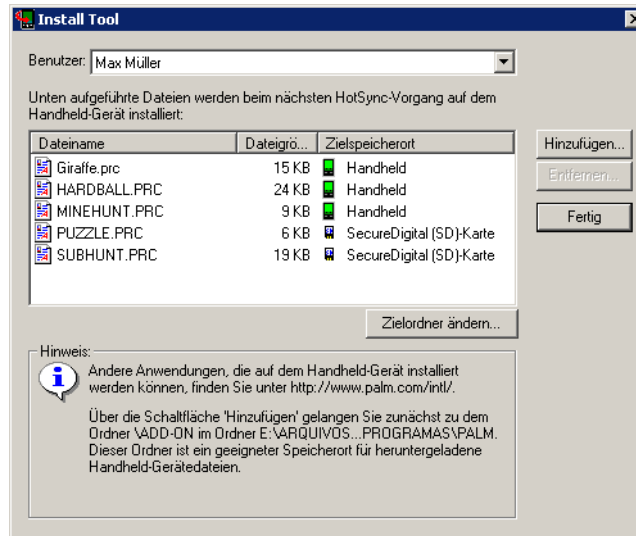
- Besuchen Sie die Website www.palm.com/intl. Klicken Sie auf den entsprechenden Link, um Informationen über den Handheld anzuzeigen, und suchen Sie die Informationen über die Kompatibilität mit Anwendungen anderer Hersteller.
- Lesen Sie die Readme-Datei für den Handheld. Öffnen Sie nach der Installation der Palm Desktop-Software auf dem Computer den Ordner „Palm“. Sie finden die Readme-Datei im Ordner „Helpnote“.

So installieren Sie unter Windows zusätzliche Software auf dem Handheld:

1. Kopieren Sie die zu installierende Anwendung in den Add-On-Ordner im Palm Desktop-Verzeichnis auf dem Computer oder laden Sie die Anwendung herunter.
2. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Desktop.

3. Klicken Sie auf „Installieren“.

TIPP Sie können das Dialogfeld „Install Tool“ auch dadurch öffnen, dass Sie „Install Tool“ in der Programmgruppe „Palm Desktop“ wählen, oder indem Sie auf eine Datei mit einer der folgenden Erweiterungen doppelklicken: PRC, PDB, PQA, PNC oder SCP.

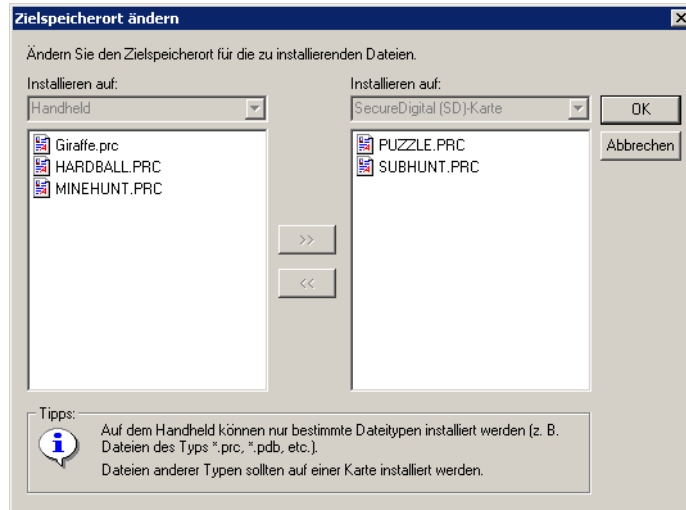


4. Wählen Sie in der Dropdownliste „Benutzer“ den Namen aus, der Ihrem Handheld entspricht.
5. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.



6. Klicken Sie auf die Anwendung(en), die Sie installieren möchten.
7. Klicken Sie auf „Öffnen“.

- Um den Zielspeicherort der zu installierenden Anwendung zu ändern, klicken Sie im Fenster „Install Tool“ auf „Zielordner ändern“ und verschieben die Anwendungen mithilfe der Pfeiltasten zwischen Handheld und Erweiterungskarte.



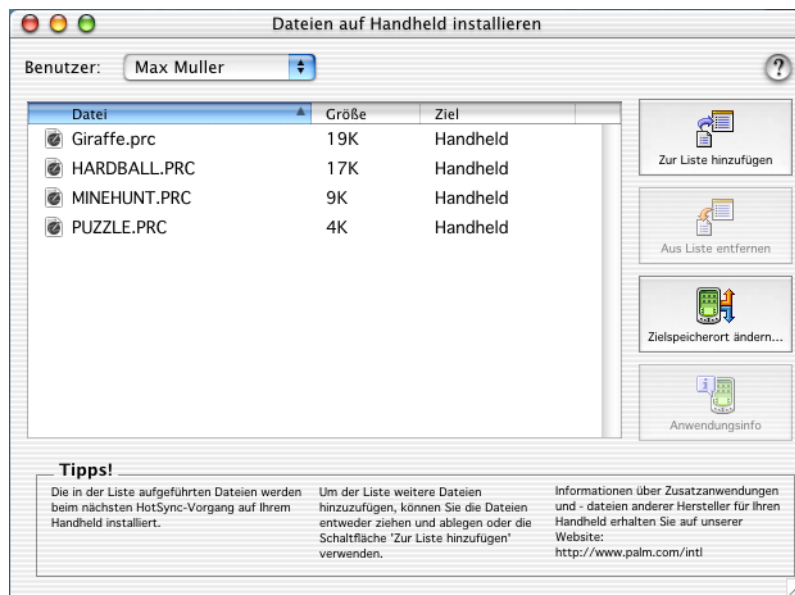
- Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Zielspeicherort ändern“ zu schließen.
- Klicken Sie auf „Fertig“, um das Dialogfeld „Install Tool“ zu schließen.
- Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die ausgewählte(n) Anwendung(en) zu installieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [„HotSync-Vorgänge mit der Docking-Station bzw. dem Kabel durchführen“](#) in Kapitel 16.

HINWEIS Dateien, die nach einem HotSync-Vorgang noch in der Liste angezeigt werden, wurden nicht installiert. Das kann passieren, wenn der Dateityp während des HotSync-Vorgangs nicht erkannt wurde. Auf Erweiterungskarten können sich Anwendungsdateien befinden, die nicht dem Format von Palm™ - Anwendungsdateien entsprechen. Damit der Handheld solche Dateien erkennt, müssen Sie die zugehörige Anwendung zuvor mindestens ein Mal starten.

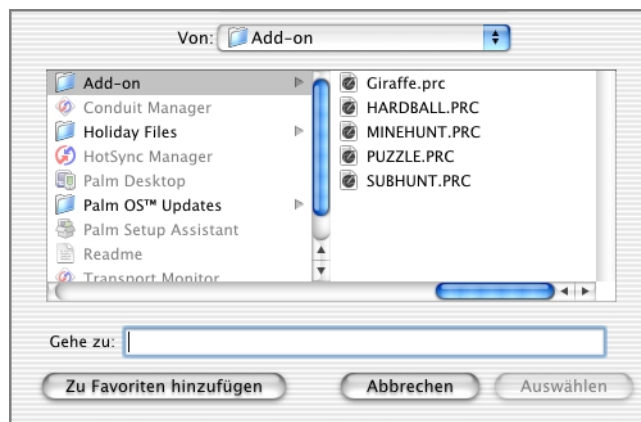
So installieren Sie über einen Macintosh-Computer zusätzliche Software auf dem Handheld:

- Kopieren Sie die zu installierende Anwendung in den Add-On-Ordner im Palm-Ordner auf dem Macintosh-Computer oder laden Sie die Anwendung herunter.
- Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
- Wählen Sie im Menü „HotSync“ den Befehl „Dateien auf Handheld installieren“.

4. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den Namen aus, der Ihrem Handheld entspricht.



5. Klicken Sie auf „Zur Liste hinzufügen“.

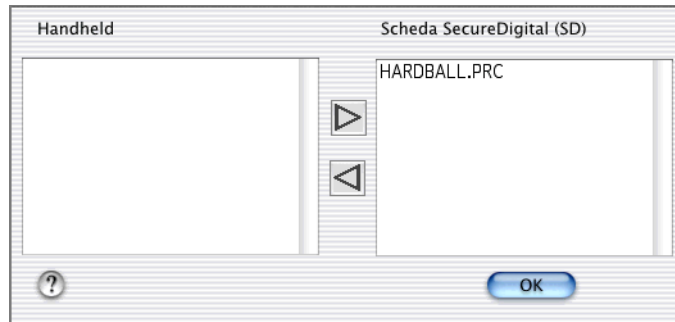


Wenn die zu installierende Datei nicht im Dialogfeld aufgeführt wird, öffnen Sie den Ordner, in den die Datei kopiert wurde. Die meisten Handheld-Anwendungsdateien weisen die Dateierweiterungen PRC, PDB, PQA oder SCP auf.

6. Klicken Sie auf die Anwendung(en), die Sie installieren möchten.
7. Klicken Sie auf „Datei hinzuf.“, um die ausgewählte Anwendung zur Liste „Dateien auf Handheld installieren“ hinzuzufügen.

TIPP Sie können die Dateien und Ordner auch in die Liste im Dialogfeld „Dateien auf Handheld installieren“ ziehen. Die Dateien werden in den Ordner „Zu installierende Dateien“ kopiert.

8. Wenn Sie den Zielordner der zu installierenden Anwendung ändern möchten, klicken Sie im Fenster „Dateien auf Handheld installieren“ auf die Schaltfläche „Zielspeicherort ändern“ und verschieben die Anwendungen mithilfe der Pfeilschaltflächen zwischen Handheld und Erweiterungskarte.





9. Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Zielspeicherort ändern“ zu schließen.
10. Schließen Sie das Fenster „Dateien auf Handheld installieren“.
11. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um die ausgewählte(n) Anwendung(en) auf dem Handheld zu installieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [„HotSync-Vorgänge mit der Docking-Station bzw. dem Kabel durchführen“](#) in [Kapitel 16](#).

HINWEIS Dateien, die nach einem HotSync-Vorgang noch in der Liste angezeigt werden, wurden nicht installiert. Das kann passieren, wenn der Dateityp während des HotSync-Vorgangs nicht erkannt wurde. Auf Erweiterungskarten können sich Anwendungsdateien befinden, die nicht dem Format von Palm-Anwendungsdateien entsprechen. Damit der Handheld solche Dateien erkennt, müssen Sie die zugehörige Anwendung zuvor mindestens ein Mal starten.

Anwendungen entfernen

Wenn nicht mehr genügend Speicherplatz frei ist oder Sie eine installierte Anwendung nicht mehr benötigen, besteht die Möglichkeit, Anwendungen vom Handheld oder einer Erweiterungskarte zu entfernen. Sie können allerdings nur die Add-On-Anwendungen, Patches und Erweiterungen vom Handheld entfernen, die Sie installiert haben, nicht jedoch die Anwendungen, die im permanenten ROM-Speicher des Handhelds abgelegt sind.

So entfernen Sie eine Add-On-Anwendung:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Löschen...“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Löschen von:“ und wählen Sie die Option „Handheld“ bzw. „Karte“. Um Anwendungen von einer Karte zu löschen, muss die Karte im Erweiterungssteckplatz eingesetzt sein.

5. Tippen Sie auf die Anwendung, die Sie entfernen möchten.



6. Tippen Sie auf „Löschen...“.
7. Tippen Sie auf „Ja“.
8. Tippen Sie auf „Fertig“.

Palm Desktop-Software entfernen

Wenn Sie nicht mehr mit der Palm Desktop-Software arbeiten möchten, können Sie sie vom Computer löschen.

Bei diesem Vorgang werden nur die Anwendungsdateien gelöscht. Die im Ordner „User“ enthaltenen Daten werden nicht verändert.

HINWEIS Abhängig von der Version des Betriebssystems auf Ihrem Computer müssen Sie die hier beschriebenen Schritte eventuell abändern.

So entfernen Sie die Palm Desktop-Software auf einem Windows-Computer:

1. Wählen Sie im Windows-Startmenü „Einstellungen“ und anschließend „Systemsteuerung“.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Software“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Programme ändern oder entfernen“.
4. Wählen Sie die Palm Desktop-Software aus.
5. Klicken Sie auf „Ändern/Entfernen“.

Bei diesem Vorgang werden nur die Anwendungsdateien gelöscht. Die im Ordner „User“ enthaltenen Daten werden nicht verändert.

6. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf „Ja“.
7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Klicken Sie abschließend auf „Schließen“.

HINWEIS Wenn Sie Daten mit einem anderen PIM (Personal Information Manager) synchronisieren möchten, müssen Sie den HotSync Manager von der Desktop Software-CD-ROM installieren. Wählen Sie bei der Installation die Option „Benutzerdefiniert“ und installieren Sie nur den HotSync Manager.

So entfernen Sie die Palm Desktop-Software auf einem Macintosh-Computer:

1. Legen Sie die Desktop Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Doppelklicken Sie auf das Desktop Software-CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.
3. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Installationssymbol.
4. Wählen Sie im Fenster „Einfache Installation“ im Popupmenü den Befehl „Deinstallieren“.
5. Wählen Sie die zu löschende Software aus.
6. Klicken Sie auf „Deinstallieren“.
7. Markieren Sie den Ordner, der die Palm Desktop-Software-Dateien enthält.
8. Klicken Sie auf „Entfernen“.
9. Starten Sie den Computer neu.

Arbeiten mit der Anwendung „Adressen“

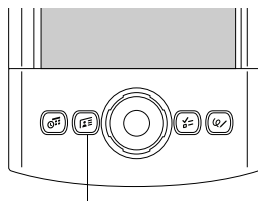


Mit der Anwendung „Adressen“ können Sie Namen, Adressen, Telefonnummern und andere Daten zu Ihren privaten oder geschäftlichen Kontakten verwalten. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Namen, Adressen, Telefonnummern und andere Daten schnell abrufen oder eingeben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Informationen suchen](#)“ in [Kapitel 4](#).
- Bis zu fünf Telefonnummern (Privat, Büro, Handy, Fax usw.) oder E-Mail-Adressen zu jedem Namen eingeben
- Für jeden einzelnen Adresseneintrag festlegen, welche der Telefonnummern in der Adressenliste angezeigt werden soll
- Eine Notiz an jeden Adresseneintrag anhängen, in die Sie Zusatzinformationen zum jeweiligen Eintrag eingeben können
- Adresseneinträgen bestimmte Kategorien zuweisen, um Einträge in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen
- Ihre persönliche digitale Visitenkarte erstellen, die Sie auf andere Geräte mit Infrarotanschluss oder entsprechende Anwendungen übertragen können

So öffnen Sie die Anwendung „Adressen“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“ an der Vorderseite des Handhelds. Die Anwendung „Adressen“ wird mit der Liste aller Einträge geöffnet.



Taste „Adressen“

TIPP Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“ mehrmals, um zwischen den Kategorien zu wechseln, denen Sie Einträge zugeordnet haben. Halten Sie die Anwendungstaste „Adressen“ gedrückt, um Ihre Visitenkarte sofort auf andere Geräte mit Infrarotanschluss zu übertragen. Das Empfangsgerät muss über eine Anwendung verfügen, die Daten aus der Anwendung „Adressen“ lesen kann.


Adresseneintrag erstellen

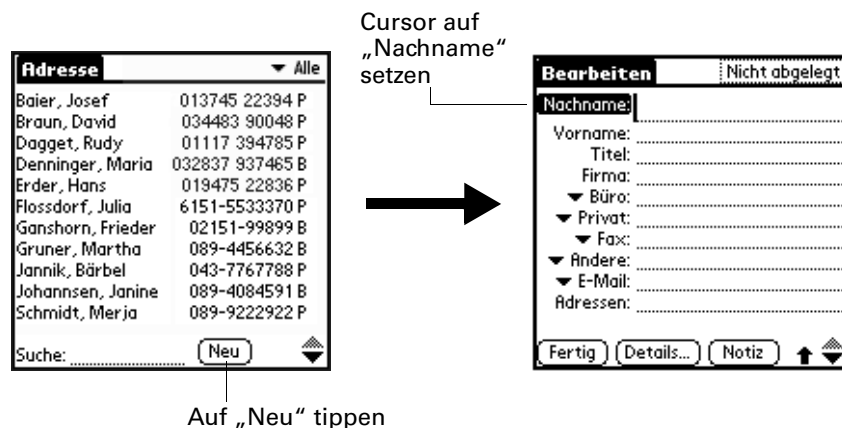
Eine Eingabe in der Anwendung „Adressen“ wird *Eintrag* genannt. Sie können Einträge auf dem Handheld oder mithilfe der Palm™ Desktop-Software auf dem Computer erstellen, die Sie dann beim nächsten HotSync®-Vorgang auf den Handheld übertragen.

Die Palm Desktop-Software bietet auch Importfunktionen, so dass Sie Datenbankdateien in die Anwendung „Adressen“ auf dem Handheld laden können.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Daten importieren“ in Kapitel 3 und in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

So erstellen Sie einen neuen Adresseneintrag:

1. Drücken Sie die Anwendungstaste „Adressen“  an der Vorderseite des Handhelds, um die Adressenliste einzublenden.
2. Tippen Sie auf „Neu“.



3. Geben Sie den Nachnamen der Person ein, die Sie in die Anwendung „Adressen“ aufnehmen möchten.

Im Handheld wird der erste Buchstabe in jedem Feld automatisch großgeschrieben (ausgenommen sind Zahlen- und E-Mail-Felder). Um den ersten Buchstaben des Namens groß zu schreiben, müssen Sie also nicht den Graffiti®-Strich für Großbuchstaben verwenden.


4. Wechseln Sie mit dem Graffiti-Strich für „Nächstes Feld“ zum Feld „Vorname“.



TIPP Sie gelangen zu einem beliebigen Feld, indem Sie darauf tippen.

5. Geben Sie den Vornamen der betreffenden Person in das Feld „Vorname“ ein.
6. Geben Sie alle weiteren Informationen ein, die dieser Eintrag enthalten soll.

Wenn Sie in die Felder „Titel“, „Büro“, „Ort“ und „Bundesland“ Buchstaben eingeben, wird automatisch der erste Treffer in „Adressen“ eingesetzt. Wenn Sie weitere Buchstaben eingeben, entspricht der Begriff immer mehr dem gewünschten Eingabetext. Angenommen, es gibt in der Anwendung „Adressen“ bereits die Einträge Stuttgart und Starnberg. Wenn Sie *S* eingeben, wird Starnberg angezeigt; wenn Sie dann *t* und *u* eingeben, wird Starnberg durch Stuttgart ersetzt. Sobald das gewünschte Wort angezeigt wird, tippen Sie auf das nächste Feld, um das Wort zu übernehmen.

7. Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile , um zur nächsten Datensseite zu gelangen.
8. Wenn Sie die Eingabe der Informationen abgeschlossen haben, tippen Sie auf „Fertig“.



Auf „Fertig“ tippen

TIPP Wenn Sie einen Eintrag erstellen möchten, der stets oben in der Adressenliste angezeigt wird, beginnen Sie im Feld „Nachname“ oder „Büro“ mit einem Symbol wie in *Falls gefunden, bitte melden bei*. Dieser Eintrag kann Informationen für den Fall enthalten, dass Sie den Handheld verlieren sollten.

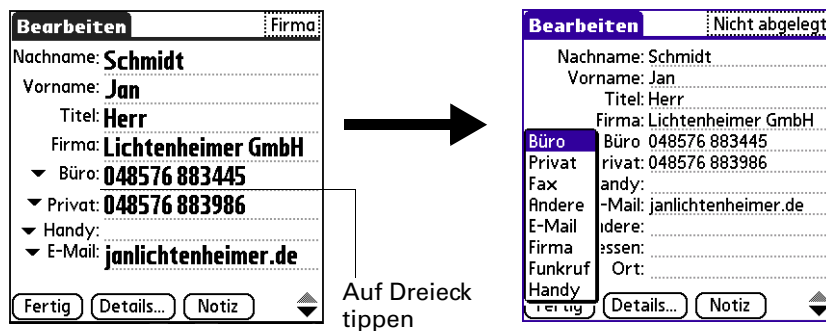
Unterschiedliche Arten von Telefonnummern wählen

Sie können die Arten der Telefonnummern oder E-Mail-Adressen wählen, die Sie mit einem Adresseneintrag in Verbindung bringen. Alle vorgenommenen Änderungen gelten nur für den aktuell ausgewählten Eintrag.

So wählen Sie andere Arten von Telefonnummern in einem Eintrag aus:

1. Tippen Sie auf den zu ändernden Eintrag.
2. Tippen Sie auf „Bearbeiten“.

3. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben der zu ändernden Telefonnummernbezeichnung.



4. Wählen Sie eine neue Bezeichnung.

Adresseneintragsdetails ändern

Im Dialogfeld „Adresseneintragsdetails“ finden Sie eine Reihe von Optionen, die Sie mit einem Eintrag verknüpfen können.

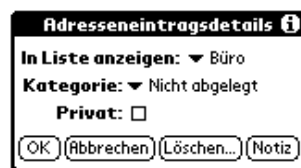
So öffnen Sie das Dialogfeld „Adresseneintragsdetails“:

1. Tippen Sie auf den Eintrag, dessen Details Sie ändern möchten.



TIPP Sie können auch die Navigationstasten zum Öffnen eines Adresseneintrags verwenden. Anweisungen dazu finden Sie unter „[Navigationstasten verwenden](#)“ in [Kapitel 2](#).

2. Tippen Sie auf „Bearbeiten“.
3. Tippen Sie auf „Details...“.



4. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

In Liste anzeigen

Wählen Sie, welche Art von Telefonnummer oder anderen Informationen im Listenschilder „Adresse“ angezeigt werden soll. Sie haben folgende Optionen: „Büro“, „Privat“, „Fax“, „Andere“, „E-Mail“, „Firma“, „Funkruf“ und „Handy“. Die Identifikationsbuchstaben *B*, *P*, *F*, *A* usw. erscheinen in der Adressenliste neben dem Eintrag, je nachdem, welche Informationen angezeigt werden. Wenn Sie „E-Mail“ auswählen, wird kein Identifikationsbuchstabe angezeigt.

Kategorie	Weisen Sie dem Eintrag eine Kategorie zu.
Privat	Blendet diesen Eintrag aus, wenn die Sicherheitsfunktion aktiviert ist.

Verbindungen von der Anwendung „Adressen“ aus herstellen

Über die Einträge in der Anwendung „Adressen“ können Sie Anwendungen starten, die beispielsweise eine Telefonnummer wählen oder eine E-Mail- bzw. SMS-Nachricht erstellen. Einige dieser Anwendungen befinden sich auf der Software Essentials-CD-ROM, die Sie mit dem Handheld erhalten. Zudem stehen separat erhältliche Anwendungen anderer Hersteller zur Verfügung. Für die meisten dieser Anwendungen benötigen Sie ein GSM-Mobiltelefon oder ein Modem als Zubehör, das mit dem Handheld kompatibel ist. (Mobiltelefon und Modem sind separat erhältlich.)



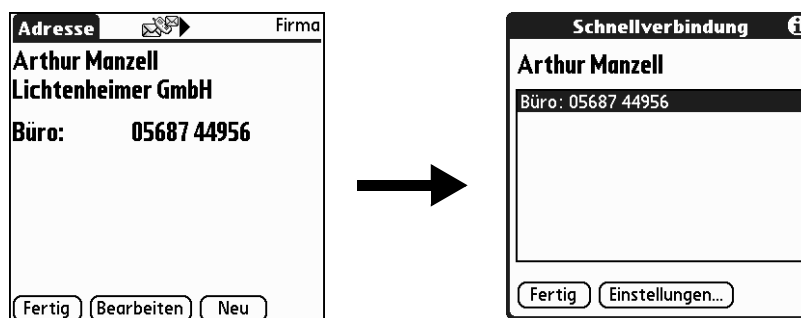
Schnellverbindung

Mit „Schnellverbindung“ können Sie über die Navigationstaste mit einer Hand einen Eintrag auswählen und eine zugehörige Aufgabe starten. Sie haben auch die Möglichkeit festzulegen, welche Anwendung bei der Auswahl des Felds für einen bestimmten Adresseneintrag geöffnet wird, und können konfigurieren, ob zu allen Telefonnummern eine Vorwahl hinzugefügt werden soll.

So verwenden Sie „Schnellverbindung“ innerhalb eines Adresseneintrags:

1. Öffnen Sie den Adresseneintrag, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
2. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“, um das Dialogfeld „Schnellverbindung“ aufzurufen.


TIPP Sie können auch in der Titelleiste des Adresseneintrags auf das Symbol „Schnellverbindung“ tippen.



3. Wählen Sie die gewünschte Verbindungsmethode.

„Schnellverbindung“ startet die zugehörige Aufgabe. Wenn Sie z. B. auf eine Telefonnummer tippen, sendet „Schnellverbindung“ die gewählte Telefonnummer an Ihr Mobiltelefon.

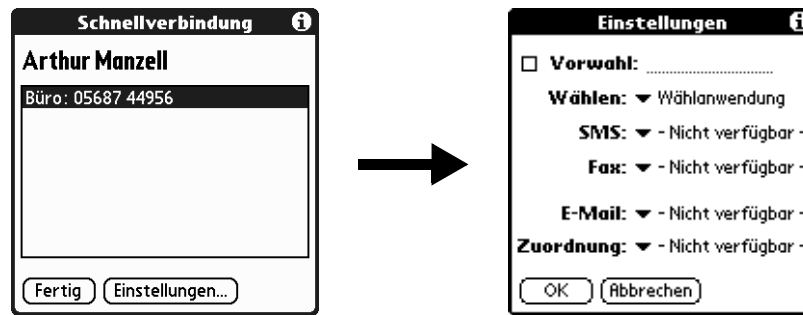
So verwenden Sie „Schnellverbindung“ innerhalb der Adressenliste:

1. Markieren Sie den Adresseneintrag, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie den Befehl „Wählen“ im Menü „Eintrag“.
4. Wählen Sie die gewünschte Verbindungsmethode.

„Schnellverbindung“ startet die zugehörige Aufgabe. Wenn Sie z. B. auf eine Telefonnummer tippen, sendet „Schnellverbindung“ die gewählte Telefonnummer an Ihr Mobiltelefon.

So konfigurieren Sie Schnellverbindungseinstellungen:

1. Tippen Sie im Dialogfeld „Schnellverbindung“ auf „Einstellungen“.



2. (Optional) Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Vorwahl“ und geben Sie eine Vorwahl ein.


Soll beispielsweise vor jeder Telefonnummer eine „1“ gewählt werden, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und geben eine „1“ in das Feld ein. Nummern, die mit dem Zeichen „+“ beginnen, wird die Vorwahl nicht vorangestellt.

3. Tippen Sie auf die einzelnen Auswahllisten und wählen Sie die Anwendung aus, die Sie mit der jeweiligen Aufgabe verknüpfen möchten.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Tippwahl

Mit „Tippwahl“ können Sie durch Tippen mit dem Stift einen Eintrag auswählen und eine zugehörige Aufgabe starten. Standardmäßig ist die Funktion „Tippwahl“ deaktiviert.

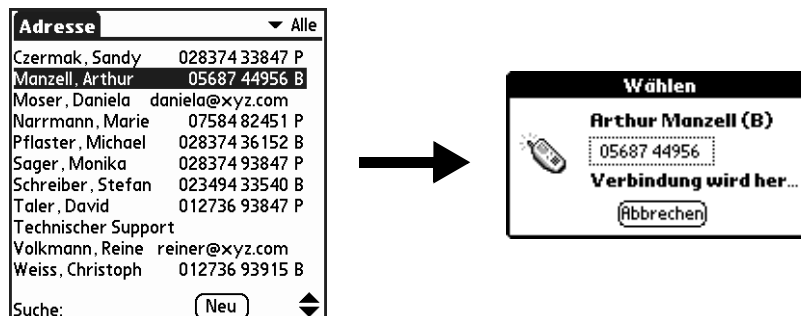
So aktivieren Sie „Tippwahl“:

1. Tippen Sie in der Adressenliste auf das Menüsymbol .
2. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen“.
3. Tippen Sie auf „Tippwahl aktivieren“.
4. Tippen Sie auf „OK“.

TIPP Sie haben auch die Möglichkeit festzulegen, welche Anwendung beim Tippen auf das Feld für einen bestimmten Adresseneintrag geöffnet wird, und können konfigurieren, ob zu allen Telefonnummern eine Vorwahl hinzugefügt werden soll. Informationen über das Konfigurieren dieser Einstellungen finden Sie unter [„Schnellverbindung“](#) weiter vorne in diesem Kapitel.

So stellen Sie mit „Tippwahl“ eine Verbindung her:

1. Tippen Sie in der Adressenliste auf den Eintrag, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
2. Tippen Sie auf einen Eintrag.
Zum Wählen einer Telefonnummer tippen Sie z. B. auf die gewünschte Nummer. Um eine E-Mail-Nachricht zu adressieren, tippen Sie auf eine E-Mail-Adresse.
3. (Optional) Tippen Sie auf die Nummer, um sie zu bearbeiten.



Dies ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie einer Telefonnummer eine Ortsvorwahl, eine „1“ oder eine Landesvorwahl voranstellen möchten.

Mit den Menüs der Anwendung „Adressen“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Adressen“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Weitere Informationen über die Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter [„Mit Menüs arbeiten“](#) in [Kapitel 4](#).

Die Menüs „Eintrag“ und „Optionen“ enthalten unterschiedliche Befehle, je nachdem, ob der Listenbildschirm „Adresse“ oder ein einzelner Adresseneintrag angezeigt wird.

Menü „Eintrag“

Eintrag	Bearb.	Optionen
Adresse duplizieren	/D	
Wählen...	/I	

Kategorie übertragen		
Kategorie senden		
Visitenkarte übertragen		

Adressenliste

Eintrag	Optionen
Adresse löschen...	/L
Adresse duplizieren	/D
Adresse übertragen	/R
Adresse senden	
Wählen...	/I

Notiz anfügen	/N
Notiz löschen...	/O

Visitenkarte wählen...	
Visitenkarte übertragen	

Einzelne Adresse

- Adresse duplizieren** Erstellt eine Kopie des aktuellen Eintrags und zeigt sie auf dem Bildschirm „Bearbeiten“ an, so dass Sie den kopierten Eintrag ändern können. Der Kopie ist dieselbe Kategorie zugewiesen und sind dieselben Notizen angehängt wie dem Originaleintrag.
- Wählen** Öffnet das Dialogfeld „Schnellverbindung“, in dem Sie festlegen können, welche Anwendung Sie zum Herstellen der Verbindung verwenden möchten.
- Kategorie senden** Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie die Einträge der ausgewählten Kategorie an ein anderes Gerät senden möchten. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.
- Adresse senden** Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie der ausgewählte Eintrag an ein anderes Gerät gesendet werden soll. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.

Menü „Optionen“

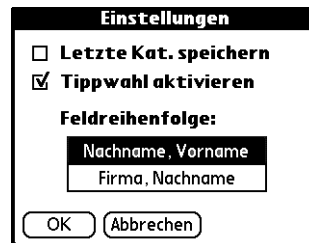


Adressenliste



Ansicht „Bearbeiten“

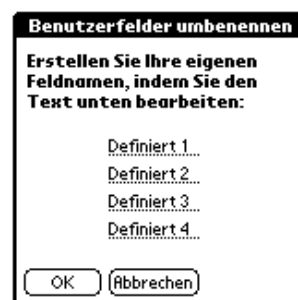
Einstellungen Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie Anzeigeeoptionen für die Anwendung „Adressen“ festlegen können.



Letzte Kat. speichern: Legt fest, wie die Anwendung „Adressen“ angezeigt wird, wenn Sie aus einer anderen Anwendung zu dieser Anwendung zurückkehren. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird in der Anwendung „Adressen“ die zuletzt ausgewählte Kategorie angezeigt. Wenn Sie es deaktivieren, wird in der Anwendung „Adressen“ die Kategorie „Alle“ angezeigt.

Benutzerfelder Diese benutzerdefinierten Felder werden am Ende des Bildschirms „Bearbeiten“ angezeigt. Benennen Sie sie um, um die Art der Informationen zu bezeichnen, die Sie darin eingeben. Die Namen, mit denen Sie die benutzerdefinierten Felder versehen, werden in allen Einträgen angezeigt.

Mit diesen benutzerdefinierten Feldern können Sie Zusatzinformationen in den Adresseneinträgen erfassen, z. B. Namen der Ehepartner, Kinder oder anderes.



Adressen-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Adressen“ an.

Arbeiten mit der Anwendung „Rechner“



Mit dem Rechner können Sie einfache Berechnungen ausführen. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

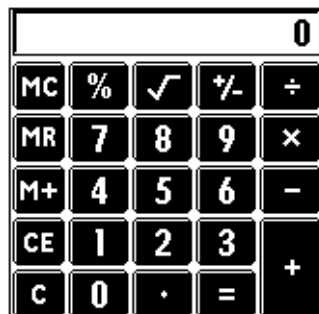
- Additionen, Subtraktionen, Multiplikationen, Divisionen und Wurzelberechnungen durchführen
- Werte speichern und abrufen
- Die letzten Berechnungen anzeigen lassen; dies ist zur Überprüfung bei einer Folge „verketteter“ Berechnungen nützlich

So öffnen Sie den Rechner:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Rechnersymbol .

Berechnungen durchführen

Die Anwendung „Rechner“ umfasst mehrere Tasten, über die Sie Berechnungen anstellen können.



Löscht die gesamte Berechnung, so dass Sie eine neue Berechnung beginnen können.



Löscht die zuletzt eingegebene Zahl. Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Zahl in einer Berechnung ein Fehler unterlaufen ist, können Sie diese Taste verwenden, um die Zahl neu einzugeben, ohne die gesamte Berechnung neu beginnen zu müssen.



Zeigt für die aktuell angezeigte Zahl abwechselnd einen negativen und einen positiven Wert an. Wenn Sie eine negative Zahl eingeben möchten, geben Sie zuerst die Zahl ein *und drücken dann* die Taste +/-.



Speichert die aktuell angezeigte Zahl. Jede neue Zahl, die Sie mit der Taste M+ eingeben, wird *zu der bereits gespeicherten Gesamtsumme* hinzuaddiert. Diese hinzuaddierte Zahl kann ein berechneter Wert oder eine Zahl sein, die Sie über die Nummernschaltflächen eingegeben haben. Die Betätigung dieser Taste hat keinerlei Auswirkungen auf den aktuellen Rechenvorgang (oder die Reihe von Berechnungen). Der Wert wird lediglich gespeichert, bis er wieder abgerufen wird.



Ruft den gespeicherten Wert ab und fügt ihn in die aktuelle Berechnung ein.



Löscht den im Speicher des Rechners gespeicherten Wert.




Berechnet die Wurzel der eingegebenen Zahl. Geben Sie eine Zahl ein und tippen Sie auf diese Taste.

Die letzten Berechnungen anzeigen

Mit dem Befehl „Letzte Berechnungen“ können Sie die letzten Rechenvorgänge überprüfen. Dieser Befehl ist besonders nützlich, um eine Reihe von „verketteter“ Berechnungen zu überprüfen.

So zeigen Sie die letzten Berechnungen an:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Letzte Berechnungen“.



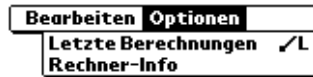
3. Wenn Sie die Überprüfung der Berechnungen abgeschlossen haben, tippen Sie auf „OK“.

Mit den Menüs der Anwendung „Rechner“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Rechner“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.


Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter [„Mit Menüs arbeiten“](#) in [Kapitel 4](#).

Menü „Optionen“



Rechner-Info Zeigt Versionsinformationen für die Anwendung „Rechner“ an.

Arbeiten mit der Anwendung „Karteninfo“



 Mit der Anwendung „Karteninfo“ können Sie allgemeine Informationen über eine Erweiterungskarte anzeigen. Mit „Karteninfo“ haben Sie folgende Möglichkeiten:

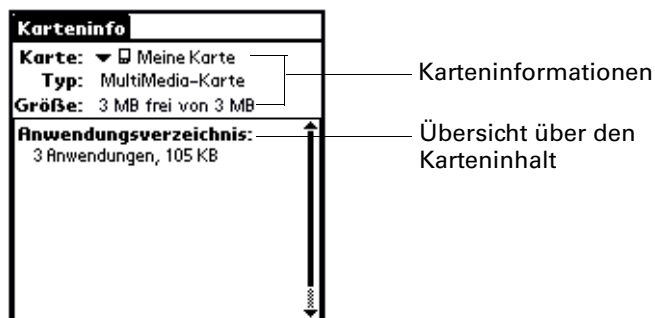
- Den Karteninhalt anzeigen
- Eine Karte umbenennen
- Eine Karte formatieren

Karteninformationen anzeigen

Sie können den Kartennamen und -typ, den verfügbaren Speicherplatz und eine Übersicht über den Karteninhalt anzeigen.

So zeigen Sie Karteninformationen an:




1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Karteninfo“ .
3. Kartennamen, -typ und -größe werden angezeigt.
4. Der Inhalt wird nach Verzeichnissen geordnet aufgeführt.



Karten umbenennen

Der Name der Erweiterungskarte wird in der Auswahlliste „Kategorie“ und anderen Listen angezeigt, mit denen Sie den Speicherort von Informationen auf dem Handheld festlegen können. Sie haben die Möglichkeit, jeder Erweiterungskarte einen Namen zuzuweisen, der auf ihren Inhalt schließen lässt.

So benennen Sie eine Karte um:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Karteninfo“ .
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Wählen Sie „Karte umbenennen“ im Menü „Karte“.
5. Geben Sie den neuen Namen für die Karte ein.






6. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Umbenennen“.

Karten formatieren

Bei der Formatierung werden alle Daten auf der Karte gelöscht. Danach können Sie neue Anwendungen und Daten auf der Karte speichern.

So formatieren Sie eine Karte:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Karteninfo“ .
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Wählen Sie „Karte formatieren“ im Menü „Karte“.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Erweiterungskarten verwalten

- Wenn Sie Daten auf eine Erweiterungskarte schreiben, müssen Sie warten, bis der Handheld den Vorgang abgeschlossen hat, bevor Sie die Karte aus dem Steckplatz entfernen. Damit vermeiden Sie Datenverlust und eine Beschädigung der Erweiterungskarte.
- Nach einem ersten HotSync®-Vorgang können Sie Anwendungen auf einer Erweiterungskarte installieren. Weitere Informationen finden Sie unter „[Add-On-Anwendungen installieren](#)“ in [Kapitel 4](#). Damit Erweiterungskarten optimal arbeiten, sollten Sie maximal fünfzig Anwendungen auf einer Erweiterungskarte installieren.
- Das Lesen und Schreiben von Informationen auf einer Erweiterungskarte beansprucht die Batterie mehr als die Durchführung derselben Aufgaben auf dem Handheld. Wenn Sie über genügend Speicherplatz auf dem Handheld verfügen, sollten Sie die Informationen eventuell auf den Handheld kopieren.
- Bei sehr niedrigem Batteriestand des Handhelds wird der Zugriff auf die Erweiterungskarte eventuell deaktiviert, um die Daten zu schützen. Laden Sie den Handheld in diesem Fall so bald wie möglich.

Mit den Menüs der Anwendung „Karteninfo“ arbeiten

Das Menü der Anwendung „Karteninfo“ wird im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die an anderer Stelle nicht beschriebenen Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Weitere Informationen über die Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „[Mit Menüs arbeiten](#)“ in [Kapitel 4](#).

Menü „Karte“



- | | |
|------------------------|--|
| Hilfe | Zeigt Hilfetext an. |
| Karteninfo-Info | Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Karteninfo“ an. |

Arbeiten mit der Anwendung „Kalender“

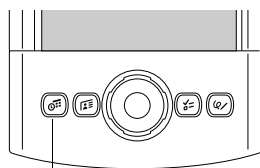


Mit der Anwendung „Kalender“ können Sie Termine oder Ereignisse schnell und einfach für einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit planen. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Eine Beschreibung des Termins eingeben sowie ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit zuweisen
- Eine Aufstellung Ihrer Termine für eine ganze Woche anzeigen. In der Wochenansicht können Sie freie Zeiten und mögliche Terminüberschneidungen oder -konflikte leicht feststellen.
- Einen Monatskalender anzeigen, um auf einen Blick festzustellen, für welche Tage Termine am Morgen, Mittag oder Nachmittag vermerkt sind
- Einen Terminplan mit Besprechungen, Ereignissen ohne Zeitangaben und den Aufgaben für diesen Tag anzeigen
- Einen Alarm einrichten, der Sie rechtzeitig vorher an die geplante Aktivität erinnert
- Erinnerungen für Ereignisse erstellen, die nicht unbedingt zu einer bestimmten Uhrzeit, aber an einem bestimmten Datum stattfinden. Mit dem Handheld werden Sie keine Geburtstage und Jubiläen mehr vergessen.
- Notizen an einzelne Ereignisse anhängen, um den Eintrag im Kalender genauer zu beschreiben oder zu erläutern

So öffnen Sie die Anwendung „Kalender“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Kalender“ an der Vorderseite des Handhelds. Der Kalender wird mit der aktuellen Tagesplanung geöffnet.



Taste „Kalender“

TIPP Drücken Sie die Anwendungstaste „Kalender“ mehrmals, um zwischen der Tages-, Wochen-, Monats- und Zeitplanansicht zu wechseln.

Beim Öffnen der Anwendung „Kalender“ werden das aktuelle Datum sowie eine Liste mit Terminen und den zugehörigen Uhrzeiten für einen normalen Arbeitstag angezeigt.

Ereignisse planen

Ein Eintrag in der Anwendung „Kalender“ wird *Ereignis* genannt. Als Ereignis kann jede Aktivität bezeichnet werden, die Sie für einen bestimmten Tag vorsehen. Sie können in jede der verfügbaren Zeitzeilen ein neues Ereignis eingeben.

Wenn Sie ein Ereignis erstellen, wird in der Zeitzeile eine entsprechende Beschreibung angezeigt und die Dauer des Ereignisses automatisch auf eine Stunde eingestellt. Sie können Anfangszeit und Dauer eines Ereignisses auf einfache Weise ändern.

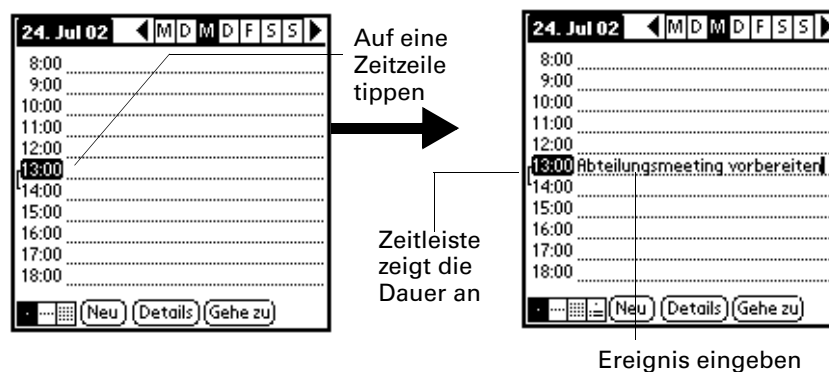
Es kann vorkommen, dass sich Ereignisse zeitlich überschneiden. In der Anwendung „Kalender“ lassen sich Terminkonflikte aber leicht feststellen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Ereigniskonflikte feststellen](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Sie können auch Ereignisse in den Kalender aufnehmen, die auf einen bestimmten Tag fallen, für die jedoch keine Anfangs- oder Endzeiten gelten, wie beispielsweise Geburtstage, Feiertage und Jubiläen. Diese Ereignisse werden als „Ereignisse ohne Zeitangabe“ bezeichnet. Ereignisse ohne Zeitangabe werden auf dem Bildschirm oben in der Zeitliste angezeigt und sind durch eine Raute gekennzeichnet. An einem bestimmten Datum können mehrere Ereignisse ohne Zeitangabe eingetragen werden.

Sie können auch wiederkehrende Ereignisse, z. B. wöchentlich stattfindende Besprechungen, sowie länger andauernde Ereignisse, z. B. eine dreitägige Konferenz oder einen Urlaub, planen.

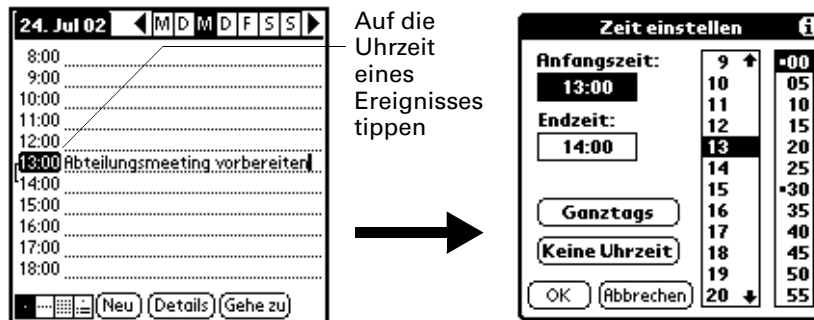
So planen Sie ein Ereignis für das aktuelle Datum:

1. Tippen Sie auf die Zeitzeile, die dem Beginn des Ereignisses entspricht.



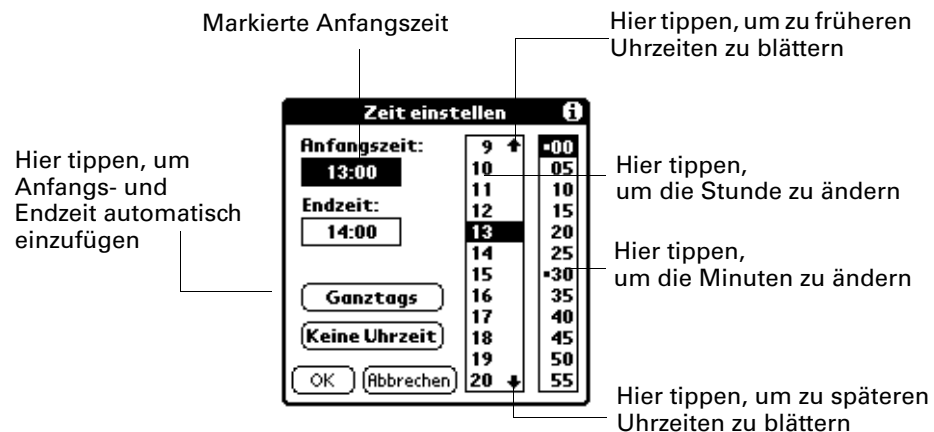
2. Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein. Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.

3. Wenn das Ereignis eine Dauer von einer Stunde hat, fahren Sie mit Schritt 5 fort. Wenn das Ereignis länger oder kürzer als eine Stunde ist, tippen Sie auf die Zeit des Ereignisses, um das Dialogfeld „Zeit einstellen“ zu öffnen.



TIPP Sie können das Dialogfeld „Zeit einstellen“ auch über den Graffiti®-Schreibbereich öffnen. Stellen Sie sicher, dass kein Ereignis ausgewählt ist. Schreiben Sie dann im Zahlenbereich des Graffiti®-Schreibbereichs eine Zahl für die Anfangszeit des Ereignisses.

4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
- Tippen Sie auf die Zeitspalten auf der rechten Seite des Dialogfelds „Zeit einstellen“, um die Anfangszeit festzulegen. Tippen Sie dann auf das Feld „Endzeit“ und anschließend auf die Zeitspalten, um die Endzeit festzulegen.
 - Tippen Sie auf „Ganztags“, um die Anfangs- und Endzeit des Ereignisses, wie in den Kalendereinstellungen festgelegt, automatisch einzufügen.



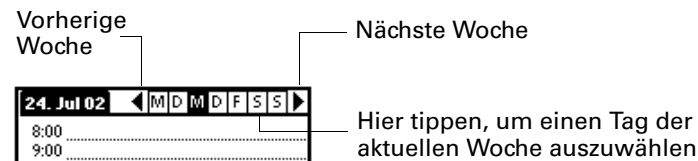
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf einen leeren Bildschirmbereich, um die Auswahl des Ereignisses aufzuheben. Eine vertikale Linie neben der Uhrzeit symbolisiert die Dauer des Ereignisses.

Weisen zwei oder mehr Ereignisse dieselben Anfangs- und Endzeiten auf, wird die Zeit nur ein Mal angezeigt.

So planen Sie ein Ereignis für ein anderes Datum:

1. Wählen Sie auf eine der folgenden Weisen das gewünschte Datum für das Ereignis aus:

- Tippen Sie in der Datumsleiste oben im Bildschirm auf den gewünschten Wochentag. Tippen Sie ggf. auf die Bildlaufpfeile „Vorherige Woche“ oder „Nächste Woche“, um zu einer anderen Woche zu wechseln.

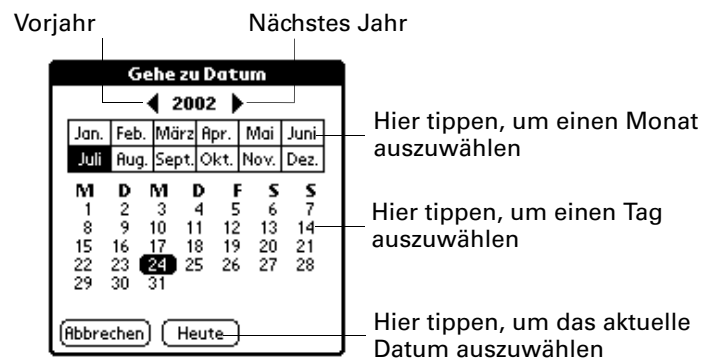


- Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ bzw. „Nach links“, um zum nächsten bzw. vorherigen Tag zu blättern.



- Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“, um innerhalb des aktuellen Tags zu blättern.

- Tippen Sie unten im Bildschirm auf „Gehe zu“, um das Dialogfeld „Gehe zu Datum“ zu öffnen. Wählen Sie ein Datum aus, indem Sie im Kalender auf ein Jahr, einen Monat und einen Tag tippen.



2. Wenn Sie das richtige Datum gefunden haben, befolgen Sie die Schritte zum Planen eines Ereignisses für den aktuellen Tag.

So planen Sie ein Ereignis ohne Zeitangabe:

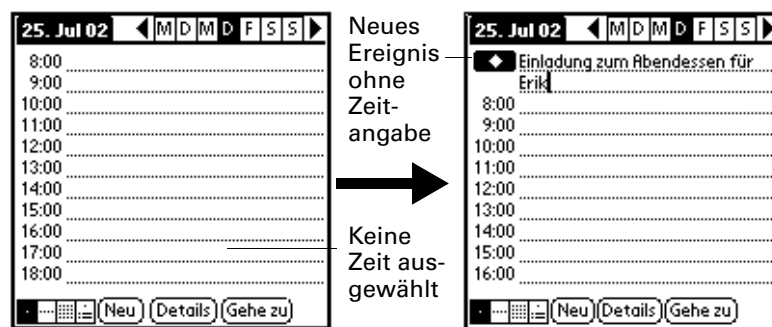
1. Wählen Sie das gewünschte Datum für das Ereignis aus.
2. Tippen Sie auf „Neu“.

3. Tippen Sie auf „Keine Uhrzeit“, so dass für das neue Ereignis keine Anfangs- oder Endzeit festgelegt wird.

The screenshot shows a dialog box titled "Zeit einstellen" with an information icon. It has two columns of time options. The first column is for the start time ("Anfangszeit:") and the second for the end time ("Endzeit:"). The options range from 9:00 to 20:55 in 5-minute increments. There are also buttons for "Ganztags", "Keine Uhrzeit", "OK", and "Abbrechen".

TIPP Sie können ein neues Ereignis ohne Zeitangabe auch erstellen, indem Sie zunächst sicherstellen, dass kein Ereignis ausgewählt ist, und anschließend im Graffiti-Schreibbereich Buchstaben eingeben.

4. Geben Sie eine Beschreibung für das Ereignis ein.



5. Tippen Sie auf einen leeren Bildschirmbereich, um die Auswahl des Ereignisses ohne Zeitangabe aufzuheben.

Wenn Sie ein Ereignis erstellen und später entscheiden, dass dafür keine bestimmte Anfangs- oder Endzeit erforderlich ist, können Sie es problemlos in ein Ereignis ohne Zeitangabe umwandeln. Tippen Sie im Bildschirm „Kalender“ auf die Uhrzeit des Ereignisses, dann auf „Keine Uhrzeit“ und anschließend auf „OK“.

Ereignisse auswählen

Wenn Sie ein Ereignis erstellt haben, können Sie es auswählen und seinen Inhalt anzeigen, einen neuen Termin dafür festlegen, es als wiederkehrendes Ereignis definieren und Alarme oder Notizen hinzufügen.

So wählen Sie ein Ereignis aus:

1. Zeigen Sie den Tag an, für den das Ereignis geplant ist.
2. Tippen Sie auf das Ereignis.



TIPP Sie können auch die Auswahltaste drücken, um die Markierung beim nächsten Ereignis des aktuellen Tages oder dem ersten Ereignis eines anderen Tages einzufügen. Um die Ereignisse des ausgewählten Tages durchzublätern, drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ und „Nach unten“.

Neuen Termin für das Ereignis festlegen


Mit dem Handheld können Sie problemlos Terminänderungen vornehmen.

So legen Sie einen neuen Termin für ein Ereignis fest:

1. Wählen Sie das Ereignis aus, für das Sie einen neuen Termin festlegen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Ändern Sie die Uhrzeit, indem Sie erst auf das Feld „Uhrzeit“ und anschließend auf eine neue Uhrzeit tippen.
4. Ändern Sie das Datum, indem Sie erst auf das Feld „Datum“ und anschließend auf ein neues Datum tippen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Alarm für ein Ereignis einstellen

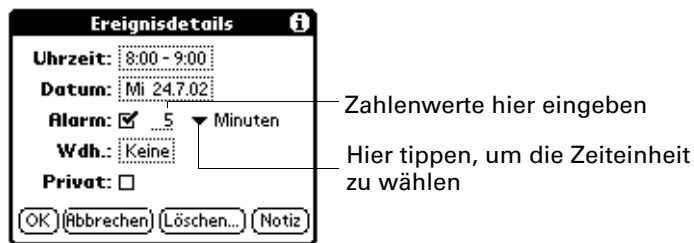
Über die Alarmeinstellung können Sie für die im Kalender eingetragenen Ereignisse einen Alarm einrichten. Sie können den Alarm so einrichten, dass Minuten, Stunden oder Tage vor einem Ereignis eine Erinnerung angezeigt wird. Standardmäßig ist der Alarm auf fünf Minuten vor dem Ereignis eingestellt. Diese Einstellung können Sie jedoch auf beliebig viele Minuten, Stunden oder Tage ändern.

Wenn Sie einen Alarm einrichten, wird das Alarmsymbol  ganz rechts neben dem Ereignis angezeigt. Nach dem Auslösen des Alarms wird eine Erinnerungsmeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

So stellen Sie einen Alarm für ein Ereignis ein:

1. Wählen Sie das Ereignis aus, für das Sie den Alarm einrichten möchten.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alarm“, indem Sie darauf tippen.
Die Standardeinstellung „5 Minuten“ wird angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste, um Minuten, Stunden oder Tage auszuwählen.

5. Wählen Sie „5“ und geben Sie als Anzahl der Zeiteinheiten eine beliebige Zahl zwischen 0 und 99 ein.



6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Wenn die Erinnerung für das Alarmsignal angezeigt wird, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
- Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.
 - Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Bis dahin werden Sie durch die Anzeige eines blinkenden Symbols links oben im Bildschirm darauf hingewiesen, dass noch ein Alarm aussteht.
 - Tippen Sie auf „Gehe zu“, um den Kalender zu öffnen. Die Kalenderansicht wird mit dem entsprechenden Ereignis angezeigt.



Alarm für Ereignisse ohne Zeitangabe: Für ein Ereignis ohne Zeitangabe können Sie einen stillen Alarm einrichten. In diesem Fall wird der Alarm zu dem Zeitpunkt ausgelöst, den Sie in Minuten, Stunden oder Tagen vor Mitternacht (dem Beginn) des Tages dieses Ereignisses festgelegt haben. Nach dem Auslösen des Alarms wird die Alarmmeldung so lange im Listenbildschirm „Erinnerung“ angezeigt, bis Sie diese löschen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [„Alarmerhalten“](#) in [Kapitel 4](#).

Sie können beispielsweise einen Alarm für ein Ereignis ohne Zeitangabe einrichten, das am 4. Februar eintritt. Lautet die Einstellung für den Alarm 5 Minuten, wird die Erinnerungsmeldung in der Nacht des 3. Februar um 23.55 Uhr angezeigt. Die Meldung verbleibt in der Erinnerungsliste, bis Sie den Handheld einschalten und die Meldung löschen.

Wiederkehrende oder andauernde Ereignisse planen

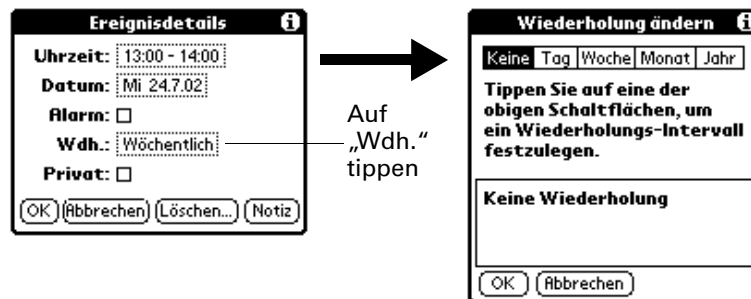
Die Wiederholungsfunktion ermöglicht Ihnen, Ereignisse zu planen, die in regelmäßigen Abständen eintreten oder sich über mehrere aufeinander folgende Tage erstrecken.

Ein gutes Beispiel für ein alljährlich wiederkehrendes Ereignis ist ein Geburtstag. Als weiteres Beispiel wäre eine wöchentliche Gitarrenstunde zu nennen, die stets am gleichen Wochentag zur gleichen Uhrzeit stattfindet.

Eine Geschäftsreise oder ein Urlaub ist ein Beispiel für ein andauerndes Ereignis.

So planen Sie ein wiederkehrendes oder andauerndes Ereignis:

1. Wählen Sie das Ereignis aus.
2. Tippen Sie auf „Details“.
3. Tippen Sie auf das Feld „Wdh.“, um das Dialogfeld „Wiederholung ändern“ zu öffnen.




4. Legen Sie durch Tippen auf „Tag“, „Monat“ oder „Jahr“ fest, wie häufig sich das Ereignis wiederholen soll.
Tippen Sie für ein andauerndes Ereignis auf „Tag“.
5. Geben Sie in die Zeile „Alle“ eine Zahl ein, die angibt, wie häufig das Ereignis wiederholt werden soll.
Wenn Sie beispielsweise „Monat“ wählen und die Zahl „2“ eingeben, wird das Ereignis alle zwei Monate wiederholt.
6. Wenn Sie ein Enddatum für das wiederkehrende oder andauernde Ereignis festlegen möchten, tippen Sie auf die Auswahlliste „Endet am“ und anschließend auf „Datum wählen“. Wählen Sie mithilfe der Datumsauswahl ein Enddatum aus.
7. Tippen Sie auf „OK“.

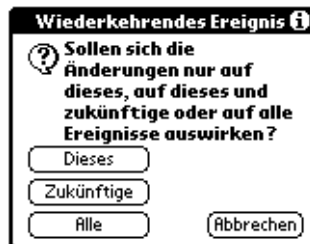
Nach der Planung eines wiederkehrenden oder andauernden Ereignisses wird das Wiederholungssymbol  rechts neben dem Ereignis angezeigt.

Wiederkehrende oder andauernde Ereignisse ändern

Wenn Sie ein wiederkehrendes oder andauerndes Ereignis ändern, z. B. Notizen anhängen bzw. löschen oder die Uhrzeit eines Ereignisses ändern, können Sie entscheiden, welches Ereignis Sie ändern möchten: alle aufeinander folgenden Ereignisse, nur das aktuelle Ereignis oder die aktuellen und zukünftigen Ereignisse.

So löschen Sie wiederkehrende Ereignisse:

1. Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Ereignis löschen“ im Menü „Eintrag“.




4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Tippen Sie auf „Dieses“, um nur das aktuelle Ereignis zu löschen.
 - Tippen Sie auf „Zukünftige“, um das aktuelle und alle zukünftigen Ereignisse zu löschen und das Enddatum des wiederkehrenden Ereignisses auf das zuletzt angezeigte Datum zurückzusetzen.
 - Tippen Sie auf „Alle“, um alle Einträge des wiederkehrenden Ereignisses zu löschen.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Anmerkungen zu wiederkehrenden oder andauernden Ereignissen

Beachten Sie folgende Punkte:

- Wenn Sie das Startdatum eines sich wiederholenden Ereignisses ändern, berechnet der Handheld, um wie viele Tage Sie das Ereignis verschoben haben. Anschließend ändert der Handheld automatisch das Enddatum, um die Dauer des wiederkehrenden Ereignisses beizubehalten.
- Wenn Sie das Wiederholungsintervall eines wiederkehrenden Ereignisses ändern (beispielsweise von wöchentlich in monatlich), werden vergangene Einträge nicht geändert, und der Handheld erstellt ein neues wiederkehrendes Ereignis.
- Wenn Sie für ein wiederkehrendes Ereignis das Datum eines Eintrags ändern (beispielsweise vom 14. Januar auf den 15. Januar) und die Änderung auf alle Einträge anwenden, wird das neue Datum zum Anfangsdatum für das wiederkehrende Ereignis. Der Handheld passt das Enddatum automatisch an, um die Dauer des Ereignisses beizubehalten. Wenn Sie diese Änderung auf aktuelle und zukünftige Einträge anwenden, werden vergangene Einträge nicht geändert.

- Wenn Sie andere Wiederholungseinstellungen (beispielsweise Zeit, Alarm, Privat) für ein wiederkehrendes Ereignis ändern und die Änderung auf alle Einträge anwenden, erstellt der Handheld ein neues Ereignis. Das Startdatum dieses neuen Ereignisses ist der Tag, an dem die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie eine Änderung an einem Eintrag eines wiederkehrenden Ereignisses vornehmen (z. B. die Uhrzeit ändern), wird für diesen Eintrag das Wiederholungssymbol  nicht mehr angezeigt.

Zwischen den Kalenderansichten umschalten

Neben der Anzeige der Zeitliste für einen bestimmten Tag ist die Anzeige auch nach ganzen Wochen, einem Monat oder einem Zeitplan möglich.

So wechseln Sie zwischen der Tages-, Wochen-, Monats- und Zeitplanansicht:

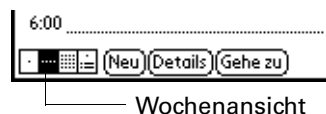
- Drücken Sie mehrmals die Anwendungstaste „Kalender“, um die nächste Ansicht aufzurufen.
- Tippen Sie links unten in der Anwendung „Kalender“ auf das entsprechende Ansichtssymbol.

In der Wochenansicht arbeiten

In der Wochenansicht wird der Kalender der Ereignisse für eine ganze Woche angezeigt. Mit dieser Ansicht können Sie Ihre Termine und die verfügbaren Zeiträume schnell überprüfen. Darüber hinaus ermöglicht die graphische Darstellung, Terminüberschneidungen und Konflikte in Ihrer Planung festzustellen.

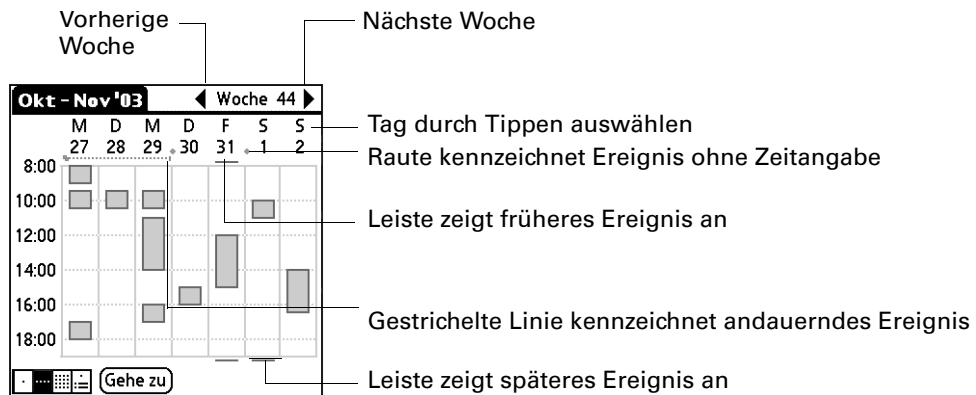
So zeigen Sie die Wochenansicht an:

1. Tippen Sie auf das Symbol „Wochenansicht“.

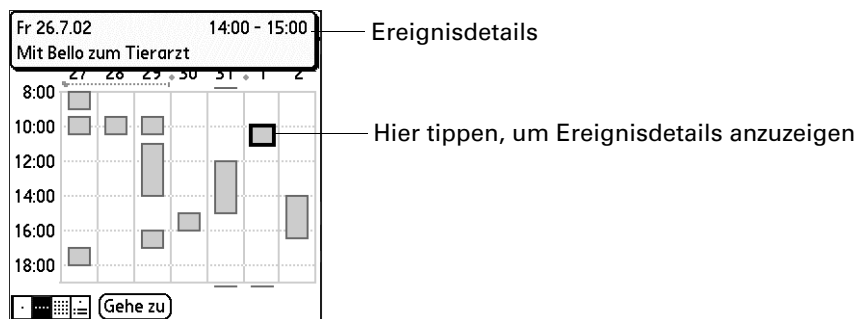


2. Tippen Sie auf die Bedienelemente zur Navigation, um jeweils um eine Woche vor- oder zurückzublättern, oder tippen Sie auf eine Spalte, um Details zu einem Ereignis anzuzeigen.

In der Wochenansicht werden auch Ereignisse ohne Zeitangabe angezeigt, die vor oder nach dem angezeigten Zeitraum liegen. Andauernde Ereignisse werden in Grün und mit dem Wiederholungssymbol  angezeigt.



3. Tippen Sie auf ein Ereignis, um eine Beschreibung dazu anzuzeigen.



Beachten Sie folgende Punkte:

- Wenn Sie für ein Ereignis einen neuen Termin festlegen möchten, tippen Sie auf das Ereignis und ziehen es auf eine andere Uhrzeit bzw. ein anderes Datum.
- Tippen Sie auf eine noch unbelegte Uhrzeit an einem bestimmten Tag, um zu diesem Tag zu wechseln und diese Uhrzeit für ein neues Ereignis festzulegen.
- Tippen Sie auf einen beliebigen, oben in der Wochenansicht angezeigten Tag (oder ein beliebiges Datum), um ohne Auswahl eines Ereignisses direkt zu diesem Tag zu wechseln.



- Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ bzw. „Nach links“, um zur nächsten bzw. vorherigen Woche zu blättern.




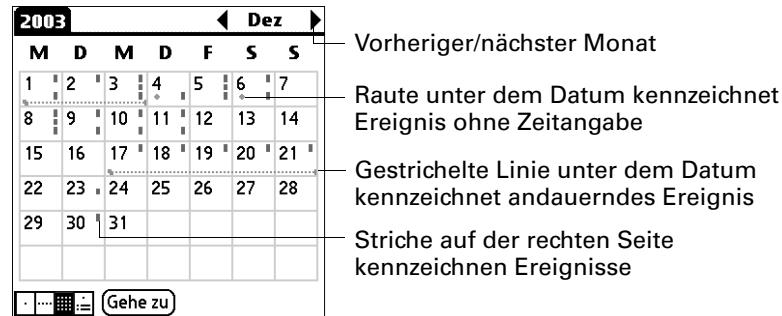
- Fügen Sie die Markierung durch Drücken der Auswahlstaste ein und drücken Sie auf der Navigationstaste dann „Nach rechts“ bzw. „Nach links“, um einen Tag innerhalb der ausgewählten Woche zu wählen. Um die Ereignisse am ausgewählten Tag anzuzeigen, drücken Sie erneut die Auswahlstaste.



- In der Wochenansicht wird die Zeitspanne angezeigt, die durch die Anfangs- und Endzeit in den Kalendereinstellungen festgelegt wird. Liegt ein Ereignis vor oder nach dieser Zeitspanne, wird eine Leiste oben oder unten in der Spalte für diesen Tag angezeigt. Gehen Sie mithilfe der Bildlaufpfeile auf dem Bildschirm zu dem Ereignis oder drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“, um zu früheren oder späteren Zeiträumen innerhalb der ausgewählten Woche zu blättern.

In der Monatsansicht arbeiten



In der Monatsansicht können Sie feststellen, für welche Tage Ereignisse geplant sind. Linien in der Monatsansicht kennzeichnen Ereignisse und wiederkehrende Ereignisse. Rauten markieren Ereignisse ohne Zeitangabe, und grüne gestrichelte Linien mit einem Wiederholungssymbol  kennzeichnen andauernde Ereignisse.



Schaltfläche „Monatsansicht“

Sie können festlegen, welche Ereignisarten in der Monatsansicht angezeigt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [„Anzeigeoptionen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.

Beachten Sie folgende Punkte:

- Tippen Sie in der Monatsansicht auf einen Tag, um diesen Tag in der Tagesansicht einzublenden.
-  ■ Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile in der rechten oberen Ecke oder drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach links“ bzw. „Nach rechts“, um einen Monat vor- oder zurückzugehen.
-  ■ Fügen Sie die Markierung durch Drücken der Auswahlstaste ein und drücken Sie dann auf der Navigationstaste „Nach links“ bzw. „Nach rechts“, um zu einem bestimmten Tag zu blättern. Drücken Sie die Auswahlstaste, um diesen Tag in der Tagesansicht anzuzeigen.

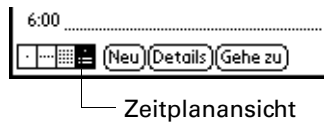
In der Zeitplanansicht arbeiten

In der Zeitplanansicht werden Ereignisse ohne Zeitangabe, Termine und Aufgaben der Aufgabenliste in einem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie in der Zeitplanansicht auf ein Ereignis ohne Zeitangabe oder einen Termin tippen, wird die Tagesansicht angezeigt, die weitere Informationen zu diesem Ereignis enthält. Sie können auf das Feld neben einer Aufgabe tippen, um sie als erledigt zu markieren. Wenn Sie auf eine Aufgabe tippen, wird die Aufgabenliste angezeigt.

HINWEIS In den Einstellungen für die Anwendung „Aufgaben“ wird festgelegt, welche Aufgabeneinträge angezeigt und wie diese geändert werden können. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Aufgabeneinstellungen festlegen](#)“ in [Kapitel 13](#).

So zeigen Sie die Zeitplanansicht an:

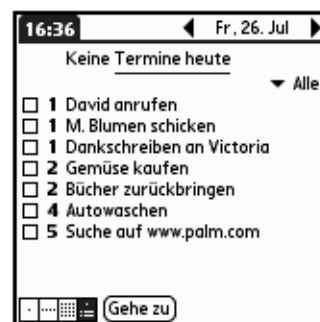
1. Tippen Sie auf das Symbol „Zeitplanansicht“.



2. Tippen Sie auf die Bedienelemente zur Navigation, um jeweils um einen Tag vor- oder zurückzublätern oder um weitere Ereignisse und Aufgaben anzuzeigen.



TIPP Sie können auch auf der Navigationstaste „Nach oben“ und „Nach unten“ drücken, um die Ereignisse für den ausgewählten Tag durchzublätern. Durch Drücken auf die Navigationstaste „Nach links“ und „Nach rechts“ blättern Sie zum nächsten bzw. vorherigen Tag.

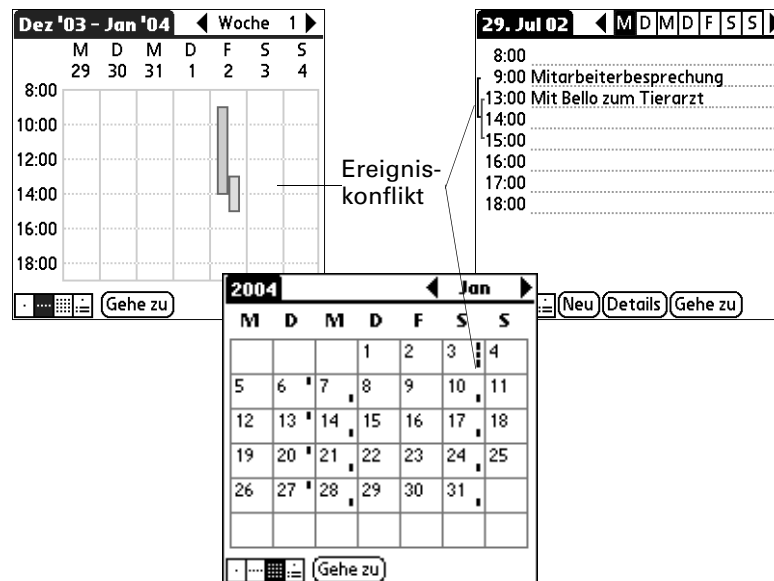


HINWEIS Sie können auch die Kategorie der angezeigten Aufgaben ändern. Tippen Sie auf die Auswahlliste, um eine andere Kategorie zu wählen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Aufgaben finden Sie in [Kapitel 13](#).

Ereigniskonflikte feststellen

Durch die Möglichkeit, bestimmte Anfangs- und Endzeiten für Ereignisse festzulegen, können Sie Ereignisse planen, die sich zeitlich überschneiden (ein Ereignis beginnt, bevor das vorherige Ereignis beendet ist).

Ein Ereigniskonflikt (eine zeitliche Überschneidung) wird in der Wochenansicht in Form von sich überschneidenden Leisten angezeigt. Das zuerst erstellte Ereignis erscheint als graue Leiste und alle folgenden, sich überschneidenden Ereignisse werden als einzelne, rote Leiste angezeigt. In der Tagesansicht werden links neben den sich überschneidenden Zeiten überlappende rote Klammern angezeigt. In der Monatsansicht werden sich überschneidende Termine in Rot angezeigt.



Mit den Menüs der Anwendung „Kalender“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Kalender“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter [„Mit Menüs arbeiten“](#) in [Kapitel 4](#).

Menü „Eintrag“



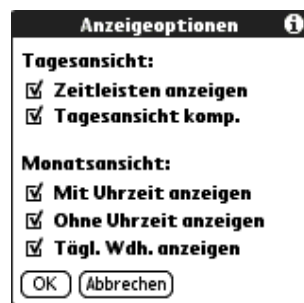
Ereignis senden Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie das ausgewählte Ereignis an ein anderes Gerät gesendet werden soll. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.

Menü „Optionen“



Anzeigeeoptionen

Öffnet das Dialogfeld „Anzeigeeoptionen“, in dem Sie das Aussehen der Tagesansicht ändern und festlegen können, welche Ereignisart in der Monatsansicht angezeigt werden soll.



Zeitleisten anzeigen Aktiviert die in der Tagesansicht eingeblendeten Zeitleisten. Die Zeitleisten zeigen die Dauer eines Ereignisses an und weisen auf Ereigniskonflikte hin.

Tagesansicht komp. Bestimmt, wie die Zeiten in der Tagesansicht angezeigt werden. Ist „Tagesansicht komp.“ deaktiviert, werden alle Zeilen angezeigt. Ist die Option aktiviert, wird für jedes Ereignis die Anfangs- und Endzeit angezeigt. Leerzeilen im unteren Bildschirmbereich werden jedoch ausgeblendet, um den Aufwand beim Blättern zu minimieren.

Einstellungen für die Monatsansicht Gilt für die Monatsansicht der Anwendung „Kalender“. Sie können einzelne oder alle Kontrollkästchen deaktivieren, um festzulegen, dass Ereignisse mit Zeitangabe, Ereignisse ohne Zeitangabe oder Ereignisse mit täglicher Wiederholung angezeigt werden sollen. Diese Einstellungen wirken sich *nur* auf die Monatsansicht aus.

Einstellungen

Öffnet das Dialogfeld „Einstellungen“, in dem Sie die Standardeinstellungen für die Zeitanzeige und Alarmer der Anwendung „Kalender“ anpassen können.



Anfangs-/Endzeit: Definiert die Anfangs- und Endzeiten für die Kalenderbildschirme. Passen die ausgewählten Zeilen nicht in einen Bildschirm, können Sie auf die Bildlaufpfeile \blacktriangle tippen, um nach oben oder nach unten zu blättern.

Alarmerinst.: Richtet automatisch einen Alarm für jedes neue Ereignis ein. Der stille Alarm für Ereignisse ohne Zeitangabe wird in Minuten, Tagen oder Stunden vor Mitternacht in der Nacht vor dem Ereignistag definiert.

Alarmsignal: Dient zum Einstellen des Alarmtons.

Erinnern: Legt fest, wie oft das Alarmsignal nach der ersten Ausgabe wiederholt wird. Zur Auswahl stehen „Einmal“, „Zweimal“, „Dreimal“, „Fünfmal“ und „Zehnmal“.

Wiedergeben alle: Legt fest, wie oft das Alarmsignal ertönen soll. Das Signal kann jede Minute, alle 5 Minuten, alle 10 Minuten und alle 30 Minuten ausgegeben werden.

Kalender-Info

Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Kalender“ an.



Arbeiten mit der Anwendung „Kosten“



Mit der Anwendung „Kosten“ können Sie Ihre Ausgaben aufzeichnen und die Daten zwischen dem Computer und dem Handheld austauschen. Mit dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Datumsangaben, Kostenarten, Betrag, Zahlungsart sowie weitere Details zu Ihren Ausgaben erfassen
- Kosteneinträgen Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen
- Im Zusammenhang mit den einzelnen Kosten relevante Anbieter (Unternehmen) und Einzelpersonen erfassen
- Reisestrecken (in Kilometer) für ein bestimmtes Datum oder eine bestimmte Kostenkategorie protokollieren
- Die Kosten nach Datum oder Kostenart sortieren
- Die Kostendaten mit der Palm™ Desktop-Software und der HotSync®-Technologie auf einem Windows-Computer an gängige Computeranwendungen wie Microsoft Excel oder Microsoft Word senden bzw. exportieren

So öffnen Sie die Anwendung „Kosten“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Kosten“ .

Kosten		Alle
26.7	Abendessen	€ 65,00
26.7	Frühstück	€ 23,00
26.7	Hotel	€ 88,33
26.7	Kilometerzahl	km 287
26.7	Mahlzeit (Fa.)	€ 269,00
26.7	Taxi	€ 23,00

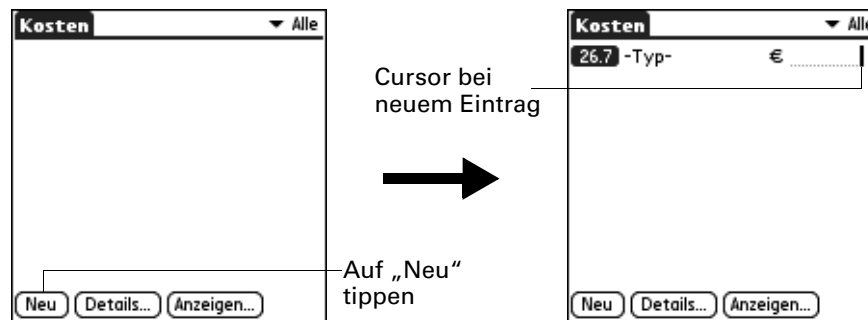
Neu Details... Anzeigen...

Kosteneinträge hinzufügen

Eine Eingabe in der Anwendung „Kosten“ wird *Eintrag* genannt. Sie können Kosteneinträge in Kategorien einordnen oder weitere Informationen hinzufügen, die Sie im Zusammenhang mit dem jeweiligen Eintrag erfassen möchten.

So fügen Sie einen Kosteneintrag hinzu:

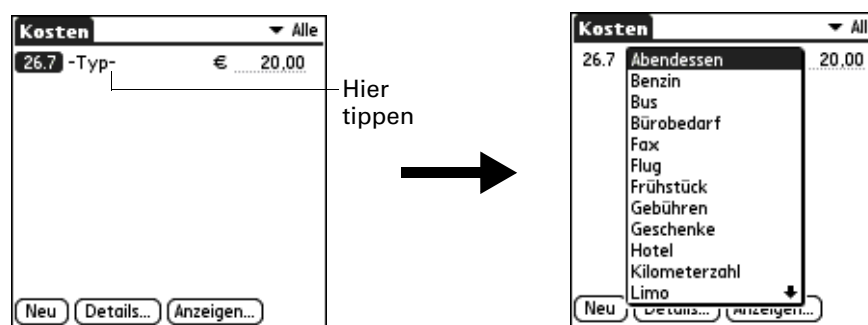
1. Tippen Sie auf „Neu“.



TIPP Sie haben auch die Möglichkeit, einen neuen Kosteneintrag zu erstellen, indem Sie in der Kostenliste eine Eingabe im Zahlenbereich des Graffiti-Schreibbereichs vornehmen. Der Betrag des neuen Kosteneintrags beginnt mit der ersten Zahl, die Sie eingeben.

2. Geben Sie den Betrag ein.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Typ“ und wählen Sie eine Kostenart in der Liste aus.

Sobald Sie eine Kostenart ausgewählt haben, speichert der Handheld den Eintrag. Wählen Sie keine Kostenart aus, wird der Eintrag nicht gespeichert.



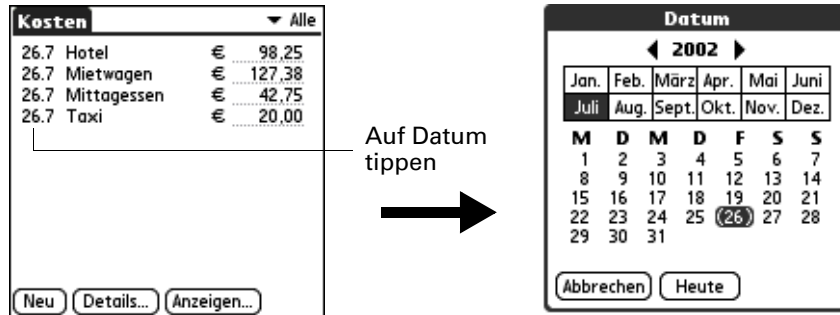
TIPP Sie können schnell einen neuen Kosteneintrag erstellen, indem Sie sich zunächst vergewissern, dass kein Kosteneintrag in der Kostenliste ausgewählt ist, dann den bzw. die ersten Buchstaben der Kostenart schreiben und schließlich den Betrag des Kosteneintrags eingeben. Bei dieser Vorgehensweise werden die Vorteile der automatischen Füllfunktion genutzt. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü „Optionen““ weiter hinten in diesem Kapitel.

Datum eines Kosteneintrags ändern

Zuerst werden Kosteneinträge mit dem Datum angezeigt, an dem Sie sie eingegeben haben. Sie können das Datum für jeden Kosteneintrag ändern.

So ändern Sie das Datum eines Kosteneintrags:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, den Sie ändern möchten.
2. Tippen Sie auf das Datum des ausgewählten Eintrags.



3. Tippen Sie auf das neue Datum.

Belegdetails eingeben

In der Anwendung „Kosten“ finden Sie eine Reihe von Optionen, die Sie mit einem Eintrag verknüpfen können. Diese Optionen werden im Dialogfeld „Belegdetails“ angezeigt.

So öffnen Sie das Dialogfeld „Belegdetails“:

1. Tippen Sie auf den Kosteneintrag, dem Sie Details zuweisen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details...“.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Kategorie** Öffnet eine Auswahlliste mit system- und benutzerdefinierten Kategorien. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [„Einträge kategorisieren“](#) in Kapitel 4.
- Typ** Öffnet eine Auswahlliste mit Kostenarten.

- Zahlung** Ermöglicht Ihnen die Auswahl der zur Begleichung des Kosteneintrags angewandten Zahlungsart. Wurde der Eintrag bereits im Voraus beglichen (ein Beispiel wären von Ihrem Unternehmen zur Verfügung gestellte Flugtickets), können Sie die Option „Vorschuss“ auswählen, um die Kosten im richtigen Feld für Unternehmenszahlungen des gedruckten Kostenberichts zu platzieren.
- Währung** Ermöglicht Ihnen die Auswahl der zur Begleichung des Kosteneintrags verwendeten Währung. Die standardmäßige Währungseinheit wird im Dialogfeld „Einstellungen“ festgelegt. Darüber hinaus können Sie bis zu vier andere gängige Währungsarten anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Die Währungsliste anpassen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.
- Verkäufer und Stadt** Ermöglicht Ihnen die Erfassung des Namens des für den Kosteneintrag relevanten Anbieters (in der Regel eines Unternehmens) sowie der Stadt, in der die Kosten entstanden sind. Beispielsweise könnte ein Geschäftsessen in Rosies Cafe (Verkäufer) in München (Stadt) stattfinden.
- Teilnehmer** Weitere Informationen finden Sie unter [„Nachschlagen von Namen für Kosteneinträge“](#) in Kapitel 4.

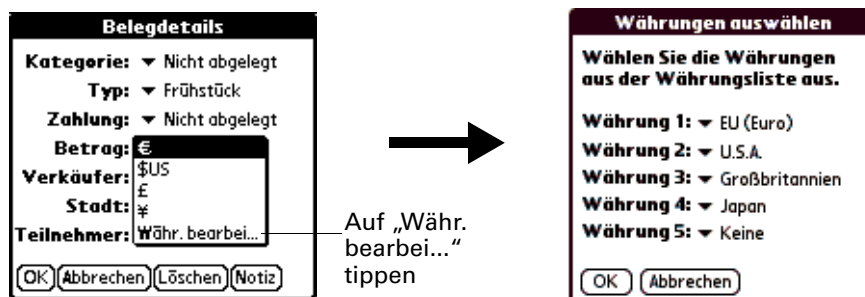
4. Tippen Sie auf „OK“.

Die Währungsliste anpassen

Sie können festlegen, welche Währungen und Symbole in der Währungsliste angezeigt werden.

So passen Sie die Währungsliste an:

1. Tippen Sie im Dialogfeld „Belegdetails“ auf die Währungsliste und wählen Sie „Währ. bearbei...“.




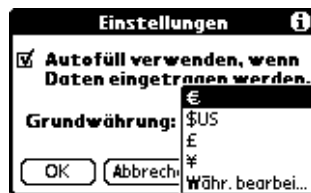
2. Tippen Sie auf jede Währungsliste und wählen Sie das Land aus, dessen Währung in der entsprechenden Zeile angezeigt werden soll.
3. Tippen Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Währungen auswählen“ zu schließen.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Standardwährung ändern

Sie können die Standardwährung für die Eingabe von Kosteneinträgen festlegen. Bei der Eingabe einzelner Kosteneinträge haben Sie die Möglichkeit, diese Einstellung außer Kraft zu setzen.

So ändern Sie die Standardwährung:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Kosten“.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Grundwährung“.
5. Tippen Sie auf das Währungssymbol, das in der Anwendung „Kosten“ angezeigt werden soll.




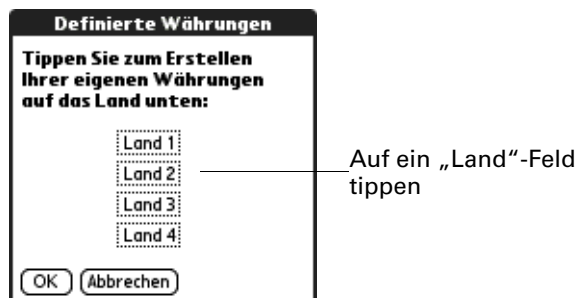
6. Tippen Sie auf „OK“.

Symbol für eine benutzerdefinierte Währung definieren

Befindet sich die gewünschte Währung nicht in der Länderliste, können Sie ein benutzerdefiniertes Land und Währungssymbol erstellen.

So definieren Sie ein Symbol für eine benutzerdefinierte Währung:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Währungen“.
3. Tippen Sie auf eines der vier „Land“-Felder.



4. Geben Sie den Namen des Landes und das Symbol ein, das in „Kosten“ angezeigt werden soll.



5. Tippen Sie auf „OK“, um das Dialogfeld „Währungseigenschaften“ zu schließen.
6. Tippen Sie auf „OK“.

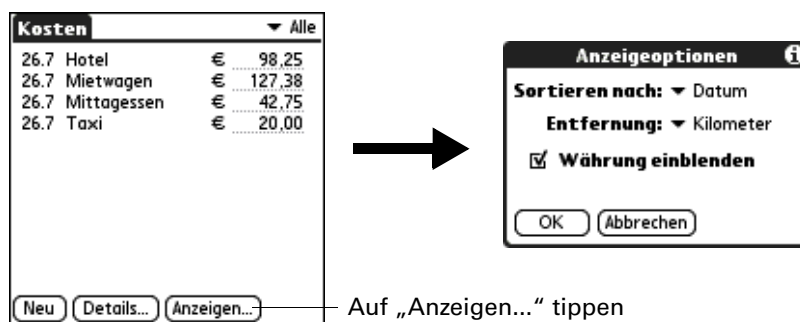
HINWEIS Wenn Sie das Symbol für die benutzerdefinierte Währung als Standard für alle Kosteneinträge verwenden möchten, wählen Sie das Symbol im Dialogfeld „Einstellungen“ aus. Wenn Sie das Symbol für die benutzerdefinierte Währung nur für bestimmte Kosteneinträge verwenden möchten, wählen Sie das Symbol im Dialogfeld „Belegdetails“ für diese Einträge aus.

Anzeigeoptionen einstellen

Mithilfe der Anzeigeoptionen werden die Sortierreihenfolge und weitere Einstellungen für die Kosteneinträge festgelegt.

So öffnen Sie das Dialogfeld „Anzeigeoptionen“:

1. Tippen Sie in der Kostenliste auf „Anzeigen...“.
2. Wählen Sie eine der Optionen aus.



Auf „Anzeigen...“ tippen

- Sortieren nach** Ermöglicht das Sortieren der Kosteneinträge nach Datum oder Kostenart.
- Entfernung** Ermöglicht die Anzeige von Einträgen zur Entfernung in Kilometern oder Meilen.
- Währung einblenden** Blendet das Währungssymbol in der Kostenliste ein oder aus.

3. Tippen Sie auf „OK“.

Mit Kostendaten auf dem Computer arbeiten

Nachdem Sie die Kosten in die Anwendung „Kosten“ auf dem Handheld eingegeben und einen HotSync-Vorgang durchgeführt haben, können Sie die Daten in der Palm Desktop-Software auf dem Windows-Computer folgendermaßen bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in der Palm Desktop-Software-Online-Hilfe. Diese Funktionalität steht auf Macintosh-Computern nicht zur Verfügung.

- Kostendaten hinzufügen, bearbeiten oder löschen
- Kostendaten nach Kategorie, Betrag, Datum, Kostenart oder Notizen sortieren
- Kostendaten in verschiedenen Formaten anzeigen: als Liste, als große oder kleine Symbole
- Einzelne Ausgaben in unterschiedlichen Währungen eintragen und den Gesamtbetrag in einer Währung anzeigen
- Kostenberichte drucken
- Kostendaten über den Befehl „Senden“ oder „Exportieren“ an andere Anwendungen wie Microsoft Excel übertragen oder Daten in gängigen Dateiformaten importieren

Das Euro-Symbol auf dem Computer anzeigen

Wenn Sie einen HotSync-Vorgang durchführen, wird das Euro-Symbol wie alle anderen Daten auf dem Handheld in die Palm Desktop-Software übertragen. Das Symbol wird aber nur in der Palm Desktop-Software angezeigt, wenn Sie Schriftarten verwenden, die das Euro-Symbol unterstützen.

Diese Schriftarten sind Teil des Betriebssystems auf dem Computer. Sie werden weder mit der Palm Desktop-Anwendung geliefert noch von Palm, Inc. hergestellt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Betriebssystem des Desktopcomputers.

Das Euro-Symbol drucken

Selbst wenn das Betriebssystem das Euro-Symbol unterstützt, kann es beim Drucken von Dokumenten, die das Euro-Zeichen enthalten, zu Problemen kommen. Wenn eine Schriftart sowohl auf dem Drucker als auch auf dem Computer vorhanden ist, wird standardmäßig die Schriftart des Druckers verwendet, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn das Euro-Zeichen nicht in der Schriftart des Druckers enthalten ist, wird ein Kästchen statt des Euro-Symbols gedruckt.

Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie die Kostendaten in eine andere Anwendung übertragen und ein Bitmap-Bild des Euro-Symbols an den entsprechenden Stellen in das Dokument einfügen oder die integrierten Schriftarten des Druckers nicht verwenden (falls möglich).

Mit den Menüs der Anwendung „Kosten“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Kosten“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Weitere Informationen über die Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in [Kapitel 4](#).

Menü „Eintrag“



Menü „Optionen“



Einstellungen Öffnet das Dialogfeld „Einstellungen“, in dem Sie Optionen für die Funktion „Autofüll“ und die Standardwährung auswählen können.



Autofüll verwenden...: Ermöglicht Ihnen, eine Kostenart durch Eingabe des ersten Buchstabens der jeweiligen Kostenart im Graffiti-Schreibbereich auszuwählen. Wenn Sie beispielsweise den Buchstaben *T* schreiben, gelangen Sie zur Kostenart „Taxi“. Durch Schreiben von *T* und *E* gelangen Sie zu „Telefon“, der ersten Kostenart, die mit den Buchstaben *TE* beginnt.

Kosten-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Kosten“ an.



Arbeiten mit der Anwendung „Merkzettel“



In der Anwendung „Merkzettel“ können Sie Notizen verfassen, die nicht mit Einträgen in den Anwendungen „Kalender“, „Adressen“ oder „Aufgaben“ in Verbindung stehen. Die Anzahl der Memos, die Sie speichern können, hängt lediglich vom verfügbaren Speicher des Handhelds ab. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Graffiti®-Zeichen zum Verfassen von Memos, Listen oder anderen Textnachrichten auf dem Handheld verwenden
- Beim Synchronisieren mit der Palm™ Desktop-Software und der HotSync®-Technologie Memos in gängigen Anwendungen, z. B. Microsoft Word, ablegen
- Memos Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen
- Telefonnummern und andere Informationen aufschreiben, um sie später in andere Anwendungen einzufügen

So öffnen Sie die Anwendung „Merkzettel“:

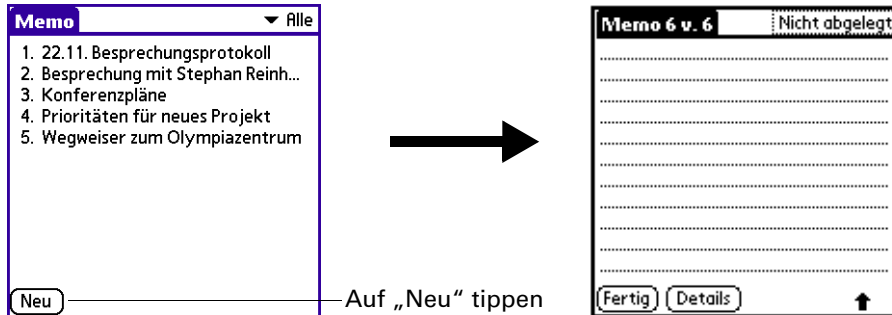
1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Symbol „Merkzettel“ .

Memos erstellen

Eine Eingabe in der Anwendung „Merkzettel“ wird *Memo* genannt. Sie können Memos Kategorien zuweisen und als private Einträge kennzeichnen. Weitere Informationen dazu finden Sie in [Kapitel 4](#). In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Memos erstellen.

So erstellen Sie ein neues Memo:

1. Öffnen Sie die Anwendung „Merkzettel“.
2. Tippen Sie auf „Neu“.



TIPP Im Listenbildschirm „Memo“ können Sie auch durch Schreiben in den Graffiti-Schreibbereich ein neues Memo erstellen. Der erste Buchstabe wird dabei automatisch großgeschrieben und bildet den Anfang des neuen Memos.

3. Geben Sie den Text ein, der im Memo angezeigt werden soll. Um in eine neue Zeile im Memo zu gelangen, verwenden Sie den Befehlstrich für die Zeilenumschaltung.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Memos überprüfen

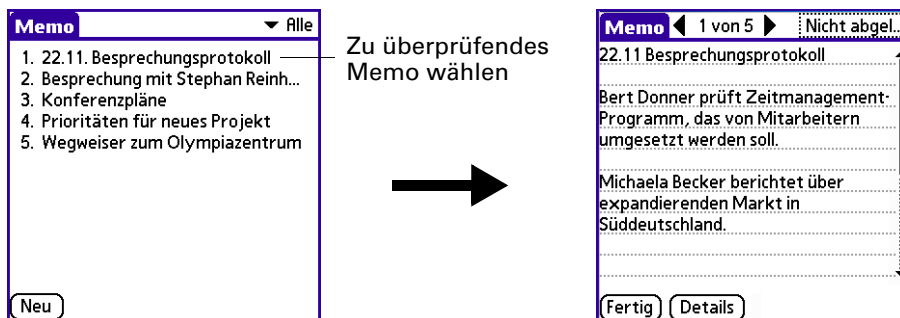
Die erste Zeile eines Memos wird in der Memo-Liste angezeigt. Auf diese Weise können Sie Ihre Memos problemlos finden und überprüfen.

So überprüfen Sie ein Memo:

1. Wählen Sie in der Memo-Liste den Text des Memos aus.



TIPP Sie können auch die Navigationstasten verwenden, um Memos auszuwählen und zu überprüfen sowie zu anderen Memos zu wechseln. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Navigationstasten verwenden“ in [Kapitel 2](#).



2. Überprüfen bzw. bearbeiten Sie den Text des Memos.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

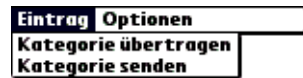
Mit den Menüs der Anwendung „Merkzettel“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Merkzettel“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in [Kapitel 4](#).

Die Menüs „Eintrag“ und „Optionen“ enthalten unterschiedliche Befehle, je nachdem, ob die Memo-Liste oder ein einzelnes Memo angezeigt wird.

Menü „Eintrag“



Memo-Liste



Bildschirm „Memo“

Kategorie senden Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie die Einträge der ausgewählten Kategorie an ein anderes Gerät senden möchten. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.

Memo senden Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie das ausgewählte Memo an ein anderes Gerät gesendet werden soll. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.

Menü „Optionen“



Memo-Liste



Bildschirm „Memo“

Einstellungen Zeigt das Dialogfeld „Memo-Einstellungen“ an, in dem Sie eine Sortierreihenfolge für die Memos festlegen können.

Merkzettel-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Merkzettel“ an.

Arbeiten mit der Anwendung „Notizen“

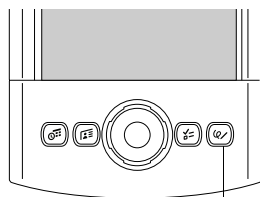


In der Anwendung „Notizen“ können Sie Notizen in Ihrer eigenen Handschrift direkt auf den Bildschirm schreiben. Verwenden Sie die Anwendung „Notizen“, um wie mit Papier und Bleistift kurze handschriftliche Notizen zu verfassen. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Notizen verfassen, Skizzen erstellen oder handschriftliche Mitteilungen direkt auf dem Bildschirm des Handhelds niederschreiben. Diese Informationen können Sie später in andere Anwendungen eingeben.
- Einen Alarm einrichten, wobei Sie Ihre Notizen als Erinnerungstext verwenden können
- Notizen bestimmte Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen
- Notizen mit anderen Geräten austauschen, die über die Version 2.0 der Anwendung „Notizen“ verfügen und SMS- oder Bluetooth-Technologie verwenden
- Die Palm™ Desktop-Software und HotSync®-Technologie verwenden, um Notizen zu kopieren und in gängige Computeranwendungen wie Microsoft Word einzufügen oder als E-Mail-Anhang zu senden

So öffnen Sie die Anwendung „Notizen“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Notizen“ an der Vorderseite des Handhelds. Die Anwendung „Notizen“ wird mit der Liste aller Einträge geöffnet.



Anwendungstaste „Notizen“

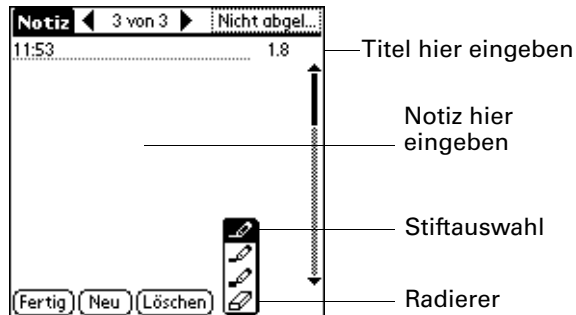
TIPP Drücken Sie die Anwendungstaste „Notizen“ mehrmals, um zwischen den Kategorien zu wechseln, denen Sie Einträge zugeordnet haben.

Eine Notiz erstellen

Eine Eingabe in der Anwendung „Notizen“ wird *Notiz* genannt. Sie können Notizen Kategorien zuweisen und als private Einträge kennzeichnen. Weitere Informationen dazu finden Sie in [Kapitel 4](#). In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Notizen erstellen.


So erstellen Sie eine neue Notiz:

1. Tippen Sie auf „Neu“.



2. Schreiben Sie die Notiz direkt auf den Bildschirm des Handhelds.
Tippen Sie auf das Stiftauswahlsymbol, um eine andere Strichbreite auszuwählen, oder wählen Sie den Radierer, um unerwünschte Striche zu entfernen.
3. (Optional) Tippen Sie oben im Bildschirm auf die Zeit und geben Sie dann einen Titel in Graffiti®-Schrift ein.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So löschen Sie den Bildschirm:

1. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
2. Wählen Sie „Bearb.“ und dann „Notiz löschen“.

Notizen überprüfen

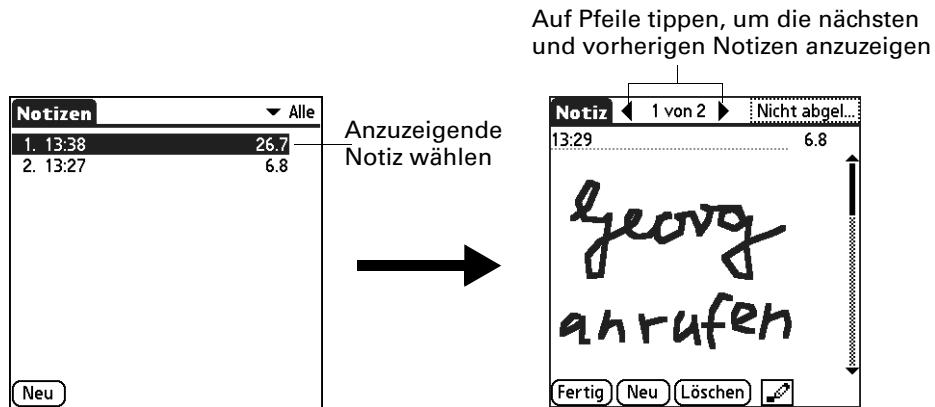
Der Titel sowie das Erstellungsdatum der Notiz erscheinen in der Notizenliste. Wenn Sie der Notiz keinen Titel zugewiesen haben, erscheint das Erstellungsdatum der Notiz als Titel. Auf diese Weise können Sie Notizen problemlos finden und überprüfen.

So überprüfen Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie in der Notizenliste den Titel der Notiz.



TIPP Sie können auch die Navigationstaste verwenden, um Notizen auszuwählen und zu überprüfen sowie zu anderen Notizen zu wechseln. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Navigationstasten verwenden“ in Kapitel 2.



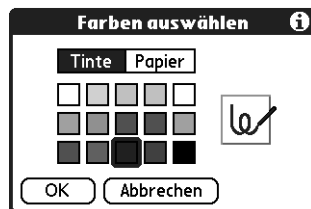
2. Überprüfen oder bearbeiten Sie den Inhalt der Notiz.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Farbeinstellungen in der Anwendung „Notizen“ ändern

Standardmäßig werden Notizen in blauer Schrift auf weißem „Papier“ als Hintergrund angezeigt. Sie können sowohl die Papier- als auch die Schriftfarbe ändern. Die Farbauswahl gilt für alle Notizen. Es ist nicht möglich, die Farbeinstellungen für einzelne Notizen zu ändern.

So stellen Sie die Farben ein:

1. Tippen Sie in der Notizenliste auf das Menüsymbol .
2. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.
3. Tippen Sie auf „Farbe“.




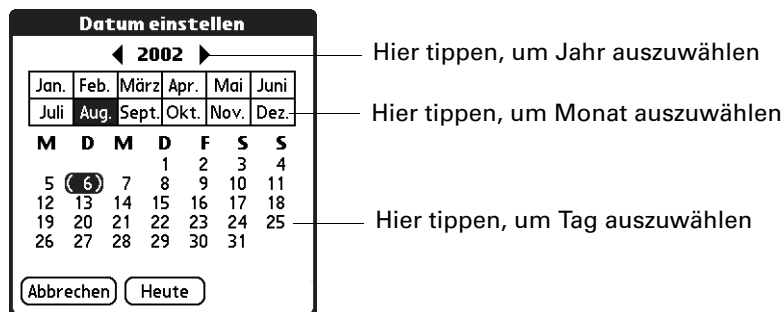
4. Tippen Sie auf „Tinte“ und wählen Sie die gewünschte Farbe aus.
5. Tippen Sie auf „Papier“ und wählen Sie die gewünschte Farbe aus.
6. Tippen Sie auf „OK“.

Alarm für eine Notiz einrichten

Sie können für eine bestimmte Uhrzeit und ein bestimmtes Datum einen Alarm einrichten, um an eine Notiz erinnert zu werden.

So richten Sie einen Alarm für eine Notiz ein:

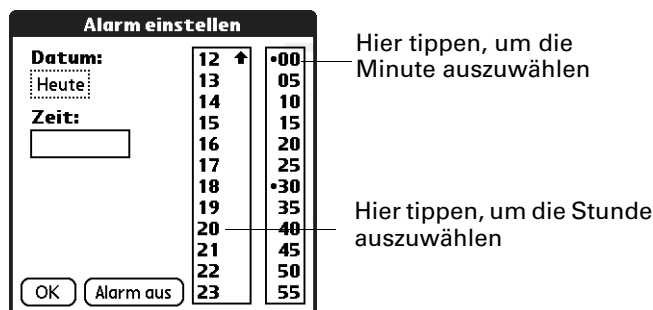
1. Tippen Sie auf die Notiz, für die Sie einen Alarm einrichten möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Alarm...“.
4. Tippen Sie auf das Feld „Datum“.



5. Tippen Sie auf das Jahr, den Monat und den Tag, an dem der Alarm ausgegeben werden soll.

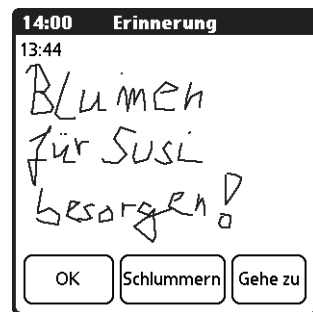
Wenn Sie den Tag ausgewählt haben, wird wieder das Dialogfeld „Alarm einstellen“ angezeigt.

6. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.
7. Tippen Sie in den Spalten für Stunde und Minuten auf die Zeit, zu der der Alarm ausgegeben werden soll.



8. Tippen Sie auf „OK“.

9. Wenn das Alarmsignal ertönt und die Erinnerung angezeigt wird, können Sie folgendermaßen verfahren:
- Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.
 - Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Bis dahin werden Sie durch die Anzeige eines blinkenden Symbols links oben im Bildschirm darauf hingewiesen, dass noch ein Alarm aussteht. Wenn die Erinnerung erneut erscheint, wird die aktuelle Uhrzeit in der Titelleiste angezeigt. Der Titel der Notiz wird im Bildschirm angezeigt.
 - Wenn Sie keinen Titel für die Notiz eingegeben haben, wird stattdessen das Erstellungsdatum angezeigt.
 - Tippen Sie auf „Gehe zu“, um die Anwendung „Notizen“ zu öffnen. Die entsprechende Notiz wird in der Anwendung „Notizen“ geöffnet.



Mit den Menüs der Anwendung „Notizen“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Notizen“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Das Menü „Eintrag“ bleibt bei der Anzeige der Notizenliste bzw. einer einzelnen Notiz gleich. Das Menü „Optionen“ enthält unterschiedliche Befehle, je nachdem, ob die Notizenliste oder eine einzelne Notiz angezeigt wird.

Menü „Eintrag“

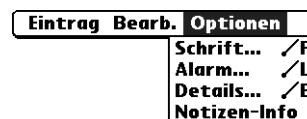


- Kategorie senden** Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie die Einträge der ausgewählten Kategorie an ein anderes Gerät senden möchten. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.
- Notiz senden** Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie die ausgewählte Notiz an ein anderes Gerät gesendet werden soll. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.
- Kompatibilität** Öffnet das Dialogfeld „Kompatibilität“, in dem Sie festlegen können, dass Notizen an ältere Versionen der Anwendung „Notizen“ übertragen werden sollen.

Menü „Optionen“



Notizenliste



Einzelne Notiz

- Einstellungen** Zeigt das Dialogfeld „Notizen-Einstellungen“ an, in dem Sie eine Schrift- und Papierfarbe, die Sortierreihenfolge für die Notizen sowie ein Alarmsignal festlegen können.
- Details** Zeigt das Dialogfeld „Notizdetails“, in dem Sie einer Notiz eine Kategorie und Sicherheitsoption zuweisen können.
- Notizen-Info** Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Notizen“ an.

Arbeiten mit der Anwendung „TelKonfig“



Die Anwendung „TelKonfig“ ermöglicht die Konfiguration einer Verbindung zwischen dem Handheld und einem kompatiblen Mobiltelefon. Folgende Methoden können für die Verbindung mit einem kompatiblen Mobiltelefon verwendet werden:

- **Bluetooth-Technologie:** eine drahtlose Verbindung, mit der Sie ein Bluetooth-fähiges Mobiltelefon über eine Entfernung von bis zu zehn Metern vom Handheld erreichen. Weitere Informationen zur Bluetooth-Technologie finden Sie unter „[Bluetooth-Einstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).
- **Infrarotübertragung:** eine drahtlose Verbindung, mit der Sie ein infrarotfähiges Mobiltelefon über eine Entfernung von bis zu einem Meter erreichen. Die Infrarotanschlüsse der beiden Geräte müssen aufeinander gerichtet sein und es dürfen sich keine Hindernisse dazwischen befinden. Weitere Informationen über die Infrarotfähigkeiten des Handhelds finden Sie unter „[Daten übertragen](#)“ in [Kapitel 3](#).
- **Serielle Kabelverbindung:** ein serielles Kabel, das den Handheld mit einem Mobiltelefon verbindet.

Serielle Kabel und Mobiltelefone mit Infrarot- oder Bluetooth-Technologie sind separat zu erwerben.

Möglichkeiten der Telefonverbindung

Wenn der Handheld mit einem Mobiltelefon verbunden ist und Ihr Mobilnetzbetreiber den entsprechenden Dienst anbietet, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Internetzugang:** Mit einem drahtlosen Hochgeschwindigkeitsdienst (wie GPRS) oder mit Datendiensten und einem Einwahlkonto bei einem Internet Service Provider (ISP) haben Sie Zugang zum Internet. Wenn Sie im Web surfen möchten, müssen Sie die Anwendung „Webbrowser“ von der Software Essentials-CD-ROM installieren. Informationen zum Gebrauch dieser Anwendung finden Sie im *Palm Web Browser Pro-Handbuch*.
- **E-Mails anzeigen und senden:** Mit einem drahtlosen Hochgeschwindigkeitsdienst oder mit Datendiensten und einer Wählverbindung können Sie auf ein POP3- oder IMAP-Mailkonto zugreifen. Um diese Funktionen nutzen zu können, müssen Sie die E-Mail-Anwendung von der Software Essentials-CD-ROM installieren. Informationen zum Gebrauch dieser Anwendung finden Sie im *Handbuch für die persönliche E-Mail-Software Palm™ VersaMail™*.

- **SMS-Nachrichten austauschen:** Über einen GSM-Mobiltelefondienst können Sie Kurznachrichten senden und empfangen. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie die SMS-Anwendung von der Software Essentials-CD-ROM installieren. Informationen zum Gebrauch dieser Anwendung finden Sie im *Handbuch für die Anwendung „SMS“*.
- **Telefonnummern aus dem Adressbuch wählen:** Über die Funktionen „Schnellverbindung“ und „Tippwahl“ können Sie mit einem GSM-Mobiltelefon direkt eine Telefonnummer aus dem Adressbuch wählen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verbindungen von der Anwendung „Adressen“ aus herstellen“](#) in [Kapitel 5](#).
- **Telefonnummern über eine Wähltastatur am Handheld wählen:** Sie können Telefonnummern vom Handheld an Ihr GSM-Mobiltelefon senden. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie die Wählenanwendung von der Software Essentials-CD-ROM installieren. Informationen zum Gebrauch dieser Anwendung finden Sie im *Handbuch für die Wählenanwendung*.
- **Drahtlose HotSync®-Vorgänge durchführen:** Sie können Ihr Mobiltelefon als Modem verwenden, um von einem beliebigen Ort innerhalb des Servicebereichs Ihres Mobilfunkanbieter aus Daten mit dem Computer zu synchronisieren. Diese Funktion können Sie nutzen, wenn Ihr Mobilnetzbetreiber Datendienste zur Verfügung stellt. Weitere Informationen finden Sie unter [„Modem-HotSync-Vorgänge durchführen“](#) in [Kapitel 16](#).



GSM-Mobiltelefon, GSM-Netzwerkdienst, Datendienst, drahtloser Hochgeschwindigkeitsdatendienst und ISP-Konto mit Wahlverbindung sind nicht im Lieferumfang des Handhelds enthalten.

Telefonverbindung einrichten

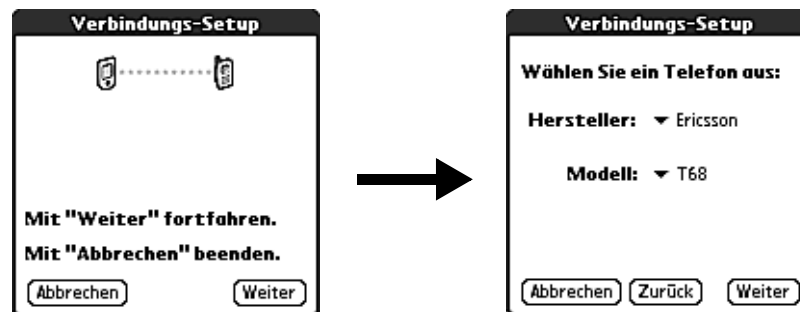
Zur Einrichtung einer Telefonverbindung müssen Sie Verbindungsinformationen auf dem Handheld konfigurieren. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet herstellen und E-Mails senden und empfangen möchten, müssen Sie außerdem die Einstellungen für den Netzwerkdienst konfigurieren. Die Anwendung „TelKonfig“ und das entsprechende Aktualisierungsprogramm führen Sie durch diesen Vorgang. Informationen zur manuellen Eingabe oder Änderung dieser Einstellungen finden Sie unter [„Kommunikationseinstellungen festlegen“](#) in [Kapitel 17](#) und [„Netzwerkeinstellungen“](#) in [Kapitel 17](#).

Dieser Abschnitt setzt voraus, dass Sie bereits die mit dem Handheld gelieferte Desktopsoftware installiert und mindestens einen HotSync-Vorgang durchgeführt haben.

So konfigurieren Sie eine Telefonverbindung auf dem Handheld:

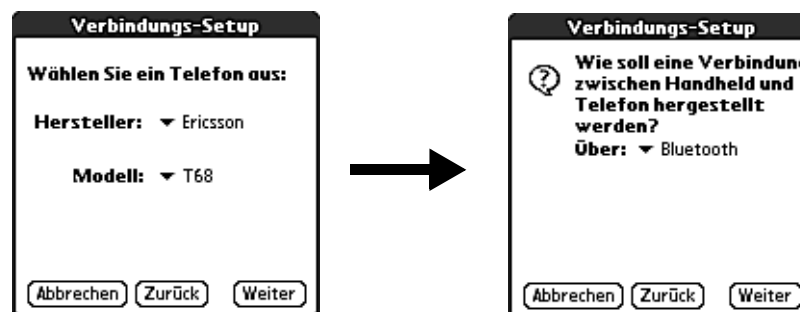
1. Wenn Sie eine Bluetooth-Verbindung zu einem Telefon einrichten, müssen Sie zunächst die Bluetooth-Übertragung einschalten und auf dem Handheld die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „[Bluetooth-Einstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).
2. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
3. Wählen Sie das Symbol der Anwendung „TelKonfig“ .
4. Tippen Sie auf das Feld „Telefonverbindung“.

Der Bildschirm „Verbindungs-Setup“ wird angezeigt.



5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Hersteller:“ und wählen Sie den Hersteller Ihres Telefons aus.
6. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Modell:“ und wählen Sie das entsprechende Telefonmodell aus.

Wenn Ihr Telefonmodell nicht in der Liste enthalten ist, müssen Sie entweder einen Treiber für Ihr Telefon herunterladen und installieren (weitere Informationen finden Sie unter „[Telefondateien auf dem Handheld aktualisieren](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel) oder Ihr Telefon wird derzeit nicht unterstützt.



7. Tippen Sie auf „Weiter“.
8. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Über:“ und wählen Sie die gewünschte Verbindungsmethode aus: Bluetooth, Infrarot oder Kabel.

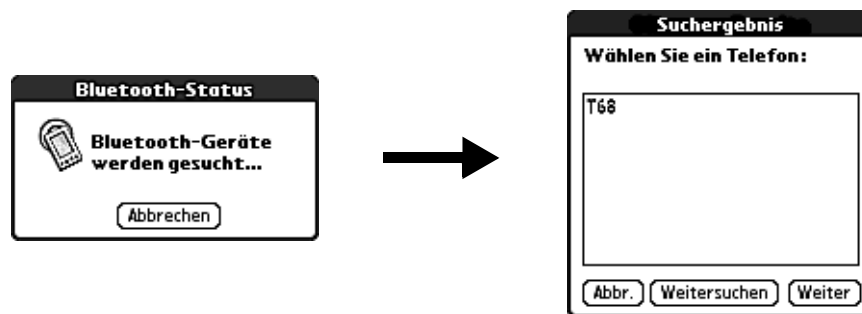
Die Optionen in der Auswahlliste „Über:“ variieren je nach Telefonmodell.

9. Tippen Sie auf „Weiter“.
10. Wenn Sie in Schritt 8 „Infrarot“ oder „Kabel“ gewählt haben, lesen Sie bitte weiter unter „[Netzwerkdienst für Ihr Telefon konfigurieren](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel. Wenn Sie in Schritt 9 „Bluetooth“ gewählt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

So konfigurieren Sie Bluetooth-Einstellungen für Ihre Telefonverbindung:

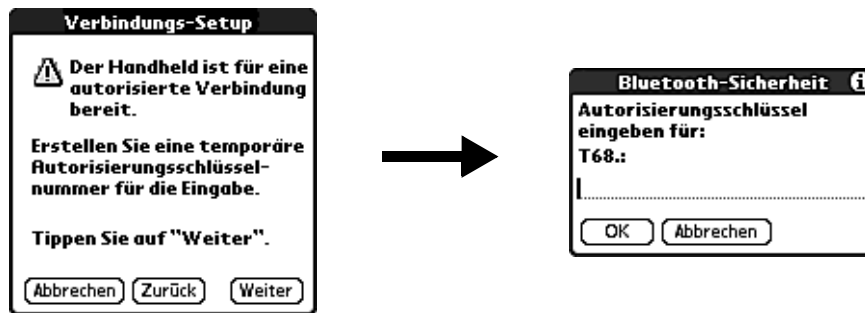
1. Versetzen Sie Ihr Telefon in den Modus für den Empfang von Bluetooth-Pairing von einem anderen Gerät. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Telefon.
2. Warten Sie, bis der Handheld das Telefon erkannt hat.

Wenn der Handheld ein Bluetooth-Telefon erkennt, wird ein Bildschirm ähnlich dem in der folgenden Abbildung angezeigt.



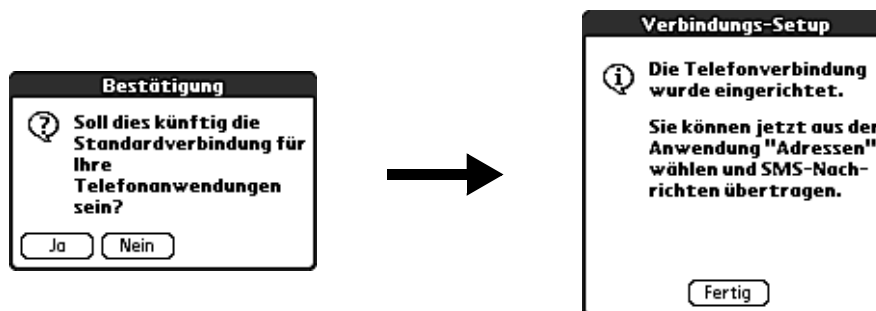
3. Wählen Sie Ihr Telefon in der Liste aus.
Wenn Ihr Telefon nicht in der Liste angezeigt wird, tippen Sie auf „Weitersuchen“ und wählen den Namen des Telefons aus, wenn er in der Liste angezeigt wird.
4. Tippen Sie auf „Weiter“.
Der Handheld stellt die Verbindung zum Telefon her.
5. Wenn die Abfrage erfolgt, ob Sie eine autorisierte Verbindung herstellen möchten, tippen Sie auf „Weiter“.
6. Geben Sie auf dem Telefon einen Autorisierungsschlüssel für diese Verbindung ein und tippen Sie auf „OK“.

Ein Autorisierungsschlüssel ist eine eindeutige Kennung, die einen sicheren Datenaustausch zwischen zwei Bluetooth-fähigen Geräten ermöglicht, zwischen denen eine Verbindung besteht. Der Autorisierungsschlüssel wird in beiden Geräten gespeichert. Wenn die Anwendung „TelKonfig“ bei der Auswertung nicht denselben Autorisierungsschlüssel auf dem Handheld und dem Telefon feststellt, wird eine Fehlermeldung angezeigt und Sie haben die Möglichkeit, es noch einmal zu versuchen. Zusätzliche Informationen zum Verbindungsaufbau mit Ihrem Telefon finden Sie im *Phone Pairing Handbook for Palm™ Tungsten™ T Handheld* auf folgender Website:
www.palm.com/support/globalsupport.

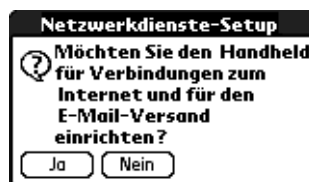


7. Wenn die Abfrage erfolgt, ob Sie eine autorisierte Verbindung herstellen möchten, tippen Sie auf „Weiter“.
8. Geben Sie den Autorisierungsschlüssel für diese Verbindung auf dem Handheld ein und tippen Sie auf „OK“.
9. Wenn das Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, tippen Sie auf „Ja“.

WICHTIG Wenn Sie in diesem Dialogfeld auf „Nein“ tippen, wird keine Verbindung zwischen Telefon und Handheld hergestellt.



10. Tippen Sie auf „Fertig“.
Das Dialogfeld „Netzwerkdienst“ wird angezeigt.



11. Tippen Sie auf „Ja“ und folgen Sie den Anweisungen zur Einrichtung des Netzwerkdienstes für Ihr Telefon im nächsten Abschnitt.



Netzwerkdienst für Ihr Telefon konfigurieren

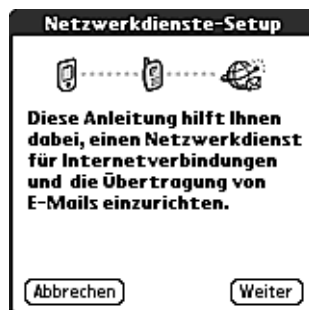
Wenn Sie mit dem Handheld eine Verbindung zum Internet herstellen und E-Mails senden und empfangen möchten, müssen Sie die Netzwerkdiensteneinstellungen für Ihr Telefon konfigurieren. Voraussetzung für den Internet-Zugang ist, dass Ihr Mobilnetzbetreiber Datendienste unterstützt und Sie über eines der Folgenden verfügen:

- Zugang zu einem drahtlosen GPRS-Hochgeschwindigkeitsdatendienst (GPRS: General Packet Radio Service)
- Ein Einwahlkonto bei einem ISP
- Zugang zu einem Unternehmensnetzwerk mit Internetanschluss über eine Wählverbindung oder Bluetooth-Technologie

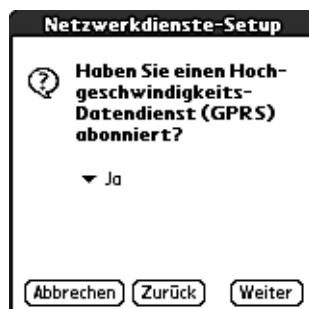
So konfigurieren Sie eine Verbindung zu einem drahtlosen GPRS-Hochgeschwindigkeitsdatendienst für Ihr Telefon:

1. Wenn Sie Schritt 11 der vorhergehenden Anleitung ausgeführt haben, tippen Sie im Bildschirm „Netzwerkdienste-Setup“ auf „Weiter“.

Wenn der Bildschirm „Netzwerkdienste-Setup“ nicht angezeigt wird, tippen Sie auf das Anwendungssymbol , wählen das Symbol für die Anwendung „TelKonfig“  und tippen dann auf das Feld „Netzwerkdienst“.



2. Wenn die Abfrage erfolgt, ob Sie einen Hochgeschwindigkeitsdatendienst abonniert haben, tippen Sie auf „Ja“.



3. Tippen Sie auf „Weiter“.

4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Registrierungsbereich für Telefondienst wählen:“ und wählen Sie den Standort Ihres Mobilnetzbetreibers.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Telefongesellschaft wählen:“ und wählen Sie Ihren Mobilnetzbetreiber.



Wenn Ihr Mobilnetzbetreiber nicht in der Liste enthalten ist, müssen Sie entweder die Einstellungen für diesen Betreiber herunterladen und installieren (weitere Informationen finden Sie unter [„Telefondateien auf dem Handheld aktualisieren“](#) weiter hinten in diesem Kapitel) oder Ihr Betreiber wird derzeit nicht unterstützt.



6. Tippen Sie auf „Weiter“.

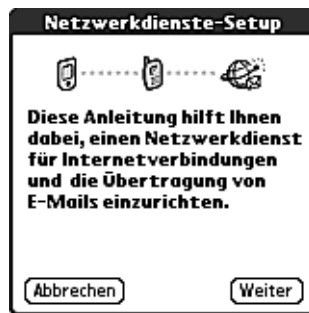


7. Tippen Sie auf „Fertig“.

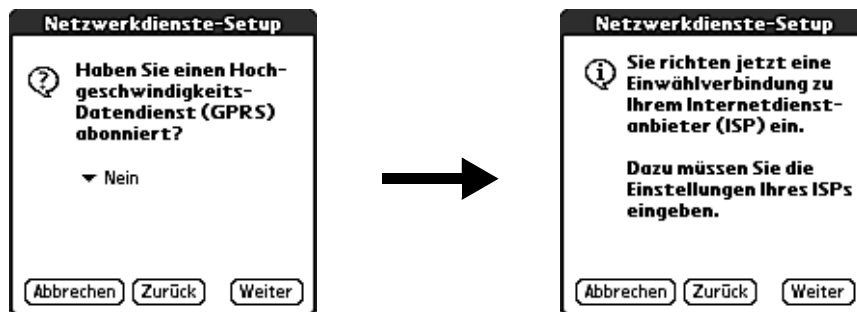
So konfigurieren Sie eine Wählverbindung:

1. Wenn Sie Schritt 11 der Anleitung „So konfigurieren Sie Bluetooth-Einstellungen für Ihre Telefonverbindung:“ ausgeführt haben, tippen Sie im Bildschirm „Netzwerkdienste-Setup“ auf „Weiter“.

Wenn der Bildschirm „Netzwerkdienste-Setup“ nicht angezeigt wird, tippen auf das Anwendungssymbol , wählen das Symbol für die Anwendung „TelKonfig“  und tippen dann auf das Feld „Netzwerkdienst“.



2. Wenn die Abfrage erfolgt, ob Sie einen Hochgeschwindigkeitsdatendienst abonniert haben, tippen Sie auf „Nein“.



3. Tippen Sie auf „Weiter“.
Auf dem Bildschirm wird die Mitteilung angezeigt, dass Sie im Begriff sind, eine Wählverbindung zu Ihrem ISP einzurichten.
4. Tippen Sie auf „Weiter“.
5. Tippen Sie auf das Feld „Tel.-Nr.“ und geben Sie die Telefonnummer für die Verbindung zu Ihrem ISP ein.

6. Tippen Sie auf das Feld „Benutzer“ und geben Sie den Benutzernamen für die Anmeldung bei Ihrem ISP-Konto ein.
7. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“ und geben Sie das Kennwort für Ihr ISP-Konto ein.
8. Tippen Sie auf „Weiter“.

9. Tippen Sie auf „Fertig“.

Telefondateien auf dem Handheld aktualisieren

Die TelKonfig-Aktualisierungsanwendung auf Ihrem Computer leitet Sie durch die Aktualisierung der Telefondateien auf dem Handheld.

Dieser Abschnitt setzt voraus, dass Sie bereits die mit dem Handheld gelieferte Desktopsoftware installiert und mindestens einen HotSync-Vorgang durchgeführt haben. Sie benötigen außerdem einen Internetzugang, um während der Installation die aktuellsten Telefondateien herunterzuladen.

So installieren Sie die Telefondateien von Ihrem Windows-Computer:

1. Wenn Sie eine Bluetooth-Verbindung zu einem Telefon einrichten, müssen Sie zunächst die Bluetooth-Übertragung einschalten und auf dem Handheld die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Bluetooth-Einstellungen“](#) in [Kapitel 17](#).
2. Wählen Sie im Windows-Startmenü die Befehlsfolge „Programme“, „Palm Desktop“ und klicken Sie danach auf „Phone Link Updater“.

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Mithilfe von „Weiter“ und „Zurück“ können Sie zwischen den Bildschirmen hin und her wechseln, während Sie folgende Operationen ausführen:
 - a. Laden Sie aktualisierte Treiber aus dem Internet herunter.
 - b. Wählen Sie Hersteller und Modell Ihres Telefons aus.

Wenn Ihr Telefon nicht in der Liste enthalten ist, können Sie derzeit keine Verbindung zu diesem Telefon herstellen. Führen Sie „Phone Link Updater“ zu einem späteren Zeitpunkt erneut aus, um festzustellen, ob ein neuer Treiber verfügbar ist.
 - c. Wählen Sie die Region aus, in der Sie sich befinden.
 - d. Wählen Sie Ihren Mobilnetzbetreiber aus.
 - e. Wählen Sie den Benutzernamen für den Handheld aus.
4. Führen Sie bei entsprechender Aufforderung einen HotSync-Vorgang aus.

Nach Abschluss des HotSync-Vorgangs sind die Telefondateien auf dem Handheld installiert.
5. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

Zusätzliche Informationen zum Verbindungsaufbau mit Ihrem Telefon finden Sie im *Phone Pairing Handbook for Palm™ Tungsten™ T Handheld* auf folgender Website: www.palm.com/support/globalsupport.

So installieren Sie die Telefondateien von Ihrem Macintosh-Computer:

1. Wenn Sie eine Bluetooth-Verbindung zu einem Telefon einrichten, müssen Sie zunächst die Bluetooth-Übertragung einschalten und auf dem Handheld die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Bluetooth-Einstellungen“ in Kapitel 17.
2. Laden Sie den Treiber für Ihr Telefon von folgender Website herunter: www.palm.com/support/globalsupport.
3. Installieren Sie den Treiber wie jede andere Add-On-Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter „Add-On-Anwendungen installieren“ in Kapitel 4.
4. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

Zusätzliche Informationen zum Verbindungsaufbau mit Ihrem Telefon finden Sie im *Phone Pairing Handbook for Palm™ Tungsten™ T Handheld* auf folgender Website: www.palm.com/support/globalsupport.

Telefonverbindungen verwenden

Nachdem Sie die Telefondateien installiert und eine Verbindung zwischen dem Handheld und Ihrem Telefon konfiguriert haben, können Sie Verbindungen herstellen. Folgen Sie dabei den entsprechenden Anweisungen für die Art der konfigurierten Verbindung (Infrarot, Kabel oder Bluetooth).

Standardmäßig trennt der Handheld die Verbindung automatisch, wenn sie länger als eine Minute nicht aktiv ist.

Wenn Sie im Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ mehrere Netzwerkdienstprofile eingerichtet haben, können Sie beim Verbindungsaufbau einen anderen Dienst auswählen. Weitere Informationen zur Einrichtung mehrerer Netzwerkdienstprofile finden Sie unter „Netzwerkeinstellungen“ in [Kapitel 17](#).

So stellen Sie eine Infrarotverbindung her:

1. Schalten Sie den Handheld und Ihr Mobiltelefon ein.
2. Aktivieren Sie den Infrarotanschluss an Ihrem Telefon.
3. Richten Sie den Infrarotanschluss des Handhelds auf den Infrarotanschluss des Telefons.
4. Starten Sie die Anwendung, für die eine Telefonverbindung benötigt wird.

Beispiel: Wenn Sie auf das Internet zugreifen möchten, starten Sie den Webbrowser.

So stellen Sie eine Kabelverbindung her:

1. Schließen Sie das Kabel an das Telefon und den Handheld an.
2. Schalten Sie den Handheld und Ihr Mobiltelefon ein.
3. Starten Sie die Anwendung, für die eine Telefonverbindung benötigt wird.

Beispiel: Wenn Sie auf das Internet zugreifen möchten, starten Sie den Webbrowser.

So stellen Sie eine Bluetooth-Verbindung her:

1. Schalten Sie den Handheld und Ihr Mobiltelefon ein.
2. Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Handheld und Ihrem Telefon.
3. Stellen Sie sicher, dass die Entfernung zwischen Telefon und Handheld nicht größer als zehn Meter ist.
4. Starten Sie die Anwendung, für die eine Telefonverbindung benötigt wird.

Beispiel: Wenn Sie auf das Internet zugreifen möchten, starten Sie den Webbrowser.

Arbeiten mit der Anwendung „Aufgaben“

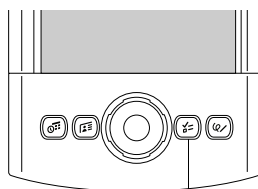


Die Anwendung „Aufgaben“ bietet die Möglichkeit, Aufgaben zu erstellen, sich daran erinnern zu lassen und den zu erledigenden Aufgaben Prioritäten zuzuweisen. In dieser Anwendung stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Auf schnelle Weise eine übersichtliche Liste der zu erledigenden Aufgaben erstellen
- Jeder Aufgabe eine Prioritätsstufe zuweisen
- Einzelnen oder allen Aufgabeneinträgen ein Fälligkeitsdatum zuweisen
- Aufgabeneinträgen bestimmte Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen
- Aufgabeneinträge nach Fälligkeitsdatum, Prioritätsstufe oder Kategorie sortieren
- Beschreibende oder erklärende Notizen an einzelne Aufgabeneinträge anhängen

So öffnen Sie die Anwendung „Aufgaben“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Aufgaben“ an der Vorderseite des Handhelds. Die Anwendung „Aufgaben“ wird mit der Liste aller Einträge geöffnet.



Taste „Aufgaben“

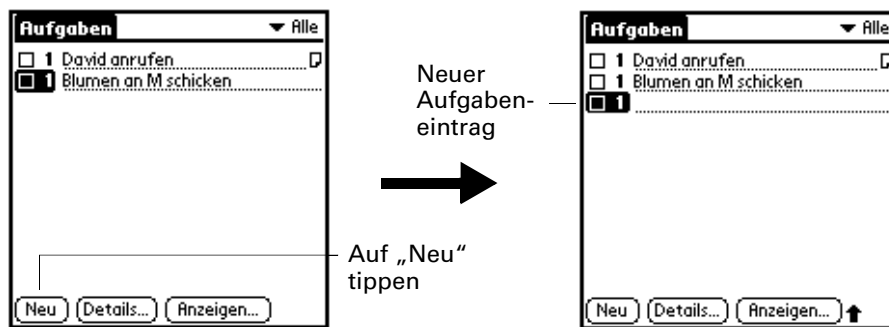
TIPP Drücken Sie die Anwendungstaste „Aufgaben“ mehrmals, um zwischen den Kategorien zu wechseln, denen Sie Einträge zugeordnet haben.

Aufgabeneinträge erstellen

Ein Aufgabeneintrag ist eine Erinnerung an eine zu erledigende Aufgabe. Eine Eingabe in der Anwendung „Aufgaben“ wird *Eintrag* genannt.

So erstellen Sie einen Aufgabeneintrag:

1. Tippen Sie auf „Neu“.



2. Geben Sie den Text des Aufgabeneintrags ein. Der Text kann auch länger als eine Zeile sein.
3. Tippen Sie an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm, um die Markierung des Aufgabeneintrags aufzuheben.

TIPP Wenn kein Aufgabeneintrag markiert ist, führt das Schreiben im Graffiti®-Schreibbereich automatisch zur Erstellung eines neuen Eintrags.

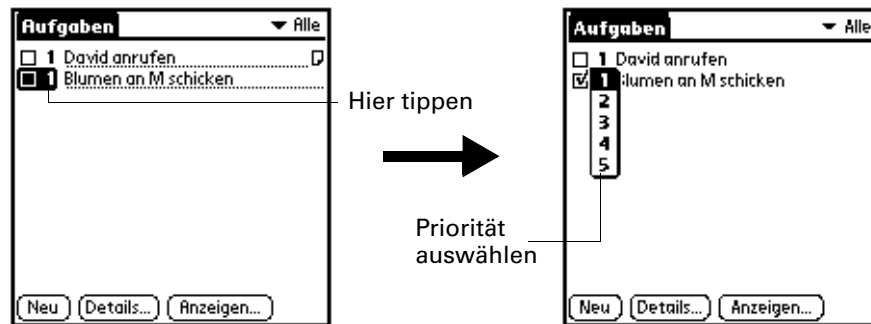
Priorität festlegen

Mit der Prioritätseinstellung für Einträge können Sie die Aufgaben in der Aufgabenliste nach Wichtigkeit oder Dringlichkeit ordnen. Die Standardsortierung der Aufgabenliste richtet sich nach der Priorität und dem Fälligkeitsdatum der Einträge, wobei sich Einträge mit Priorität 1 ganz oben in der Liste befinden. Enthält Ihre Liste eine Reihe von Einträgen, kann die Änderung der Priorität eines Eintrags dazu führen, dass er an eine andere Stelle in der Liste verschoben wird.

Wenn Sie einen neuen Aufgabeneintrag erstellen, wird automatisch Prioritätsstufe „1“ für höchste Wichtigkeit festgelegt. Wenn Sie jedoch zuerst einen anderen Eintrag wählen, wird der erstellte Eintrag unter dem ausgewählten Eintrag angezeigt und er erhält dieselbe Priorität wie der ausgewählte Eintrag.

So stellen Sie die Priorität eines Aufgabeneintrags ein:

1. Tippen Sie auf die Zahl für die Priorität links neben dem Aufgabeneintrag.



2. Tippen Sie auf die Zahl für die Priorität, die Sie einstellen möchten (1 entspricht der höchsten Priorität).

Aufgabeneinträge abhaken

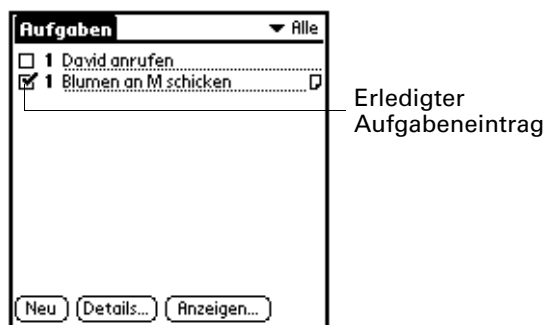
Sie können einen Aufgabeneintrag abhaken, um anzuzeigen, dass er erledigt wurde. Sie können in der Anwendung „Aufgaben“ festlegen, dass das Erledigungsdatum des Aufgabeneintrags festgehalten wird. Außerdem können Sie festlegen, ob erledigte Einträge angezeigt oder ausgeblendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Aufgabeneinstellungen festlegen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.

So haken Sie einen Aufgabeneintrag ab:

- Tippen Sie auf das Kontrollkästchen links neben dem Eintrag.



TIPP Sie können auch den Eintrag markieren, den Sie abhaken möchten, und dann die Auswahl taste drücken.



Details zu Aufgabeneinträgen ändern

Im Dialogfeld „Aufgabendetails“ können Sie die Einstellungen einzelner Aufgabeneinträge ändern.

So zeigen Sie das Dialogfeld „Aufgabendetails“ an:

1. Tippen Sie auf den Text des Eintrags, dessen Details Sie ändern möchten.



TIPP Sie können einen Eintrag auch mit den Navigationstasten auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Navigationstasten verwenden“](#) in [Kapitel 2](#).

2. Tippen Sie auf „Details...“.

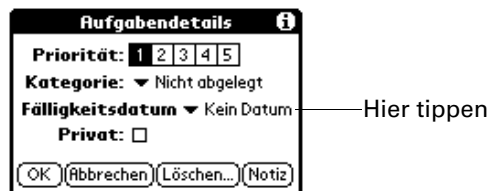


Fälligkeitsdatum festlegen

Sie können jedem Eintrag der Anwendung „Aufgaben“ ein Fälligkeitsdatum zuweisen. Die Einträge können nach ihren Fälligkeitsdaten sortiert werden.

So legen Sie für einen Aufgabeneintrag ein Fälligkeitsdatum fest:

1. Tippen Sie im Dialogfeld „Aufgabendetails“ auf „Kein Datum“ und anschließend auf „Datum wählen“, um die Auswahlliste „Fälligkeitsdatum“ zu öffnen.



2. Tippen Sie auf das Datum, das Sie dem jeweiligen Eintrag zuweisen möchten.

Heute	Weist das aktuelle Datum zu.
Morgen	Weist das morgige Datum zu.
Eine Woche später	Weist das Datum zu, das genau eine Woche nach dem aktuellen Datum liegt.
Kein Datum	Entfernt das Fälligkeitsdatum des Eintrags.
Datum wählen	Öffnet die Datumsauswahl, in der Sie ein beliebiges Fälligkeitsdatum für den Eintrag festlegen können.

3. Tippen Sie auf „OK“.

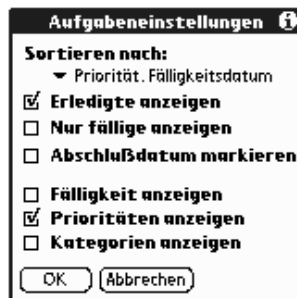
TIPP Wenn Sie die Option „Fälligkeit anzeigen“ im Dialogfeld „Aufgabeneinstellungen“ aktivieren, können Sie direkt auf das Fälligkeitsdatum in der Aufgabenliste tippen, um die Auswahlliste aus Schritt 2 zu öffnen.

Aufgabeneinstellungen festlegen

Im Dialogfeld „Aufgabeneinstellungen“ können Sie das Aussehen der Anwendung „Aufgaben“ und der Aufgabeneinträge in der Zeitplanansicht im Kalender festlegen.

So ändern Sie die Aufgabeneinstellungen:

1. Tippen Sie in der Aufgabenliste auf „Anzeigen...“.



2. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:

Erledigte anzeigen

Zeigt die erledigten Aufgaben in der Aufgabenliste an. Ist diese Einstellung deaktiviert, werden die erledigten (abgehakten) Aufgaben nicht mehr in der Liste angezeigt.

Einträge, die nicht mehr in der Liste angezeigt werden, weil Sie diese Einstellung deaktiviert haben, wurden nicht gelöscht. Sie befinden sich nach wie vor im Speicher des Handhelds. Mit dem Befehl „Entfernen“ werden erledigte Einträge nicht nur aus der Aufgabenliste, sondern auch aus dem Speicher gelöscht.

Nur fällige anzeigen

Zeigt nur die aktuell fälligen, überfälligen oder nicht mit einem Fälligkeitsdatum versehenen Einträge an. Ist diese Einstellung aktiviert, werden noch nicht fällige Einträge nicht vor dem jeweiligen Fälligkeitsdatum in der Liste angezeigt.

Abschlussdatum markieren

Ersetzt das Fälligkeitsdatum durch das Datum des Tages, an dem Sie den Eintrag als erledigt abhaken. Das Abschlussdatum wird auch dann aufgezeichnet, wenn einem Eintrag kein Fälligkeitsdatum zugewiesen ist.

Fälligkeit anzeigen	Zeigt die für die einzelnen Aufgaben geltenden Fälligkeitsdaten in der Aufgabenliste an. Neben unerledigten Aufgabeneinträgen wird ein Ausrufezeichen angezeigt, wenn das Fälligkeitsdatum verstrichen ist.
Prioritäten anzeigen	Zeigt die Prioritätseinstellung zu allen Einträgen an.
Kategorien anzeigen	Zeigt die Kategorie zu allen Einträgen an.

3. Tippen Sie auf „OK“.

Mit den Menüs der Anwendung „Aufgaben“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Aufgaben“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung näher erläutert.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in [Kapitel 4](#).

Menü „Eintrag“



Aufgabe senden Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie den ausgewählten Eintrag an ein anderes Gerät senden möchten. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.

Kategorie senden Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie die Einträge der ausgewählten Kategorie an ein anderes Gerät senden möchten. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Software Sie auf dem Handheld installiert haben.

Menü „Optionen“



Aufgaben-Info Zeigt Versionsinformationen zur Anwendung „Aufgaben“ an.

Arbeiten mit der Anwendung „Sprachnotiz“

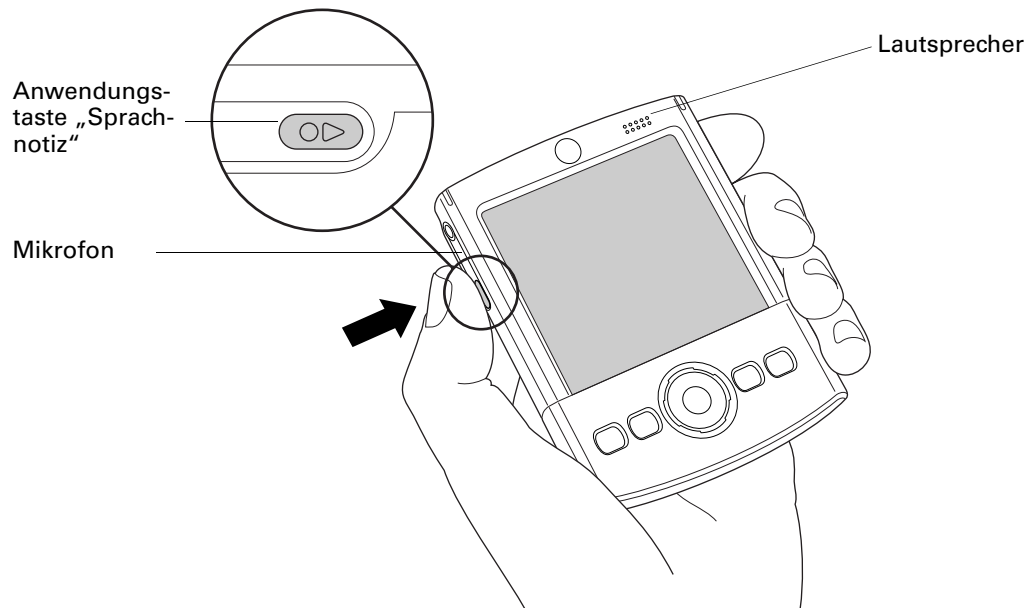


Die Anwendung „Sprachnotiz“ ermöglicht Ihnen, Gedanken festzuhalten. Sie können die Anwendung ähnlich wie ein Diktiergerät verwenden und haben darüber hinaus weitere Möglichkeiten:

- Sie können Sprachnotizen direkt auf dem Handheld aufzeichnen und wiedergeben.
- Sie können einen Alarm einrichten, wobei Sie Ihre Notizen als Erinnerungstext verwenden.
- Sie können Notizen Kategorien zuweisen, um sie in logischen Gruppen zu ordnen und anzuzeigen.
- Sie können mithilfe der Palm™ Desktop-Software und der HotSync®-Technologie eine Synchronisation mit Ihrem Computer durchführen und die Sprachnotizen dann auf dem Computer wiedergeben oder sie als E-Mail-Anhänge senden.
- Sie können Sprachnotizen mithilfe der Befehle „Senden“ oder „Übertragen“ mit anderen Personen austauschen.
- Sie sparen Platz auf dem Handheld, wenn Sie Sprachnotizen auf Erweiterungskarten speichern.

So öffnen Sie die Anwendung „Sprachnotiz“:

- Drücken Sie die Anwendungstaste „Sprachnotiz“ auf der Seite des Handhelds. Die Anwendung wird geöffnet und zeigt eine Liste aller Sprachnotizen an.



Sprachnotiz erstellen

Zum Aufzeichnen einer Sprachnotiz können Sie entweder die Anwendungstaste „Sprachnotiz“ oder die Regler auf dem Bildschirm verwenden. Um die Aufzeichnung einer Sprachnotiz zwischendurch anzuhalten und wiederaufzunehmen, müssen Sie die Bildschirmregler verwenden. Nach Abschluss der Aufzeichnung können Sie die Sprachnotiz nicht mehr ergänzen oder ändern. Sie können ihr jedoch eine Kategorie zuweisen und den Titel der Sprachnotiz ändern.

Um Speicherplatz auf dem Handheld zu sparen, können Sie Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte speichern.

Sprachnotiz aufzeichnen

Dieser Abschnitt erläutert die Aufzeichnung einer Sprachnotiz mithilfe der Anwendungstaste „Sprachnotiz“.

So zeichnen Sie eine Sprachnotiz auf dem Handheld auf:

1. Halten Sie die Anwendungstaste „Sprachnotiz“  gedrückt.

WICHTIG Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Aufzeichnung beendet ist. Wenn Sie eine längere Notiz aufzeichnen möchten, ohne die Anwendungstaste festhalten zu müssen, lesen Sie bitte den Abschnitt [„Aufzeichnung einer Sprachnotiz anhalten und fortsetzen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel. Dort wird die Verwendung der Regler auf dem Bildschirm erläutert. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte der Abstand zwischen dem Handheld und Ihrem Gesicht bei der Aufzeichnung maximal 30 Zentimeter betragen.

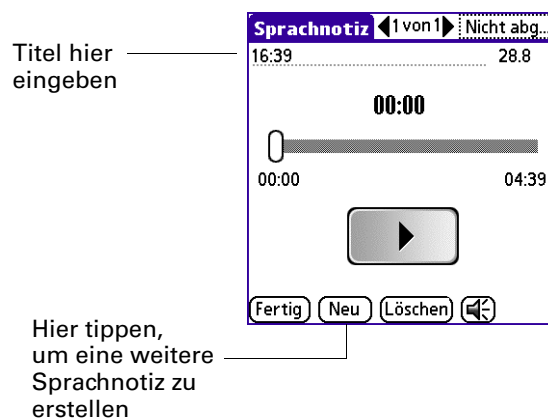
Ein Signalton zeigt den Beginn der Aufzeichnung an.

2. Wenden Sie sich dem Handheld zu und sprechen Sie Ihre Notiz.
3. Lassen Sie die Anwendungstaste „Sprachnotiz“ los, um die Aufzeichnung zu beenden.

Ein Signalton zeigt das Ende der Aufzeichnung an.

4. (Optional) Tippen Sie oben im Bildschirm auf die Zeit und geben Sie einen Titel ein.
5. (Optional) Tippen Sie auf die Kategorieauswahlliste rechts oben und wählen Sie die Kategorie, der Sie die Notiz zuordnen möchten.

TIPP Informationen zur automatischen Speicherung von Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte finden Sie unter [„Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte speichern“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.



6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Aufzeichnung einer Sprachnotiz anhalten und fortsetzen

Um die Aufzeichnung einer Sprachnotiz zwischendurch anzuhalten und wieder aufzunehmen, müssen Sie die Bildschirmregler verwenden. Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung der Bildschirmregler zum Anhalten und Fortsetzen der Aufzeichnung einer Sprachnotiz.

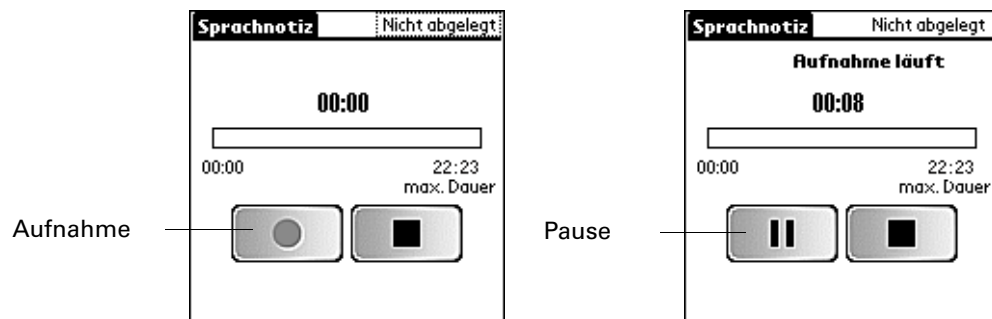
So können Sie die Aufzeichnung einer Sprachnotiz anhalten und fortsetzen:

1. Tippen Sie in der Sprachnotizenliste auf „Neu“.
2. (Optional) Tippen Sie auf die Kategorieauswahlliste rechts oben und wählen Sie die Kategorie, der Sie die Notiz zuordnen möchten.

TIPP Informationen zur automatischen Speicherung von Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte finden Sie unter [„Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte speichern“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.


3. Tippen Sie auf das Symbol für „Aufnahme“.

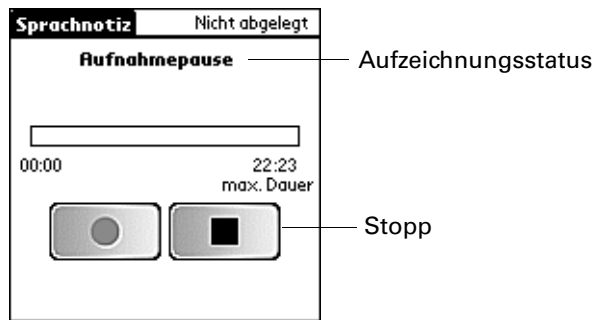
Ein Signalton zeigt den Beginn der Aufzeichnung an.



4. Wenden Sie sich dem Handheld zu und sprechen Sie Ihre Notiz.
5. Tippen Sie auf das Symbol für „Pause“, um die Aufzeichnung anzuhalten.

Ein Signalton zeigt das Anhalten der Aufzeichnung an.

HINWEIS Wenn Sie auf dem Handheld andere Anwendungen benutzen, während die Aufzeichnung angehalten wird, drücken Sie die Anwendungstaste „Sprachnotiz“  (und lassen diese gleich wieder los), wenn Sie die Aufzeichnung fortsetzen möchten.



6. Tippen Sie auf das Symbol für „Aufnahme“.
Ein Signalton zeigt die Fortsetzung der Aufzeichnung an.
7. Tippen Sie auf das Symbol für „Stopp“.
Ein Signalton zeigt das Ende der Aufzeichnung an.
8. (Optional) Tippen Sie oben im Bildschirm auf die Zeit und geben Sie einen Titel ein.
9. Tippen Sie auf „Fertig“.

Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte speichern


Sie können Speicherplatz auf dem Handheld sparen oder Sprachnotizen für andere Personen erstellen, indem Sie Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte speichern. Sie können die Anwendung „Sprachnotiz“ so konfigurieren, dass nur bestimmte oder grundsätzlich alle Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte gespeichert werden, sofern eine vorhanden ist.

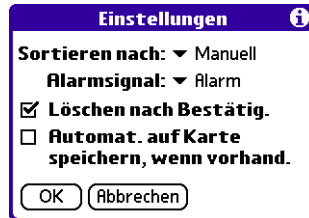
Beachten Sie, dass Sprachnotizen, die auf einer Erweiterungskarte gespeichert wurden, bei einem HotSync-Vorgang in der Palm Desktop-Software unter „Sprachnotiz“ nicht angezeigt und nicht gesichert werden. Wenn Sie die Erweiterungskarte an eine andere Person weitergeben, haben Sie selbst keine Kopien der darauf befindlichen Sprachnotizen mehr. Um den Inhalt der Erweiterungskarte auf Ihrem Computer anzuzeigen, benötigen Sie einen Kartenleser (separat erhältlich). Zur Sicherung von Daten auf einer Erweiterungskarte verwenden Sie eine entsprechende Anwendung eines Drittanbieters. Es ist nicht möglich, auf einer Erweiterungskarte gespeicherte Sprachnotizen als vertraulich zu markieren oder mit einem Alarm zu verknüpfen.

So speichern Sie bestimmte Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte:

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Sprachnotiz.
2. Tippen Sie auf die Kategorieauswahlliste oben rechts und wählen Sie „Karte“.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

So speichern Sie automatisch alle Sprachnotizen auf einer Erweiterungskarte:

1. Tippen Sie in der Anwendung „Sprachnotiz“ auf das Menüsymbol .
2. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.



3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Automat. auf Karte speichern, wenn vorhanden.“.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Sprachnotizen wiedergeben

Die Sprachnotizenliste enthält den Titel, das Aufzeichnungsdatum und die Dauer jeder Sprachnotiz. Wenn Sie einer Sprachnotiz keinen Titel zugewiesen haben, wird stattdessen die Aufzeichnungszeit angezeigt. Auf diese Weise können Sie Ihre Memos problemlos finden und überprüfen.

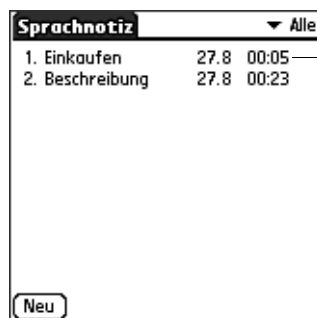
So lassen Sie eine Sprachnotiz wiedergeben:

1. Wählen Sie den Titel der Notiz in der Sprachnotizenliste aus.



TIPP Sie können eine Sprachnotiz auch mit der Navigationstaste auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Navigationstasten verwenden](#)“ in [Kapitel 2](#).

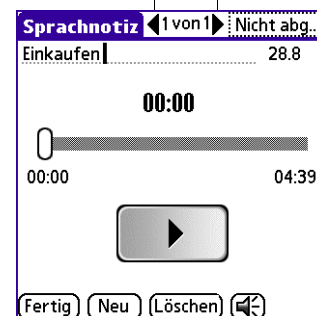
Nach ein paar Sekunden beginnt die Wiedergabe der Sprachnotiz. Um die Wiedergabe unmittelbar zu starten, tippen Sie auf das Symbol für „Wiedergabe“.



Sprachnotiz für Wiedergabe auswählen



Auf Pfeile tippen, um nächste und vorherige Notiz anzuzeigen



2. Tippen Sie auf die Pfeile oben auf dem Bildschirm, wenn Sie die nächste oder vorherige Sprachnotiz wiedergeben möchten.



TIPP Sie können auch auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“ drücken, um die nächste oder vorherige Sprachnotiz wiederzugeben.

3. Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie die Lautstärke ein:

1. Tippen Sie im Bildschirm „Sprachnotiz“ auf das Lautsprechersymbol .



2. Ziehen Sie den Regler oder drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ oder „Nach unten“, um die Lautstärke einzustellen.

3. Tippen Sie auf „Fertig“.

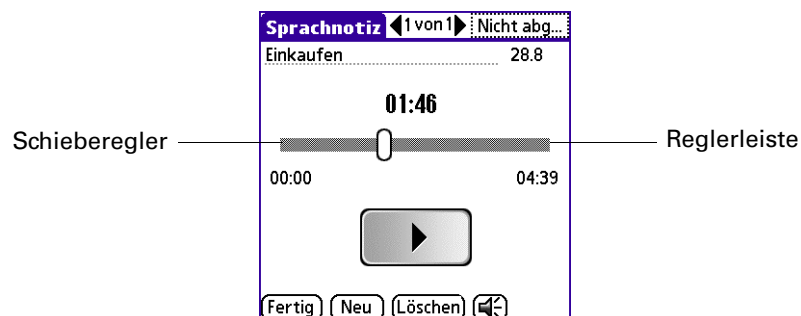


TIPP Sie können auch während der Wiedergabe einer Sprachnotiz auf der Navigationstaste „Nach oben“ drücken, um die Lautstärke zu erhöhen, oder „Nach unten“, um sie zu verringern.

So lassen Sie einen Teil einer Sprachnotiz wiedergeben:

1. Wählen Sie den Titel der Notiz in der Sprachnotizenliste aus.
2. Ziehen Sie den Schieberegler an die Stelle, an der die Wiedergabe starten soll.

TIPP Sie können auch auf die Reglerleiste tippen, um den Regler an diese Position zu bewegen.




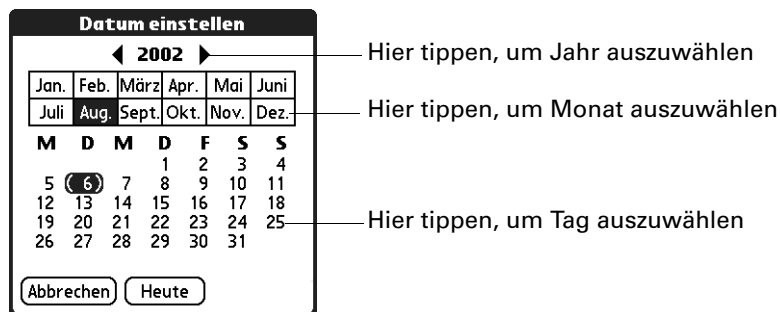
3. Tippen Sie auf das Symbol für „Wiedergabe“.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Alarm für eine Sprachnotiz einstellen

Sie können für eine bestimmte Zeit und ein bestimmtes Datum ein Alarmsignal festlegen, damit Sie an eine Sprachnotiz erinnert werden.

So richten Sie einen Alarm für eine Sprachnotiz ein:

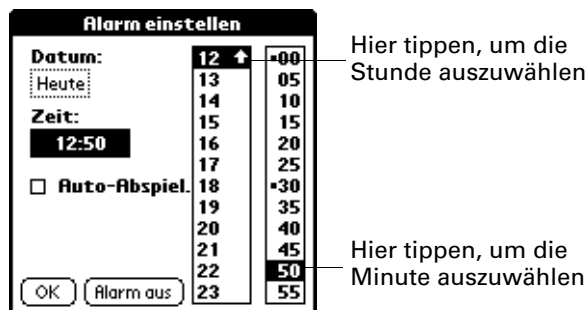
1. Tippen Sie auf die Sprachnotiz, für die Sie den Alarm einrichten möchten.
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Alarm...“.
4. Tippen Sie auf das Feld „Datum“.



5. Tippen Sie auf das Jahr, den Monat und den Tag, an dem der Alarm ausgegeben werden soll.

Wenn Sie den Tag ausgewählt haben, wird wieder das Dialogfeld „Alarm einstellen“ angezeigt.

6. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.
7. Tippen Sie in den Spalten für Stunde und Minuten auf die Zeit, zu der der Alarm ausgegeben werden soll.



8. (Optional) Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Auto-Abspiel.“, wenn beim Auslösen des Alarms automatisch die Wiedergabe der Sprachnotiz erfolgen soll.
9. Tippen Sie auf „OK“.

10. Wenn das Alarmsignal ertönt und die Erinnerung angezeigt wird, können Sie folgendermaßen verfahren:
- Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.
 - Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Sie werden währenddessen durch die Anzeige eines blinkenden Symbols oben links im Bildschirm darauf hingewiesen, dass noch ein Alarm aussteht. Wenn die Erinnerung erneut erscheint, wird die aktuelle Uhrzeit in der Titelleiste angezeigt. Der Titel der Sprachnotiz wird im Bildschirm aufgeführt. Wenn Sie keinen Titel für die Notiz eingegeben haben, wird stattdessen das Aufzeichnungsdatum angezeigt.
 - Tippen Sie auf „Gehe zu“, um die Anwendung „Sprachnotiz“ zu öffnen. Darauf hin wird die mit dem Alarm verbundene Sprachnotiz angezeigt. Warten Sie einen Augenblick, bis die Wiedergabe der Sprachnotiz beginnt, oder tippen Sie auf das Symbol für „Wiedergabe“

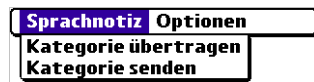


Mit den Menüs der Anwendung „Sprachnotiz“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Sprachnotiz“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen die Anwendung erläutert, die nicht an anderer Stelle in diesem Handbuch behandelt werden.

Die Menüs „Sprachnotiz“ und „Optionen“ enthalten unterschiedliche Befehle, je nachdem, ob die Sprachnotizenliste oder eine einzelne Notiz angezeigt wird.

Sprachnotiz – Menüs



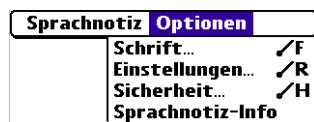
Sprachnotizenliste



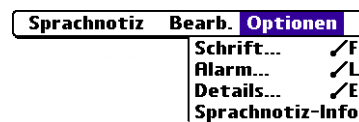
Sprachnotizbildschirm

- Kategorie senden** Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie die Kategorie senden möchten. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Anwendungen Sie auf dem Handheld installiert haben.
- Notiz senden** Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, wie Sie die Sprachnotiz senden möchten. Die verfügbaren Optionen sind abhängig davon, welche Anwendungen Sie auf dem Handheld installiert haben.

Menüs unter „Optionen“




Sprachnotizenliste



Sprachnotizbildschirm



- Einstellungen** Öffnet das Dialogfeld „Einstellungen“, in dem Sie eine Sortierfolge für die Sprachnotizen, das Alarmsignal, die Löschbestätigung und die automatische Speicherung auf einer Erweiterungskarte (sofern vorhanden) konfigurieren können.
- Sicherheit** Öffnet das Dialogfeld „Sicherheit ändern“, in dem Sie eine Datenschutzoption für alle Sprachnotizen einstellen können.
- Details** Öffnet das Dialogfeld „Sprachnotizdetails“, in dem Sie einer Sprachnotiz eine Kategorie und eine Datenschutzoption zuweisen können.
- Sprachnotiz-Info** Zeigt Versionsinformationen für die Anwendung „Sprachnotiz“ an.

Arbeiten mit der Anwendung „Weltzeituhr“


 Mit der Anwendung „Weltzeituhr“ können Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum mehrerer Orte anzeigen sowie einen Alarm einrichten. In dieser Anwendung können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Uhrzeit und Datum dreier Standorte anzeigen.
- Einen Bildschirm für die Einstellung der Uhrzeit und des Datums für alle Anwendungen auf dem Handheld öffnen.
- Ein Alarmsignal festlegen.
- Optionen für die Sommerzeit einstellen.

So öffnen Sie die Anwendung „Weltzeituhr“:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das Symbol „Weltzeituhr“ .



TIPP Zum Öffnen der Anwendung können Sie auch auf das Uhrensymbol  oben links im Graffiti®-Schreibbereich und dann auf „Einstellungen“ tippen. Wenn Ihr Handheld ausgeschaltet ist, können Sie die Auswahltaste drücken und dann auf „Einstellungen“ tippen.




Uhrzeit anzeigen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die aktuelle Uhrzeit und das Datum anzeigen zu lassen.

So zeigen Sie die Uhrzeit an:

Sie haben folgende Möglichkeiten:



- Wenn der Handheld eingeschaltet ist, tippen Sie auf das Uhrensymbol  oben links im Graffiti-Schreibbereich.

Der Handheld zeigt zwei Sekunden lang die Uhrzeit an und kehrt dann zur vorherigen Anwendung zurück.



- Wenn der Handheld ausgeschaltet ist, drücken Sie die Auswahltaste.

Der Handheld schaltet sich ein, zeigt die Uhrzeit an und schaltet sich nach ein paar Sekunden wieder aus.

- Tippen Sie auf das Anwendungssymbol  und wählen Sie dann das Symbol „Weltzeituhr“ .

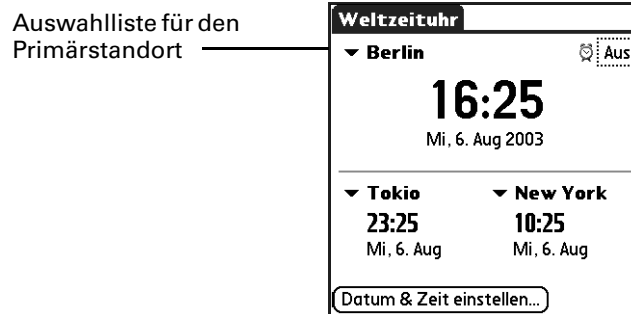
Primärstandort einstellen

Sie können in der Anwendung „Weltzeituhr“ den Ort, das Datum und die Uhrzeit für den Primärstandort einstellen. Beachten Sie, dass die Einstellungen für den Primärstandort gleichzeitig auch das Systemdatum und die Systemzeit bestimmen und von allen Anwendungen auf dem Handheld verwendet werden. Die Einstellungen für den Primärstandort werden auch im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit“ angezeigt. Wenn Sie die Einstellungen in diesem Bildschirm ändern, werden nicht nur die Systemzeit und das Systemdatum geändert, sondern auch die Einstellungen für den Primärstandort in der Anwendung „Weltzeituhr“. Die Einstellungen für den Primärstandort dienen auch als Referenz für die übrigen (sekundären) Standorte.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie Standort, Datum und Uhrzeit in der Anwendung „Weltzeituhr“ einstellen. Informationen zur Änderung dieser Einstellungen im Bildschirm „Einstellungen – Datum&Zeit“ finden Sie unter „[Datum- und Uhrzeiteinstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#)

So stellen Sie den Primärstandort ein:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste für den Primärstandort.



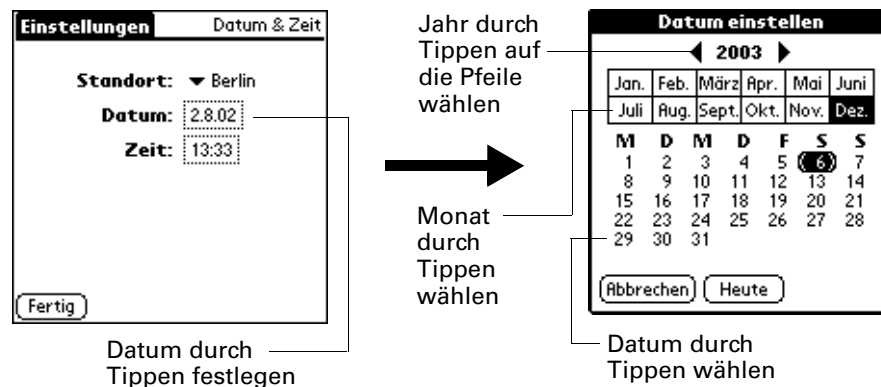
2. Tippen Sie auf den Ort, den Sie als Primärstandort festlegen möchten.

Dabei handelt es sich normalerweise um eine große Stadt innerhalb derselben Zeitzone, in der Sie sich befinden. Wenn keine geeignete Auswahl in der Liste angezeigt wird, lesen Sie bitte den Abschnitt „Standort hinzufügen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

3. Tippen Sie auf „OK“.

So stellen Sie das Datum ein:

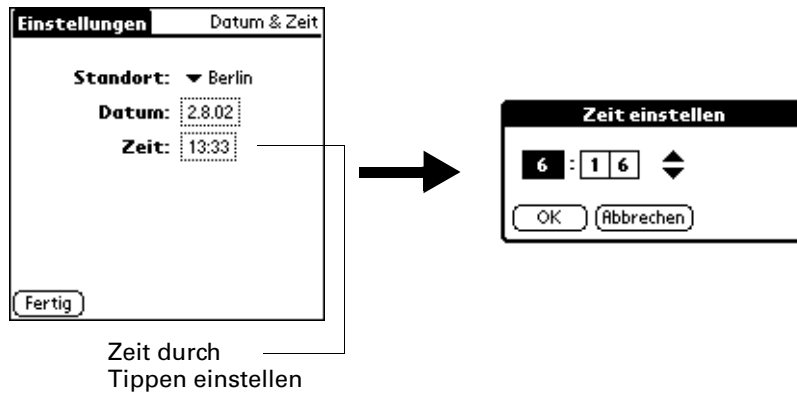
1. Tippen Sie auf „Datum & Zeit einstellen“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Datum“.
3. Tippen Sie auf die Pfeile, um das aktuelle Jahr auszuwählen.



4. Tippen Sie auf den aktuellen Monat.
5. Tippen Sie auf das aktuelle Datum.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Tippen Sie auf „Datum & Zeit einstellen“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.



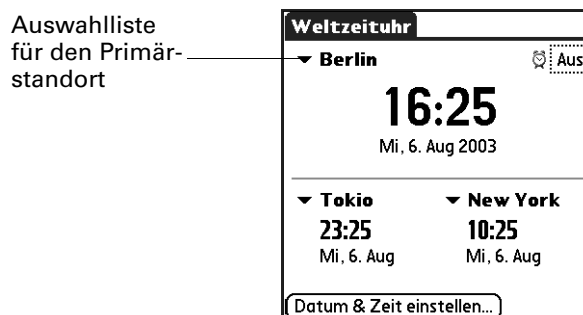
3. Tippen Sie auf den Auf- oder Abwärtspfeil, um die Stundeneinstellung zu ändern.
4. Tippen Sie auf die einzelnen Minutenziffern und anschließend auf die Pfeile, um die Minuteneinstellung zu ändern.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Primärstandort wechseln

Wenn Sie auf Reisen sind und Alarmsignale entsprechend der Ortszeit ausgelöst werden sollen, müssen Sie den Primärstandort ändern, um die Systemzeit zu aktualisieren. Sie können aber auch die Sekundärstandorte zur Anzeige der Ortszeit verwenden und den Primärstandort unverändert lassen.

So ändern Sie den Primärstandort:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben dem aktuellen Primärstandort.



2. Tippen Sie auf den Ort, den Sie als neuen Primärstandort festlegen möchten.

Wenn der neue Standort in einer anderen Zeitzone liegt, aktualisiert die Anwendung „Weltzeituhr“ automatisch das Datum und die Uhrzeit in allen Anwendungen auf dem Handheld.

Sekundärstandorte einstellen

Die Sekundärstandorte zeigen das Datum und die Uhrzeit an zwei weiteren Standorten neben dem Primärstandort an. Sie können mithilfe der Sekundärstandorte die Zeit von Orten anzeigen lassen, zu denen Sie reisen oder an denen sich Kontaktpersonen befinden.

Das Datum und die Uhrzeit der Sekundärstandorte basiert auf den entsprechenden Einstellungen für den Primärstandort.

So wählen Sie die Sekundärstandorte aus:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben dem Sekundärstandort.



2. Tippen Sie auf den Ort, den Sie als neuen Sekundärstandort festlegen möchten.

Wenn keine geeignete Auswahl in der Liste angezeigt wird, lesen Sie bitte den Abschnitt „[Standort hinzufügen](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel. Dort wird erläutert, wie Sie einen neuen Standort erstellen.

Standort hinzufügen

Wenn in der Standortauswahlliste kein geeigneter Standort enthalten ist, können Sie einen neuen Standort hinzufügen. Die Standardeinstellungen für Zeitzone und Sommerzeit sind normalerweise korrekt, wenn Sie einen Standort hinzufügen. Sie können diese Einstellungen bei Bedarf jedoch anpassen. Wenn die Sommerzeitoptionen aktiv sind, erfolgt die Zeitumstellung automatisch um 1.00 Uhr an dem jeweils für Beginn und Ende eingestellten Datum.

So fügen Sie einen Standort hinzu:

1. Tippen Sie auf eine Standortauswahlliste.
2. Tippen Sie auf „Liste bearbei...“.
3. Tippen Sie auf „Hinzuf.“.
4. Wählen Sie einen Standort aus, der sich in derselben Zeitzone befindet wie die Stadt, die Sie hinzufügen möchten.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. (Optional) Tippen Sie auf das Feld „Name:“ und ändern Sie den Standortnamen.

- (Optional) Tippen Sie auf das Feld „Zeitzone:“ und wählen Sie eine Zeitzone aus.

- Tippen Sie auf „OK“.
- Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie die Sommerzeitoptionen ein:

- Tippen Sie im Dialogfeld „Standort bearbeiten“ auf das Feld „Für diesen Standort gilt die Sommerzeit“, um es auszuwählen.
- Tippen Sie auf das Feld „Start“.

- Tippen Sie auf den Monat, in dem die Sommerzeit beginnt.
- Tippen Sie auf die Auswahlliste „Woche:“.
- Wählen Sie die Woche innerhalb des ausgewählten Monats, in der die Sommerzeit beginnt.
- Tippen Sie auf die Auswahlliste „Tag:“.
- Wählen Sie den Wochentag innerhalb der ausgewählten Woche, an dem die Sommerzeit beginnt.
- Tippen Sie auf „OK“.
- Tippen Sie auf das Feld „Ende:“ und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8, um das Ende der Sommerzeit auszuwählen.
- Tippen Sie auf „OK“.

Standort ändern

Wenn Sie einen Standort hinzugefügt haben und später feststellen, dass die Einstellungen nicht korrekt sind, können Sie den Standort ändern.

So ändern Sie einen Standort:

1. Tippen Sie auf eine Standortauswahlliste.
2. Tippen Sie auf „Liste bearbei...“.
3. Wählen Sie den zu ändernden Standort aus.
4. Tippen Sie auf „Bearb.“.
5. Passen Sie die Einstellungen an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Standort hinzufügen“](#) weiter vorne in diesem Kapitel.
6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Standort entfernen

Wenn Sie einen Standort nicht mehr benötigen, können Sie ihn aus der Standortliste löschen. Sie können allerdings keinen Standort löschen, der gerade als Primärstandort eingestellt ist.


So entfernen Sie einen Standort:

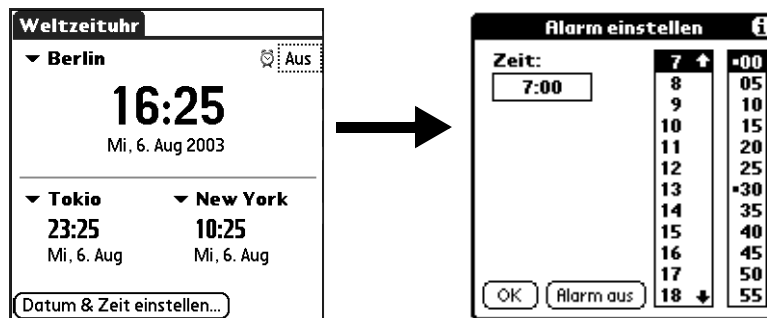
1. Tippen Sie auf eine Standortauswahlliste.
2. Tippen Sie auf „Liste bearbei...“.
3. Wählen Sie den zu löschenden Standort aus.
4. Tippen Sie auf „Entfern.“.
5. Tippen Sie auf „OK“, um den Löschvorgang zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Alarm einrichten

Die Anwendung „Weltzeituhr“ ermöglicht nicht nur das Einstellen und Anzeigen des Datums und der Uhrzeit, sondern bietet auch eine Alarmfunktion für die Reise. Sie können einen Alarm einstellen, der während der nächsten 24 Stunden ausgelöst wird.

So richten Sie einen Alarm ein:

1. Tippen Sie auf das Feld „Alarm“ , um das Dialogfeld „Alarm einstellen“ zu öffnen.



2. Tippen Sie auf die Zeitspalten, um Stunde und Minute festzulegen.
3. Tippen Sie auf „OK“.
4. Wenn die Erinnerung für das Alarmsignal angezeigt wird, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

Tippen Sie auf „OK“, um die Erinnerung dauerhaft auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.

Tippen Sie auf „Schlummern“, um die Erinnerung auszublenden und zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren. Die Erinnerung wird dann nach fünf Minuten erneut angezeigt. Sie werden währenddessen durch die Anzeige eines blinkenden Symbols oben links im Bildschirm darauf hingewiesen, dass noch ein Alarm aussteht. Wenn die Erinnerung erneut erscheint, wird die aktuelle Uhrzeit in der Titelleiste angezeigt. Die Uhrzeit des Alarms wird im Bildschirm aufgeführt.

5. Tippen Sie auf „Gehe zu“, um die Anwendung „Weltzeituhr“ zu öffnen.



Mit den Menüs der Anwendung „Weltzeituhr“ arbeiten

Die Menüs der Anwendung „Weltzeituhr“ werden im Folgenden zu Referenzzwecken aufgeführt. Außerdem werden hier die Funktionen dieser Anwendung erläutert, die nicht an anderer Stelle dieses Handbuch beschrieben werden.

Informationen zur Auswahl von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in [Kapitel 4](#).

Menü „Optionen“



Anzeigeoptionen

Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie festlegen können, welche Optionen im Bildschirm der Anwendung „Weltzeituhr“ angezeigt werden.

Mehrere Standorte: Aktiviert die Anzeige der Sekundärstandorte. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Sekundärstandorte unterhalb des Primärstandorts angezeigt.

Datum anzeigen: Aktiviert die Datumsanzeige. Wenn diese Ansicht aktiviert ist, wird das Datum für jeden Standort unter der Uhrzeit angezeigt.

Alarmeinstellungen

Alarmton: Dient zum Einstellen des Alarmsignals. Sie können zwischen den Signaltönen „Alarm“, „Hummel“, „Weckruf“, „Sonate“, „Wecker“ und „Singvogel“ wählen.

Lautstärke: Legt die Lautstärke des Alarmsignals fest. Sie können zwischen den Lautstärken „Leise“, „Mittel“ und „Laut“ wählen.

Uhr-Info

Zeigt Versionsinformationen für die Anwendung „Weltzeituhr“ an.


Durchführen von HotSync®-Vorgängen

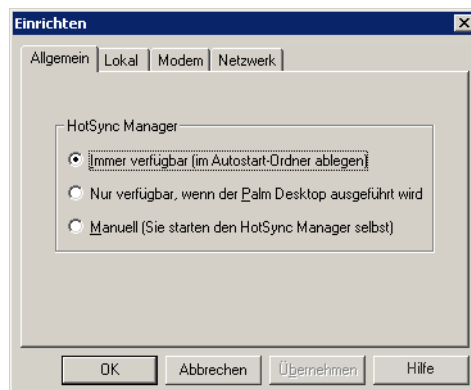
Die HotSync®-Technologie ermöglicht es Ihnen, Daten zwischen einem oder mehreren Palm OS®-Handhelds und der Palm™ Desktop-Software bzw. einem anderen PIM (Personal Information Manager), z. B. Microsoft Outlook, zu synchronisieren. Hierfür müssen Sie den Handheld entweder direkt oder indirekt mit Ihrem Computer verbinden. Bei den direkten Methoden wird der Handheld in die an Ihren Computer angeschlossene Docking-Station eingesetzt bzw. an das HotSync-Kabel angeschlossen und die Infrarotübertragung verwendet oder es wird eine Bluetooth-Verbindung hergestellt. Bei den indirekten Methoden kommt ein Modem oder die Netzwerk-HotSync-Technologie zum Einsatz.

Optionen für das Einrichten von HotSync auswählen

Sie können festlegen, wann HotSync Manager ausgeführt werden soll. Zudem können Sie ggf. die Einstellungen für lokale bzw. Modem-HotSync-Vorgänge anpassen.

So stellen Sie die HotSync-Optionen ein, wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol ™ in der Windows-Taskleiste (in der rechten unteren Ecke des Bildschirms).
2. Wählen Sie „Einrichten“.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Allgemein“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Immer verfügbar	Fügt HotSync Manager dem Autostart-Ordner hinzu und überwacht den COM-Anschluss ständig daraufhin, ob vom Handheld Synchronisierungsanforderungen ankommen. Mit dieser Option führt HotSync Manager auch dann Synchronisierungen durch, wenn die Palm Desktop-Software gerade nicht ausgeführt wird.
Nur verfügbar, wenn der Palm Desktop ausgeführt wird	Startet HotSync Manager und überwacht nach dem Starten der Palm Desktop-Software automatisch alle Anforderungen.
Manuell	Überwacht Anforderungen nur dann, wenn Sie HotSync Manager im Menü „Start“ auswählen.

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Option geeignet ist, behalten Sie die Standardeinstellung „Immer verfügbar“ bei.

4. Klicken Sie bei Verwendung einer seriellen Docking-Station (bzw. eines HotSync-Kabels) auf die Registerkarte „Lokal“, um die Einstellungen für die Verbindung zwischen dem Computer und der Docking-Station (bzw. dem Kabel) des Handhelds anzuzeigen und gegebenenfalls die folgenden Optionen anzupassen.

Bei Verwendung einer USB-Docking-Station (bzw. eines USB-Kabels) müssen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte „Lokal“ nicht für einen direkten HotSync-Vorgang anpassen.



Serieller Anschluss Gibt den Anschluss an, den HotSync Manager für die Kommunikation mit der Docking-Station (bzw. dem HotSync-Kabel) verwendet. Sie können die Auswahl des Anschlusses bei Bedarf auch ändern.

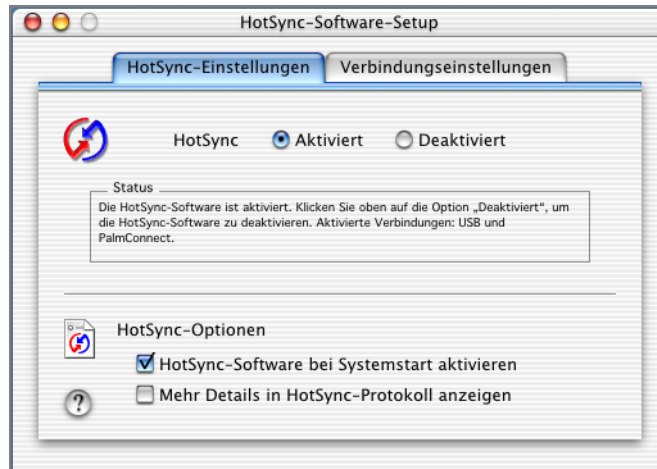
Der Handheld kann diesen Anschluss nicht gemeinsam mit einem internen Modem oder anderen Gerät verwenden.

Geschwindigkeit Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der Daten zwischen dem Handheld und der Palm Desktop-Software übertragen werden. Versuchen Sie es nach Möglichkeit zuerst mit der Option „So schnell wie möglich“. Treten dabei Probleme auf, können Sie eine geringere Geschwindigkeit wählen. Bei Auswahl dieser Option führt der Handheld die Synchronisierung mit dem Computer unter Verwendung der schnellstmöglichen Geschwindigkeit aus.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte „Modem“, um die Modemeinstellungen anzuzeigen und die Optionen nach Bedarf zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter [„Modem-HotSync-Vorgänge durchführen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.
6. Wenn eine Netzwerkverbindung vorliegt, klicken Sie auf die Registerkarte „Netzwerk“, um die Netzwerkeinstellungen einzublenden und die Optionen nach Bedarf einzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Netzwerk-HotSync-Vorgänge durchführen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.
7. Klicken Sie auf „OK“.

So stellen Sie die HotSync-Optionen ein, wenn Sie mit einem Macintosh-Betriebssystem arbeiten:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen:



**HotSync aktiviert/
deaktiviert**

Aktiviert die Anschlussüberwachung (Transport Manager) und bereitet den Macintosh-Computer auf die Synchronisierung mit dem Handheld vor. Die Überwachung wird standardmäßig bei jedem Starten des Computers für den USB-Anschluss und PalmConnect ausgeführt.

Falls Sie eine optionale serielle HotSync-Docking-Station bzw. ein serielles HotSync-Kabel einsetzen und denselben seriellen Anschluss auch noch für andere Geräte verwenden, deaktivieren Sie die Anschlussüberwachung. Aktivieren Sie sie nur dann manuell, wenn Sie die Docking-Station bzw. das Kabel zur Durchführung eines HotSync-Vorgangs anschließen.

**HotSync-Software
bei Systemstart
aktivieren**

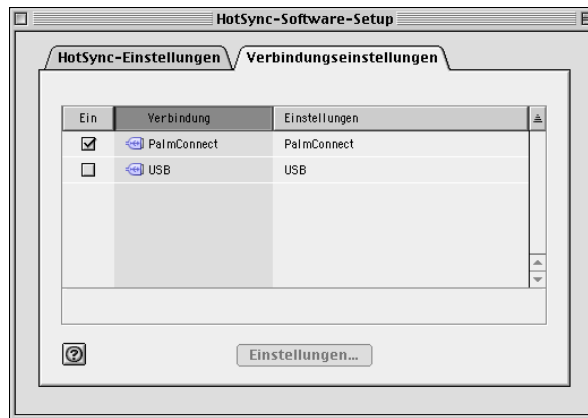
Aktiviert beim Starten des Computers automatisch die Anschlussüberwachung. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, müssen Sie HotSync Manager öffnen und die Option „Aktiviert“ auswählen, damit Sie einen HotSync-Vorgang ausführen können.

**Mehr Details in
HotSync-Protokoll
anzeigen**

Zeichnet ausführlichere Informationen zur Fehlerbehebung im Protokoll auf, das beim Ausführen eines HotSync-Vorgangs erstellt wird.

- Bei Verwendung einer USB-Docking-Station (bzw. eines USB-Kabels) müssen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ nicht für einen direkten HotSync-Vorgang anpassen. Sie werden automatisch beim ersten HotSync-Vorgang festgelegt.

Falls Sie die optionale serielle Docking-Station bzw. das serielle Kabel einsetzen, klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ und wählen den Anschluss, mit dem die Docking-Station bzw. das Kabel verbunden ist.



Sie können die Einstellungen für den Modem- und Druckeranschluss gleichzeitig festlegen und den Computer damit auf die Synchronisierung mit dem Handheld unter Verwendung der HotSync-Docking-Station (bzw. des HotSync-Kabels) oder eines Modems vorbereiten. Wenn Sie beide Einstellungen vornehmen, kann allerdings keiner der beiden Anschlüsse für andere Vorgänge, z. B. Drucken, Faxen oder AppleTalk Networking, verwendet werden.

- Schließen Sie das Dialogfenster „HotSync-Software-Setup“.


Einstellungen für die HotSync-Anwendung anpassen

Sie können für jede Anwendung eine Gruppe von Optionen festlegen, die bestimmen, wie während der Synchronisierung mit den Daten verfahren wird. Diese Optionen werden als *Conduit* bezeichnet. Standardmäßig werden bei einem HotSync-Vorgang alle Dateien zwischen dem Handheld und der Palm Desktop-Software synchronisiert.

In der Regel sollten Sie die Einstellung zur Synchronisierung sämtlicher Daten aktiviert lassen. Ein Grund zum Ändern dieser Einstellung besteht nur, wenn Sie Daten auf dem Handheld oder in der Palm Desktop-Software überschreiben möchten, oder wenn ein bestimmter Dateityp nicht synchronisiert werden soll, weil er nicht verwendet wird.

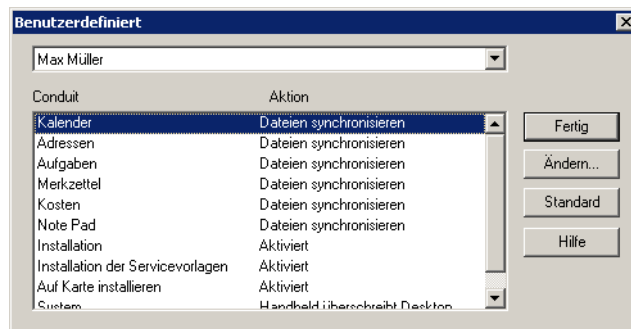
Die Palm Desktop-Software enthält neben den Conduits für „Kalender“, „Adressen“, „Aufgaben“, „Merkzettel“, „Notizen“ und „Sprachnotiz“ auch die Conduits „System“ und „Installation“. Mit dem Conduit „System“ werden die auf dem Handheld gespeicherten Systeminformationen gesichert, einschließlich der Graffiti®-ShortCuts. Verwenden Sie den Conduit „Installation“ zum Installieren zusätzlicher Anwendungen auf dem Handheld.

So passen Sie die Einstellungen für die HotSync-Anwendung auf einem Windows-Computer an:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol  in der Windows-Taskleiste (in der unteren rechten Ecke des Bildschirms).

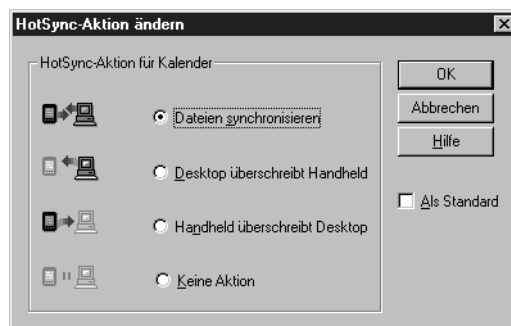
Sie können auch auf den HotSync-Befehl in der Menüleiste der Palm Desktop-Software klicken.

2. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Benutzerdefiniert“.
3. Wählen Sie den entsprechenden Benutzernamen in der Liste aus.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Ändern“.



6. Klicken Sie für jede Anwendung auf die Richtung, in der die Daten übertragen werden sollen, oder klicken Sie auf „Keine Aktion“, um für eine Anwendung keine Daten zu übertragen.

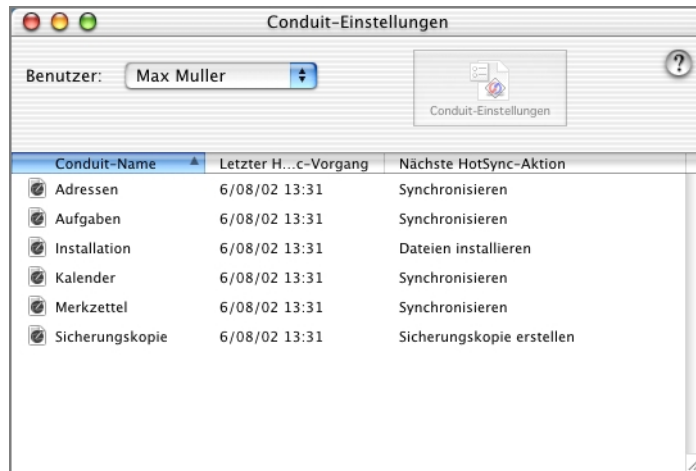
Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“. Wenn Sie dann auf die Schaltfläche „Standard“ im Dialogfeld „Benutzerdefiniert“ klicken, wird die von Ihnen gewählte Einstellung als Standardeinstellung verwendet.



7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Aktivieren Sie die Einstellungen durch Klicken auf „Fertig“.

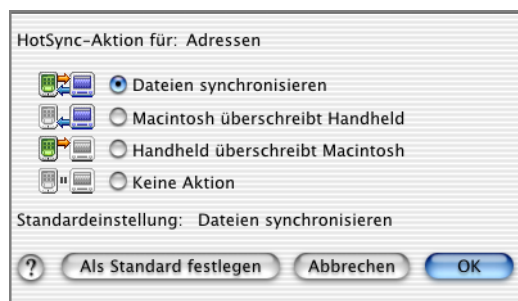
So passen Sie die Einstellungen für die HotSync-Anwendung auf einem Macintosh-Computer an:

1. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“.
3. Wählen Sie im Pop-up-Menü „Benutzer“ den gewünschten Benutzernamen.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Conduit-Einstellungen“.



6. Klicken Sie für jede Anwendung auf die Richtung, in der die Daten übertragen werden sollen, oder klicken Sie auf „Keine Aktion“, um für eine Anwendung keine Daten zu übertragen.

Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, klicken Sie auf „Als Standard festlegen“. Anschließend werden die von Ihnen gewählten Einstellungen als Standard für HotSync-Vorgänge verwendet.



7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Schließen Sie das Fenster „Conduit-Einstellungen“.

HotSync-Vorgänge mit der Docking-Station bzw. dem Kabel durchführen

Die Synchronisierung von Daten lässt sich am einfachsten über einen direkten HotSync-Vorgang durchführen. Sie müssen lediglich den Handheld in die Docking-Station einsetzen bzw. an das Kabel anschließen und dann die HotSync-Taste drücken.

Direkten HotSync-Vorgang durchführen: Windows-Computer

Wenn Sie Ihre Daten zum ersten Mal synchronisieren, müssen Sie in der Palm Desktop-Software Benutzerinformationen eingeben. Wenn Sie diese Informationen eingegeben haben und die Synchronisierung mit dem Handheld starten, erkennt HotSync Manager Ihren Handheld und fordert Sie nicht mehr zur Eingabe dieser Informationen auf.

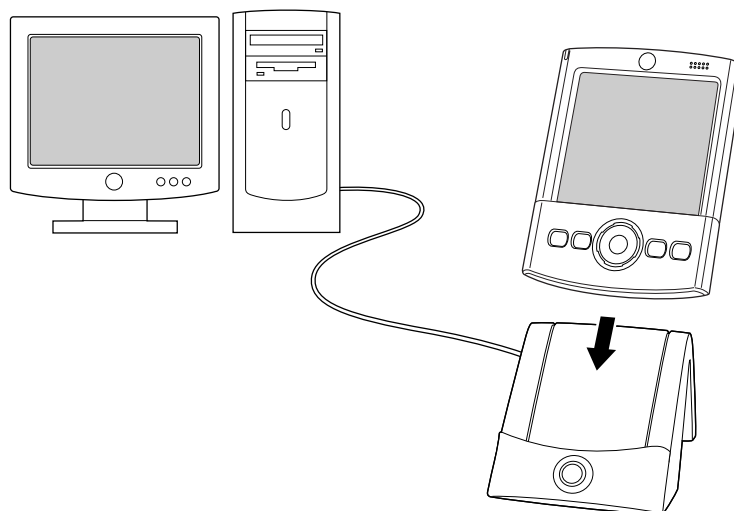
Wenn Sie als Systemadministrator mehrere Handhelds für eine Gruppe von Benutzern vorbereiten, können Sie ein Benutzerprofil erstellen. Lesen Sie den Abschnitt „[Benutzerprofile erstellen](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel durch, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.


WICHTIG Beim *ersten* HotSync-Vorgang müssen Sie eine lokale, direkte Verbindung oder den Infrarotanschluss verwenden. Eine Modem- oder Netzwerkverbindung können Sie in diesem Fall nicht einsetzen.

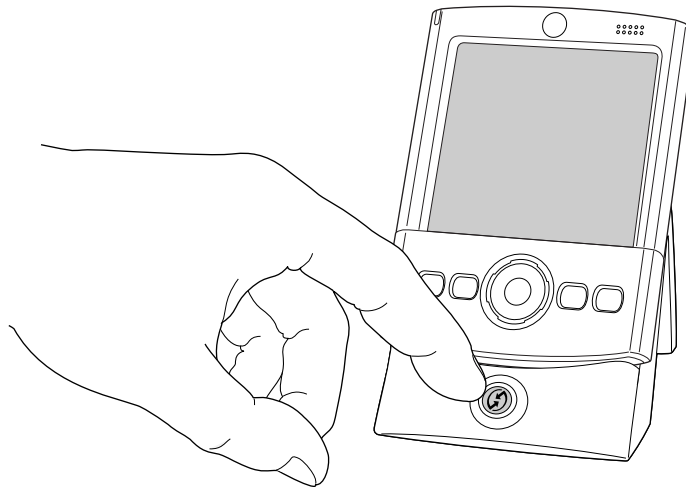
Bei den folgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass die Palm Desktop-Software bereits installiert ist. Wenn Sie diese Software noch nicht installiert haben, finden Sie unter „[Schritt 4: Software installieren](#)“ in [Kapitel 1](#) die entsprechenden Anweisungen.

So führen Sie auf einem Windows-Computer einen lokalen HotSync-Vorgang durch:

1. Schließen Sie Ihren Handheld an die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel an.



2. Falls HotSync Manager noch nicht ausgeführt wird, starten Sie ihn jetzt. Klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf „Start“ und wählen Sie „Programme“. Gehen Sie zur Programmgruppe der Palm Desktop-Software und wählen Sie „HotSync Manager“. Sie können auch die Palm Desktop-Software aufrufen, wodurch HotSync Manager automatisch geöffnet wird.
3. Drücken Sie die HotSync-Taste  an der Docking-Station bzw. am Kabel.



WICHTIG Wenn Sie zum ersten Mal einen HotSync-Vorgang durchführen, müssen Sie einen Benutzernamen im Dialogfeld „Neuer Benutzer“ eingeben und auf „OK“ klicken. Jeder Handheld sollte über einen unverwechselbaren Namen verfügen. Damit keine Einträge eines Benutzers verloren gehen, sollten Sie nie mehrere Handhelds mit demselben Benutzernamen synchronisieren.

Das Dialogfeld „HotSync-Status“ wird angezeigt und die Synchronisierung beginnt.



4. Warten Sie, bis Ihnen der Handheld in Form einer Meldung mitteilt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

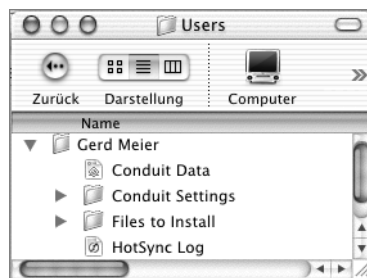
Wenn der HotSync-Vorgang abgeschlossen ist, können Sie den Handheld aus der Docking-Station nehmen bzw. das HotSync-Kabel entfernen. Bewegen Sie den Handheld vorsichtig durch leichte Seitwärtsbewegungen aus der Halterung, wenn Sie beim Anheben aus der Docking-Station Widerstand verspüren.

Direkten HotSync-Vorgang durchführen: Macintosh-Computer

Beim Installieren der Palm Desktop-Software haben Sie einen Benutzernamen eingegeben. Dieser Benutzername wird als Kennung für die Verbindung zwischen dem Handheld und dem Computer benötigt.

Während des ersten HotSync-Vorgangs werden von der Palm Desktop-Software folgende Aktionen ausgeführt:

- Dem Handheld wird ein Benutzername hinzugefügt.
- Im Palm-Ordner wird im Unterordner „Users“ (Benutzer) ein neuer Ordner für den Benutzernamen erstellt. Wenn Sie beispielsweise „Gerd Meier“ als Benutzername eingegeben haben, wird im Ordner „Users“ ein Ordner mit dem Namen „Gerd Meier“ angelegt.



- Im Ordner mit dem Benutzernamen wird eine Datei mit dem Namen „User Data“ (Benutzerdaten) erstellt.

Der Benutzername wird im Pop-upmenü „Benutzer“ auf der rechten Seite der Symbolleiste angezeigt. Sie können den Benutzer ändern, indem Sie im Pop-upmenü einen neuen Namen auswählen.

Bei den folgenden HotSync-Vorgängen liest HotSync Manager den Benutzernamen des Handhelds und synchronisiert die Daten im Ordner mit dem dazugehörigen Namen.

Stellen Sie sicher, dass Sie im Pop-upmenü „Benutzer“ den richtigen Benutzernamen auswählen, bevor Sie Daten in die Palm Desktop-Software eingeben oder einen HotSync-Vorgang durchführen.

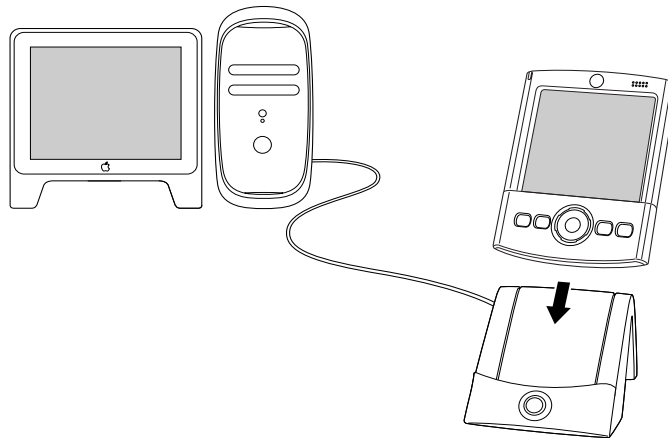
Wenn Sie als Systemadministrator mehrere Handhelds für eine Gruppe von Benutzern vorbereiten, können Sie ein Benutzerprofil erstellen. Lesen Sie den Abschnitt [„Benutzerprofil erstellen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel durch, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.


WICHTIG Beim *ersten* HotSync-Vorgang müssen Sie eine lokale, direkte Verbindung oder den Infrarotanschluss verwenden. Ein Modem können Sie in diesem Fall nicht einsetzen.

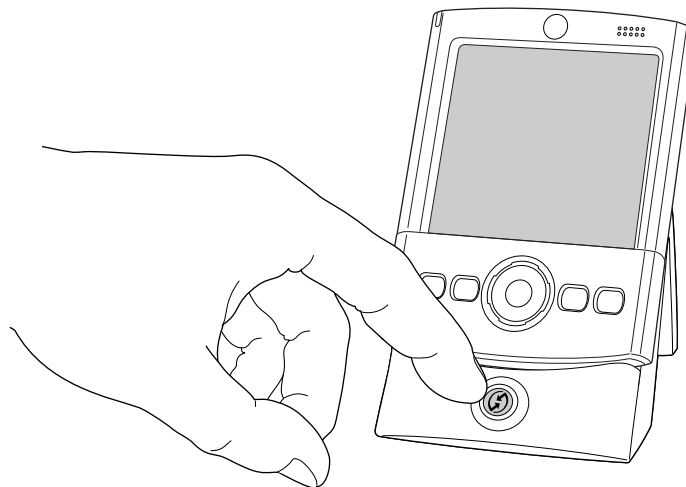
Bei den folgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass Sie die Palm Desktop-Software bereits installiert haben. Wenn dies nicht der Fall ist, finden Sie die nötigen Anweisungen unter „[Schritt 4: Software installieren](#)“ in [Kapitel 1](#).

So führen Sie auf einem Macintosh-Computer einen lokalen HotSync-Vorgang durch:

1. Schließen Sie Ihren Handheld an die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel an.

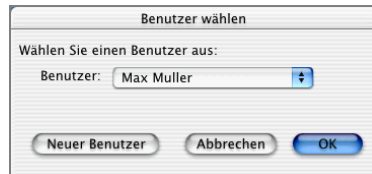


2. Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager aktiviert ist: Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner. Klicken Sie auf die Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ und stellen Sie sicher, dass die Option „Aktiviert“ ausgewählt ist.
3. Drücken Sie die HotSync-Taste  an der Docking-Station bzw. am Kabel.



Das Dialogfeld „HotSync-Fortschritt“ und das Dialogfeld „Benutzer wählen“ werden angezeigt.

4. Wenn das Dialogfeld „Benutzer wählen“ erscheint, wählen Sie den Benutzernamen, den Sie beim Installieren der Palm Desktop-Software eingegeben haben, und klicken Sie anschließend auf „OK“.



Das Dialogfeld „HotSync-Fortschritt“ wird wieder angezeigt und die Synchronisierung beginnt.



5. Warten Sie, bis Ihnen der Handheld in Form einer Meldung mitteilt, dass der Vorgang abgeschlossen ist.

Wenn der HotSync-Vorgang abgeschlossen ist, können Sie den Handheld aus der Docking-Station nehmen bzw. das HotSync-Kabel entfernen. Bewegen Sie den Handheld vorsichtig durch leichte Seitwärtsbewegungen aus der Halterung, wenn Sie beim Anheben aus der Docking-Station Widerstand verspüren.

IR-HotSync-Vorgänge durchführen

Sie können HotSync-Vorgänge auch über den Infrarot (IR)-Anschluss des Handhelds ausführen. Für IR-HotSync-Vorgänge ist die Docking-Station bzw. das Kabel nicht erforderlich. Allerdings muss ein Computer mit einem IR-Anschluss vorhanden sein, der die IrCOMM-Implementierung der Standards der Infrared Data Association (IrDA) unterstützt. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mit einem infrarotfähigen Laptop reisen. Sie aktivieren einfach die Infrarotübertragung auf dem Laptop und dem Handheld und befolgen die Schritte unter „[IR-HotSync-Vorgang durchführen](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel.


Computer auf die Infrarotübertragung vorbereiten

Damit Sie einen HotSync-Vorgang über den IR-Anschluss durchführen können, muss der Computer, mit dem Sie Daten synchronisieren möchten, die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

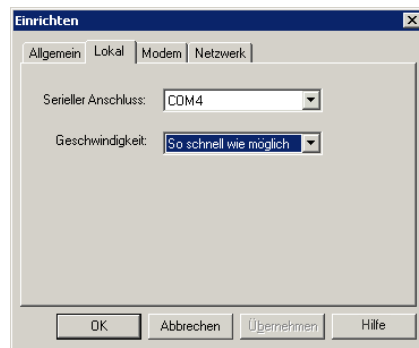
- Der Computer unterstützt die IrCOMM-Implementierung der IrDA-Standards.
- Der Computer ist mit einem integrierten Infrarotanschluss ausgestattet oder an den Computer ist ein infrarotfähiges Gerät angeschlossen.
- Einige Desktopcomputer benötigen wahrscheinlich ein an einen physikalischen COM-Anschluss angeschlossenes Infrarotgerät. Laptops sind in den meisten Fällen mit einem integrierten IR-Anschluss ausgestattet; es ist also kein externes Gerät erforderlich.
- Auf dem Computer ist ein Infrarottreiber installiert.
- Wenn an Ihren Computer ein externes Infrarotgerät angeschlossen ist, wurde mit dem Gerät wahrscheinlich ein Treiber geliefert. Informationen zur Installation des erforderlichen Treibers erhalten Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

Überprüfen Sie in der zum Computer gehörigen Dokumentation, ob der Computer die Infrarotübertragung unterstützt.

So konfigurieren Sie HotSync Manager für die Infrarotübertragung auf einem Windows-Computer:

- Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol  in der Windows-Taskleiste und vergewissern Sie sich, dass „Infrarot“ ausgewählt ist.
 - Falls im HotSync Manager-Menü eine Infrarot-Option erscheint und diese ausgewählt ist, springen Sie zu „[IR-HotSync-Vorgang durchführen](#).“
 - Wenn im HotSync Manager-Menü die Infrarot-Option nicht zur Auswahl steht, führen Sie folgende Schritte aus:
 - a. Stellen Sie sicher, dass im Menü „Lokal seriell“ ausgewählt ist.
 - b. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Einrichten“.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte „Lokal“.

- d. Wählen Sie in der Dropdownliste „Serieller Anschluss“ den simulierten Anschluss, den der Computer für die Infrarotübertragung verwendet.



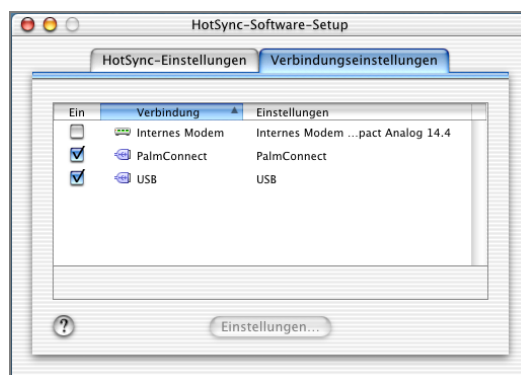
Hinweise zum Ermitteln des simulierten Anschlusses entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem. Informationen über den aktuellen Status der Anschlüsse finden Sie in der Windows-Systemsteuerung.

- e. Klicken Sie auf „OK“.

HINWEIS Wenn die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel mit dem USB-Anschluss verbunden ist, können Sie die Docking-Station/das Kabel weiter verwenden, auch wenn HotSync Manager für die Infrarotübertragung konfiguriert ist. Ist die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel mit einem seriellen Anschluss verbunden, können Sie die Docking-Station/das Kabel erst wieder verwenden, wenn Sie HotSync Manager erneut für die Übertragung mit dem Anschluss konfiguriert haben, der für die Synchronisierung mit der Docking-Station bzw. dem HotSync-Kabel festgelegt ist.

So konfigurieren Sie HotSync Manager für die Infrarotübertragung auf einem Macintosh-Computer:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ die Option „Aktiviert“.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Ein“ neben dem IR-Anschluss.





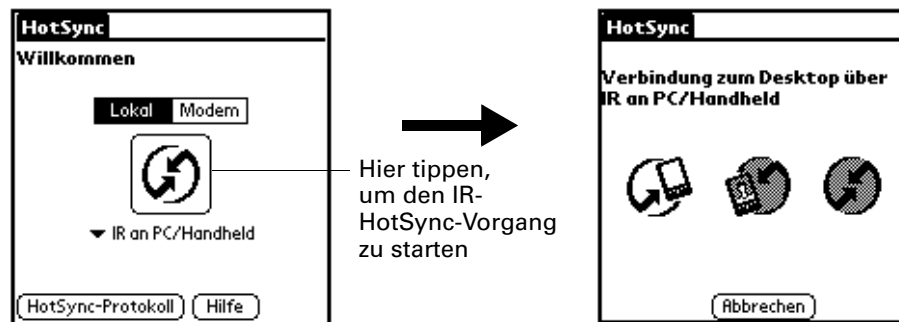
5. Schließen Sie das Dialogfenster „HotSync-Software-Setup“.

IR-HotSync-Vorgang durchführen

Nachdem Sie die Vorbereitungen für einen IR-HotSync-Vorgang abgeschlossen haben, können Sie den tatsächlichen Vorgang problemlos durchführen.

So führen Sie einen IR-HotSync-Vorgang durch:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf „Lokal“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie die Option „IR an PC/Handheld“.
5. Halten Sie den Infrarotanschluss des Handhelds nur wenige Zentimeter vom Infrarotanschluss des Computers entfernt.
6. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol, um den IR-HotSync-Vorgang zu starten.




Zu HotSync-Vorgängen mit der Docking-Station bzw. dem Kabel zurückkehren


Sie können problemlos wieder dazu übergehen, für HotSync-Vorgänge die Docking-Station oder das Kabel zu verwenden.

Wenn die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel mit dem USB-Anschluss verbunden ist, können Sie die Docking-Station/das Kabel weiter verwenden, auch wenn HotSync Manager für die Infrarotübertragung konfiguriert ist. Verwenden Sie zum Zurückkehren zur USB-Docking-Station (bzw. zum USB-Kabel) für lokale HotSync-Vorgänge die folgenden Schritte nur dann, wenn Sie z. B. die Verbindung der Docking-Station (bzw. des Kabels) zum USB-Anschluss getrennt haben.

So kehren Sie auf einem Windows-Computer zur Verwendung der USB-Docking-Station (bzw. des USB-Kabels) für lokale HotSync-Vorgänge zurück:

1. Schließen Sie die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel gegebenenfalls an den USB-Anschluss des Computers an, über den Sie HotSync-Vorgänge ausführen.
2. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol  in der Windows-Taskleiste und wählen Sie die Option „Lokal USB“, sofern sie noch nicht ausgewählt ist.

So kehren Sie auf einem Windows-Computer zur Verwendung der seriellen Docking-Station (bzw. des seriellen Kabels) für lokale HotSync-Vorgänge zurück:

1. Schließen Sie die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel gegebenenfalls an den Anschluss des Computers an, über den Sie HotSync-Vorgänge ausführen.
2. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol  in der Windows-Taskleiste.
3. Wählen Sie „Einrichten“ und klicken Sie dann auf „Lokal“.
4. Wählen Sie den COM-Anschluss aus, an den die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel angeschlossen ist.
5. Klicken Sie auf „OK“.

Auf einem Macintosh-Computer überwacht die HotSync Manager-Software alle Anschlüsse gleichzeitig. Wenn Sie den IR-Anschluss nicht verwenden, können Sie ihn jedoch deaktivieren und so die Leistung der HotSync-Vorgänge verbessern.

So kehren Sie auf einem Macintosh-Computer zur Verwendung der seriellen Docking-Station (bzw. des seriellen Kabels) für lokale HotSync-Vorgänge zurück:

1. Schließen Sie die Docking-Station (bzw. das HotSync-Kabel) gegebenenfalls an einen seriellen Anschluss Ihres Computers an.
2. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ die Option „Aktiviert“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ und wählen Sie die richtige Verbindung.
5. Schließen Sie das Dialogfenster „HotSync-Software-Setup“.

Wenn Sie nun wieder einen herkömmlichen HotSync-Vorgang durchführen möchten, drücken Sie lediglich die HotSync-Taste auf der Docking-Station bzw. am Kabel, wie Sie dies bisher getan haben.

Modem-HotSync-Vorgänge durchführen

Falls Sie nicht an Ihrem Computer arbeiten, können Sie den Handheld mithilfe eines Modems synchronisieren.

WICHTIG Beim ersten HotSync-Vorgang müssen Sie eine lokale, direkte Verbindung oder den Infrarotanschluss verwenden. Danach können Sie den HotSync-Vorgang über ein Modem durchführen.

Um einen Modem-HotSync-Vorgang durchzuführen, benötigen Sie Folgendes:

- Ein an den Computer angeschlossenes Modem
- Die für das Modem konfigurierte Palm Desktop-Software
- Ein an den Handheld angeschlossenes Modem
- Eine entsprechende Konfiguration für die gewünschte Modemverbindung. Weitere Informationen finden Sie unter „Datum- und Uhrzeiteinstellungen.“ in [Kapitel 17](#).

Computer auf einen Modem-HotSync-Vorgang vorbereiten

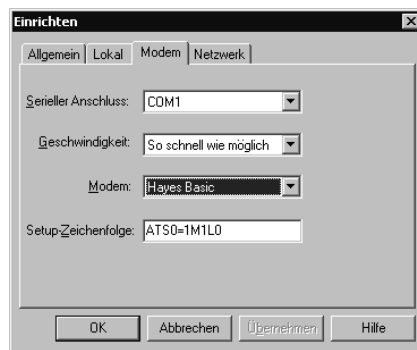
Damit Ihr Computer auf einen HotSync-Vorgang über Modem vorbereitet ist, müssen Sie einige Schritte ausführen. Diese Schritte müssen unbedingt ausgeführt werden, bevor Sie Ihr Büro verlassen, damit der Computer bereit ist, einen Anruf vom Handheld zu empfangen.

So bereiten Sie einen Windows-Computer auf einen Modem-HotSync-Vorgang vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Modem an den Computer angeschlossen sowie eingeschaltet ist und keine Kommunikationsanwendung wie etwa Fax- oder Telefonsoftware an einem COM-Anschluss ausgeführt wird.

Vergewissern Sie sich, dass keine Verbindungen zu Online-Diensten, z. B. America Online (AOL), mehr bestehen. Auf diese Weise können Konflikte am COM-Anschluss vermieden werden.
2. Starten Sie HotSync Manager, sofern dieser nicht bereits ausgeführt wird, und klicken Sie im HotSync Manager-Menü auf „Modem“.

3. Passen Sie die folgenden Optionen nach Bedarf an:



- Serieller Anschluss** Gibt den Anschluss für das Modem an. Falls Sie sich über die Anschlusszuweisung nicht im klaren sind, so finden Sie diese in der Windows-Systemsteuerung unter „Modemoptionen“.
- Geschwindigkeit** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der Daten übertragen werden. Versuchen Sie es nach Möglichkeit zuerst mit der Option „So schnell wie möglich“. Treten dabei Probleme auf, können Sie eine geringere Geschwindigkeit wählen. Bei Auswahl dieser Option führt der Handheld die Synchronisierung mit dem Computer unter Verwendung der schnellstmöglichen Geschwindigkeit aus.
- Modem** Gibt den Modemtyp oder den Hersteller an. Den Modemtyp und die Einstellungen finden Sie im Modemhandbuch oder auf der Frontabdeckung des Modems. Falls Sie nicht genau wissen, mit welchem Modemtyp Sie arbeiten, oder der Typ Ihres Modems nicht in der Liste aufgeführt wird, wählen Sie den Typ „Hayes Basic“.
- Setup-Zeichenfolge** Gibt die besondere Setup-Zeichenfolge für Ihr Modem an. Nicht für alle Modems ist eine Setup-Zeichenfolge erforderlich. Lesen Sie im Modemhandbuch nach und geben Sie die Setup-Zeichenfolge ein, falls der Hersteller dies empfiehlt.

4. Klicken Sie auf „OK“.

So bereiten Sie einen Macintosh-Computer auf einen Modem-HotSync-Vorgang vor:

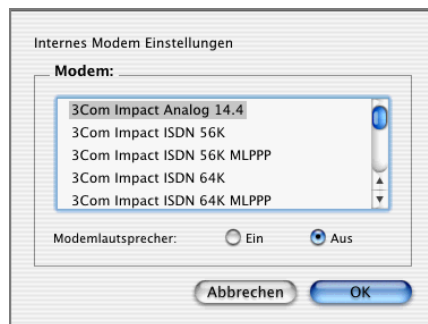
1. Vergewissern Sie sich, dass das Modem an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist und keine Kommunikationsanwendung wie etwa Fax- oder Telefonsoftware bzw. AppleTalk Networking an diesem seriellen Anschluss ausgeführt wird.

Vergewissern Sie sich, dass keine Verbindungen zu Online-Diensten, z. B. America Online (AOL) und CompuServe, mehr bestehen. Auf diese Weise können Konflikte am seriellen Anschluss vermieden werden. Außerdem muss der Computer eingeschaltet sein und darf sich nicht im Ruhezustand befinden, wenn ein Anruf von einem Handheld eingeht.

2. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ und aktivieren Sie die Option „Transport Monitor“ (Anschlussüberwachung), sofern diese noch nicht aktiviert ist.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“.
5. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Ein“ für die verwendete Modemverbindung und klicken Sie anschließend auf „Einstellungen“.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ als Verbindungstyp „Modem“ aus, sofern dieser nicht bereits ausgewählt wurde.

HINWEIS Bei Verwendung eines internen Modems entfällt dieser Schritt.

7. Passen Sie die folgenden Optionen nach Bedarf an:



Modem Gibt den mit dem Computer verbundenen Modemtyp an. Sollte Ihr Modem nicht in der Liste aufgeführt werden, verwenden Sie die Einstellung „Hayes Basic“ oder wählen Sie „Benutzerdefiniert“, um eine Befehlszeichenfolge einzugeben. Weitere Informationen zur Eingabe der korrekten Befehlszeichenfolge finden Sie im Handbuch für das Modem.



Modemlautsprecher Aktiviert den Modemlautsprecher. Sollten beim Verbindungsaufbau Probleme auftreten, aktivieren Sie diese Option um sicherzugehen, dass das mit dem Computer verbundene Modem eingehende Anrufe entgegennimmt.

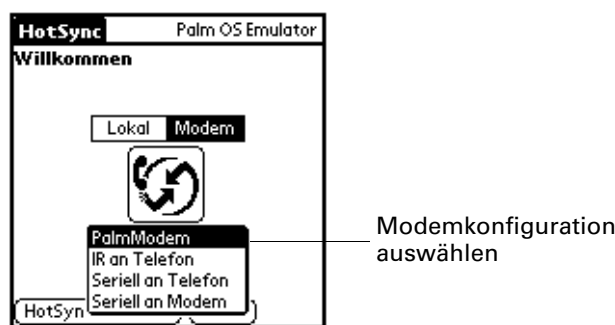
8. Klicken Sie auf „OK“.
9. Schließen Sie das Dialogfenster „HotSync-Software-Setup“.


Handheld auf einen Modem-HotSync-Vorgang vorbereiten

Damit der Handheld auf einen HotSync-Vorgang über Modem vorbereitet ist, müssen Sie einige Schritte ausführen.

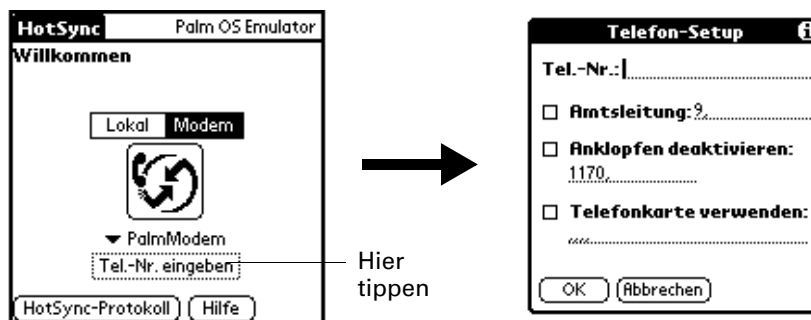
So bereiten Sie den Handheld auf einen Modem-HotSync-Vorgang vor:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf „Modem“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste unter dem Symbol und wählen Sie eine Modemkonfiguration aus.



Wenn Sie eine Konfiguration erstellen müssen, tippen Sie auf das Menüsymbol  und wählen „Verbindungs-Setup“ im Menü „Optionen“. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verbindungseinstellungen“](#) in [Kapitel 17](#).

5. Tippen Sie auf das Feld „Tel.-Nr. eingeben“.



Wenn Sie vorhaben, eine Verbindung zum DFÜ-Server (Netzwerkmodem) Ihrer Firma anstatt zu einem Computermodem herzustellen, lesen Sie den Abschnitt [„Netzwerk-HotSync-Vorgänge durchführen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel.

6. Geben Sie die Telefonnummer ein, über die Sie auf das am Computer angeschlossene Modem zugreifen können.

7. Geben Sie gegebenenfalls die Nummer für eine Amtsleitung ein (z. B. „0“) und tippen Sie dann auf das Kontrollkästchen „Amtsleitung“.




TIPP Um eine „Pause“ in der Wählfolge einzufügen, können Sie ein Komma in das Feld eingeben. Jedes Komma entspricht einer Pause von zwei Sekunden.

8. Wenn die Telefonleitung, die Sie für den Handheld verwenden, über eine Anklopf Funktion verfügt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Anklopfen deaktivieren“, um eine Unterbrechung während des Modem-HotSync-Vorgangs zu verhindern.
9. Falls Sie für den Anruf eine Telefonkarte verwenden möchten, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und geben die Nummer der Telefonkarte ein.
10. Tippen Sie auf „OK“.

Conduits für einen Modem-HotSync-Vorgang auswählen

Mithilfe des Dialogfelds „Conduit-Setup“ auf dem Handheld können Sie festlegen, welche Dateien und/oder Anwendungen während eines Modem-HotSync-Vorgangs synchronisiert werden. Diese Einstellungen ermöglichen es Ihnen, die zum Synchronisieren von Daten über ein Modem benötigte Zeit zu minimieren.

So ändern Sie das Conduit-Setup für einen Modem-HotSync-Vorgang:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Wählen Sie „Conduit-Setup“ im Menü „Optionen“.
5. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen, um die Auswahl der Dateien und Anwendungen aufzuheben, die während des Modem-HotSync-Vorgangs *nicht* synchronisiert werden sollen. Standardmäßig werden alle Dateien synchronisiert.






Anwendungen, für die keine Datenbank vorhanden ist (beispielsweise Spiele), werden selbst dann nicht synchronisiert, wenn Sie diese im Dialogfeld „Conduit-Setup“ auswählen.

6. Tippen Sie auf „OK“.

Modem-HotSync-Vorgang durchführen

Nachdem Sie den Computer und den Handheld vorbereitet sowie die Optionen unter „Conduit-Setup“ ausgewählt haben, können Sie einen Modem-HotSync-Vorgang durchführen.

So führen Sie einen Modem-HotSync-Vorgang durch:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf das Modemsymbol , um das Palm Desktop-Modem anzuwählen und die Anwendungen zu synchronisieren.
4. Warten Sie, bis der HotSync-Vorgang abgeschlossen wurde. Informationen bei Problemen mit HotSync-Vorgängen finden Sie unter „HotSync-Probleme“ in [Anhang B](#).

Bluetooth-HotSync-Vorgänge durchführen

Falls Ihr Computer Bluetooth-fähig ist und unter Windows 98/2000 oder Mac OS X, Version 10.1.2 oder höher mit der Apple Bluetooth-Software läuft, können Sie drahtlose HotSync-Vorgänge unter Verwendung der Bluetooth-Technologie durchführen.

HINWEIS Informationen zur Kompatibilität mit anderen Versionen des Windows-Betriebssystems finden Sie auf der Website www.palm.com/support/globalsupport.

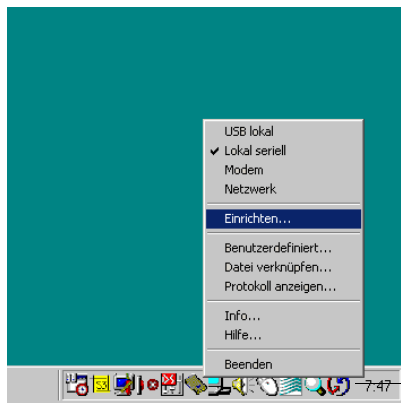
Computer auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vorbereiten

Damit Ihr Computer auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vorbereitet ist, müssen Sie einige Schritte ausführen.

So bereiten Sie einen Windows-Computer auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vor:

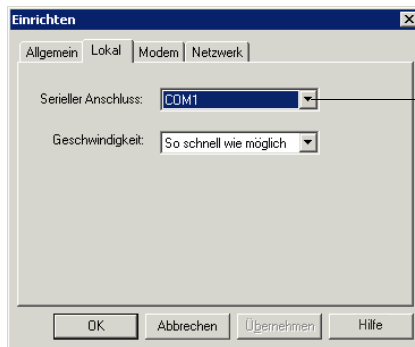
1. Verwenden Sie die Bluetooth-Setup-Software auf Ihrem Computer, um einen virtuellen, seriellen Anschluss für die Bluetooth-Kommunikation zu öffnen oder zu erstellen. Wie Sie Anschlusseinstellungen ändern bzw. den seriellen Bluetooth-Host konfigurieren, können Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer nachlesen.

2. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol  in der Windows-Taskleiste und wählen Sie „Einrichten“.



Auf das HotSync Manager-Symbol klicken

3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Lokal“.



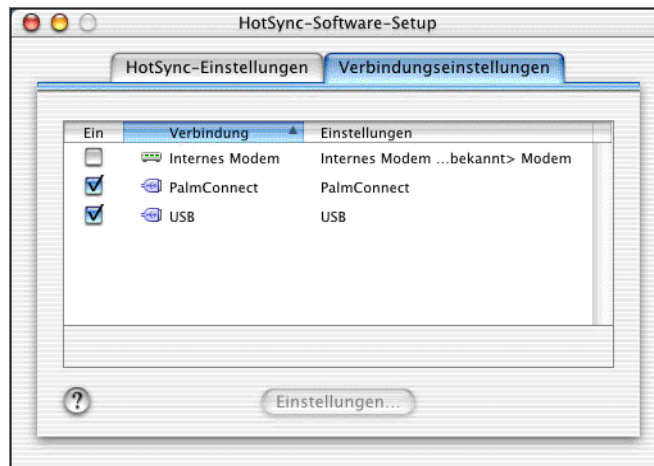
Den Anschluss aus der Dropdownliste auswählen

4. Wählen Sie in der Dropdownliste „Serieller Anschluss“ den virtuellen, seriellen Anschluss aus, den Sie in Schritt 1 gewählt bzw. erstellt haben.
5. Klicken Sie auf „OK“.

So bereiten Sie einen Macintosh-Computer auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vor:

1. Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ die Option „Aktiviert“.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ und markieren Sie das Kontrollkästchen „Ein“ neben „Bluetooth-pda-syc-port“.





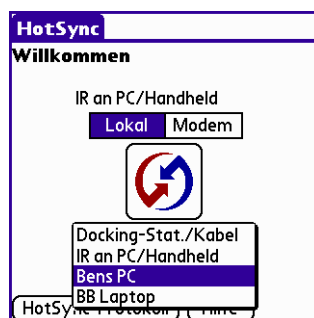
4. Schließen Sie das Dialogfenster „HotSync-Software-Setup“.

Handheld auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vorbereiten

Damit der Handheld auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vorbereitet ist, müssen Sie einige Schritte ausführen.

So bereiten Sie den Handheld auf einen Bluetooth-HotSync-Vorgang vor:



1. Richten Sie eine autorisierte Verbindung mit Ihrem Computer ein. Weitere Informationen finden Sie unter [„Autorisierte Geräte hinzufügen“](#) in Kapitel 17.
2. Erstellen Sie eine Verbindung für Ihren Computer. Weitere Informationen finden Sie unter [„Bluetooth-Verbindungen einrichten“](#) in Kapitel 17.
3. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
4. Wählen Sie das HotSync-Symbol .
5. Tippen Sie in der Mitte des Bildschirms auf die Auswahlliste, um die soeben konfigurierten Verbindungseinstellungen auszuwählen.



Bluetooth-HotSync-Vorgang durchführen

Nachdem Sie den Computer und den Handheld vorbereitet haben, können Sie einen Bluetooth-HotSync-Vorgang durchführen.

So führen Sie einen Bluetooth-HotSync-Vorgang durch:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol in der Mitte des Bildschirms.

Netzwerk-HotSync-Vorgänge durchführen

Wenn Sie die HotSync-Netzwerktechnologie verwenden, können Sie die Vorteile der in vielen Büroumgebungen zur Verfügung stehenden LAN- und WAN-Konnektivität nutzen. Die HotSync-Netzwerktechnologie ermöglicht Ihnen, unter Verwendung der Bluetooth-Technologie oder eines 802.11-Zubehörs einen HotSync-Vorgang über eine drahtlose Netzwerkverbindung durchzuführen. Dies geschieht über eine Einwahl ins Netz oder unter Verwendung einer Docking-Station/eines Kabels, das/die an einen beliebigen Computer in Ihrem LAN oder WAN angeschlossen sein kann (vorausgesetzt, der mit der Docking-Station/dem Kabel verbundene Computer ist eingeschaltet, führt HotSync Manager aus und ist mit der HotSync-Netzwerktechnologie ausgestattet). Die HotSync-Netzwerktechnologie steht nur für Windows-Computer zur Verfügung.

WICHTIG Beim ersten HotSync-Vorgang müssen Sie eine lokale, direkte Verbindung oder den Infrarotanschluss verwenden. Danach können Sie einen Netzwerk-HotSync-Vorgang durchführen.


Verbindung mit dem DFÜ-Server der Firma herstellen

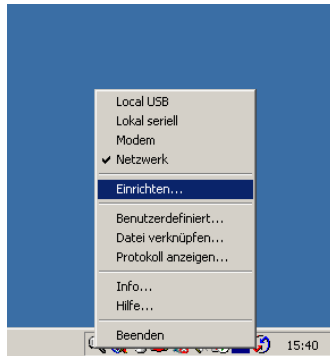
Für einen HotSync-Vorgang über ein Netzwerk müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein (bitten Sie Ihren Systemadministrator um Unterstützung):

- Auf Ihrem Computer ist TCP/IP installiert.
- TCP/IP wird sowohl vom Netzwerk als auch vom Remote-Zugriffsserver der Firma unterstützt.
- Sie besitzen ein Remote-Zugriffskonto.

Was Sie zur Verbindung mit dem DFÜ-Server (Netzwerkmodem) Ihrer Firma benötigen, ist in der Palm Desktop-Software und der Handheld-Software enthalten. Sie müssen die Funktion jedoch sowohl in der Palm Desktop-Software als auch auf dem Handheld aktivieren.

So bereiten Sie den Computer auf einen Netzwerk-HotSync-Vorgang vor:

1. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol  in der Windows-Taskleiste.
2. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Netzwerk“.






3. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Einrichten“.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte „Netzwerk“ und stellen Sie sicher, dass Ihr Benutzername aktiviert ist. Klicken Sie andernfalls auf das Kontrollkästchen neben Ihrem Benutzernamen.



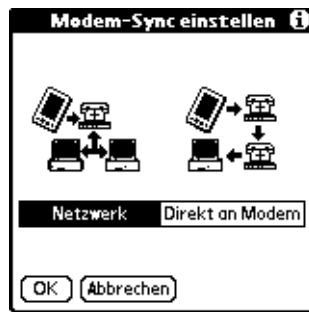
5. Klicken Sie auf „OK“.
6. Schließen Sie den Handheld an die Docking-Station/das Kabel an und führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

Der HotSync-Vorgang zeichnet Netzwerkinformationen über Ihren Computer auf dem Handheld auf. Mit diesen Informationen kann der Handheld Ihren Computer finden, wenn Sie über das Netzwerk einen HotSync-Vorgang durchführen.

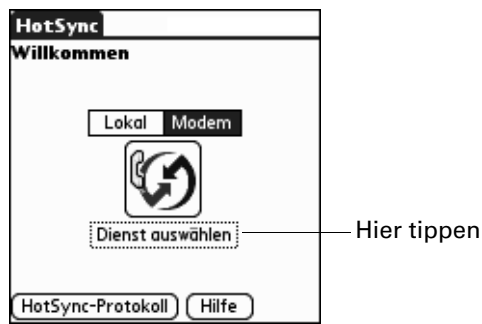
So bereiten Sie den Handheld auf einen Netzwerk-HotSync-Vorgang vor:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Wählen Sie das HotSync-Symbol .
3. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
4. Wählen Sie „Modem-Sync-Einst.“ im Menü „Optionen“.

5. Tippen Sie auf „Netzwerk“.




6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Dienst auswählen“.



HINWEIS Informationen zum Erstellen einer Netzwerk- oder Bluetooth-Verbindung finden Sie unter „[Netzwerkeinstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).

8. Tippen Sie auf „Dienst:“ und wählen Sie einen Dienst aus.



9. Tippen Sie auf „Fertig“.
10. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
11. Wählen Sie „Conduit-Setup“ im Menü „Optionen“.

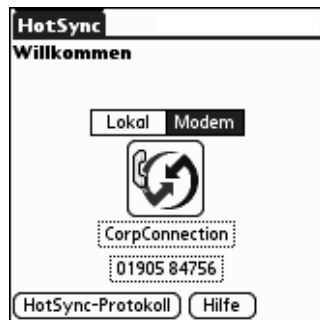
Weitere Informationen finden Sie unter „[Conduits für einen Modem-HotSync-Vorgang auswählen](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel.

HotSync-Vorgang über ein Netzwerk durchführen

Nachdem Sie den Computer und den Handheld vorbereitet und die Optionen für „Conduit-Setup“ ausgewählt haben, können Sie einen Netzwerk-HotSync-Vorgang durchführen.

So führen Sie einen Netzwerk-HotSync-Vorgang durch:

- Tippen Sie auf das Modem-HotSync-Symbol, um den Vorgang zu starten.



Option „Datei verknüpfen“ verwenden

Mithilfe der Option „Datei verknüpfen“ können Sie Adressen- und Merkzettel-daten auf dem Handheld mit einer separaten externen Datei, z. B. einer Firmen-telefonliste, synchronisieren. HotSync Manager speichert die Daten in einer getrennten Kategorie in der Palm Desktop-Software und auf dem Handheld. Sie können die Dateiverknüpfungsfunktion so konfigurieren, dass bei einem HotSync-Vorgang nach Änderungen in der externen Datei gesucht wird.

Mit der Option „Datei verknüpfen“ können Sie Daten der folgenden Formate synchronisieren:

- Durch Komma getrennte Dateien (*.csv)
- Merkzettel-Archivdateien (*.mpa)
- Adressen-Archivdateien (*.aba)
- Textdateien (*.txt)

Informationen zum Einrichten einer Dateiverknüpfung erhalten Sie in der Palm Desktop-Online-Hilfe.

HINWEIS Die Option „Datei verknüpfen“ ist in der Palm Desktop-Software für Macintosh-Computer nicht verfügbar.

Benutzerprofile erstellen

Mit einem Benutzerprofil können Sie denselben Datensatz auf mehreren Palm OS-Handhelds installieren, bevor Sie diesen eindeutige Benutzernamen und Datendateien zuweisen.

Ein Handheld, der mit einem Benutzerprofil vorkonfiguriert wurde, kann an eine beliebige Person weitergegeben werden, da ihm noch kein eindeutiger Benutzername zugewiesen wurde. Wenn der neue Benutzer den ersten lokalen HotSync-Vorgang durchführt, wird ein eindeutiger Benutzername festgelegt.

Nehmen wir an, an die Mitglieder des Vertriebs einer Firma sollen zwei Dutzend Handhelds verteilt werden, auf denen sich bereits die Firmentelefonliste, ein Satz Memos und verschiedene wichtige Anwendungen befinden. Um gemeinsam genutzte Daten auf Handhelds zu installieren, die später an die Angestellten weitergegeben werden, bietet sich die Erstellung eines Benutzerprofils an. Wenn die Angestellten den ersten HotSync-Vorgang durchführen, werden die vorinstallierten Daten in die Datendatei des Benutzers integriert.

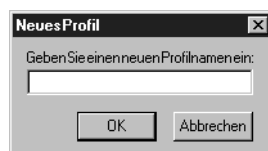
HINWEIS Für die Synchronisierung mit einem Benutzerprofil eignen sich neue Handhelds, die noch nie synchronisiert wurden, oder Handhelds, bei denen durch einen Hard Reset die Benutzernamen und die gespeicherten Daten gelöscht wurden.

So erstellen Sie ein Benutzerprofil auf einem Windows-Computer:

1. Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
2. Wählen Sie „Benutzer“ im Menü „Extras“.
3. Klicken Sie auf „Profil“.
4. Klicken Sie auf „Neu...“.

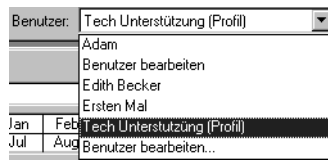


5. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Profil ein und klicken Sie auf „OK“.



6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jedes zu erstellende Profil und klicken Sie anschließend auf „OK“, um zur Palm Desktop-Software zurückzukehren.

- Wählen Sie das Profil in der Benutzerliste aus und erstellen Sie die Daten zu diesem Profil (z. B. Firmentelefonliste usw.).

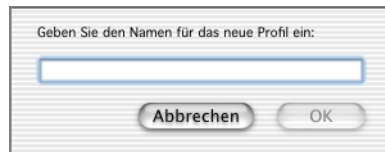


So erstellen Sie ein Benutzerprofil auf einem Macintosh-Computer:

- Öffnen Sie die Palm Desktop-Software.
- Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ die Option „Benutzer bearbeiten“.
- Klicken Sie auf „Neues Profil“.



- Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Profil ein und klicken Sie auf „OK“.




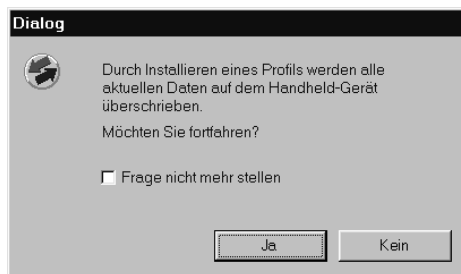
- Schließen Sie das Fenster „Benutzer“.
- Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ das neue Profil aus.
- Erstellen Sie die Daten für das Profil, z. B. eine Firmentelefonliste.
- Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“.
- Wählen Sie die Conduit-Einstellungen für das Profil aus. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einstellungen für die HotSync-Anwendung anpassen“](#) weiter vorne in diesem Kapitel.

Ersten HotSync-Vorgang mit einem Benutzerprofil durchführen

Nachdem Sie ein Benutzerprofil erstellt haben, können Sie die Informationen während des ersten HotSync-Vorgangs auf das neue Handheld übertragen.

So verwenden Sie unter Windows ein Profil für den ersten HotSync-Vorgang:


1. Schließen Sie den neuen Handheld an die Docking-Station bzw. das Kabel an.
2. Drücken Sie die HotSync-Taste  an der Docking-Station bzw. am Kabel.
3. Klicken Sie auf „Profil“.
4. Wählen Sie das Profil, das auf den Handheld geladen werden soll, und klicken Sie auf „OK“.

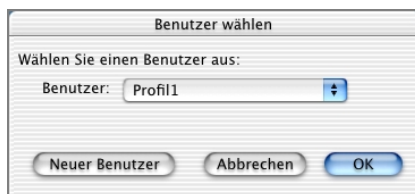


5. Klicken Sie auf „Ja“, um alle Profildaten auf den Handheld zu übertragen.

Beim nächsten HotSync-Vorgang fordert Sie die Palm Desktop-Software auf, dem Handheld einen Benutzernamen zuzuweisen.

So verwenden Sie unter Macintosh ein Profil für den ersten HotSync-Vorgang:

1. Schließen Sie den neuen Handheld an die HotSync-Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel an.
2. Drücken Sie die HotSync-Taste  an der Docking-Station bzw. am Kabel.
3. Wählen Sie das Profil, das auf den Handheld geladen werden soll, und klicken Sie auf „OK“, um sämtliche Profildaten auf den Handheld zu übertragen.



Beim nächsten HotSync-Vorgang fordert Sie die Palm Desktop-Software auf, dem Handheld einen Benutzernamen zuzuweisen.

Einstellungen für den Handheld

Mithilfe der Einstellungsbildschirme können Sie die Konfigurationsoptionen auf Ihrem Handheld anpassen. Die Optionen sind in vier Kategorien zusammengefasst: „Allgemein“, „Kommunikation“, „Personalisieren“ und „Andere“. Jede Kategorie stellt eine Liste wichtiger Einstellungsbildschirme zur Verfügung. In diesen Bildschirmen können Sie die nachfolgenden Einstellungen vornehmen:

- Rufen Sie die Einstellungskategorie „Allgemein“ auf, um folgende Aufgaben durchzuführen:

Datum & Zeit	Festlegen des Standorts, Datums und der Uhrzeit
Digitizer	Kalibrieren des Handheld-Bildschirms
Energie	Einstellen des Intervalls bis zur automatischen Abschaltung, des IR-Empfangs, der Funktion „In Docking-Stat. eingesch. bleiben“ sowie der Funktionen „Autom. „Ein“ beim Öffnen“ und „Autom. „Aus“ beim Schließ.“
Formate	Festlegen der Einstellungen für den Länderstandard sowie die entsprechenden Formate für Uhrzeit, Datum, Kalender und Zahlen
Sicherheit	Festlegen eines Kennworts sowie von Datenschutz- und Sperroptionen
Töne & Alarme	Auswählen von System-, Spiel- und Alarmoptionen aus drei Profilen: „Ben.def.“, „Töne aus“ und „Alle aus“.

- Rufen Sie die Einstellungskategorie „Kommunikation“ auf, um folgende Aufgaben durchzuführen:

Bluetooth	Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Kommunikation, Zuweisen eines Namens zum Handheld und Konfigurieren von Gerätesuch- und Einschalteneinstellungen
Netzwerk	Konfigurieren des Handhelds für die Verwendung in einem Netzwerk
Telefon	Auswählen einer Verbindung für die Verwendung von Bluetooth-fähigen Daten- und Telefonanwendungen auf dem Handheld
Verbindung	Konfigurieren von Kommunikationseinstellungen

- Rufen Sie die Einstellungskategorie „Personalisieren“ auf, um folgende Aufgaben durchzuführen:


Besitzer	Eingeben des eigenen Namens, der Telefonnummer und anderer Informationen zum Besitzer des Handhelds
ShortCuts	Definieren einer Liste mit Graffiti®-ShortCuts
Tasten	Zuweisen einer Anwendung zum Favoritensymbol. Zuweisen anderer Anwendungen für die vorderen und seitlichen Anwendungstasten des Handhelds und für die HotSync®-Taste an der Docking-Station bzw. am Kabel sowie die Änderung der Zuweisung für den Strich über den gesamten Bildschirm

- Rufen Sie die Einstellungskategorie „Andere“ auf, um die Einstellungen für die Anwendungen anderer Hersteller auf dem Handheld anzupassen. Diese Kategorie enthält nur dann Optionen, wenn Drittanbieter-Anwendungen installiert sind, die einen Einstellungsbildschirm enthalten.

Allgemeine Einstellungen festlegen

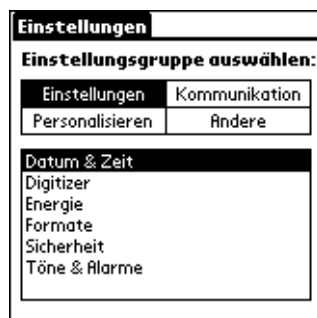
Die Einstellungskategorie „Allgemein“ bietet Ihnen Zugriff auf Bildschirme, in denen Sie die Konfigurationsoptionen „Datum & Zeit“, „Digitizer“, „Formate“, „Energie“, „Sicherheit“ und „Töne & Alarme“ ändern können. In diesem Abschnitt wird ausführlich auf die einzelnen Bildschirme eingegangen.

So öffnen Sie die Einstellungsbildschirme unter „Allgemein“:

1. Tippen Sie auf das Favoritensymbol .
2. Tippen Sie auf „Allgemein“.
3. Wählen Sie den Namen des Bildschirms mit den gewünschten Einstellungen aus.



TIPP Sie können die Einstellungskategorie auch wählen, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach links“ oder „Nach rechts“ drücken. Den gewünschten Einstellungsbildschirm wählen Sie über auf der Navigationstaste „Nach oben“ oder „Nach unten“



Datum- und Uhrzeiteinstellungen

Der Bildschirm „Einstellungen – Datum & Zeit“ ermöglicht Ihnen, einen Hauptstandort auszuwählen und für diesen Datum, Uhrzeit und Zeitzone festzulegen. Sie können außerdem angeben, ob für diesen Standort eine Sommerzeit gilt und wann diese Zeit beginnt und endet. Die Einstellungen für den Hauptstandort erscheinen auch in der Anwendung „Weltzeituhr“ und werden von sämtlichen Anwendungen auf dem Handheld verwendet.

Obwohl Sie die Einstellungen für den Hauptstandort auch im Bildschirm „Einstellungen – Datum & Zeit“ ändern können, empfiehlt es sich, dies in der Anwendung „Weltzeituhr“ zu tun. Weitere Informationen finden Sie unter [„Primärstandort einstellen“](#) in Kapitel 15.

So stellen Sie den Standort ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Datum & Zeit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie den gewünschten Hauptstandort.

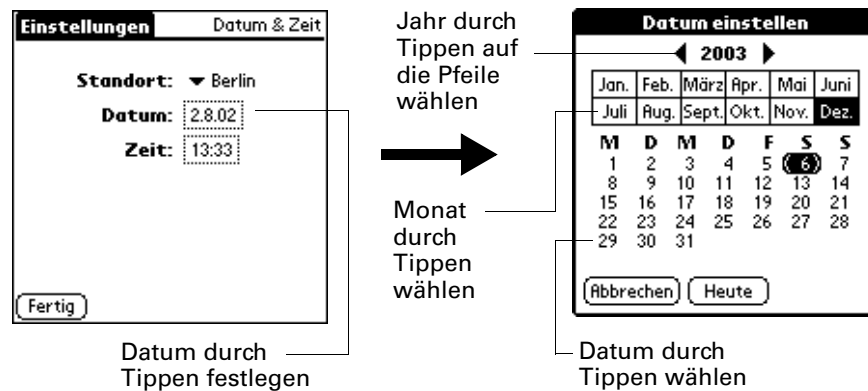
Beim Hauptstandort sollte es sich um eine große Stadt handeln, die sich in derselben Zeitzone wie Ihr Wohnort befindet. Falls Sie in der Liste keine geeignete Stadt finden, erstellen Sie anhand der Anweisungen unter „Standort hinzufügen“ in Kapitel 15 einen neuen Standort.

3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Auf Reisen können Sie Datum und Uhrzeit auf dem Handheld automatisch an die lokale Zeitzone anpassen, indem Sie den Hauptstandort entsprechend ändern. Allerdings werden die Anfangs- und Endzeiten von Terminen in der Anwendung „Kalender“ nicht angepasst.

So stellen Sie das Datum ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Datum & Zeit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Datum“.
3. Tippen Sie auf die Pfeile, um das aktuelle Jahr auszuwählen.



4. Tippen Sie auf den aktuellen Monat.
5. Tippen Sie auf das aktuelle Datum.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie die Uhrzeit ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Datum & Zeit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.



3. Tippen Sie auf den Auf- oder Abwärtspfeil, um die Stundeneinstellung zu ändern.
4. Tippen Sie auf die einzelnen Minutenziffern und anschließend auf die Pfeile, um sie zu ändern.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

So stellen Sie die Zeitzone und die Sommerzeit ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Datum & Zeit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Standort“.
3. Tippen Sie auf „Liste bearbeiten“.
4. Wählen Sie den Standort, für den Sie die Zeitzone einstellen wollen.
5. Tippen Sie auf „Bearb.“, um das Dialogfeld „Standort auswählen“ zu öffnen.
6. Legen Sie die Einstellungen für die Zeitzone und Sommerzeit anhand der Anweisungen unter [„Standort hinzufügen“](#) in [Kapitel 15](#) fest.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Digitizer-Einstellungen

Der Bildschirm „Einstellungen – Digitizer“ öffnet den Kalibrierungsbildschirm des Digitizers. Dabei handelt es sich um denselben Bildschirm, der beim ersten Start des Handhelds angezeigt wird.

Sie können Ihren Bildschirm nach einem Hard Reset oder bei Abweichungen neu kalibrieren. Gegebenenfalls müssen Sie diesen Vorgang mehrmals wiederholen, bis die Kalibrierung übernommen wird.

So kalibrieren Sie den Bildschirm des Handhelds:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Digitizer“.
2. Tippen Sie so genau wie möglich auf die Ziele, wie auf dem Bildschirm angewiesen.



TIPP Zur Erinnerung: Sie können die Einstellungskategorie auch wählen, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach links“ oder „Nach rechts“ drücken. Den gewünschten Einstellungsbildschirm wählen Sie, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ oder „Nach unten“ drücken.

Formateinstellungen

Verwenden Sie den Bildschirm „Einstellungen – Formate“, um den Länderstandard und das Anzeigeformat für Datum, Uhrzeit und Zahlen auf dem Handheld festzulegen.

Länderstandard

Über den Länderstandard werden anhand der geografischen Region, in der Sie den Handheld verwenden, die Konventionen für Datum, Uhrzeit, den ersten Tag der Woche und die Zahlennotierung festgelegt. So wird beispielsweise in Deutschland die Zeit im Allgemeinen im 24-Stunden-Format angegeben. In den USA wird dagegen für die Zeit das 12-Stunden-Format mit den Angaben AM und PM verwendet.

Die landesspezifischen Standardeinstellungen werden von allen Anwendungen des Handhelds verwendet. Sie können jedoch auch Ihre eigenen Einstellungen festlegen, wie unter [„Formate für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen“](#) weiter hinten in diesem Kapitel beschrieben.

So legen Sie den Länderstandard fest:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Formate“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste mit den Ländernamen.



3. Tippen Sie auf die Einstellung, die Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Formate für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen

Die Einstellung „Uhrzeit“ legt das Format für die Zeitangabe fest. Das ausgewählte Zeitformat wird in allen Anwendungen auf dem Handheld angezeigt.

So wählen Sie das Format für Uhrzeit, Datum, Wochenanfang und Zahlen aus:

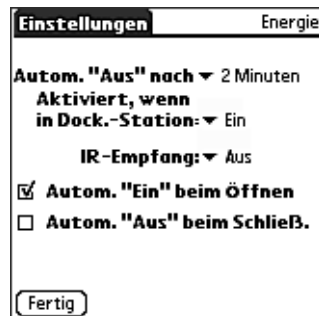
1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Formate“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Uhrzeit“ und wählen Sie ein Format aus.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Datum“ und wählen Sie ein Format aus.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Wochenanfang“ und bestimmen Sie, ob die Woche sonntags oder montags beginnen soll.

Diese Einstellung steuert die Tages-, Wochen- und Monatsansicht der Anwendung „Kalender“ sowie alle anderen Elemente des Handhelds, in denen ein Kalender angezeigt wird.

5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Zahlen“ und wählen Sie die Formate für Dezimalkomma und Tausenderpunkt aus.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Energieeinstellungen

Der Bildschirm „Einstellungen – Energie“ ermöglicht Ihnen die Einstellung verschiedener Stromversorgungsoptionen. So können Sie steuern, wann sich der Handheld automatisch ein- oder ausschaltet und ob Infrarot-Übertragungen empfangen werden sollen.



Autom. "Aus" nach

Der Handheld verfügt über eine automatische Abschaltfunktion, die nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität die Stromversorgung unterbricht und die Hintergrundbeleuchtung abschaltet. Diese Funktion hilft Batteriestrom zu sparen, wenn Sie vergessen haben sollten, den Handheld auszuschalten.

Sollte sich der Handheld abschalten, noch ehe Sie die Informationen im Bildschirm vollständig lesen konnten, erhöhen Sie einfach die Zeit bis zur automatischen Abschaltung.

So stellen Sie die Zeitspanne für die automatische Abschaltfunktion ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Energie“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Auto. "Aus" nach“.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die automatische Abschaltfunktion: 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten oder 3 Minuten.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

In Docking-Station eingeschaltet bleiben

Sie haben die Möglichkeit, den Handheld während des Ladens über die Docking-Station bzw. das Kabel eingeschaltet zu lassen, so dass Sie weiterhin Daten einsehen können. Der Handheld bleibt standardmäßig eingeschaltet, wenn er sich in der Docking-Station bzw. am Kabel befindet und an eine Stromquelle angeschlossen ist.

So ändern Sie die Einstellungen für die Docking-Station/das Kabel:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Energie“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „In Docking-Stat. eingesch. bleiben“.
3. Wählen Sie „Aus“, wenn der Handheld ausgeschaltet bleiben soll, während er sich in der Docking-Station bzw. am Kabel befindet.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

IR-Empfang

Sie haben die Möglichkeit, die Funktion für den IR-Empfang zu deaktivieren. Dadurch wird verhindert, dass Daten über Infrarotstrahlen auf Ihren Handheld übertragen werden. Außerdem wird weniger Batteriestrom verbraucht. Der IR-Empfang ist standardmäßig aktiviert.

So deaktivieren Sie die Funktion für den IR-Empfang:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Energie“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „IR-Empfang“.
3. Wählen Sie „Aus“, um Infrarotübertragungen nicht zu empfangen.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Beim Öffnen einschalten und beim Schließen ausschalten

Sie können den Handheld so einstellen, dass er sich beim Öffnen und Schließen des Graffiti-Schreibbereichs automatisch ein- bzw. ausschaltet. Der Handheld schaltet sich standardmäßig ein, wenn Sie ihn öffnen, und bleibt eingeschaltet, wenn Sie ihn schließen. Die Abschaltoption ist nur verfügbar, wenn die Einstellung „Autom. „Ein“ beim Öffnen“ aktiviert ist.

So ändern Sie die Einschalteinstellung:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Energie“.
2. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Autom. „Ein“ beim Öffnen“, um dieses zu deaktivieren.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

So ändern Sie die Abschalteinstellung:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Energie“.
2. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Autom. „Aus“ beim Schließ.“, um dieses zu aktivieren.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Sicherheitseinstellungen

Mithilfe der Sicherheitseinstellungen lassen sich Einträge vor dem unbefugten Zugriff anderer Benutzer schützen. Im Bildschirm „Einstellungen – Sicherheit“ können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Den Handheld sperren und ausschalten, so dass er nur nach Eingabe des richtigen Kennworts verwendet werden kann.
- Als „Privat“ markierte Einträge maskieren, so dass die Daten als graue Balken erscheinen.
- Alle als „Privat“ markierten Einträge ausblenden, damit sie auf keinem Bildschirm erscheinen.

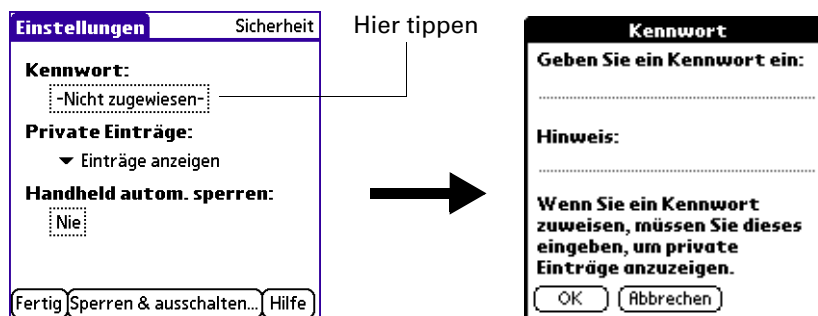
Sie können private Einträge mit oder ohne Kennwortschutz ausblenden oder maskieren. Wenn Sie keinen Kennwortschutz festlegen, werden private Einträge so lange ausgeblendet, bis Sie im Bildschirm „Einstellungen – Sicherheit“ festlegen, dass sie eingeblendet werden sollen. Wenn Sie ein Kennwort festgelegt haben, müssen Sie zum Anzeigen der privaten Einträge das Kennwort eingeben.

Kennwort zuweisen

Sie können ein Kennwort vergeben, um Ihre privaten Einträge zu schützen und den Handheld zu sperren.

So weisen Sie ein Kennwort zu:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
3. Geben Sie ein Kennwort ein.
4. Geben Sie einen Hinweis für das Kennwort ein, falls Sie das Kennwort einmal vergessen sollten. Dieser Schritt ist optional.



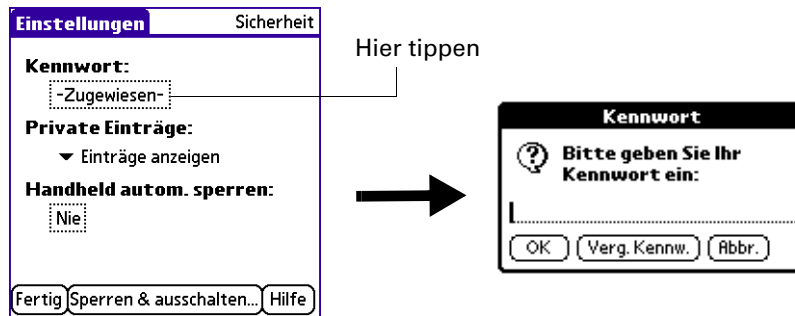
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Geben Sie *dasselbe* Kennwort nochmals ein und tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Kennwort ändern oder löschen

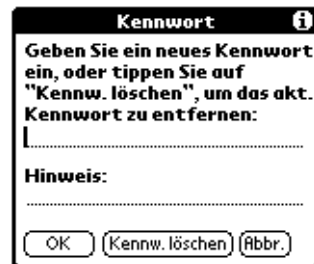
Wenn Sie ein Kennwort für den Handheld festgelegt haben, können Sie es jederzeit wieder ändern oder löschen. Sie müssen dazu erst das aktuelle Kennwort eingeben, bevor Sie es ändern oder löschen können.

So ändern oder löschen Sie Ihr Kennwort:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.



4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Geben Sie ein neues Kennwort und einen Hinweis ein und tippen auf „OK“, um das Kennwort und den Hinweis zu ändern.
 - Tippen Sie auf „Kennw. löschen“, um das Kennwort zu entfernen.



6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Handheld sperren

Sie können den Handheld auch sperren; dies bedeutet, dass die Arbeit mit dem Handheld nur dann möglich ist, wenn das richtige Kennwort eingegeben wird. Wenn der Handheld verloren geht oder gestohlen wird, sind die Daten so vor unbefugtem Zugriff geschützt. Der Handheld lässt sich automatisch oder manuell sperren.

Sie können die Handheld-Einstellungen so festlegen, dass der Handheld automatisch nach einem der folgenden Ereignisse gesperrt wird:

- Nach dem Ausschalten
- Zu einem vorgegebenen Zeitpunkt
- Nach einem definierten Zeitraum der Inaktivität

So legen Sie fest, dass der Handheld nach dem Ausschalten gesperrt wird:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.

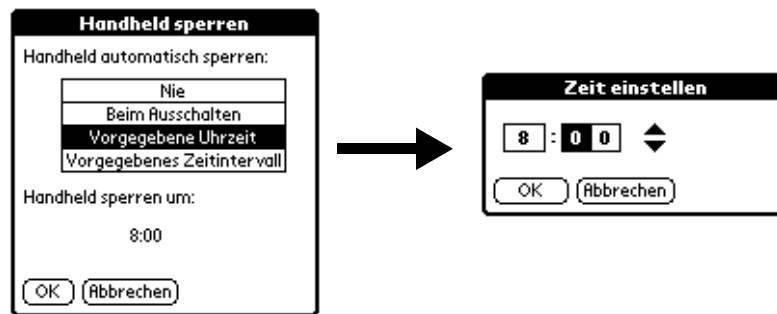


3. Tippen Sie auf „Beim Ausschalten“.
4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

So legen Sie fest, dass der Handheld zu einem vorgegebenen Zeitpunkt gesperrt wird:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.

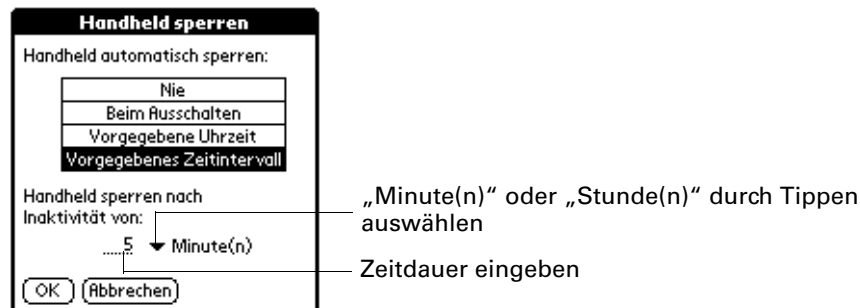
3. Tippen Sie auf „Vorgegebene Uhrzeit“ und wählen Sie anschließend mit den Pfeilen eine Uhrzeit aus.



4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

So legen Sie fest, dass der Handheld nach einem definierten Zeitraum der Inaktivität gesperrt wird:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“ und geben Sie das Kennwort ein.
3. Tippen Sie auf „Vorgegebenes Zeitintervall“.

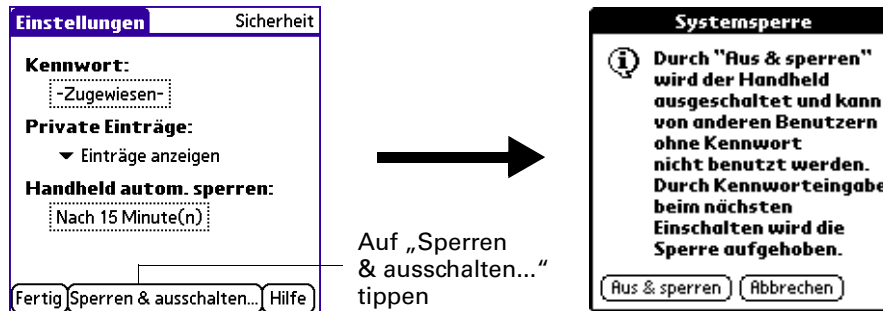


4. Geben Sie den Zeitraum ein und wählen Sie anschließend „Minute(n)“ oder „Stunde(n)“ in der Auswahlliste.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

WARNUNG Wenn Sie den Handheld sperren, müssen Sie das richtige Kennwort eingeben, um wieder mit dem Handheld arbeiten zu können. Wenn Sie das Kennwort vergessen, zeigt der Handheld den eingegebenen Hinweis an, um Sie an das Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht an das Kennwort erinnern können, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um wieder mit dem Handheld arbeiten zu können. Durch einen Hard Reset werden alle Einträge auf dem Handheld gelöscht; Sie können jedoch alle synchronisierten Daten beim nächsten HotSync-Vorgang wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Hard Reset durchführen“](#) in [Anhang A](#).

So sperren und schalten Sie den Handheld manuell aus:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf „Sperren & ausschalten...“.



3. Tippen Sie auf „Aus & sperren“.
4. Schalten Sie den Handheld ein und geben Sie das Kennwort ein, um ihn zu starten.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Nach Vergessen des Kennworts wiederherstellen

Wenn Sie das Kennwort vergessen, zeigt der Handheld den eingegebenen Hinweis an (sofern vorhanden), um Sie an das Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht an das Kennwort erinnern, können Sie es vom Handheld löschen. Beim Löschen eines vergessenen Kennworts werden auch alle als „Privat“ markierten Einträge und Dateien gelöscht.

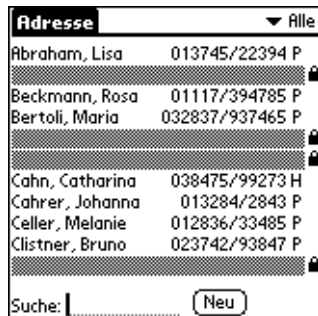
WICHTIG Wenn Sie vor dem Löschen eines vergessenen Kennworts eine Synchronisierung mit dem Computer durchgeführt haben, stellt der Handheld beim nächsten HotSync-Vorgang zwar Ihre privaten Einträge, nicht aber das Kennwort wieder her.

So löschen Sie ein vergessenes Kennwort:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
3. Tippen Sie auf „Vergessen“.
4. Tippen Sie auf „Ja“.

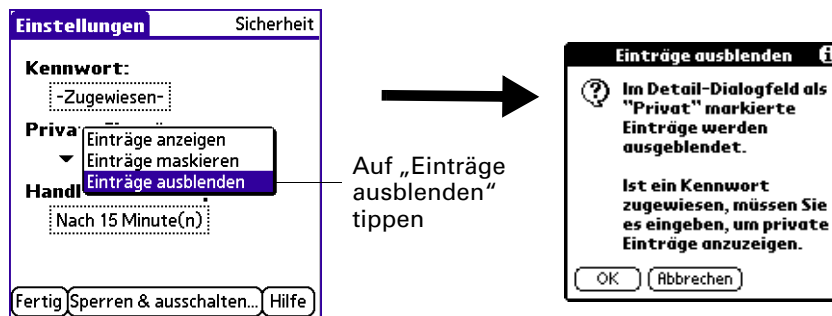
Einträge als „Privat“ kennzeichnen

In vielen Anwendungen können Sie einzelne Einträge als „Privat“ kennzeichnen. Private Einträge bleiben jedoch so lange sichtbar und zugänglich, bis Sie sie mit der entsprechenden Sicherheitseinstellung ausblenden bzw. maskieren. Bei maskierten Einträgen erscheint anstelle des Textes ein grauer Balken. Der Eintrag wird an seiner ursprünglichen Position durch diesen Platzhalter angezeigt, ist aber nicht einsehbar. Maskierte Einträge sind außerdem mit einem Sperrsymbol versehen. Ausgeblendete Einträge verschwinden vollständig vom Bildschirm. Wenn Sie für den Handheld ein Kennwort festlegen, müssen Sie dieses zum Anzeigen privater Einträge eingeben.



So blenden Sie alle privaten Einträge aus:

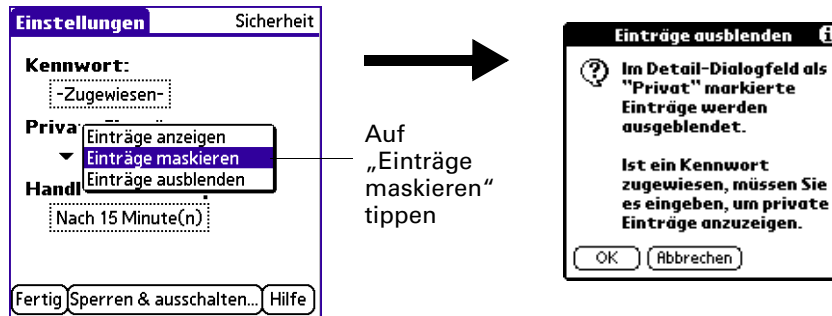
1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Private Einträge“ und wählen Sie „Einträge ausblenden“.



3. Tippen Sie auf „OK“, um das Ausblenden privater Einträge zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So maskieren Sie alle privaten Einträge:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Private Einträge“ und wählen Sie „Einträge maskieren“.

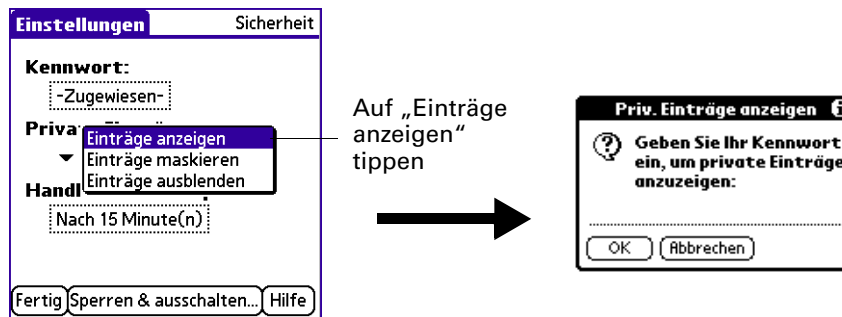


3. Tippen Sie auf „OK“, um die Maskierung privater Einträge zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So zeigen Sie alle privaten Einträge wieder an:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Sicherheit“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Private Einträge“ und wählen Sie „Einträge anzeigen“.

Wenn kein Kennwort festgelegt ist, werden die ausgeblendeten und maskierten Einträge sichtbar. Ist ein Kennwort vorhanden, wird das Dialogfeld „Einträge anzeigen“ eingeblendet. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.



3. Geben Sie das Kennwort ein und tippen Sie auf „OK“.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So heben Sie die Maskierung einzelner Einträge auf:

1. Wählen Sie einen maskierten Eintrag.

Wenn kein Kennwort festgelegt ist, wird der maskierte Eintrag sichtbar. Ist ein Kennwort vorhanden, wird das Dialogfeld „Einträge anzeigen“ eingeblendet. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2. Geben Sie das Kennwort ein und tippen Sie auf „OK“.

So kennzeichnen Sie einen Eintrag als „Privat“:

1. Zeigen Sie den Eintrag an, den Sie als „Privat“ kennzeichnen möchten.
2. Tippen Sie auf „Details...“.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Privat“, indem Sie darauf tippen.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Signalton- und Alarmeinstellungen

Es stehen Ihnen drei Signalton- und Alarmprofile zur Verfügung:

Ben.def.	Konfigurieren Sie dieses Profil mit Ihren eigenen Einstellungen.
Töne aus	Wählen Sie dieses Profil, um den Vibrations- und LED-Alarm ohne Ton zu verwenden.
Alle aus	Wählen Sie dieses Profil, um sämtliche Alarmtöne und -signale zu deaktivieren.

TIPP Wenn Sie einen Kopfhörer an den Handheld anschließen, wird der externe Lautsprecher automatisch stumm geschaltet. Die Signalton- und Alarmeinstellungen bleiben erhalten und die Lautstärke wird automatisch an die Verwendung eines Kopfhörers angepasst.

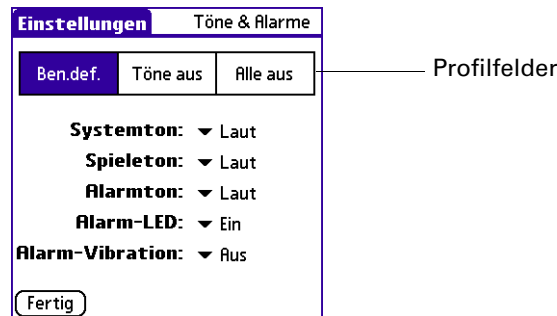
So wählen Sie ein Profil aus:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Töne & Alarmer“.

2. Tippen Sie auf das Profildfeld „Ben.def.“, „Töne aus“ oder „Alle aus“.



TIPP Sie können das Profildfeld auch durch Drücken auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“ wählen.



3. Tippen Sie auf „Fertig“.

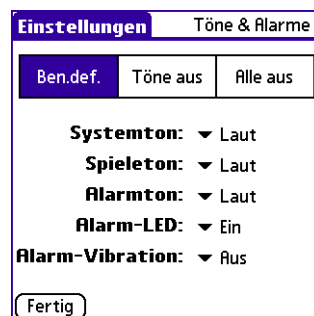
Einstellungen für die System-, Spiel- und Alarmsignale

Der Handheld verwendet eine Vielzahl von Signalen. Mit den Einstellungen für die System-, Spiel- und Alarmsignale können Sie die Signale ein- oder ausschalten und die Lautstärke anpassen.

So legen Sie die Signaleinstellungen fest:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Töne & Alarmer“.
2. Tippen Sie auf „Ben.def.“.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Systemton“ und wählen Sie die Lautstärke aus.

WICHTIG Wenn Sie die Systemsignale abstellen, werden auch die mit HotSync-Vorgängen verknüpften Signale deaktiviert.



4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Spieleton“ und wählen Sie die Lautstärke aus.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Alarmton“ und wählen Sie die Lautstärke aus.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

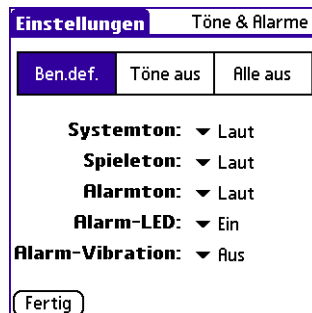
Die Einstellung „Spieleton“ gilt nur für Spiele, die für diese Einstellung programmiert sind. Auf ältere Spiele wirkt sich diese Einstellung in der Regel nicht aus.

Einstellungen für LED- und Vibrationsalarm

Sie können auch in den Anwendungen „Kalender“, „Weltzeituhr“, „Notizen“ und „Sprachnotiz“ einen Alarm einrichten, um sich an wichtige Besprechungen und Notizen erinnern zu lassen. Wenn Sie den Vibrations- und LED-Alarm aktivieren, vibriert der Handheld bei einem Alarm und das Licht der Anzeige blinkt. Diese Funktionen sind sinnvoll, wenn Sie die Alarmsignale deaktivieren, aber dennoch an einen Termin oder eine Notiz erinnert werden möchten.

So aktivieren Sie den LED- und Vibrationsalarm:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“ die Option „Töne & Alarme“.
2. Tippen Sie auf „Ben.def.“.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Alarm-LED“ und wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.




4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Alarm-Vibration“ und wählen Sie „Ein“ oder „Aus“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Kommunikationseinstellungen festlegen

Die Einstellungskategorie „Kommunikation“ ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Bildschirme, in denen Sie die Bluetooth-, Verbindungs-, Netzwerk- und Telefoneinstellungen ändern können. In diesem Abschnitt wird ausführlich auf die einzelnen Bildschirme eingegangen.

So öffnen Sie die Einstellungsbildschirme unter „Kommunikation“:

1. Tippen Sie auf das Favoritensymbol .
2. Tippen Sie auf „Kommunikation“.
3. Wählen Sie den Namen des Bildschirms mit den gewünschten Einstellungen aus.



TIPP Sie können die Einstellungskategorie auch wählen, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach links“ oder „Nach rechts“ drücken. Den gewünschten Einstellungsbildschirm wählen Sie, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ oder „Nach unten“ drücken.



Bluetooth-Einstellungen

Wenn sich im Umkreis von 10 Metern ein anderes Bluetooth-fähiges Gerät befindet, kann der Handheld mit diesem Gerät eine Verbindung herstellen. Zu Bluetooth-fähigen Geräten gehören:

- Mobiltelefone
- Computer
- Access Points eines LANs
- Palm OS®-Handhelds

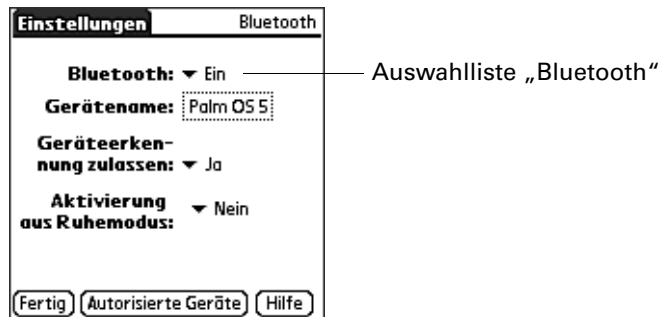
Im Bildschirm „Einstellungen – Bluetooth“ können Sie die Einstellungen festlegen, die die Kommunikation zwischen dem Handheld und anderen Bluetooth-fähigen Geräten steuern. Sie haben die Möglichkeit, die Bluetooth-Kommunikation ein- und auszuschalten, dem Handheld für die Bluetooth-Kommunikation einen Namen zuzuweisen sowie Gerätesuch- und Einschalteneinstellungen auszuwählen.

Bluetooth-Kommunikation ein- und ausschalten

Die Funktion für die Bluetooth-Kommunikation ist auf dem Handheld standardmäßig ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen. Wenn die Bluetooth-Kommunikation deaktiviert ist, kann kein Austausch mit einem anderen Bluetooth-fähigen Gerät stattfinden. Damit Sie die Funktionen für die Bluetooth-Kommunikation nutzen können, müssen Sie zuerst die Bluetooth-Kommunikation einschalten. Denken Sie daran, dass die Batteriekapazität bei aktivierter Bluetooth-Kommunikation schneller erschöpft ist als im deaktivierten Zustand.

So schalten Sie die Bluetooth-Kommunikation ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Bluetooth“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Bluetooth“ und wählen Sie „Ein“.



3. Tippen Sie auf „Fertig“.

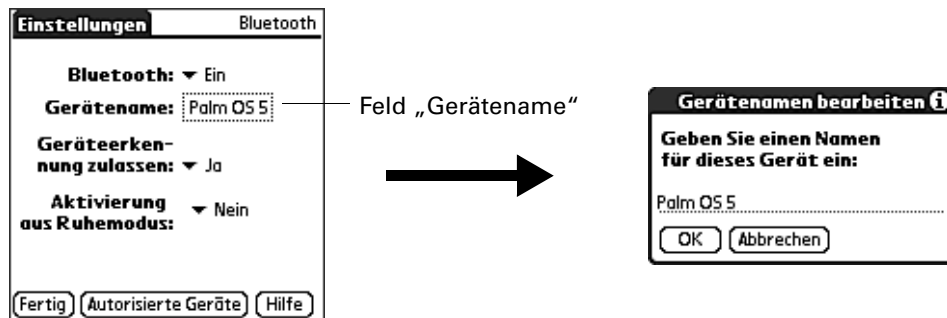
Bluetooth-Gerätenamen zuweisen

Der Bluetooth-Gerätename fungiert praktisch wie ein Namensschild. Der Handheld weist sich mit dem zugewiesenen Namen gegenüber anderen Bluetooth-Geräten aus. Wenn andere Benutzer nach Bluetooth-Geräten suchen, wird Ihr Bluetooth-Gerätename auf deren Bildschirm als entdecktes Gerät angezeigt. Wurde kein Gerätename eingegeben, sendet der Handheld den Standardnamen *PalmOS-Handheld*.

So weisen Sie dem Handheld einen Bluetooth-Namen zu:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Bluetooth“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Gerätename“.

3. Geben Sie einen Namen für Ihr Gerät ein.



4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Gerätesuche einstellen

Mit Gerätesuche wird der Vorgang bezeichnet, bei dem Bluetooth-fähige Geräte innerhalb der eigenen Reichweite nach anderen Bluetooth-Geräten suchen. Wenn Sie den Suchvorgang ausführen, können Sie aus den gefundenen Geräten diejenigen auswählen, zu denen Sie eine Verbindung herstellen wollen.

Der Suchvorgang wird im Allgemeinen über eine Anwendung initiiert. Wenn Sie beispielsweise den Handheld über die Anwendung „TelKonfig“ mit einem Mobiltelefon verbinden, sucht TelKonfig nach erreichbaren Telefonen mit Bluetooth-Technologie, so dass mit einem dieser Telefone eine Verbindung hergestellt werden kann.

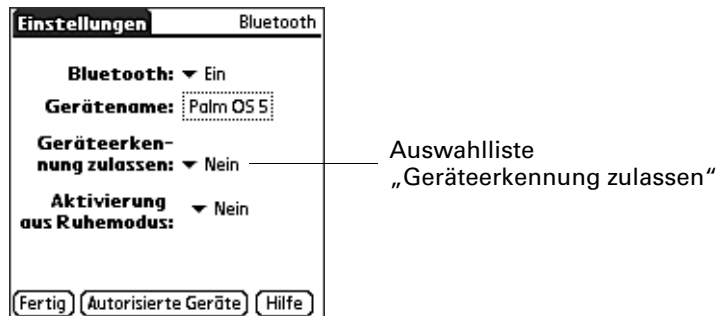
Über die Einstellungen „Geräteerkennung zulassen“ und „Bluetooth“ lassen sich drei Suchkonfigurationen auf dem Handheld festlegen. Die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten und die resultierenden Suchkonfigurationen werden im Folgenden beschrieben.

- **„Bluetooth“ auf „Aus“:** Wenn die Bluetooth-Einstellung ausgeschaltet ist, können andere Benutzer Ihr Handheld nicht orten. Es ist praktisch so, als würden Sie Ihre Haustür abschließen, mit einer Kette sichern und die Klingel abstellen. Bei ausgeschalteter Bluetooth-Einstellung können Sie auf die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ nicht zugreifen. Informationen zum Deaktivieren bzw. Aktivieren der Bluetooth-Kommunikation finden Sie unter [„Bluetooth-Kommunikation ein- und ausschalten“](#) weiter vorne in diesem Kapitel.
- **„Bluetooth“ auf „Ein“ und „Geräteerkennung zulassen“ auf „Nein“:** Wenn der Handheld und die Bluetooth-Funktion eingeschaltet sind und die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ auf „Nein“ gesetzt ist, können nur solche Geräte Verbindungen herstellen, für die bereits eine autorisierte Verbindung eingerichtet wurde. Es ist praktisch so, als würden Sie Ihre Tür abschließen und die Klingel abstellen, Freunden aber einen Schlüssel geben, damit sie hereinkommen können. Die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ ist standardmäßig aktiviert, wenn die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.

- **„Bluetooth“ auf „Ein“ und „Geräteerkennung zulassen“ auf „Ja“:** Wenn der Handheld und die Bluetooth-Funktion eingeschaltet sind und die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ auf „Ja“ gesetzt ist, können von *jedem* anderen Bluetooth-Gerät Verbindungen empfangen werden. Sie werden automatisch mit Geräten verbunden, für die vormals eine autorisierte Verbindung eingerichtet wurde. Verbindungsanforderungen von nicht erkannten Geräten können Sie jedoch ablehnen. Es ist praktisch so, als würden Sie Ihre Haustür abschließen, die Klingel aber anstellen. Freunde mit Schlüssel können jederzeit eintreten, wenn allerdings jemand an der Tür klingelt, steht es Ihnen frei, ihn einzulassen oder nicht.

So deaktivieren Sie den Suchvorgang:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Bluetooth“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Geräteerkennung zulassen“ und wählen Sie „Nein“.



3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Automatisches Einschalten zulassen

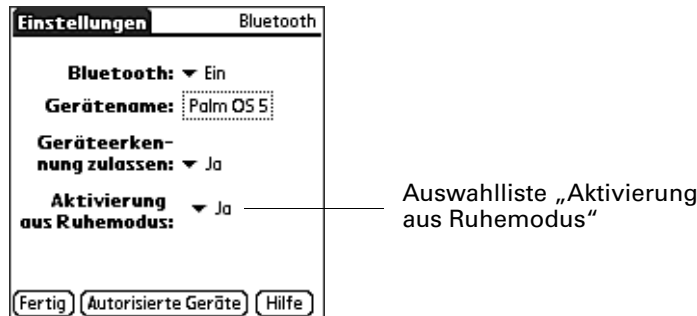
Wenn der Handheld ausgeschaltet ist, bestimmt die Einstellung „Aktivierung aus Ruhemodus“, ob sich der Handheld bei einer Verbindungsanforderung von einem anderen Bluetooth-Gerät, das Ihren Gerätenamen kennt, automatisch einschaltet. Ist diese Einstellung aktiviert, können Sie angeforderte Informationen auch bei ausgeschaltetem Handheld empfangen und zu einem späteren Zeitpunkt einsehen. Die Einschaltfunktion kann dauerhaft, nur zu bestimmten Tageszeiten oder gar nicht zugelassen werden. Auf dem Handheld ist das automatische Einschalten standardmäßig nicht zugelassen.

Damit ein anderes Gerät oder eine andere Anwendung mit Bluetooth-Technologie Ihren Handheld einschalten kann, muss die Anwendung sich an Ihren Gerätenamen „erinnern“. Die Anwendungen BlueBoard und BlueChat auf der Software Essentials-CD-ROM können Gerätenamen speichern; allerdings ist dies den Anwendungen „Adressen“, „Merkzettel“, „Notizen“ und „Aufgaben“ nicht möglich, so dass sie einen anderen Handheld nicht einschalten können.

HINWEIS Das Aktivieren der Einstellung „Aktivierung aus Ruhemodus“ beansprucht die Batterie, selbst wenn der Handheld ausgeschaltet ist. Halten Sie daher den Batteriestand im Auge.

So aktivieren Sie das automatische Einschalten:

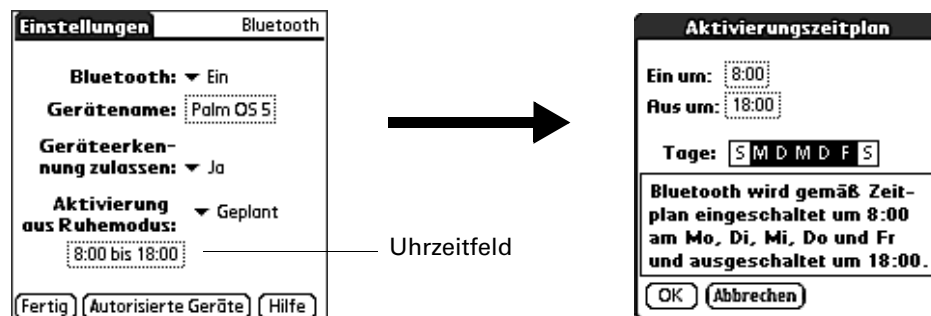
1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Bluetooth“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Aktivierung aus Ruhemodus“ und wählen Sie „Ja“.



3. Tippen Sie auf „Fertig“.

So aktivieren Sie das automatische Einschalten zu bestimmten Stunden:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Bluetooth“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Aktivierung aus Ruhemodus“.
3. Wählen Sie „Geplant“.
4. Tippen Sie auf das Uhrzeitfeld.



5. Tippen Sie auf das Feld „Von“, wählen Sie die Anfangszeit und tippen Sie dann auf „OK“.
6. Tippen Sie auf das Feld „Bis“, wählen Sie die Endzeit und tippen Sie dann auf „OK“.
7. Tippen Sie auf die Felder „Tage“, um die Tage auszuwählen, an denen die Einschaltfunktion aktiv sein soll.
8. Tippen Sie auf „OK“.
9. Tippen Sie auf „Fertig“.

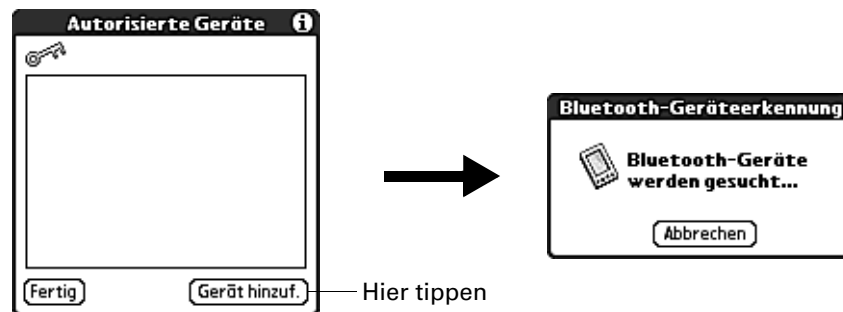
Autorisierte Geräte hinzufügen

Wenn Sie eine autorisierte Verbindung für zwei Geräte einrichten, erstellen Sie auf beiden Geräten einen identischen Geheimcode. Dieser Geheimcode nennt sich *Autorisierungsschlüssel*. Der Autorisierungsschlüssel ermöglicht die Erstellung einer Liste von Bluetooth-Geräten, von denen Verbindungsanforderungen automatisch zugelassen werden. Wenn ein Gerät mit einem zugelassenen Autorisierungsschlüssel versucht, mit Ihrem Handheld zu kommunizieren, wird der Such- und Authentifizierungsprozess umgangen und der Handheld lässt die Verbindung automatisch zu. Versucht ein Gerät ohne zugelassenen Autorisierungsschlüssel, mit Ihrem Handheld zu kommunizieren, wird der Such- und Authentifizierungsprozess durchlaufen und es steht Ihnen frei, die Verbindung anzunehmen oder abzulehnen.

So fügen Sie ein autorisiertes Gerät hinzu:

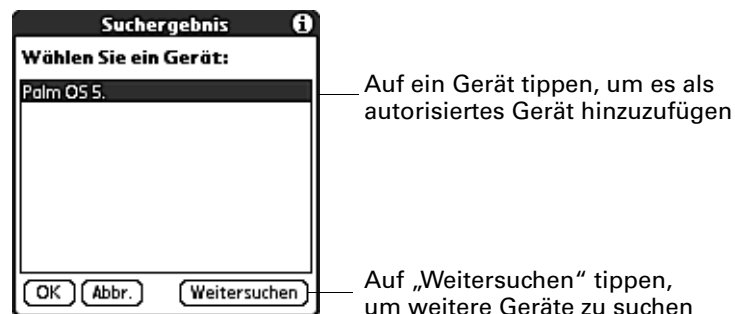
1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Bluetooth“.
2. Tippen Sie auf „Autorisierte Geräte“.
3. Tippen Sie auf „Gerät hinzuf.“.

Der Suchvorgang wird gestartet und es werden mehrere Bildschirme angezeigt.



4. Wählen Sie das Gerät aus, das als autorisiertes Gerät hinzugefügt werden soll, wenn der Bildschirm „Suchergebnis“ angezeigt wird.

Tippen Sie auf „Weitersuchen“, falls das gewünschte Gerät nicht in der Suchergebnisliste angezeigt wird.



5. Tippen Sie auf „OK“.

6. Geben Sie auf dem Handheld und dem autorisierten Gerät denselben Autorisierungsschlüssel ein.

Manche Bluetooth-Geräte verfügen über einen integrierten Autorisierungsschlüssel, andere ermöglichen Ihnen, den Autorisierungsschlüssel zu wählen. Genauer finden Sie in der mit Ihrem Bluetooth-Gerät gelieferten Dokumentation. In jedem Fall müssen Sie sowohl für das Gerät als auch für den Handheld denselben Autorisierungsschlüssel verwenden.

Bei vielen Telefonen muss außerdem ein Modus aktiviert werden, in dem das Telefon den Schlüsselaustausch zum Aufbau einer autorisierten Verbindung zulassen kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Telefon.



7. Tippen Sie auf „OK“.
8. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Fertig“, um zum Bildschirm „Einstellungen – Bluetooth“ zurückzukehren.
9. Tippen Sie nochmals auf „Fertig“.

So zeigen Sie Details zu einem autorisierten Gerät an:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Bluetooth“.
2. Tippen Sie auf „Autorisierte Geräte“.
3. Wählen Sie das anzuzeigende Gerät.



4. Tippen Sie auf „Details...“.



5. Tippen Sie auf „Fertig“, um zum Bildschirm „Autorisierte Geräte“ zurückzukehren.
6. Tippen Sie nochmals auf „Fertig“, um zum Bildschirm „Einstellungen – Bluetooth“ zurückzukehren.
7. Tippen Sie erneut auf „Fertig“.

So löschen Sie ein autorisiertes Gerät:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Bluetooth“.
2. Tippen Sie auf „Autorisierte Geräte“.
3. Wählen Sie das zu löschende Gerät aus.
4. Tippen Sie auf „Details...“.



5. Tippen Sie auf „Gerät löschen“.




6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“, um zum Bildschirm „Einstellungen – Bluetooth“ zurückzukehren.
8. Tippen Sie erneut auf „Fertig“.

Gerätenamen-Cache aktivieren/deaktivieren

Durch das Aktivieren oder Deaktivieren des Gerätenamen-Caches steuern Sie, ob der Handheld bei jedem Suchvorgang die Namen der Remote-Geräte abrufen. Der Gerätenamen-Cache ist standardmäßig aktiviert. In diesem Fall werden die Namen der Geräte, die während des Suchvorgangs gefunden wurden, im Gerätenamen-Cache des Handhelds gespeichert. Wenn der Handheld das nächste Mal ein im Gerätenamen-Cache aufgeführtes Gerät entdeckt, erscheint dessen GeräteName sehr schnell.

Die Verwendung der im Gerätenamen-Cache gespeicherten Gerätenamen spart Zeit, da die Namen nicht mehr von den Remote-Geräten abgefragt werden müssen. Das Deaktivieren dieser Funktion ist nur dann sinnvoll, wenn sich der Name eines Remote-Geräts geändert hat, da der Handheld den neuen Namen des Geräts dann abfragen muss.

So deaktivieren Sie den Gerätenamen-Cache:

1. Tippen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Bluetooth“ auf das Menüsymbol .
2. Wählen Sie „Gerätenamen-Cache aus“ im Menü „Optionen“.

Bluetooth-Verbindungen aufbauen

Bluetooth-Verbindungen lassen sich auf verschiedene Art und Weise aufbauen. Die von Ihnen verwendete Methode bestimmt, welche Gerätetypen der Handheld erkennen kann. Im Folgenden werden die Methoden beschrieben, mit denen sich die verschiedenen Bluetooth-Geräte erreichen lassen:

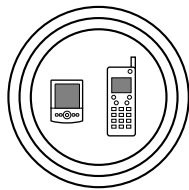
- **Über eine Internet-Anwendung:** Zugang zum Internet unter Verwendung der Anwendungen Palm Web Browser Pro und Palm WAP Browser, die auf der Software Essentials-CD-ROM enthalten sind. Weitere Informationen finden Sie unter „[Internetzugang über ein Bluetooth-Telefon oder einen Access Point eines LANs](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel und in den Handbüchern von *Palm Web Browser Pro* und *Palm WAP-Browser* auf der Software Essentials-CD-ROM.
- **Über den Befehl „Senden“:** Verbindung mit einem Palm OS-Handheld oder einem Computer zum Austausch von Daten oder Anwendungen. Weitere Informationen zu dieser Methode finden Sie unter „[Daten senden](#)“ in [Kapitel 3](#).
- **Über die HotSync Manager-Software:** Verbindung mit Ihrem Computer zur Synchronisierung von Daten mit dem Handheld. Weitere Informationen finden Sie unter „[Bluetooth-HotSync-Vorgänge durchführen](#)“ in [Kapitel 16](#).
- **Über eine gemeinsam genutzte Anwendung:** Verbindung mit einem Palm OS Handheld unter Verwendung von Anwendungen wie BlueBoard und BlueChat, die auf der Software Essentials-CD-ROM enthalten sind. Weitere Informationen zu diesen Anwendungen finden Sie im *Handbuch zu BlueBoard 2.0* sowie im *Handbuch zu BlueChat 2.0* auf der Software Essentials-CD-ROM. Eventuell stehen auch noch Anwendungen anderer Hersteller zur Verfügung. Informationen zum Herunterladen von Drittanbieter-Anwendungen finden Sie auf folgender Website: www.palm.com/intl. Anweisungen zur Verwendung können Sie den Dokumentationen zu diesen Anwendungen entnehmen.

Verbindungseinstellungen

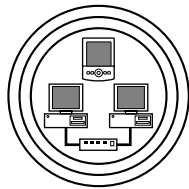
Im Bildschirm „Einstellungen – Verbindung“ können Sie die Einstellungen für den Verbindungsaufbau zu anderen Geräten festlegen. Es wird eine Liste mit verfügbaren Konfigurationen angezeigt, die weiter definiert werden können; die Liste unterscheidet sich je nach der dem Handheld hinzugefügten Software.

Beispielsweise wird in der Liste eine Modemverbindung angezeigt. Wenn Sie dieses Modem verwenden, müssen Sie lediglich die entsprechenden Werte im Telefon-Setup (und ggf. in den Netzwerkeinstellungen) eingeben, um die Konfiguration abzuschließen.

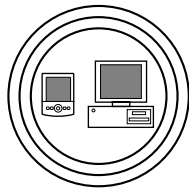
Sie können unter anderem auch folgende benutzerdefinierten Konfigurationen erstellen:



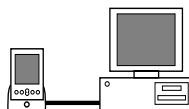
Telefon an Bluetooth: Eine Verbindung zwischen dem Handheld und einem Bluetooth-fähigen Telefon.



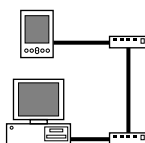
LAN an Bluetooth: Eine Verbindung zwischen dem Handheld und einem Bluetooth-fähigen, lokalen Netzwerk.



PC an Bluetooth: Eine Verbindung zwischen dem Handheld und einem Bluetooth-fähigen Computer oder Laptop.



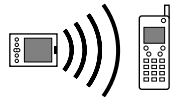
PC an Docking-Station/Kabel: Eine lokale HotSync-Verbindung – die direkte Verbindung zwischen dem Handheld und Ihrem Desktopcomputer. Der Handheld ist über seinen Universalanschluss mit der Docking-Station bzw. dem HotSync-Kabel verbunden. Die Docking-Station bzw. das Kabel ist an einen USB-Anschluss des Desktopcomputers angeschlossen. (Bei Verwendung der optionalen seriellen Docking-Station bzw. des HotSync-Kabels wird die Station bzw. das Kabel mit dem seriellen Anschluss [COM-Anschluss] des Computers verbunden.)



Modem an Universalanschluss: Eine Kabelverbindung zwischen dem Universalanschluss des Handhelds und einem Modem, um ein Modem in Ihrem Computer oder Laptop anzuwählen.



PC an Infrarot: Eine Verbindung zwischen dem IR-Anschluss des Handhelds und dem Infrarotgerät Ihres Computers oder Laptops.



Modem an Infrarot: Eine Verbindung zwischen dem IR-Anschluss des Handhelds und einem Modem. Das Modem kann an ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät mit einem IR-Anschluss angeschlossen werden. (Einige IR-Telefone enthalten Modems.)

Verbindungen bearbeiten

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Übertragungsgeschwindigkeit einer IR-zu-GSM-Telefon-Verbindung bearbeiten. Beim Bearbeiten anderer Konfigurationen und Einstellungen oder Erstellen einer eigenen Verbindung können Sie ähnlich vorgehen. Eine IR-zu-GSM-Telefon-Verbindung eignet sich für entfernte IR-HotSync-Vorgänge. Um den HotSync-Vorgang durchzuführen, sendet der Handheld Daten über seinen IR-Anschluss an das Modem eines Mobiltelefons. Dieses wählt das Modem Ihres Desktopcomputers an und leitet die Synchronisierung mit der Desktopanwendung ein.

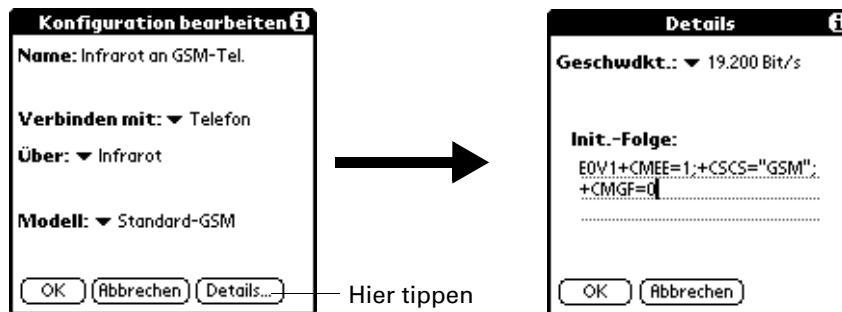
So bearbeiten Sie eine IR-zu-Telefon-Verbindung:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Verbindung“.
2. Wählen Sie die IR-zu-GSM-Telefon-Verbindung.



3. Tippen Sie auf „Bearbeiten“.

4. Tippen Sie auf „Details...“.



5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Geschwdkt.“ und wählen Sie die entsprechende Geschwindigkeit.
6. Geben Sie bei Bedarf die Initialisierungszeichenfolge an, die Sie in der Dokumentation zum Modem Ihres Mobiltelefons finden.
7. Tippen Sie auf „OK“.
8. Tippen Sie erneut auf „OK“, um die Konfiguration zu speichern.

Nach der Konfiguration müssen Sie den HotSync Manager Ihrer Desktopanwendung und die HotSync-Anwendung des Handhelds einrichten, um einen Modem-HotSync-Vorgang durchzuführen.

Bluetooth-Verbindungen einrichten

Im Bildschirm „Einstellungen – Verbindung“ können Sie Verbindungen zu den folgenden Bluetooth-fähigen Geräten einrichten:

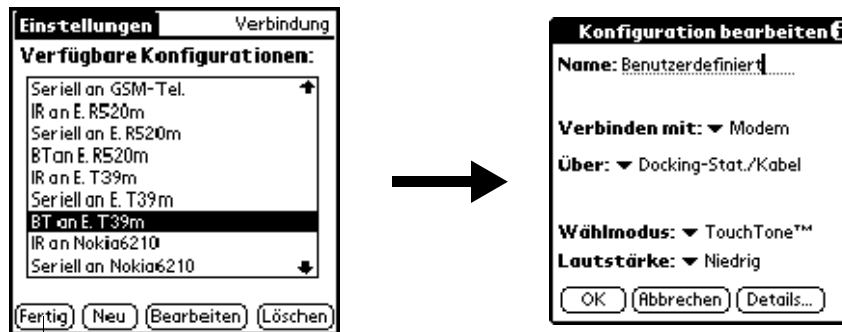
- GSM-Mobiltelefone (Informationen zum Verbindungsaufbau mit anderen Mobiltelefonen finden Sie unter „Mit anderen Telefonen verbinden (keine GSM-Telefone)“ weiter hinten in diesem Kapitel.)
- Computer
- Access Points eines LANs
- Drahtlose Hochgeschwindigkeitsdatennetze wie ein GPRS-Netzwerk (General Packet Radio Service)

Drahtlose Hochgeschwindigkeitsdatennetze bieten „ständig aktive“ Netzwerkverbindungen und Datenübertragungen mit höchster Geschwindigkeit. Damit Sie zu einem solchen Netz eine Verbindung herstellen können, benötigen Sie ein GSM-Mobiltelefon, den richtigen Treiber für Ihr Telefon, eine Zugangsberechtigung vom Funknetzanbieter zu den Diensten des drahtlosen Hochgeschwindigkeitsdatennetzes sowie die korrekten Einstellungen des Hochgeschwindigkeitsdatennetzes für Ihren Anbieter.

TIPP Es besteht weiterhin die Möglichkeit, über die Anwendung „TelKonfig“ eine Verbindung zu einem GSM-Telefon einzurichten. Wir empfehlen Ihnen, Telefonverbindungen mithilfe von TelKonfig herzustellen. Weitere Informationen finden Sie in [Kapitel 12](#). Verwenden Sie die Anweisungen in diesen Abschnitten nur dann, wenn Sie die Verbindung mithilfe von TelKonfig nicht einrichten konnten.

So erstellen Sie eine Bluetooth-zu-LAN-Verbindung:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Verbindung“.
2. Tippen Sie auf „Neu“.



Hier tippen

3. Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein, z. B. BT an LAN.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbinden mit“ und wählen Sie „Lokales Netz.“.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Über“ und wählen Sie „Bluetooth“.
6. Vergewissern Sie sich, dass der Access Point des Netzwerks zur Entgegennahme einer Bluetooth-Verbindung bereit ist.

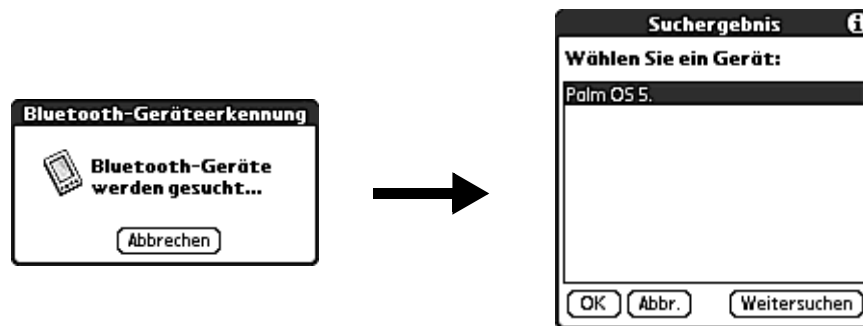
HINWEIS Wie Sie den Access Point eines Netzwerks auf die Entgegennahme einer Bluetooth-Verbindung vorbereiten, können Sie in der Dokumentation zum entsprechenden Gerät nachlesen. In der Dokumentation wird die Bluetooth-Verbindung eventuell als Bluetooth-Pairing oder Bluetooth-Link bezeichnet.



7. Tippen Sie auf das Feld „Gerät“.

Der Suchvorgang wird gestartet und es werden mehrere Bildschirme angezeigt.

- Wenn der Bildschirm „Suchergebnis“ erscheint, wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.



Wenn das gewünschte Gerät nicht in der Liste mit den Suchergebnissen angezeigt wird, tippen Sie auf „Weitersuchen“.

- Tippen Sie auf „OK“.

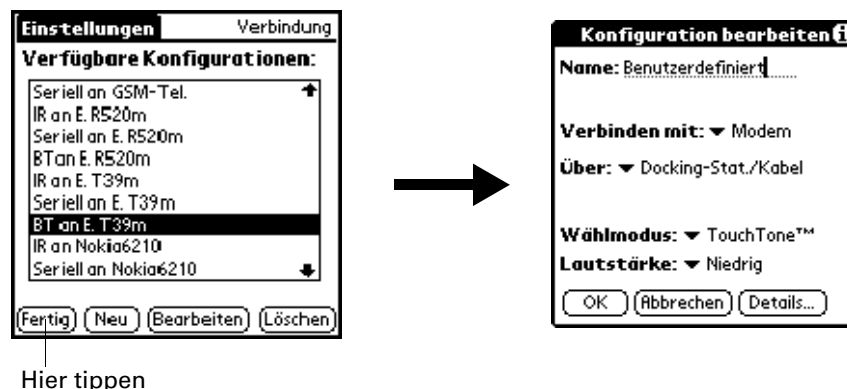
Erstellen Sie eine autorisierte Verbindung mit dem Gerät, falls Sie dazu aufgefordert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Autorisierte Geräte hinzufügen“](#) weiter vorne in diesem Kapitel.

Mit anderen Telefonen verbinden (keine GSM-Telefone)

Wenn Ihr Telefon (nicht GSM) die Bluetooth-Technologie unterstützt, können Sie mit dem Handheld eine Verbindung zu diesem Telefon herstellen, um auf Internetseiten zuzugreifen und internetbasierte Anwendungen, z. B. E-Mail oder einen Webbrowser, zu nutzen. Damit Sie auf das Internet zugreifen und internetbasierte Anwendungen verwenden können, müssen Sie Datendienste von Ihrem Funknetzanbieter abonnieren und außerdem ein Internet-Zugangskonto besitzen. Diese Dienste sind nicht im Lieferumfang des Handhelds enthalten.

So richten Sie eine Verbindung mit einem Telefon (nicht GSM) ein:

- Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Verbindung“.
- Tippen Sie auf „Neu“.



- Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.

4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbinden mit“ und wählen Sie „Modem“.
5. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Über“ und wählen Sie „Bluetooth“.



Im Feld „Verbinden mit“ muss die Option „Modem“ ausgewählt werden, um eine Verbindung zu einem Telefon (nicht GSM) herzustellen

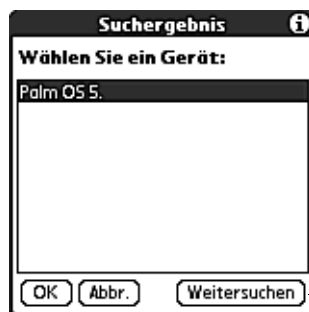
6. Bereiten Sie Ihr Telefon auf die Entgegennahme einer Bluetooth-Verbindung vor.

HINWEIS In der Dokumentation zu Ihrem Telefon finden Sie Anweisungen, wie Sie Ihr Telefon auf eine Bluetooth-Verbindung vorbereiten. In der Dokumentation wird die Bluetooth-Verbindung eventuell als Bluetooth-Pairing oder Bluetooth-Link bezeichnet.

7. Tippen Sie auf das Feld „Gerät“.

Der Suchvorgang wird gestartet und es werden mehrere Bildschirme angezeigt.

8. Wenn der Bildschirm „Suchergebnis“ angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Telefon aus und tippen Sie anschließend auf „OK“.



Hier tippen, um das Telefon auszuwählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll

Auf „Weitersuchen“ tippen, um weitere Telefone zu suchen

9. Erstellen Sie eine autorisierte Verbindung mit dem Telefon. Weitere Informationen finden Sie unter „[Autorisierte Geräte hinzufügen](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel.

Netzwerkeinstellungen

Mithilfe der Bluetooth-Technologie des Handhelds und der Software, die im Betriebssystem des Handhelds integriert ist, können Sie unter Verwendung eines Mobiltelefons oder des optionalen Modemzubehörs mit Internet-Diensteanbietern (ISPs) oder DFÜ-Servern Verbindungen herstellen. Ihr Mobiltelefon muss mit einer der folgenden Einrichtungen ausgestattet sein: einem IR-Anschluss, der Bluetooth-Technologie oder einem seriellen Kabel zum Anschluss an den Universalanschluss des Handhelds. Sie benötigen außerdem ein ISP-Konto oder firmeneigenes Remote-Zugriffskonto sowie ein Konto beim Funknetzanbieter, das DFÜ-Verbindungen unterstützt, oder ein Konto beim Funknetzanbieter mit Diensten für drahtlose Hochgeschwindigkeitsdatennetze.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, mithilfe der Bluetooth-Technologie des Handhelds und der Software, die im Betriebssystem des Handhelds integriert ist, eine Verbindung zu einem Access Point eines LANs einzurichten.

Damit Sie die im Handheld integrierte E-Mail- oder Webbrowser-Software verwenden können, müssen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Verbindung“ eine Konfiguration erstellen und dann Netzwerkeinstellungen festlegen. Wie Sie Verbindungskonfigurationen für die Kommunikation zwischen dem Handheld und Remote-Geräten definieren, wird unter „[Verbindungseinstellungen](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel ausführlich beschrieben.

Nachdem Sie sowohl die Verbindungs- als auch Netzwerkeinstellungen konfiguriert haben, können Sie über das Protokoll PPP (Point-to-Point Protocol) eine Verbindung zu Ihrem ISP oder DFÜ-Server herstellen. Sie können hierfür entweder Menübefehle des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk“ oder eine Anwendung eines anderen Anbieters verwenden.

HINWEIS Der Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ ermöglicht Ihnen die Verbindung mit Ihrem ISP oder DFÜ-Server mithilfe von Anwendungen, mit denen die übertragenen Daten eingesehen werden können. Weitere Informationen über TCP/IP-Anwendungen anderer Anbieter finden Sie auf der Website www.palm.com/intl.

Netzwerk-Dienstprofile erstellen und auswählen

Mit den Netzwerk-Dienstprofilen lassen sich Konfigurationseinstellungen für Ihren ISP oder einen DFÜ-Server speichern. Sie können Netzwerk-Dienstprofile erstellen, speichern und wiederverwenden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, zusätzliche Netzwerk-Dienstprofile ganz neu zu erstellen oder bereits vorhandene Profile zu kopieren und die Informationen zu bearbeiten. Nachdem Sie ein neues oder dupliziertes Profil erstellt haben, können Sie Einstellungen hinzufügen und bearbeiten. Sie sind außerdem in der Lage, mit TelKonfig erstellte Profile zu duplizieren und umzubenennen. Hierdurch bleiben die aktuellen Telefonverbindungseinstellungen erhalten, wenn Sie mit TelKonfig eine neue Telefonverbindung erstellen. Ansonsten löscht TelKonfig beim Festlegen neuer Einstellungen die aktuellen Einstellungen.

So fügen Sie ein neues Netzwerk-Dienstprofil hinzu:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf „Neu“.

In der Auswahlliste „Dienst“ erscheint ein Netzwerk-Dienstprofil namens „Unbenannt“.

3. Tippen Sie auf „Fertig“.

So wählen Sie ein Netzwerk-Dienstprofil aus:


1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“.



Hier tippen, um Liste der Netzwerk-Dienstprofile einzublenden

3. Tippen Sie auf das gewünschte Netzwerk-Dienstprofil.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So duplizieren Sie ein bereits vorhandenes Netzwerk-Dienstprofil:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“.
3. Tippen Sie auf das zu duplizierende, vordefinierte Netzwerk-Dienstprofil.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
5. Wählen Sie zuerst „Dienst“ und dann „Duplizieren“.

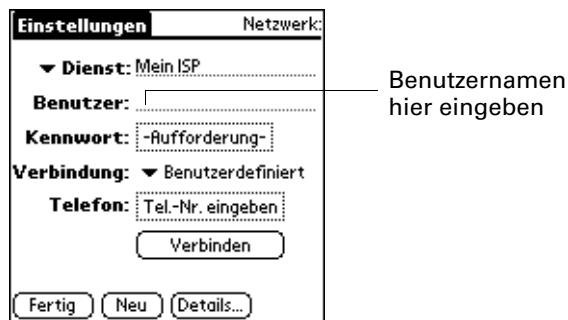
Eine Kopie des Netzwerk-Dienstprofils wird der Auswahlliste „Dienst“ hinzugefügt.

Benutzernamen eingeben

Unter der Einstellung „Benutzer“ wird der Name angegeben, den Sie bei der Anmeldung bei Ihrem ISP oder DFÜ-Server verwenden. Obwohl dieses Feld mehrere Textzeilen enthalten kann, werden nur zwei Zeilen auf dem Bildschirm angezeigt.

So geben Sie einen Benutzernamen ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Benutzer“.
3. Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.



HINWEIS Die meisten DFÜ-Server akzeptieren keine Leerzeichen im Benutzernamen.

4. Tippen Sie auf „Fertig“.

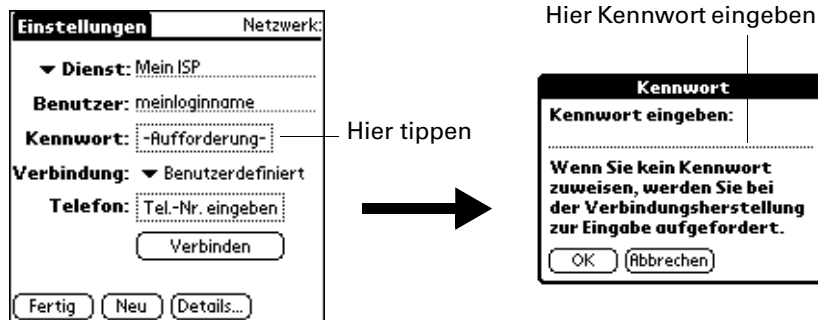
Kennwort eingeben

Im Feld „Kennwort“ wird das Kennwort angegeben, das Sie bei der Anmeldung bei Ihrem Server oder ISP verwenden. Durch eine Eingabe in diesem Feld wird festgelegt, ob der Handheld Sie bei jeder Netzwerkanmeldung zur Eingabe eines Kennworts auffordert.

- Wenn Sie kein Kennwort eingeben, wird auf dem Handheld in diesem Feld das Wort „Aufforderung“ angezeigt. Sie werden aufgefordert, während des Anmeldevorgangs ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie auf Sicherheit großen Wert legen, wählen Sie die Option „Aufforderung“.
- Wenn Sie ein Kennwort eingeben, wird auf dem Handheld in diesem Feld das Wort „Zugewiesen“ angezeigt. Sie werden nicht aufgefordert, während des Anmeldevorgangs ein Kennwort einzugeben.

So geben Sie ein Kennwort ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“.
3. Geben Sie das Kennwort ein, das Sie zur Anmeldung beim Server verwenden.



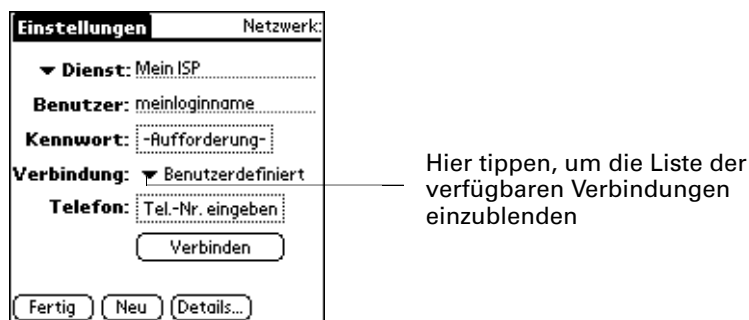
4. Tippen Sie auf „OK“.
Das Wort „Zugewiesen“ erscheint im Feld „Kennwort“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Eine Verbindung auswählen

Wählen Sie anhand der Verbindungseinstellungen die Methode, mit der eine Verbindung zum ISP oder DFÜ-Server hergestellt werden soll. Weitere Informationen zum Erstellen und Konfigurieren von Verbindungseinstellungen finden Sie unter „[Verbindungseinstellungen](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel.

So wählen Sie eine Verbindung aus:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbindung“.



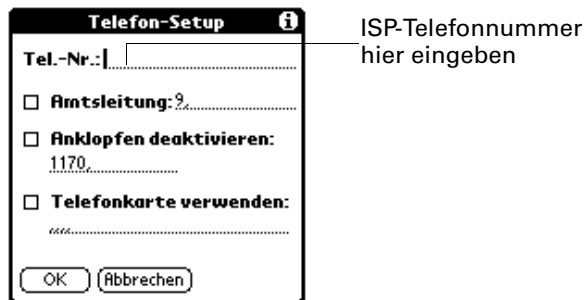
3. Wählen Sie die Verbindung, die Sie verwenden möchten.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Telefoneinstellungen hinzufügen

Das Feld „Telefon“ ermöglicht Ihnen, die Telefonnummer für die Verbindung mit dem ISP oder DFÜ-Server zu speichern. Außerdem können Sie ein Wählpräfix festlegen, den Anklopftton deaktivieren und spezielle Anweisungen für die Verwendung einer Telefonkarte geben.

So geben Sie die Telefonnummer Ihres Servers ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Telefon“.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein, unter der Sie Ihren ISP oder DFÜ-Server erreichen.



4. Wenn Sie ein Wählpräfix eingeben oder den Anklopftton deaktivieren müssen, fahren Sie mit den entsprechenden Schritten fort. Andernfalls tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Wählpräfix eingeben

Ein Wählpräfix ist eine Nummer, die vor der Telefonnummer gewählt werden muss, um ein externes Gespräch führen zu können. In vielen Büros müssen Sie für eine Amtsleitung beispielsweise eine „0“ vorwählen.

So geben Sie ein Wählpräfix ein:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Telefon“.

3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Amtsleitung“, um es zu aktivieren.



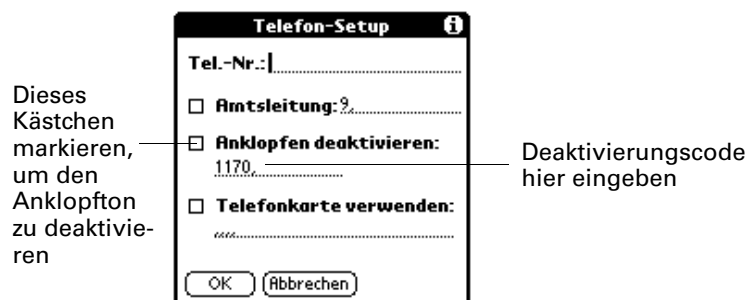
4. Geben Sie das Präfix ein.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Anklopfen deaktivieren

Die Anklopfenfunktion kann dazu führen, dass eine Sitzung beendet wird, wenn Sie während der Dauer der Verbindung einen Anruf erhalten. Wenn Ihr Telefon über die Anklopfenfunktion verfügt, muss diese Funktion vor der Anmeldung bei einem ISP oder DFÜ-Server deaktiviert werden.

So deaktivieren Sie den Anklopfen:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Telefon“.
3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Anklopfen deaktivieren“, um es zu markieren.



4. Geben Sie in die Zeile „Anklopfen deaktivieren“ den Code zur Deaktivierung des Anklopfens ein.

Jede Telefongesellschaft weist der Deaktivierung des Anklopfens einen eigenen Code zu. Welcher Code für Sie der richtige ist, erfahren Sie bei Ihrem örtlichen Telefondienstanbieter.

5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Telefonkarte verwenden

Über das Feld „Telefonkarte verwenden“ können Sie beim Anwählen des ISP oder Intranet-Servers Ihre Telefonkarte verwenden. Beachten Sie, dass Sie in der Regel kurze Zeit warten müssen, bevor Sie die Nummer der Telefonkarte eingeben können. Wenn Sie die Nummer Ihrer Telefonkarte angeben, müssen Sie am Anfang Kommas einfügen, um diese Zeitverzögerung zu berücksichtigen. Dabei verzögert jedes eingegebene Komma die Übertragung der Telefonkartennummer um zwei Sekunden.

So verwenden Sie eine Telefonkarte:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Telefon“.
3. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Telefonkarte verwenden“, um es zu aktivieren.



4. Geben Sie in der Zeile „Telefonkarte verwenden“ die Nummer der Telefonkarte ein.

HINWEIS Das Dialogfeld „Telefon-Setup“ ist auf die Remote-Verbindungen von AT&T und Sprint eingestellt. Da MCI eine andere Technik verwendet, müssen Kunden von MCI die Nummer der Telefonkarte im Feld „Telefon“ und die Telefonnummer im Feld „Telefonkarte verwenden“ eingeben.

TIPP Sie sollten vor der Nummer der Telefonkarte mindestens drei Kommas eingeben, um sicherzugehen, dass trotz der Zeitverzögerung die vollständige Nummer übertragen wird.

5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

Verbindung zu Ihrem Dienst herstellen

Nachdem Sie die Einstellungen für die Verbindung und das Netzwerk festgelegt haben, ist die Herstellung einer Verbindung zu Ihrem ISP oder dem Netzwerk Ihrer Firma (DFÜ-Server) ganz einfach.

HINWEIS Sie können die Verbindung mit einem ISP nur mithilfe einer zusätzlichen Anwendung, beispielsweise einem Webbrowser oder News-Reader, nutzen. Informationen zu Drittanbieter-Anwendungen, die TCP/IP unterstützen, finden Sie auf der Website www.palm.com/intl.

So stellen Sie eine Verbindung her:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf „Verbinden“, um den aktuellen Dienst anzuwählen und die Meldungen zum Status der Dienstverbindung anzuzeigen.
3. (Optional) Tippen Sie im Dialogfeld mit dem Dienstverbindungsstatus auf das Feld mit dem Dienstenamen, wählen Sie einen anderen Dienst und tippen Sie dann auf „Fertig“.



Wenn Sie die erweiterte Meldung „Status der Dienstverbindung“ ansehen möchten, drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach unten“.

4. Tippen Sie auf „Fertig“.

So beenden Sie eine Verbindung:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf „Trennen“, um die Verbindung zwischen dem Handheld und Ihrem Dienst zu beenden.
3. Tippen Sie auf „Fertig“.

Access Points eines LANs

Ein Bluetooth-fähiger Access Point eines LANs stellt einen Zugang zu einem lokalen Netzwerk (LAN) dar. Sie können sich mit dem Handheld bei diesen Netzwerken anmelden, um solche Dienste wie E-Mail und das Internet zu nutzen.

Access Points eines LANs finden sich in privaten, firmeneigenen oder öffentlichen Bereichen. In manchen Fällen kann für die Nutzung eines Access Points eines LANs eine Gebühr erhoben werden. Damit Sie über den Handheld auf einen Access Point eines LANs zugreifen können, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen wie in den folgenden Abschnitten beschrieben festlegen.

Internetzugang über ein Bluetooth-Telefon oder einen Access Point eines LANs

Dank der integrierten Bluetooth-Technologie des Handhelds sind Sie in der Lage, mithilfe eines Bluetooth-fähigen Mobiltelefons oder eines Access Points eines LANs eine Verbindung zum Internet herzustellen. Damit Sie die Verbindung zu einem Bluetooth-fähigen Mobiltelefon oder Access Point eines LANs aufbauen können, müssen Sie sich in der Reichweite dieser Geräte befinden. Falls Sie ein GSM-Mobiltelefon besitzen und die Dienste für die drahtlose Datenübertragung mit höchster Geschwindigkeit beim Funknetzanbieter abonniert haben, stehen Ihnen diese Dienste zum Verbindungsaufbau mit dem Internet zur Verfügung, sofern Sie sich in der Reichweite des drahtlosen Hochgeschwindigkeitsdatennetzes befinden.

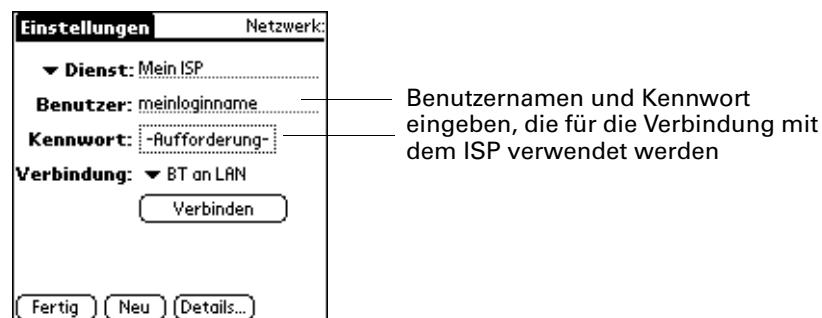
Es besteht auch die Möglichkeit, den per GSM-Telefon oder per drahtlosen Hochgeschwindigkeitsdatennetz hergestellten Internetzugang mittels der Anwendung „TelKonfig“ zu konfigurieren. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellungen unter Verwendung von TelKonfig einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter „[Telefonverbindung einrichten](#)“ in [Kapitel 12](#). Befolgen Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Anleitung nur dann, wenn sich keine Verbindung mithilfe von TelKonfig einrichten lässt und Sie den Bildschirm „Einstellungen – Verbindung“ bereits verwendet haben, um eine autorisierte Verbindung für Ihr Telefon, Hochgeschwindigkeitsdatennetz oder einen Access Point eines LANs zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Bluetooth-Verbindungen einrichten](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel.

So konfigurieren Sie den Internetzugang über ein Bluetooth-Telefon oder einen Access Point eines LANs:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“ und wählen Sie den Namen Ihres ISP oder Netzwerkdienstes. Weitere Informationen finden Sie unter „[So wählen Sie ein Netzwerk-Dienstprofil aus:](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel.

Falls der Name Ihres Dienstes nicht in der Liste erscheint, lesen Sie die Anleitung zum Hinzufügen eines Eintrags zur Auswahlliste „Dienst“ unter „[Detaillierte Informationen zu einem Netzwerk-Dienstprofil hinzufügen](#)“ weiter hinten in diesem Kapitel durch.

3. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort für Ihren ISP oder Netzwerkdienst ein. Weitere Informationen finden Sie unter „[Benutzernamen eingeben](#)“ und „[Kennwort eingeben](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel.



4. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbindung“ und wählen Sie eine Verbindung mit einem Bluetooth-fähigen GSM-Telefon, einem Hochgeschwindigkeitsdatennetz oder einem Access Point eines LANs, für das/den Sie bereits eine autorisierte Verbindung eingerichtet haben. Der Verbindungsname basiert auf dem Modell Ihres Telefons (sofern Sie die Verbindung mithilfe von TelKonfig eingerichtet haben) oder dem Namen, den Sie bei der Erstellung dem Hochgeschwindigkeitsdatennetz oder dem Access Point des LANs zugewiesen haben.
5. Falls Sie in Schritt 4 eine Verbindung mit einem Bluetooth-Telefon gewählt haben, tippen Sie auf „Telefon“, geben die Einwahlnummer für Ihren ISP ein und tippen dann auf „OK“. Weitere Informationen finden Sie unter [„Telefoneinstellungen hinzufügen“](#) weiter vorne in diesem Kapitel.

Bei Verwendung eines Bluetooth-Telefons oder Access Point eines LANs können Sie nun eine Verbindung aufbauen und trennen, wie weiter vorne in diesem Kapitel beschrieben. Falls Sie eine Verbindung mit einem Hochgeschwindigkeitsdatennetz verwenden, müssen Sie eine Initialisierungszeichenfolge (INIT) senden, wie in der folgenden Anleitung beschrieben.

So geben Sie eine INIT-Folge für eine Verbindung mit einem Hochgeschwindigkeitsdatennetz ein:

1. Tippen Sie auf „Details...“, nachdem Sie Schritt 5 der vorhergehenden Anleitung ausgeführt haben.



2. Tippen Sie auf „Skript...“.



3. Tippen Sie auf „Ende“, um die Auswahlliste vollständig anzuzeigen, und anschließend auf „Senden“.



Hier tippen, um die INIT-Folge zu senden

4. Geben Sie im Feld „Senden“ die vom Funknetz vorgegebene INIT-Folge ein.



Hier die INIT-Folge eingeben

5. Tippen Sie auf „OK“.

Die Dienste der drahtlosen Hochgeschwindigkeitsdatennetze stehen nicht an allen Standorten zur Verfügung. Wenn Sie sich von einem Bereich mit Dienstabdeckung in einen Bereich ohne Dienste bewegen, wird die Netzwerkverbindung ohne Benachrichtigung unterbrochen.

Falls die Netzwerkverbindung unerwartet unterbrochen wird, prüfen Sie am Telefon, ob im jeweiligen Bereich ein drahtloses Hochgeschwindigkeitsdatennetz verfügbar ist. Ist dies der Fall, führen Sie die vorhergehenden Schritte durch, um die Verbindung wiederherzustellen.

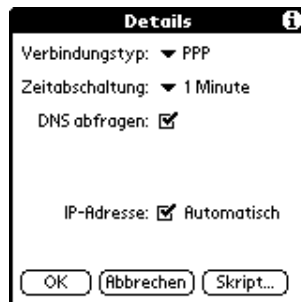
Ist kein drahtloses Hochgeschwindigkeitsdatennetz verfügbar, muss das Telefon auf eine Standardtelefonverbindung (nicht GPRS) umgeschaltet werden und der Internetzugriff über den ISP erfolgen. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn Sie zuvor bereits eine Standardtelefonverbindung eingerichtet haben. Anweisungen zum Einrichten einer Standardtelefonverbindung finden Sie unter „[Telefonverbindung einrichten](#)“ in [Kapitel 12](#).

Detaillierte Informationen zu einem Netzwerk-Dienstprofil hinzufügen

Falls Sie eines der vordefinierten Netzwerk-Dienstprofile verwenden, müssen Sie wahrscheinlich nur Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Telefonnummer eingeben. Wenn Sie ein neues Netzwerk-Dienstprofil erstellen, müssen Sie unter Umständen zusätzliche Informationen an Ihren ISP oder DFÜ-Server senden. Im Dialogfeld „Details“ können Sie einem ausgewählten Netzwerk-Dienstprofil zusätzliche Informationen hinzufügen.

So fügen Sie Verbindungsdetails hinzu:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf das Feld „Dienst“.
3. Tippen Sie auf „Details...“.



Zeitabschaltung

Über die Einstellung für die Zeitabschaltung wird festgelegt, wie lange der Handheld wartet, bis er nach Verlassen einer TCP/IP-Anwendung die Verbindung zum ISP oder DFÜ-Server trennt.

So stellen Sie die Zeitabschaltung ein:

1. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Zeitabschaltung“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- | | |
|------------------|---|
| 1 Minute | Die Verbindung wird eine Minute, nachdem Sie eine andere Anwendung geöffnet haben, beendet. |
| 2 Minuten | Die Verbindung wird nach zwei Minuten beendet. |
| 3 Minuten | Die Verbindung wird nach drei Minuten beendet. |
| Nie | Die PPP- oder SLIP-Verbindung wird bis zum Ausschalten des Handhelds (beziehungsweise bis zum Eintreten der automatischen Abschaltfunktion) aufrechterhalten. |

2. Tippen Sie auf „OK“.

Primäres und sekundäres DNS definieren

DNS (Domain Naming System) ist ein im Internet üblicher Mechanismus zur Übersetzung der Namen von Host-Computern in IP-Adressen. Bei der Eingabe einer DNS-Nummer oder IP-Adresse verweisen Sie auf einen bestimmten Server, der für die Übersetzung der Namen zuständig ist.

Jede IP-Adresse besteht aus vier Abschnitten, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Im Dialogfeld „Details“ geben Sie jeden Abschnitt einzeln ein. Jeder Abschnitt einer IP-Adresse besteht aus einer Zahl zwischen 0 und 255. Buchstaben oder sonstige Zeichen können nicht eingegeben werden.

Erfragen Sie die korrekte primäre oder sekundäre DNS-IP-Adresse bei Ihrem ISP oder Systemadministrator.

Bei vielen Systemen muss keine DNS-IP-Adresse eingegeben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, lassen Sie das Feld „DNS abfragen“ frei.

So geben Sie eine primäre und eine sekundäre DNS-Nummer ein:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „DNS abfragen“, um es zu deaktivieren.
2. Tippen Sie auf das freie Feld links neben dem ersten Punkt im Feld „Primäres DNS“ und geben Sie dann den ersten Abschnitt der IP-Adresse ein.
In jedem Abschnitt muss eine Zahl zwischen 0 und 255 eingegeben werden.
3. Wiederholen Sie Schritt 2 für den zweiten, dritten und letzten Abschnitt im Feld „Primäres DNS“.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für das Feld des sekundären DNS.
5. Tippen Sie auf „OK“.

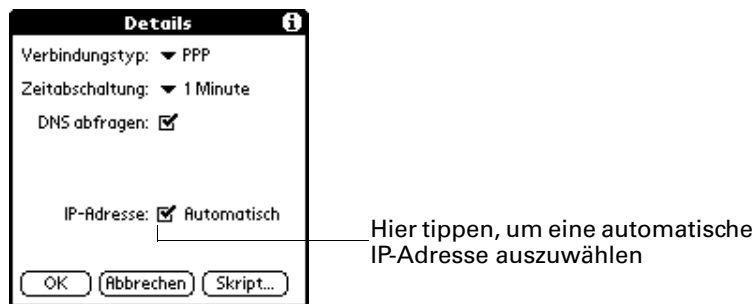
IP-Adresse

Für eine Anmeldung beim Internet ist eine eindeutige ID (eine IP-Adresse) erforderlich. Hierbei kann es sich um eine permanente oder eine temporäre Adresse handeln. Bei manchen Netzwerken wird automatisch eine temporäre IP-Adresse zugewiesen, wenn sich ein Client anmeldet. Im Feld „IP-Adresse“ können Sie angeben, ob die Zuweisung von temporären IP-Adressen in Ihrem Netzwerk automatisch (dynamisch) erfolgt.

Wenn Ihnen eine permanente IP-Adresse zugewiesen wurde, erhalten Sie die notwendigen Informationen von Ihrem Systemadministrator. Falls Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie „Automatisch“.

So legen Sie die dynamische Zuweisung von IP-Adressen fest:

- Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „IP-Adresse“, um es zu aktivieren.



So geben Sie eine permanente IP-Adresse ein:

1. Tippen Sie auf das Kontrollkästchen „IP-Adresse“, um es zu deaktivieren und darunter ein Feld für die permanente IP-Adresse anzuzeigen.
2. Tippen Sie auf das freie Feld links neben dem ersten Punkt und geben Sie dann den ersten Abschnitt der IP-Adresse ein.

In jedem Abschnitt muss eine Zahl zwischen 0 und 255 eingegeben werden.

3. Tippen Sie auf die restlichen Felder und geben Sie die weiteren Abschnitte der IP-Adresse ein.
4. Tippen Sie auf „OK“.

Anmeldeskripts

Bei einem Anmeldeskript handelt es sich um eine Reihe von Befehlen, die die Anmeldung bei einem Netzwerkservers, beispielsweise Ihrem Firmennetzwerk oder ISP, automatisieren. Ein Anmeldeskript ist mit einem bestimmten, in den Netzwerkeinstellungen erstellten Netzwerk-Dienstprofil verknüpft.

Ein Anmeldeskript erhalten Sie in der Regel von Ihrem Systemadministrator, wenn Ihre Firma über ein System verfügt, in dem Sie sich vom Handheld aus bei den Firmenservern über eine Modem- oder Netzwerkverbindung anmelden. Das Skript wird in der Regel vom Systemadministrator vorbereitet und an Benutzer verteilt, die es benötigen. Es automatisiert die Ereignisse, die stattfinden müssen, damit eine Verbindung zwischen dem Handheld und den Firmenservern hergestellt wird.

Sie können Anmeldeskripts auf zwei verschiedene Arten erstellen:

- In einem Texteditor auf Ihrem Desktopcomputer, in dem Sie eine Datei mit der Dateierweiterung PNC erstellen, die Sie dann auf dem Handheld über „Install Tool“ installieren. (Diese Methode steht Macintosh-Benutzern nicht zur Verfügung.)

- Im Dialogfeld „Anmeldeskript“ auf dem Handheld, das Sie über das Dialogfeld „Details“ unter „Einstellungen – Netzwerk“ öffnen.



Hier tippen, um die Liste mit verfügbaren Befehlen anzuzeigen

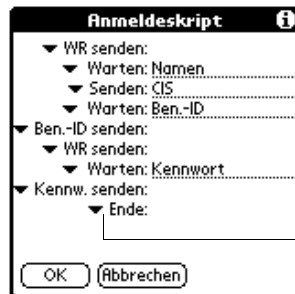
HINWEIS Sie können in Ihrem Anmeldeskript auch Nicht-ASCII-Zeichen und Buchstaben verwenden.

Anmeldeskript auf dem Handheld erstellen

Sie können Anmeldeskripts erstellen, indem Sie Befehle in der Auswahlliste des Dialogfelds „Anmeldeskript“ auswählen. Bei einigen Befehlen, z. B. „Senden“, müssen Sie zusätzliche Informationen eingeben. Für diese Befehle steht ein Parameterfeld zur Verfügung, in dem Sie die erforderlichen Daten eingeben können.

So erstellen Sie ein Anmeldeskript:

1. Tippen Sie auf „Skript“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ende“.



Hier tippen

3. Wählen Sie den gewünschten Befehl aus der Befehlsliste. Sind für den Befehl zusätzliche Informationen erforderlich, wird rechts ein Feld angezeigt, in dem Sie diese Informationen eingeben können. Die folgenden Befehle stehen zur Verfügung:

Warten Legt fest, dass der Handheld auf bestimmte Zeichen vom TCP/IP-Server wartet, bevor der nächste Befehl ausgeführt wird.

Wart. auf Auff.	Erkennt eine Challenge-Response-Antwortaufforderung vom Server und zeigt dann den dynamisch erstellten Challenge-Response-Wert an. Sie können diesen Wert dann in die Token-Karte eingeben, die wiederum einen Antwortwert generiert, den Sie im Handheld eingeben müssen. Dieser Befehl enthält zwei Argumente, getrennt durch einen senkrechten Strich () in der Eingabezeile.
Senden	Überträgt bestimmte Zeichen an den TCP/IP-Server, mit dem Sie verbunden sind.
WR senden	Überträgt einen Zeilenumbruch oder ein Zeichen für einen Zeilenvorschub an den TCP/IP-Server, mit dem Sie verbunden sind.
Ben.-ID senden	Überträgt die im Feld „Benutzer-ID“ des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk“ eingegebenen Informationen zur Benutzer-ID.
Kennw. senden	Überträgt das im Feld „Kennwort“ des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk“ eingegebene Kennwort. Wenn Sie kein Kennwort eingegeben haben, werden Sie mit diesem Befehl zur Eingabe aufgefordert. Auf den Kennwortbefehl folgt in der Regel der Befehl „WR senden“.
Verzögerung	Weist den Handheld an, vor Ausführung des nächsten Befehls im Anmeldeskript eine bestimmte Anzahl von Sekunden zu warten.
IP abrufen	Liest eine IP-Adresse und verwendet sie als IP-Adresse für den Handheld. Dieser Befehl wird nur bei SLIP-Verbindungen verwendet.
Aufforderung	Öffnet ein Dialogfeld und fordert zur Eingabe von Text (z. B. Kennwort oder Sicherheitscode) auf.
Ende	Kennzeichnet die letzte Zeile des Anmeldeskripts.

4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis das Anmeldeskript vollständig erstellt ist.
5. Tippen Sie auf „OK“.

Plug-In-Anwendungen

Sie können Plug-In-Anwendungen mit Skriptbefehlen erstellen, die die Funktionalität der integrierten Skriptbefehle erweitern. Eine Plug-In-Anwendung ist eine Standard-PRC-Anwendung, die sich auf dem Handheld wie jede andere Anwendung installieren lässt. Nach der Installation der Plug-In-Anwendung können Sie die neuen Skriptbefehle in einem Anmeldeskript verwenden.

Plug-In-Anwendungen haben die folgenden Eigenschaften:


- Sie sind in C geschrieben
- Sie sind in eine ausführbare Datei kompiliert
- Sie werden ordnungsgemäß von einem Anmeldeskript aufgerufen
- Sie können die Steuerung nach Beendigung an ein Anmeldeskript zurückgeben
- Sie werden in einer Entwicklungsumgebung für die Palm OS-Plattform erstellt, z. B. Metrowerks CodeWarrior für die Palm™-Plattform.

Wenn Sie weitere Informationen zum Erstellen von Plug-In-Anwendungen wünschen, senden Sie eine E-Mail an den PalmDeveloper Support unter der Adresse devsupp@palm.com.

Netzwerk-Dienstprofil löschen

Es gibt nur eine Möglichkeit zum Löschen eines Netzwerk-Dienstprofils: den Befehl „Löschen“ im Menü „Dienst“.

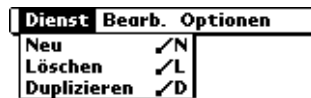
So löschen Sie ein Netzwerk-Dienstprofil:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Netzwerk“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“.
3. Wählen Sie das zu löschende Netzwerk-Dienstprofil.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
5. Wählen Sie im Menü „Dienst“ den Befehl „Löschen“.
6. Tippen Sie auf „OK“.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

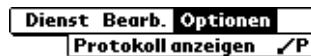
Netzwerkeinstellungen – Menübefehle

Der Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ enthält Menübefehle zur schnellen und problemlosen Erstellung und Bearbeitung von Netzwerk-Dienstprofilen. Hier werden TCP/IP-Anwendungsmenüs als Referenz angezeigt. Weitere Informationen zum Auswählen von Menübefehlen finden Sie unter „Mit Menüs arbeiten“ in Kapitel 4.

Menü „Dienst“



Menü „Optionen“



TCP/IP-Fehlerbehebung

Wenn bei der Herstellung einer Netzwerkverbindung mit TCP/IP Probleme auftreten, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung in diesem Abschnitt und versuchen Sie die angegebenen Lösungsvorschläge.

Erweiterte Meldungen für den Dienstverbindungsstatus anzeigen




Es ist hilfreich zu wissen, an welcher Stelle des Anmeldevorgangs die Verbindung fehlschlägt. Am einfachsten lässt sich dies durch Anzeigen der erweiterten Meldungen zum Dienstverbindungsstatus herausfinden. Diese Meldungen beschreiben den momentanen Status des Anmeldevorgangs. Sie können jederzeit während des Anmeldevorgangs auf der Navigationstaste „Nach unten“ drücken, um diese Meldungen anzuzeigen.

Netzwerkprotokoll anzeigen

Wenn die Anzeige der erweiterten Meldungen zum Dienstverbindungsstatus nicht genug Informationen zur Ermittlung der Ursache dafür liefert, dass eine Anmeldung beim ISP oder DFÜ-Server nicht möglich ist, werfen Sie einen Blick auf das Netzwerkprotokoll. Dort wird die gesamte Kommunikation zwischen Ihrem Modem und dem DFÜ-Server während des Anmeldevorgangs aufgezeichnet. Die im Netzwerkprotokoll angezeigten Informationen können Ihrem ISP oder Systemadministrator helfen festzustellen, an welcher Stelle und warum der Anmeldevorgang scheitert.

So zeigen Sie das Netzwerkprotokoll an:

1. Tippen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ auf das Menüsymbol .
2. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Protokoll anzeigen“.
3. Tippen Sie auf die Auf- und Abwärtspfeile der Bildlaufleiste, um das gesamte Netzwerkprotokoll anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

DNS-Nummer hinzufügen

Wenn Ihr ISP oder DFÜ-Server eine DNS-Nummer benötigt, Sie diese Information aber nicht im Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ eingegeben haben, mag es den Anschein erwecken, als wäre die Anmeldung am Netzwerk erfolgreich verlaufen. Wenn Sie dann aber versuchen, eine Anwendung zu nutzen oder Informationen zu suchen, scheitert die Verbindung. In diesem Fall sollten Sie versuchen, eine DNS-IP-Adresse einzugeben. Die korrekten primären oder sekundären DNS-IP-Adressen erfahren Sie von Ihrem ISP oder Systemadministrator.

Telefoneinstellungen

Der Bildschirm „Einstellungen – Telefon“ ermöglicht Ihnen, den Handheld so zu konfigurieren, dass Sie SMS-Meldungen austauschen und Telefonnummern wählen können, wenn der Handheld mit einem GSM-Mobiltelefon (separat erhältlich) verbunden ist. Damit Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie zuerst die entsprechenden Dateien für Ihren Anbieter und Ihr Telefon sowie die SMS-Anwendung von der Software Essentials-CD-ROM installieren.

So legen Sie Telefoneinstellungen fest:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Kommunikation“ die Option „Telefon“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbindung“.




3. Wählen Sie die entsprechende Verbindung für Ihr Telefon.
Falls Sie für Ihr Telefon keine Verbindung finden, lesen Sie die Anleitungen unter „[Telefonverbindung einrichten](#)“ in [Kapitel 12](#) durch.
4. Tippen Sie auf „Test“ um festzustellen, ob der gewählte Treiber korrekt mit Ihrem Telefon funktioniert.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Persönliche Einstellungen festlegen

Die Einstellungskategorie „Personalisieren“ ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Bildschirme, in denen Sie Tastenbelegungen, Benutzerinformationen und Graffiti-ShortCuts für den Handheld anpassen können. In diesem Abschnitt wird ausführlich auf die einzelnen Bildschirme eingegangen.

So öffnen Sie die Einstellungsbildschirme unter „Personalisieren“:

1. Tippen Sie auf das Favoritensymbol .
2. Tippen Sie auf „Personalisieren“.
3. Wählen Sie den Namen des Bildschirms mit den gewünschten Einstellungen aus.



TIPP Sie können die Einstellungskategorie auch wählen, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach links“ oder „Nach rechts“ drücken. Den gewünschten Einstellungsbildschirm wählen Sie aus, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ oder „Nach unten“ drücken.



Tasteneinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Tasten“ können Sie dem Favoritensymbol eine häufig verwendete Anwendung zuweisen und die oberen und seitlichen Tasten des Handhelds mit verschiedenen Anwendungen belegen.

Dem Favoritensymbol ist standardmäßig „Einstellen“ zugewiesen. Wenn Sie die Anwendung „Merkzettel“ jedoch häufiger benutzen, können Sie diese dem Symbol zuweisen, so dass Sie nicht immer den Startbildschirm durchgehen müssen, wenn Sie „Merkzettel“ verwenden wollen.

Alle im Bildschirm „Einstellungen – Tasten“ vorgenommenen Änderungen werden sofort wirksam. Es ist nicht erforderlich, zu einem anderen Bildschirm oder einer anderen Anwendung zu wechseln.

Auch wenn Sie einer Taste eine andere Anwendung zuweisen, können Sie über den Startbildschirm nach wie vor auf die ursprüngliche Anwendung zugreifen.

So ändern Sie die Tasteneinstellungen:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Personalisieren“ die Option „Tasten“.
2. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben der zuzuweisenden Taste.

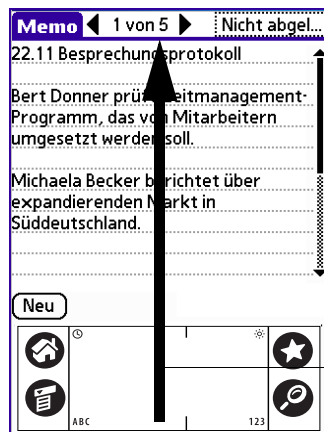


Auswahlliste durch Tippen auf den Pfeil anzeigen

3. Wählen Sie die Anwendung, die Sie der jeweiligen Taste zuweisen möchten.
Zum Wiederherstellen der ursprünglichen (werkseitigen) Einstellungen für alle Tasten tippen Sie auf die Schaltfläche „Standard“.
4. Tippen Sie auf „Fertig“.

Stifteinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Tasten“ können Sie die Zuweisung für den Strich über den gesamten Bildschirm ändern. Standardmäßig wird durch einen Strich über den gesamten Bildschirm die Graffiti-Hilfe aktiviert.



Von unten nach oben über Bildschirm ziehen

So ändern Sie die Stifteinstellungen:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Personalisieren“ die Option „Tasten“.
2. Tippen Sie auf „Mehr...“.



3. Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie für den Strich über den gesamten Bildschirm eine der folgenden Einstellungen aus:

Hintergrundbeleuchtung	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Handhelds ein und aus.
Tastatur	Öffnet die Bildschirmtastatur für die Eingabe von Textzeichen.
Graffiti-Hilfe	Öffnet eine Reihe von Bildschirmen, in denen der gesamte Zeichensatz für Graffiti-Striche angezeigt wird.
Aus & sperren	Schaltet den Handheld aus und sperrt ihn. Zum Sperren des Handhelds müssen Sie ein Kennwort zuweisen. Ist der Handheld gesperrt, müssen Sie das Kennwort eingeben, um ihn wieder verwenden zu können.
Daten übertragen	Überträgt den aktuellen Eintrag an ein anderes Gerät, das mit einem Infrarotanschluss ausgestattet ist.

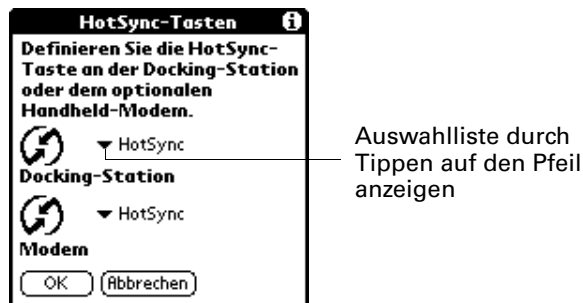
4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Einstellungen für die HotSync-Tasten

Mithilfe des Bildschirms „Einstellungen – Tasten“ können Sie auch der HotSync-Taste an der Docking-Station bzw. am HotSync-Kabel sowie der HotSync-Taste am optionalen Modemzubehör andere Anwendungen zuweisen. Alle im Dialogfeld „HotSync-Tasten“ vorgenommenen Änderungen werden sofort wirksam. Es ist nicht erforderlich, zu einem anderen Bildschirm oder einer anderen Anwendung zu wechseln.

So ändern Sie die Einstellungen für die HotSync-Tasten:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Personalisieren“ die Option „Tasten“.
2. Tippen Sie auf „Mehr...“.
3. Tippen Sie auf „HotSync“.
4. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben der zuzuweisenden Taste.



5. Wählen Sie die Anwendung, die Sie der jeweiligen Taste zuweisen möchten.
Die Standardeinstellung für beide Tasten ist „HotSync“. Das bedeutet, dass die Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel und das optionale Modemzubehör ihre normalen HotSync-Funktionen ausführen.
6. Tippen Sie zweimal auf die Schaltfläche „OK“, um zum Bildschirm „Einstellungen – Tasten“ zurückzukehren.
7. Tippen Sie auf „Fertig“.

Benutzereinstellungen

Im Bildschirm „Einstellungen – Benutzer“ können Sie Namen, Firmennamen, Telefonnummer und beliebige sonstige Informationen zur Identifizierung Ihres Handhelds aktualisieren. So stehen Angaben zu Ihrer Person zur Verfügung, falls Sie den Handheld verlieren sollten, vorausgesetzt die Batteriekapazität reicht zum Einschalten aus.

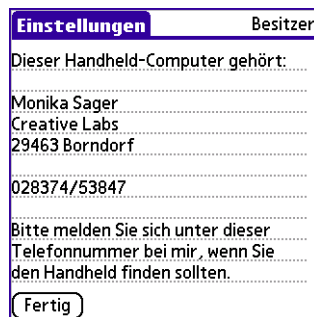
Der Bildschirm „Einstellungen – Besitzer“ enthält standardmäßig die Informationen, die Sie bei der Installation der Palm Desktop-Software und beim Einrichten des Handhelds angegeben haben.

Wenn Sie den Handheld mithilfe der Anwendung „Sicherheit“ ausschalten und mit einem Kennwort sperren, werden beim nächsten Einschalten des Handhelds die in „Einstellungen – Besitzer“ eingegebenen Informationen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „[Sicherheitseinstellungen](#)“ weiter vorne in diesem Kapitel.

So passen Sie die Benutzereinstellungen an:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Personalisieren“ die Option „Besitzer“.
2. Modifizieren oder geben Sie den Text ein, der auf dem Handheld erscheinen soll.

Wenn Sie mehr Text eingeben, als auf dem Bildschirm angezeigt werden kann, erscheint rechts im Bildschirm automatisch eine Bildlaufleiste.



Falls Sie mithilfe der Anwendung „Sicherheit“ ein Kennwort zuweisen, werden die Informationen im Bildschirm „Einstellungen – Besitzer“ gesperrt und können nicht geändert werden. In diesem Fall wird unten im Bildschirm die Schaltfläche „Sperre aufheben“ angezeigt.

3. Tippen Sie auf „Fertig“.

So heben Sie die Sperre des Bildschirms „Einstellungen – Besitzer“ auf:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Personalisieren“ die Option „Besitzer“.
2. Tippen Sie auf „Sperre aufheben“.
3. Geben Sie das in der Anwendung „Sicherheit“ festgelegte Kennwort ein.
4. Tippen Sie auf „OK“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

ShortCut-Einstellungen

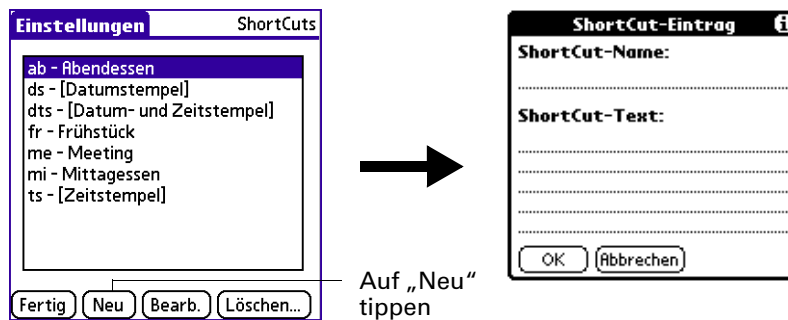
Im Bildschirm „Einstellungen – ShortCuts“ können Sie Abkürzungen für die Graffiti-Texteingabe definieren. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen ShortCut erstellen, bearbeiten und löschen.

ShortCut erstellen

Sie können ShortCuts für beliebige Wörter, Buchstaben oder Zahlen erstellen. Alle von Ihnen erstellten ShortCuts werden in der Liste im Bildschirm „Einstellungen – ShortCuts“ angezeigt. Sämtliche ShortCuts sind in allen Anwendungen des Handhelds verfügbar. Bei Durchführung eines HotSync-Vorgangs wird zusätzlich eine Sicherungskopie auf dem Computer erstellt.

So erstellen Sie einen ShortCut:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Personalisieren“ die Option „ShortCuts“.
2. Tippen Sie auf „Neu“.
3. Geben Sie in der Namenszeile für den ShortCut die Buchstaben ein, mit denen Sie den ShortCut aufrufen möchten.



Auf „Neu“ tippen

4. Tippen Sie auf den ShortCut-Textbereich und geben Sie den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn Sie die ShortCut-Zeichen schreiben.

TIPP Sie können an den Text, der mit dem ShortCut erzeugt wird, ein Leerzeichen anhängen. Dadurch wird dieses Leerzeichen am Ende des betreffenden Textes automatisch eingefügt.

5. Tippen Sie auf „OK“.

Um einen ShortCut zu verwenden, zeichnen Sie den ShortCut-Strich, gefolgt von den ShortCut-Zeichen. Wenn Sie den ShortCut-Strich zeichnen, wird an der Einfügemarke das ShortCut-Symbol eingeblendet. Dadurch wird angezeigt, dass Sie sich im ShortCut-Modus befinden.



6. Tippen Sie auf „Fertig“.

ShortCut bearbeiten

Ein von Ihnen erstellter ShortCut kann jederzeit bearbeitet werden.

So bearbeiten Sie einen ShortCut:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Personalisieren“ die Option „ShortCuts“.
2. Wählen Sie den ShortCut, den Sie bearbeiten möchten.
3. Tippen Sie auf „Bearb.“.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Tippen Sie auf „OK“.
6. Tippen Sie auf „Fertig“.

ShortCut löschen

Wenn Sie einen ShortCut nicht mehr benötigen, können Sie ihn aus der Liste der ShortCuts löschen.

So löschen Sie einen ShortCut:

1. Wählen Sie im Bildschirm „Einstellungen – Personalisieren“ die Option „ShortCuts“.
2. Wählen Sie den zu löschenden ShortCut aus.
3. Tippen Sie auf „Löschen...“.
4. Tippen Sie auf „Ja“.
5. Tippen Sie auf „Fertig“.

Wartung des Handhelds

Dieses Kapitel bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Pflege des Handhelds
- Verlängerung der Lebensdauer der Batterie
- Zurücksetzen des Handhelds

Pflege des Handhelds

Der Handheld ist ein robustes, zuverlässiges Gerät, das viele Jahre lang fehlerfrei arbeiten sollte. Beachten Sie bei der Arbeit mit dem Handheld folgende allgemeine Tipps:

- Achten Sie darauf, dass der Bildschirm des Handhelds nicht verkratzt wird. Halten Sie den Bildschirm sauber. Bei der Arbeit mit dem Handheld sollten Sie den mitgelieferten Stift bzw. Stifte mit Kunststoffspitzen verwenden, die für einen berührungssensitiven Bildschirm entwickelt wurden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen Kugelschreiber oder Bleistift oder einen anderen spitzen Gegenstand, um auf dem Handheld-Bildschirm zu schreiben.
- Der Handheld ist nicht wasserdicht und darf weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Unter extremen Bedingungen kann Wasser durch die Tasten auf der Vorderseite in den Schaltkreis eindringen. Sie sollten den Handheld wie einen Taschenrechner oder ein anderes elektronisches Gerät behandeln.
- Achten Sie darauf, den Handheld nicht fallen zu lassen und ihn keinen starken Erschütterungen auszusetzen. Transportieren Sie den Handheld nicht hinten in der Hosentasche, da er beschädigt werden könnte, wenn Sie sich darauf setzen.
- Schützen Sie den Handheld vor extremen Temperaturen. Lassen Sie den Handheld z. B. nicht bei hohen bzw. sehr niedrigen Außentemperaturen auf dem Armaturenbrett des Autos liegen und legen Sie ihn nicht in die Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen.
- Lagern und benutzen Sie den Handheld nicht an einem extrem staubigen, feuchten oder nassen Ort.
- Reinigen Sie den Handheld mit einem weichen, feuchten Tuch. Ist die Oberfläche des Handheld-Bildschirms verschmutzt, reinigen Sie sie mit einem weichen Tuch, das Sie mit verdünnter Glasreinigungslösung angefeuchtet haben.

Lebensdauer der Batterie verlängern

Beachten Sie folgende Hinweise zur Batterie im Handheld:

- Unter normalen Bedingungen sollte die Ladung der Batterie im Handheld erhalten bleiben, wenn Sie ihn nur einige wenige Minuten am Tag in die Docking-Station einsetzen bzw. an das Kabel anschließen. Sie können die Lebensdauer der Batterie verlängern, indem Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung aus oder reduzieren Sie dessen Helligkeitsstufe. Weitere Informationen finden Sie unter „[Hintergrundbeleuchtung verwenden](#)“ in [Kapitel 2](#).
 - Ändern Sie die Einstellung zur automatischen Abschaltfunktion, mit der der Handheld nach einer bestimmten Leerlaufzeit automatisch ausgeschaltet wird. Weitere Informationen finden Sie unter „[Autom. "Aus" nach](#)“ in [Kapitel 17](#).
 - Deaktivieren Sie die Bluetooth-Funktion, wenn Sie sie nicht verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Bluetooth-Einstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).
 - Greifen Sie nicht zu häufig auf die Erweiterungskarte zu.
- Wenn während des normalen Betriebs die Batteriekapazität nahezu erschöpft ist, wird auf dem Handheld-Bildschirm eine entsprechende Warnmeldung angezeigt. Führen Sie in diesem Fall einen HotSync®-Vorgang zur Sicherung Ihrer Daten durch; lassen Sie den Handheld dann in der Docking-Station bzw. am Kabel, um das Gerät wieder aufzuladen. Auf diese Weise wird ein unbeabsichtigter Datenverlust vermieden.
- Wenn die Batterie so weit verbraucht ist, dass der Handheld nicht mehr arbeitet, sind Ihre Daten noch etwa eine Woche lang sicher gespeichert. In diesem Fall reicht die Restenergie der Batterie zwar noch zum Speichern der Daten, nicht aber zum Einschalten des Handhelds. Lässt sich der Handheld durch Drücken auf den Ein-/Ausschaltknopf nicht einschalten, sollten Sie das Gerät sofort wieder aufladen. Eventuell reicht die Restenergie der Batterie nicht mehr zur Versorgung der Anzeige, die normalerweise beim Laden der Batterie grün leuchtet.
- Wenn die Batterie verbraucht ist und Sie das Gerät für längere Zeit im entladenen Zustand belassen, gehen möglicherweise alle gespeicherten Daten verloren.
- Der Handheld enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu öffnen.
- Wenn Sie den Handheld entsorgen, achten Sie darauf, dass dies umweltfreundlich geschieht. Bringen Sie den Handheld zum nächstgelegenen Wertstoffhof.

Handheld zurücksetzen

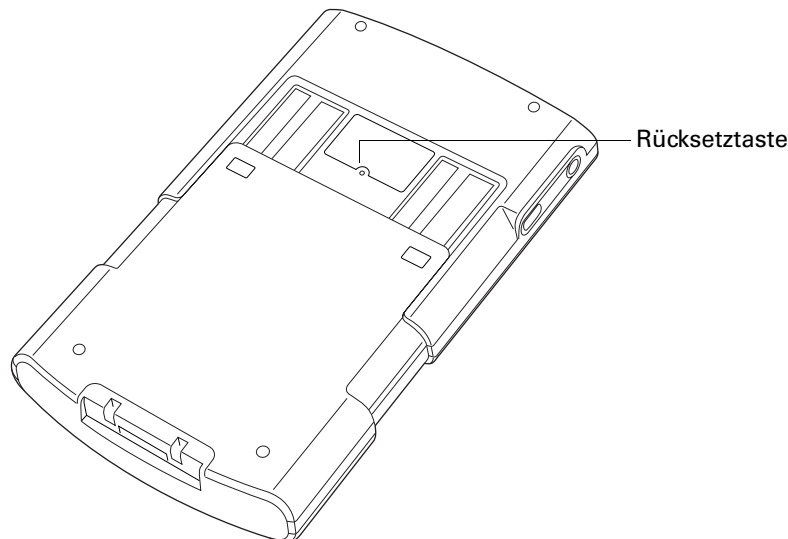
Unter normalen Umständen ist die Verwendung der Rücksetztaste nicht erforderlich. In seltenen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass der Handheld „abstürzt“, also nicht mehr auf Tasten- oder Bildschirmeingaben reagiert. In diesem Fall müssen Sie den Handheld zurücksetzen, um ihn wieder zu starten.

Soft Reset durchführen

Bei einem Soft Reset wird der Handheld angewiesen, die momentan ausgeführte Aktion abubrechen und neu zu starten. Alle Einträge und Datensätze, die auf dem Handheld gespeichert sind, bleiben bei einem Soft Reset erhalten. Nach einem Soft Reset erscheint der Einstellungsbildschirm mit hervorgehobener Option zur Festlegung von Datum und Uhrzeit, so dass Sie Datum und Uhrzeit bei Bedarf neu einstellen können.

So führen Sie einen Soft Reset durch:

1. Öffnen Sie den Handheld. Weitere Informationen finden Sie unter [„Handheld öffnen und schließen“](#) in [Kapitel 2](#).
2. Drücken Sie mit der Spitze des Stifts oder einer aufgebogenen Büroklammer (oder einem ähnlichen Gegenstand *ohne* scharfe Spitze) vorsichtig auf die Rücksetztaste, die sich in der Vertiefung auf der Rückseite des Handhelds befindet.



Hard Reset durchführen

Bei einem Hard Reset werden alle im Handheld gespeicherten Datensätze und Einträge gelöscht. Daher sollten Sie einen Hard Reset nur dann durchführen, wenn das Problem durch einen Soft Reset nicht gelöst werden konnte.

HINWEIS Sie können beim nächsten HotSync-Vorgang alle Daten wiederherstellen, die zuvor mit dem Computer synchronisiert wurden.

So führen Sie einen Hard Reset durch:


1. Öffnen Sie den Handheld. Weitere Informationen finden Sie unter „Handheld öffnen und schließen“ in Kapitel 2.
2. Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf auf der Vorderseite des Handhelds gedrückt.
3. Drücken Sie währenddessen kurzzeitig mit der Spitze des Stifts oder einer aufgebogenen Büroklammer (oder einem ähnlichen Objekt *ohne* scharfe Spitze) vorsichtig auf die Rücksetztaste.
4. Warten Sie einen Moment, bis das Palm Powered™-Logo angezeigt wird. Lassen Sie erst dann den Ein-/Ausschaltknopf wieder los.
5. Wird eine Warnmeldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass Sie mit diesem Vorgang alle auf dem Handheld gespeicherten Daten löschen, führen Sie einen der folgenden Schritte durch:



- Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“, um den Hard Reset abzuschließen und den Digitizer-Bildschirm anzuzeigen.
- Drücken Sie eine beliebige andere Taste, um einen Soft Reset durchzuführen.

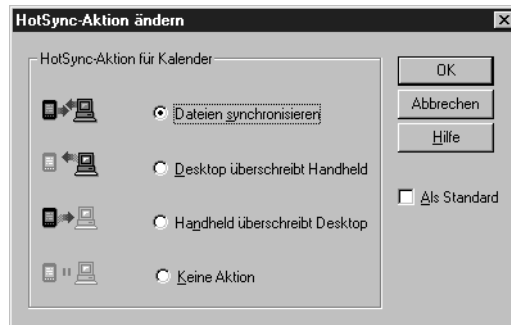
HINWEIS Bei einem Hard Reset bleiben das aktuelle Datum und die Uhrzeit erhalten. Formate und andere Einstellungen werden auf die werkseitig vorgegebenen Standardwerte zurückgesetzt.

So stellen Sie Ihre Daten nach der Durchführung eines Hard Resets von einem Windows-Computer wieder her:

1. Klicken Sie auf das HotSync-Symbol ™ in der Windows-Taskleiste.
Sie können auch auf den HotSync-Befehl in der Menüleiste der Palm Desktop-Software klicken.
2. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Benutzerdefiniert“.
3. Wählen Sie den entsprechenden Benutzernamen in der Liste aus.
4. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus.
5. Klicken Sie auf „Ändern“.

- Wählen Sie „Desktop überschreibt Handheld“ für jeden Conduit.

Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“. Wenn Sie dann auf die Schaltfläche „Standard“ im Dialogfeld „Benutzerdefiniert“ klicken, wird die von Ihnen gewählte Einstellung als Standardeinstellung verwendet.



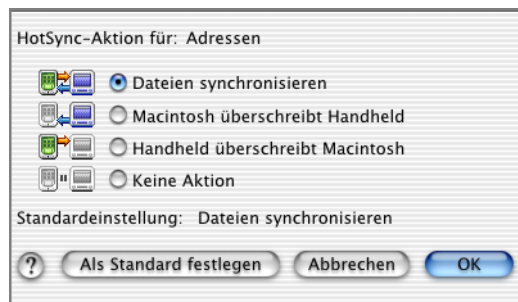
- Klicken Sie auf „OK“.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um die Conduit-Einstellungen für andere Anwendungen zu ändern.
- Aktivieren Sie die Einstellungen durch Klicken auf „Fertig“.
- Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

So stellen Sie Ihre Daten nach der Durchführung eines Hard Resets von einem Macintosh-Computer wieder her:

- Doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner.
- Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“.
- Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den gewünschten Benutzernamen.
- Wählen Sie in der Liste eine Anwendung aus.
- Klicken Sie auf „Conduit-Einstellungen“.
- Klicken Sie auf „Macintosh überschreibt Handheld“ für jeden Conduit.

Die Auswahl einer anderen HotSync-Einstellung wirkt sich nur auf den *nächsten* HotSync-Vorgang aus. Nach diesem Vorgang gelten für HotSync-Aktionen wieder die Standardeinstellungen. Um eine neue Einstellung auch weiterhin zu verwenden, klicken Sie auf „Als Standard festlegen“.

Anschließend werden die von Ihnen gewählten Einstellungen als Standard für HotSync-Vorgänge verwendet.



7. Klicken Sie auf „OK“.
8. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um die Conduit-Einstellungen für andere Anwendungen zu ändern.
9. Schließen Sie das Fenster „Conduit-Einstellungen“.
10. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch.

Häufig gestellte Fragen

Falls Sie mit dem Handheld Probleme haben, setzen Sie sich nicht sofort mit der Technischen Unterstützung in Verbindung, sondern lesen Sie erst die häufig gestellten Fragen in diesem Anhang sowie folgende Dokumente durch:

- Die Datei README, die sich in dem Ordner befindet, in dem die Palm™ Desktop-Software auf dem Windows-Computer installiert ist (oder auf der Installations-CD für Macintosh)
- Die Palm Desktop-Online-Hilfe
- Das *Benutzerhandbuch zur Palm Desktop-Software für Macintosh*, das sich auf der Installations-CD im Dokumentationsordner befindet
- Die *Palm Knowledge Library*, die auf der Website www.palm.com/intl unter „Support“ verfügbar ist
- Die neuesten HelpNotes für Palm™ Tungsten™ T-Handhelds auf der jeweiligen regionalen Website

Falls Sie weiterhin Probleme haben, wenden Sie sich an die Technische Unterstützung oder gehen zu folgender Website: www.palm.com/support/globalsupport.

HINWEIS Palm arbeitet mit Add-On-Anwendungsentwicklern anderer Hersteller zusammen, um die Kompatibilität dieser Anwendungen mit dem Palm™-Handheld sicherzustellen. Bei einigen Drittanbieter-Anwendungen wurde jedoch eventuell kein Upgrade durchgeführt, so dass sie nicht mit Ihrem neuen Palm-Handheld kompatibel sind.

Wenn Sie glauben, dass eine Drittanbieter-Anwendung den Betrieb des Handhelds beeinträchtigt, wenden Sie sich an die Anwendungsentwickler. Zudem stellt Palm, Inc. auch Informationen über die Kompatibilität bestimmter Anwendungen mit dem Handheld bereit. Sie haben folgende Möglichkeiten, auf diese Informationen zuzugreifen:

- Besuchen Sie die Website www.palm.com/support/globalsupport. Klicken Sie auf den entsprechenden Link, um Informationen über den Handheld anzuzeigen, und suchen Sie die Informationen über die Kompatibilität mit Anwendungen anderer Hersteller.
- Lesen Sie die Readme-Datei für den Handheld. Öffnen Sie nach der Installation der Palm Desktop-Software auf dem Computer den Ordner „Palm“. Sie finden die Readme-Datei im Ordner „Helpnote“.

Probleme bei der Softwareinstallation

Problem

Nach dem Einlegen der CD-ROM in den Windows-Computer wird das Palm Desktop-Installationsmenü nicht angezeigt.

Ich kann die Palm Desktop-Software nicht unter Windows installieren.

Ich kann die Palm Desktop-Software nicht auf meinem Macintosh installieren.

Lösung

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf „Start“.
2. Wählen Sie „Ausführen“.
3. Klicken Sie auf „Durchsuchen“.
4. Suchen Sie das CD-ROM-Laufwerk und markieren Sie die Datei „Autorun“.
5. Klicken Sie auf „Öffnen“.
6. Klicken Sie auf „OK“.

Versuchen Sie Folgendes:

1. Deaktivieren Sie alle Virensuchprogramme auf Ihrem Computer.
2. Schließen Sie alle offenen Anwendungen.
3. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer mindestens 50 MB Speicherplatz zur Verfügung stehen.
4. Löschen Sie alle temporären Dateien.
5. Führen Sie ScanDisk (oder ein anderes Festplattenprüfprogramm) auf Ihrem Computer aus.
6. Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software und installieren Sie sie erneut.

Versuchen Sie Folgendes:

1. Deaktivieren Sie alle Virensuchprogramme auf Ihrem Computer.
2. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
3. Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer mindestens 50 MB Speicherplatz zur Verfügung stehen.
4. Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software und installieren Sie sie erneut.



Probleme bei der Bedienung

Problem

Auf dem Bildschirm des Handhelds ist nichts zu erkennen.

Lösung

Versuchen Sie nacheinander Folgendes:

- Drücken Sie eine Anwendungstaste, um sicherzustellen, dass der Handheld eingeschaltet ist.
- Tippen Sie auf das Helligkeitssymbol  oben rechts im Graffiti®-Schreibbereich. Wenn das Dialogfeld „Helligkeit einstellen“ angezeigt wird, passen Sie die Helligkeitseinstellung an, indem Sie auf der Navigationstaste  „Nach oben“ drücken und die Taste einige Sekunden lang gedrückt halten. Wenn dies nicht funktioniert, halten Sie die Navigationstaste „Nach unten“ einige Sekunden lang gedrückt.
- Wenn der Handheld kalten Temperaturen ausgesetzt war, sollten Sie sicherstellen, dass er bei Inbetriebnahme Raumtemperatur hat.
- Laden Sie den Handheld.
- Führen Sie einen Soft Reset durch. Wenn Sie den Handheld immer noch nicht einschalten können, führen Sie einen Hard Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter [„Handheld zurücksetzen“](#) in [Anhang A](#).

WICHTIG Bei einem Hard Reset werden alle im Handheld gespeicherten Datensätze und Einträge gelöscht. Daher sollten Sie einen Hard Reset nur dann durchführen, wenn das Problem durch einen Soft Reset nicht gelöst werden konnte. Sie können beim nächsten HotSync®-Vorgang alle Daten wiederherstellen, die zuvor mit dem Computer synchronisiert wurden.

- Ich erhalte eine Warnmeldung, die besagt, dass der Speicher des Handhelds voll ist.
- Entfernen Sie Einträge in den Anwendungen „Kalender“ und „Aufgaben“. Auf diese Weise werden alle erledigten Aufgaben und Termine aus dem Speicher des Handhelds gelöscht. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einträge entfernen“](#) in [Kapitel 4](#). Anschließend müssen Sie einen HotSync-Vorgang ausführen, um die neue Speicherkapazität verfügbar zu machen.
 - Löschen Sie nicht benötigte Memos und Einträge. Falls erforderlich, können Sie diese Einträge speichern. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einträge löschen“](#) in [Kapitel 4](#). Anschließend müssen Sie einen HotSync-Vorgang ausführen, um die neue Speicherkapazität verfügbar zu machen.
 - Wenn auf dem Handheld zusätzliche Anwendungen installiert sind, entfernen Sie diese, um Speicherplatz zu schaffen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Anwendungen entfernen“](#) in [Kapitel 4](#).
- Der Handheld schaltet sich selbst aus.
- Der Handheld schaltet sich nach einer bestimmten Zeitspanne, in der keine Aktivität erfolgt, von selbst ab. Diese Zeitspanne kann auf eine Dauer von 30 Sekunden, einer Minute, zwei Minuten oder drei Minuten eingestellt werden. Prüfen Sie die Einstellung „Autom. „Aus“ nach“ im Bildschirm „Einstellungen – Allgemein“. Weitere Informationen finden Sie unter [„Energieeinstellungen“](#) in [Kapitel 17](#).
- Der Handheld gibt keine Signaltöne aus.
- Überprüfen Sie die Einstellungen für System-, Alarm- und Spielsignale. Weitere Informationen finden Sie unter [„Signalton- und Alarmeinstellungen“](#) in [Kapitel 17](#).
- Die Anzeige des Handhelds blinkt nicht, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Überprüfen Sie die Einstellung für LED-Alarm. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einstellungen für LED- und Vibrationsalarm“](#) in [Kapitel 17](#).
- Mein Handheld vibriert nicht, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Überprüfen sie die Einstellung für Vibrationsalarm. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einstellungen für LED- und Vibrationsalarm“](#) in [Kapitel 17](#).
- Der Handheld reagiert nicht mehr.
- Wenn eine Netzwerkverbindung nicht richtig beendet wurde, kann der Handheld bis zu 30 Sekunden keine Reaktion zeigen. Sollte er nach 30 Sekunden immer noch nicht reagieren, führen Sie einen Soft Reset durch.
 - Führen Sie einen Soft Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter [„Handheld zurücksetzen“](#) in [Anhang A](#).

Probleme beim Tippen und Schreiben

Problem

Beim Tippen auf die Schaltflächen oder auf die Bildschirmsymbole aktiviert der Handheld die falschen Funktionen.

Beim Tippen auf das Menüsymbol  geschieht nichts.

Der Handheld kann meine Handschrift nicht erkennen.

Lösung

Kalibrieren Sie den Bildschirm. Weitere Informationen finden Sie unter „[Digitizer-Einstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).

Nicht alle Anwendungen oder Bildschirme verfügen über Menüs. Wechseln Sie zu einer anderen Anwendung und versuchen Sie es erneut.

- Damit der Handheld die mit dem Stift eingegebene Handschrift erkennen kann, müssen Sie die Graffiti-Schrift verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Daten mit der Graffiti-Schrift eingeben](#)“ in [Kapitel 3](#).
- Schreiben Sie die Graffiti-Zeichen im Graffiti-Schreibbereich, nicht im Anzeigeteil des Bildschirms.
- Schreiben Sie die Graffiti-Striche für Buchstaben links und die Striche für Zahlen rechts im Graffiti-Schreibbereich.
- Vergewissern Sie sich, dass die Graffiti-Eingabe nicht in den Modus für den erweiterten Zeichensatz oder in den Zeichensetzungsmodus umgeschaltet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „[Daten mit der Graffiti-Schrift eingeben](#)“ in [Kapitel 3](#).
- Lesen Sie die Tipps zum Erhöhen der Genauigkeit beim Schreiben von Graffiti-Zeichen unter „[Tipps für das Schreiben mit Graffiti](#)“ in [Kapitel 3](#).

Probleme mit Anwendungen

Problem

Beim Tippen auf die Schaltfläche „Heute“ wird nicht das richtige Datum angezeigt.

Einige erstellte Einträge werden nicht in der Anwendung angezeigt.

Die Memos, Notizen und Sprachnotizen können nicht wunschgemäß aufgelistet werden.

Ich habe ein Ereignis im Kalender erstellt, in der Wochenansicht wird jedoch nichts angezeigt.

Lösung

Auf dem Handheld ist nicht das aktuelle Datum eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass im Feld „Datum“ im Bildschirm „Einstellungen – Datum & Zeit“ das aktuelle Datum angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Datum- und Uhrzeiteinstellungen“ in [Kapitel 17](#).

- Überprüfen Sie die Kategorie-Auswahlliste (rechts oben im Bildschirm). Wählen Sie „Alle“, um sämtliche Einträge für die Anwendung anzuzeigen.
- Überprüfen Sie die Anwendung „Sicherheit“ und vergewissern Sie sich, dass für die Option „Private Einträge“ die Einstellung „Einträge anzeigen“ gewählt wurde.
- Tippen Sie in der Anwendung „Aufgaben“ auf „Anzeigen“ und überprüfen Sie, ob „Nur fällige anzeigen“ ausgewählt ist.
- Wenn Sie die Reihenfolge der Memos im Listenschilder nicht manuell ändern können, wählen Sie „Einstellungen“ im Menü „Optionen“ und prüfen, ob „Sortieren nach“ auf „Manuell“ eingestellt ist.
- Wenn Sie festlegen, dass Ihre Memos, Notizen oder Sprachnotizen in der Palm Desktop-Software alphabetisch angezeigt werden, und Sie anschließend einen HotSync-Vorgang durchführen, werden die Memos auf dem Handheld trotzdem weiterhin in der Reihenfolge angezeigt, die Sie unter „Einstellungen“ definiert haben. Anders ausgedrückt: Die in der Palm Desktop-Software verwendete Sortierreihenfolge wird *nicht* auf den Handheld übertragen.

Wenn zwei oder mehr Ereignisse dieselbe Anfangszeit aufweisen, erscheint das zuerst erstellte Ereignis als grauer Balken und alle folgenden, sich überschneidenden Ereignisse als einzelner, roter Balken. Wählen Sie die Tagesansicht, um die überlappenden Ereignisse anzuzeigen.

Meine per E-Mail verschickten vCard- bzw. vCal-Anhänge werden nicht korrekt weitergeleitet.

Die Palm Desktop-Software bietet verschiedene Funktionen, die mit der E-Mail-Client-Software auf einem Windows-Computer interagieren. Damit diese Funktionen korrekt genutzt werden können, muss die E-Mail-Client-Software richtig konfiguriert sein. Führen Sie folgende Schritte aus, um die Konfiguration zu prüfen:

1. Klicken Sie auf das Windows-Startmenü und wählen Sie „Einstellungen“.
2. Wählen Sie „Systemsteuerung“.
3. Wählen Sie „Internetoptionen“ und klicken Sie dann auf die Registerkarte „Programme“.
4. Stellen Sie sicher, dass im Feld „E-Mail“ die gewünschte E-Mail-Client-Software eingetragen ist.
5. Klicken Sie auf „OK“.
6. Starten Sie die E-Mail-Client-Software und stellen Sie sicher, dass sie als Standard-MAPI-Client konfiguriert wurde. Weitere Informationen können Sie in der Dokumentation zu Ihrer Desktop-E-Mail-Anwendung nachlesen.

Das aktuelle Datum und die Uhrzeit sind falsch.

Das aktuelle Datum und die Uhrzeit sind an die Standorteinstellung gebunden. Wenn Sie Datum und Uhrzeit neu eingeben, ohne die Standorteinstellung zu ändern, werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit eventuell falsch wiedergeben. Informationen zum Einstellen des aktuellen Standorts, Datums und der Uhrzeit finden Sie unter [„Datum- und Uhrzeiteinstellungen“](#) in [Kapitel 17](#).

HotSync-Probleme

Problem

Ich kann keinen HotSync-Vorgang durchführen. Wie lässt sich feststellen, wo der Fehler liegt?

Lösung

- Vergewissern Sie sich, dass die HotSync-Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel richtig angeschlossen ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten:

1. Überprüfen Sie die Windows-Taskleiste und vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager ausgeführt wird. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf „Start“ und wählen dann „Programme“. Gehen Sie zur Programmgruppe der Palm Desktop-Software und wählen Sie „HotSync Manager“. Lesen Sie außerdem die Anweisungen zur Auswahl der richtigen HotSync Manager-Einstellungen unter [„Optionen für das Einrichten von HotSync auswählen“](#) in [Kapitel 16](#).
2. Stellen Sie sicher, dass die Option „Lokal USB“ oder gegebenenfalls „Lokal seriell“ im HotSync Manager-Menü ausgewählt ist.
3. Vergewissern Sie sich bei Verwendung der seriellen Docking-Station (bzw. des Kabels), dass der richtige serielle Anschluss auf der Registerkarte „Lokal“ im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählt ist. Hier muss der Anschluss ausgewählt sein, an den Sie die HotSync-Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel angeschlossen haben.

Ich kann keinen HotSync-Vorgang durchführen. Wie lässt sich feststellen, wo der Fehler liegt?
(Fortsetzung)

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie mit einem Macintosh-Betriebssystem arbeiten:

1. Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, doppelklicken Sie im Palm-Ordner auf das HotSync Manager-Symbol und aktivieren HotSync Manager auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“.
2. Trennen Sie bei Einsatz einer USB-Docking-Station bzw. eines USB-Kabels die Docking-Station bzw. das Kabel vom Computer, schließen Sie sie/es erneut an und starten Sie den Computer neu.
3. Doppelklicken Sie bei Einsatz der optionalen seriellen Docking-Station bzw. des Kabels auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“. Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte Anschluss dem Anschluss entspricht, an den die HotSync-Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel angeschlossen ist.

Ich habe einen HotSync-Vorgang durchgeführt, doch eine der Anwendungen wurde nicht synchronisiert.

- Wenn Sie mit einem Windows-Computer arbeiten, klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen „Benutzerdefiniert“. Überprüfen Sie, ob der richtige Conduit aktiviert ist.
- Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“. Wählen Sie im Pop-upmenü „Benutzer“ Ihren Benutzernamen aus und stellen Sie sicher, dass der richtige Conduit aktiviert ist.

Ich verwende Outlook als PIM, kann jedoch keinen HotSync-Vorgang durchführen.

- Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen Sie „Benutzerdefiniert“. Überprüfen Sie, ob der richtige Conduit aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der richtige Conduit installiert ist. Installieren Sie HotSync Manager neu und vergewissern Sie sich, dass der richtige Conduit gewählt ist.
- Installieren Sie die Palm Desktop-Software neu und wählen Sie die Option zur Synchronisierung mit Microsoft Outlook.

HotSync Manager kann nicht gestartet werden.

- Wenn Sie die optionale serielle Docking-Station bzw. das Kabel verwenden oder einen Modem-HotSync-Vorgang durchführen, vergewissern Sie sich, dass nicht gerade ein anderes Kommunikationsprogramm, z. B. America Online, ausgeführt wird, das den im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählten seriellen Anschluss verwendet.
- Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Palm Desktop-Daten und installieren Sie die Palm Desktop-Software neu.

Ich habe versucht, einen lokalen HotSync-Vorgang durchzuführen, der jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

- Vergewissern Sie sich, dass der Handheld richtig in die Docking-Station eingesetzt bzw. am Kabel angeschlossen wurde.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der HotSync-Docking-Station (bzw. dem Kabel) und dem seriellen bzw. USB-Anschluss des Computers.
- Stellen Sie sicher, dass der Benutzername in der Palm Desktop-Software mit dem Benutzernamen übereinstimmt, den Sie dem Handheld zugewiesen haben.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer und auf dem Handheld das gleiche Datum angezeigt wird.
- Lesen Sie das HotSync-Protokoll des Benutzerkontos, für das ein HotSync-Vorgang durchgeführt wird.

Wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten, führen Sie nacheinander folgende Schritte aus:

- Vergewissern Sie sich, dass HotSync Manager gestartet ist. Wenn ja, schließen Sie HotSync Manager und starten Sie ihn erneut.
- Stellen Sie sicher, dass die Option „Lokal USB“ oder gegebenenfalls „Lokal seriell“ im HotSync Manager-Menü ausgewählt ist.
- Vergewissern Sie sich bei Verwendung der seriellen Docking-Station (bzw. des Kabels), dass der richtige serielle Anschluss auf der Registerkarte „Lokal“ im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählt ist. Hier muss der Anschluss ausgewählt sein, an den Sie die HotSync-Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel angeschlossen haben.

Ich habe versucht, einen lokalen HotSync-Vorgang durchzuführen, der jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen wurde.

(Fortsetzung)

- Setzen Sie bei Verwendung der seriellen Docking-Station (bzw. des Kabels) auf der Registerkarte „Lokal“ im Dialogfeld „Einrichten“ die Einstellung für die Baudrate herab.
- Vergewissern Sie sich bei Verwendung der seriellen Docking-Station (bzw. des Kabels), dass nicht gerade ein anderes Kommunikationsprogramm, z. B. America Online, ausgeführt wird, das den im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählten seriellen Anschluss verwendet.

Wenn Sie mit einem Macintosh-Betriebssystem arbeiten, führen Sie nacheinander folgende Schritte aus:

- Vergewissern Sie sich, dass im Fenster „HotSync-Software-Setup“ auf der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ HotSync Manager aktiviert ist.
- Doppelklicken Sie bei Verwendung der optionalen seriellen Docking-Station bzw. des Kabels auf das HotSync Manager-Symbol im Palm-Ordner und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen“. Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte Anschluss dem Anschluss entspricht, an den die HotSync-Docking-Station bzw. das HotSync-Kabel angeschlossen ist.
- Wählen Sie bei Verwendung der optionalen seriellen Docking-Station (bzw. des Kabels) eine niedrigere Geschwindigkeitseinstellung auf der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“.
- Vergewissern Sie sich bei Verwendung der optionalen seriellen Docking-Station (bzw. des Kabels), dass nicht gerade ein anderes Kommunikationsprogramm, z. B. America Online, Apple Talk Networking oder andere Fax- bzw. Telefonsoftware ausgeführt wird, das/die den auf der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ ausgewählten seriellen Anschluss verwendet.

Ich habe versucht, einen Modem-HotSync-Vorgang auszuführen. Dieser wurde jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen.

Überprüfen Sie auf dem Computer Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet ist und nicht etwa aufgrund einer Energiesparfunktion automatisch heruntergefahren wird.
- Stellen Sie sicher, dass das an den Computer angeschlossene Modem eingeschaltet und mit der Telefonleitung für ausgehende Anrufe verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das mit dem Handheld verwendete Modem über eine Netztaste verfügt. Der Handheld ist nicht in der Lage, ein Modem einzuschalten, das über eine automatische Abschaltfunktion verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass das Modem ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen und mit der Telefonleitung für eingehende Anrufe verbunden ist.

Wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten, überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass „Modem“ im HotSync Manager-Menü aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Modem durch die im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählte Setup-Zeichenfolge korrekt konfiguriert wird. Sie müssen eventuell einen anderen Modemtyp wählen oder eine benutzerdefinierte Setup-Zeichenfolge eingeben. Die von den meisten Modems verwendeten Setup-Zeichenfolgen bewirken, dass das Modem Signaltöne an einen Lautsprecher überträgt, um die Verbindung einzuleiten. Anhand dieser Signaltöne können Sie die Modemverbindung überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass die im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählte Geschwindigkeit für Ihr Modem geeignet ist. Falls Sie Probleme mit der Option „So schnell wie möglich“ oder mit einer bestimmten Geschwindigkeit haben, probieren Sie eine niedrigere Geschwindigkeit aus.
- Vergewissern Sie sich, dass nicht gerade ein anderes Kommunikationsprogramm, z. B. America Online, CompuServe oder WinFax, ausgeführt wird, das den im Dialogfeld „Einrichten“ ausgewählten seriellen Anschluss verwendet.
- Setzen Sie das Modem zurück, bevor Sie einen erneuten Versuch starten. (Schalten Sie das Modem aus, warten Sie eine Minute und schalten Sie es dann wieder ein.)

Ich habe versucht, einen Modem-HotSync-Vorgang durchzuführen. Dieser wurde jedoch nicht erfolgreich abgeschlossen.
(Fortsetzung)

Wenn Sie mit einem Macintosh-Betriebssystem arbeiten, überprüfen Sie Folgendes:

- Vergewissern Sie sich, dass im Fenster „HotSync-Software-Setup“ auf der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ die Option „Internes Modem“ ausgewählt ist.
- Sie müssen eventuell auf der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ einen anderen Modemtyp auswählen oder eine benutzerdefinierte Setup-Zeichenfolge eingeben. Die von den meisten Modems verwendeten Setup-Zeichenfolgen bewirken, dass das Modem Signaltöne an einen Lautsprecher überträgt, um die Verbindung einzuleiten. Sie können die Option „Modemlautsprecher“ aktivieren und anhand dieser Signaltöne die Modemverbindung überprüfen.
- Vergewissern Sie sich, dass nicht gerade ein anderes Kommunikationsprogramm, z. B. America Online, Apple Talk Networking oder andere Fax- bzw. Telefonsoftware, ausgeführt wird, das/die den in der Registerkarte „Verbindungseinstellungen“ ausgewählten seriellen Anschluss verwendet.
- Setzen Sie das Modem zurück, bevor Sie einen erneuten Versuch starten. (Schalten Sie das Modem aus, warten Sie eine Minute und schalten Sie es dann wieder ein.)

Überprüfen Sie auf dem Handheld Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit dem Modem verbunden ist.
- Überprüfen Sie, ob in den Wähleinstellungen die richtige Telefonnummer eingetragen ist.
- Falls Sie eine Vorwahl für eine Amtsleitung wählen müssen, stellen Sie sicher, dass Sie die Option „Amtsleitung“ auf dem Handheld ausgewählt und den richtigen Code eingegeben haben.
- Ist für die verwendete Telefonleitung eine Anklopffunktion aktiviert, stellen Sie sicher, dass Sie im „Telefon-Setup“ des Handhelds für die Modem-Synchronisierung die Option „Anklopfton deaktivieren“ ausgewählt und den richtigen Code eingegeben haben.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Telefonleitung störungsfrei ist. Die Kommunikation kann durch Rauschen und atmosphärische Störungen beeinträchtigt werden.
- Überprüfen Sie die Batterien des Modems und ersetzen Sie diese, falls erforderlich.



Ich kann keinen IR-HotSync-Vorgang durchführen.

- Wenn Sie mit einem Computer unter Windows 98 arbeiten, stellen Sie sicher, dass HotSync Manager ausgeführt wird, „Infrarot“ im HotSync Manager-Menü ausgewählt und der serielle Anschluss für lokale Vorgänge auf den simulierten Anschluss für Infrarotkommunikation gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „[IR-HotSync-Vorgänge durchführen](#)“ in [Kapitel 16](#).
- Wenn Sie mit einem Computer unter Windows 2000/ME/XP arbeiten, wählen Sie „IR“ im HotSync Manager aus. Weitere Informationen finden Sie unter „[Computer auf die Infrarotübertragung vorbereiten](#)“ in [Kapitel 16](#).
- Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, stellen Sie sicher, dass im Unterordner „Erweiterungen“ des Systemordners die Erweiterungen für Infrarotübertragung installiert wurden. Öffnen Sie anschließend das Fenster „HotSync-Software-Setup“ und stellen Sie sicher, dass HotSync Manager aktiviert ist und der Anschluss unter „Lokales Setup“ auf den Infrarotanschluss eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „[IR-HotSync-Vorgänge durchführen](#)“ in [Kapitel 16](#).
- Stellen Sie sicher, dass die HotSync-Anwendung auf dem Handheld auf „Lokal“ eingestellt ist und die Option „IR an PC/Handheld“ gewählt wurde.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Infrarotanschluss des Handhelds direkt gegenüber und innerhalb weniger Zentimeter des Infrarotgeräts des Computers befindet.
- IR-HotSync-Vorgänge können nicht durchgeführt werden, nachdem eine Warnung über niedrige Batteriekapazität ausgegeben wurde. Überprüfen Sie die Batterieleistung des Handhelds. Laden Sie die integrierte Batterie auf.

Der Handheld reagiert nicht mehr, wenn er sich in der Nähe des Computers befindet.

Vergrößern Sie den Abstand zwischen Handheld und Infrarotanschluss des Computers.

Wenn ich die HotSync-Taste an der Docking-Station bzw. am Kabel drücke, geschieht in der Palm Desktop-Software nichts und der Handheld schaltet sich automatisch ab.

- Erstellen Sie eine Kopie des Palm-Ordners. Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software und installieren Sie sie erneut.
- Schalten Sie den Handheld ein und tippen Sie auf das Anwendungssymbol . Wählen Sie das HotSync-Symbol ™ und tippen Sie dann auf „Lokal“.

Wenn ich einen HotSync-Vorgang durchführe, werden meine Daten nicht in die Palm Desktop-Software übertragen.

- Wenn Sie einen HotSync-Vorgang erfolgreich durchgeführt haben, Sie die Daten des Handhelds jedoch nicht in der Palm Desktop-Software finden, überprüfen Sie, ob Sie zum Anzeigen der Daten den richtigen Benutzernamen ausgewählt haben.
- Wenn Sie mit einem Windows-Computer arbeiten, klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen „Benutzerdefiniert“. Stellen Sie sicher, dass für alle Conduits die Aktion „Dateien synchronisieren“ ausgewählt ist.
- Wenn Sie mit einem Macintosh-Computer arbeiten, doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ Ihren Benutzernamen aus und stellen Sie sicher, dass der richtige Conduit aktiviert ist.

Der Handheld meldet, dass er auf den Absender wartet, wenn er sich in der Nähe des Infrarotanschlusses des Computers befindet.

- Der Infrarotanschluss des Computers ist eventuell so eingestellt, dass er automatisch überprüft, ob andere Infrarotgeräte vorhanden sind. Informationen zum Deaktivieren dieser Option finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.
- In einigen Fällen wird das Problem schon dadurch gelöst, dass Sie den Abstand zwischen dem Handheld und dem Infrarotanschluss des Computers vergrößern.

Ich möchte den Computer mit mehreren Handhelds synchronisieren.

- Wenn der Computer, auf dem die Palm Desktop-Software ausgeführt wird, mit mehr als einem Handheld synchronisiert werden soll, muss jeder Handheld einen eindeutigen Namen aufweisen. Weisen Sie dem Handheld einen Benutzernamen zu, wenn Sie zum ersten Mal einen HotSync-Vorgang durchführen.
- Beachten Sie, dass die Synchronisierung von mehr als einem Handheld mit demselben Benutzernamen zu unvorhersehbaren Ergebnissen und möglicherweise zum Verlust Ihrer persönlichen Daten führt.

Ich kann keinen Bluetooth-HotSync-Vorgang durchführen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Kommunikation sowohl auf dem Handheld als auch dem Computer aktiviert ist.
- Beim Durchführen eines Bluetooth-HotSync-Vorgangs versucht der Handheld, eine Verbindung zu einem virtuellen, seriellen Bluetooth-Anschluss am Computer herzustellen. Zuerst sucht er nach einem seriellen Bluetooth-HotSync-Anschluss. Wenn er diesen nicht finden kann, sucht er nach einem generischen, seriellen Bluetooth-Anschluss. Allerdings werden HotSync-Vorgänge nicht von allen generischen, seriellen Bluetooth-Anschlüssen unterstützt.
- Der Handheld kann den virtuellen, seriellen Anschluss des Windows-Computers möglicherweise nicht erkennen. Überprüfen Sie, ob der von Ihnen verwendete virtuelle, serielle Anschluss korrekt ist, oder richten Sie einen anderen virtuellen Anschluss ein und ändern Sie die Einstellungen von HotSync Manager dahingehend, dass der neue virtuelle Anschluss verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Betriebssystem Ihres Computers gelieferten Dokumentation.
- Manche Computer verfügen über eine dedizierte Nummer für den virtuellen, seriellen Anschluss (z. B. COM5), andere Computer ermöglichen die Wahl einer Anschlussnummer wie COM8 oder COM12. Weitere Informationen zu dedizierten bzw. flexiblen virtuellen Anschlüssen finden Sie in der mit Ihrem Computer gelieferten Dokumentation.
- Falls der virtuelle, serielle Anschluss, den Sie verwenden wollen, von anderen Anwendungen genutzt wird, beenden Sie diese zuerst, bevor Sie den Computer für einen Bluetooth-HotSync-Vorgang einrichten.

Ich erhalte einen Authentifizierungsfehler, wenn ich einen HotSync-Vorgang unter Verwendung von Bluetooth und eines Access Points in einem Funk-LAN durchführe.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Benutzernamen und das korrekte Kennwort für das ausgewählte Netzwerk-Dienstprofil im Bildschirm „Einstellungen – Netzwerk“ gewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter „[Netzwerkeinstellungen](#)“ in [Kapitel 17](#).

Wenn ich unter Verwendung von Bluetooth und eines Access Points in einem Funk-LAN einen HotSync-Vorgang durchführe, wird zwar eine Verbindung hergestellt, ansonsten geschieht jedoch nichts.

- Stellen Sie sicher, dass die Option „Netzwerk“ im HotSync Manager-Menü auf dem Computer ausgewählt ist.
- Fragen Sie beim Systemadministrator nach, ob der Netzwerkcomputer korrekt eingerichtet ist.

Probleme bei der Übertragung

Problem	Lösung
Ich kann keine Daten an andere Geräte mit IR-Anschluss übertragen.	<ul style="list-style-type: none">■ Stellen Sie bei der Übertragung an einen anderen Palm-Handheld sicher, dass der Abstand zwischen Ihrem Handheld und dem anderen Gerät zehn Zentimeter bis einen Meter beträgt und sich zwischen den beiden Handhelds keine Hindernisse befinden. Bei der Übertragung zu anderen Geräten mit IR-Anschluss sind möglicherweise andere Abstände zwischen den Geräten einzuhalten.■ Verringern Sie den Abstand zwischen Ihrem Handheld und dem empfangenden Gerät.
Wenn Daten auf den Handheld übertragen werden, erhalte ich eine Fehlermeldung, die besagt, dass die Speicherkapazität erschöpft ist.	<ul style="list-style-type: none">■ Die Speicherkapazität des Handhelds muss mindestens doppelt so groß sein wie der Umfang der Daten, die Sie empfangen. Empfangen Sie beispielsweise eine Anwendung mit 30 KB, muss eine Speicherkapazität von mindestens 60 KB verfügbar sein.■ Führen Sie einen Soft Reset durch. Weitere Informationen finden Sie unter „Soft Reset durchführen“ in Anhang A.
Ich kann keine Daten an andere Bluetooth-fähige Geräte senden.	<ul style="list-style-type: none">■ Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Kommunikation sowohl auf dem Handheld als auch dem anderen Gerät aktiviert ist.■ Stellen Sie sicher, dass auf dem empfangenden Gerät eine kompatible, Bluetooth-fähige Anwendung installiert ist.

Probleme beim Verbindungsaufbau zu einem Telefon



Problem

Mein Autorisierungsschlüssel wird nicht akzeptiert, wenn ich von meinem Mobiltelefon eine autorisierte Verbindung zu meinem Handheld einrichten möchte.

Lösung

- Bei manchen Mobiltelefonen muss der Autorisierungsschlüssel innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eingegeben werden. Halten Sie daher den Autorisierungsschlüssel bereit, so dass Sie ihn bei der Aufforderung sofort eingeben können.
- Wenn Ihr Autorisierungsschlüssel nicht akzeptiert wird, verfügt Ihr Telefon eventuell über einen vordefinierten Autorisierungsschlüssel. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrem Telefon gelieferten Dokumentation. In der Dokumentation wird die Bluetooth-Verbindung eventuell als Bluetooth-Link oder Bluetooth-Pairing bezeichnet.
- Zusätzliche Informationen zum Einrichten einer autorisierten Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem Handheld finden Sie im *Phone Pairing Handbook for Palm™ Tungsten™ T Handheld* auf folgender Website: www.palm.com/support/globalsupport.

Der Handheld stellt keine Verbindung zu meinem Mobiltelefon her.

- Prüfen Sie die Verbindung anhand der folgenden Schritte:
 1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
 2. Wählen Sie das Telefonverbindungssymbol .
 3. Tippen Sie auf „Verbinden“.
 4. Wenn der Verbindungsaufbau geklappt hat, öffnen Sie die Anwendung, die die Verbindung benötigt, und führen Sie die gewünschte Aufgabe aus.

Wurde die Verbindung nicht hergestellt, versuchen Sie Folgendes:

- Falls Sie ein Bluetooth-fähiges Telefon besitzen, müssen Sie ggf. den Einrichtungsvorgang für eine autorisierte Verbindung sowohl auf dem Handheld als auch Ihrem Telefon durchführen. Weitere Informationen zum Einrichten einer autorisierten Verbindung auf dem Handheld finden Sie unter „[Telefonverbindung einrichten](#)“ in [Kapitel 12](#). Wie Sie eine autorisierte Verbindung auf Ihrem Telefon einrichten, können Sie in der Dokumentation zum Telefon nachschlagen. Zusätzliche Informationen zum Verbindungsaufbau mit Ihrem Telefon finden Sie im *Phone Pairing Handbook for Palm™ Tungsten™ T Handheld* auf folgender Website: www.palm.com/support/globalsupport.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindung für Ihr Mobiltelefon in den Bildschirmen „Einstellungen – Verbindung“ und „Einstellungen – Telefon“ ausgewählt ist.
- Bei Verwendung einer Bluetooth-Verbindung, stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon mit der Bluetooth-Technologie ausgestattet, die Bluetooth-Funktion aktiviert und das Telefon eingeschaltet ist.

Meine Telefonverbindung wird unterbrochen, bevor ich fertig bin.

- Sie müssen unter „Details“ des Bildschirms „Einstellungen – Netzwerk“ den Wert für die Einstellung „Zeitabschaltung“ erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Detaillierte Informationen zu einem Netzwerk-Dienstprofil hinzufügen“](#) in Kapitel 17.

Wenn ich eine Telefonnummer über den Handheld anwähle, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

- Vergewissern Sie sich, dass auf dem Handheld der richtige Treiber installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [„Telefondateien auf dem Handheld aktualisieren“](#) in Kapitel 12.
- Eventuell müssen Sie den Einrichtungsvorgang für eine autorisierte Verbindung sowohl auf dem Handheld als auch Ihrem Telefon durchführen. Weitere Informationen zum Einrichten einer autorisierten Verbindung auf dem Handheld finden Sie unter [„Datum- und Uhrzeiteinstellungen“](#) in Kapitel 17. Wie Sie eine autorisierte Verbindung auf Ihrem Telefon einrichten, können Sie in der Dokumentation zum Telefon nachschlagen.
- Überprüfen Sie, ob im Bildschirm „Einstellungen – Telefon“ die richtige Telefonverbindung ausgewählt ist.

Probleme beim Aufladen

Problem

Wenn ich den Handheld in die Docking-Station einsetze bzw. an das Kabel anschließe, leuchtet die Anzeige nicht.

Lösung

- Vergewissern Sie sich, dass der Handheld korrekt in die Docking-Station eingesetzt bzw. an das Kabel angeschlossen wurde.
- Überprüfen Sie, ob das mit dem Computer verbundene Aufladekabel fest an den seriellen Anschluss (oder USB-Anschluss) an der Rückseite der Docking-Station bzw. des Kabels angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Aufladekabel an eine Steckdose angeschlossen ist und diese mit Strom versorgt wird.
- Falls Sie den Handheld über einen langen Zeitraum hinweg nicht verwendet haben (z. B. während eines längeren Urlaubs), ist die Batterie möglicherweise nicht mehr stark genug, um die Anzeige mit Strom zu versorgen. Nachdem Sie den Handheld aufgeladen haben, funktioniert die Anzeige wieder normal.

Probleme mit Kennwörtern

Problem

Ich habe das Kennwort vergessen und mein Handheld ist nicht gesperrt.

Lösung

- Versuchen Sie sich zunächst mithilfe des von Ihnen eingegebenen Hinweises an Ihr Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht daran erinnern oder keinen Hinweis eingegeben haben, können Sie in der Anwendung „Sicherheit“ das Kennwort löschen. Allerdings werden dabei auch alle als „Privat“ gekennzeichneten Einträge auf dem Handheld gelöscht. Wenn Sie jedoch *vor* dem Löschen des Kennworts einen HotSync-Vorgang durchführen, wird eine Sicherungskopie aller Einträge erstellt, unabhängig davon, ob diese als privat gekennzeichnet sind. Dann können Sie Ihre privaten Einträge wie im Folgenden beschrieben wiederherstellen:
 - a. Verwenden Sie die Palm Desktop-Software und die Docking-Station (bzw. das Kabel) oder den Infrarotanschluss zum Synchronisieren der Daten.
 - b. Tippen Sie auf „Vergessen“ in der Anwendung „Sicherheit“, um das Kennwort zu entfernen und alle privaten Einträge zu löschen.
 - c. Führen Sie einen HotSync-Vorgang durch, um Ihre Daten zu synchronisieren und die privaten Einträge wiederherzustellen, indem Sie diese vom Computer auf den Handheld übertragen.

Ich habe das Kennwort vergessen und mein Handheld ist gesperrt.

- Versuchen Sie sich zunächst mithilfe des von Ihnen eingegebenen Hinweises an Ihr Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich trotzdem nicht daran erinnern oder keinen Hinweis eingegeben haben, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um den Handheld wieder verwenden zu können. Weitere Informationen finden Sie unter [„Hard Reset durchführen“](#) in [Anhang A](#).



Technische Unterstützung

Wenn Sie Ihr Problem selbst mit den am Anfang dieses Anhangs aufgeführten Quellen nicht lösen können, besuchen Sie die Website www.palm.com/support/globalsupport oder schicken eine E-Mail an die entsprechende regionale Technische Unterstützung.

Bevor Sie Hilfe anfordern, sollten Sie aber nach Möglichkeit versuchen herauszufinden, unter welchen Bedingungen das Problem auftritt. Wenn Sie sich an die Technische Unterstützung wenden, sollten Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Name und Version des verwendeten Betriebssystems
- Die eingblendete Fehlermeldung oder den vorliegenden Fehlerstatus
- Die Schritte, die zum Auftreten des Problems führen
- Die Version der verwendeten Handheld-Software und den verfügbaren Speicherplatz

So erhalten Sie Informationen zu Version und Speicherplatz:

1. Tippen Sie auf das Anwendungssymbol .
2. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
3. Wählen Sie „Info“ im Menü „Anwendungen“.

HINWEIS Palm arbeitet mit Add-On-Anwendungsentwicklern anderer Hersteller zusammen, um die Kompatibilität dieser Anwendungen mit dem Palm™-Handheld sicherzustellen. Bei einigen Drittanbieter-Anwendungen wurde jedoch eventuell kein Upgrade durchgeführt, so dass sie nicht mit Ihrem neuen Palm-Handheld kompatibel sind.

Wenn Sie glauben, dass eine Drittanbieter-Anwendung den Betrieb des Handhelds beeinträchtigt, wenden Sie sich an die Anwendungsentwickler. Zudem stellt Palm, Inc. auch Informationen über die Kompatibilität bestimmter Anwendungen mit dem Handheld bereit. Sie haben folgende Möglichkeiten, auf diese Informationen zuzugreifen:

- Besuchen Sie die Website www.palm.com/support/globalsupport. Klicken Sie auf den entsprechenden Link, um Informationen über den Handheld anzuzeigen, und suchen Sie die Informationen über die Kompatibilität mit Anwendungen anderer Hersteller.
 - Lesen Sie die Readme-Datei für den Handheld. Öffnen Sie nach der Installation der Palm Desktop-Software auf dem Computer den Ordner „Palm“. Sie finden die Readme-Datei im Ordner „Helpnote“.
4. Tippen Sie auf „Version“, um die Versionsnummer anzuzeigen, und dann auf „Größe“, um die Größe des freien Speicherplatzes in Kilobyte anzuzeigen.

Vorschriften und Regeln

FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Abschnitt 15. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

HINWEIS Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohnanlagen vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, können Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass das Gerät und der Empfänger mit verschiedenen Stromkreisen verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker, um zusätzliche Hilfe zu erhalten.

Die Verwendung abgeschirmter E/A-Kabel ist erforderlich, wenn Sie dieses Gerät mit einem oder allen optionalen Peripherie- oder Hostgeräten verbinden. Andernfalls ist die Erfüllung der FCC-Vorschriften nicht gewährleistet.

WARNUNG Nicht durch dieses Handbuch abgedeckte Änderungen oder Modifikationen müssen schriftlich durch das Regulatory Engineering Department des Herstellers genehmigt werden. Durch Änderungen oder Modifikationen, die ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt sind, kann die Berechtigung zum Betrieb dieses Gerätes nichtig werden.

Verantwortlicher:
Palm, Inc. 400 N. McCarthy
Boulevard, Milpitas, California
95035, USA (408) 878-9000



Erklärung zur maximal zulässigen Bestrahlung (MZB)

Konformitätserklärung zu HF-Emissionen:

Damit dieses Gerät die FCC-Bestimmungen in Abschnitt 15.247 (b) und (c) erfüllt, muss sichergestellt sein, dass die HF-Energieniveaus während des Betriebs nicht die maximal zulässigen Grenzwerte überschreiten.

Während ununterbrochener oder länger andauernder Datenübertragungen wird empfohlen, die Antenne des Gerätes in einem Abstand von 20 Zentimetern oder mehr zum Benutzer und anderen Personen aufzustellen. Die Benutzer dieses Gerätes sollten sicherstellen, dass diese Bestimmungen beim Betrieb des Gerätes eingehalten werden.

Kanadischer IC-Hinweis

Zertifizierungs-Nr.: 3905-550.007A

Um Hochfrequenzstörungen bei dem lizenzierten Dienst zu vermeiden, sollte dieses Gerät nur in Räumen und nicht in der Nähe von Fenstern betrieben werden, um optimale Abschirmung zu gewährleisten. Für Geräte, die im Freien verwendet werden, ist eine Lizenz erforderlich.

Kanadische ICES-003-Erklärung

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für Störungen verursachende Geräte.

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Hinweise zur Verwendung von drahtlosen Geräten

Wenn Sie die Funktionen zur drahtlosen Übertragung des Handhelds nutzen, beachten Sie die Richtlinien bzw. Einschränkungen für die Verwendung drahtloser Geräte in der jeweiligen Umgebung. Wenn Sie sich beispielsweise in einem Flugzeug befinden, verwenden Sie die Bluetooth-Funktionen des Handhelds nicht, wenn die Benutzung von Mobiltelefonen gesetzlich oder durch Vorschriften der Fluggesellschaft untersagt ist. Alle anderen Anwendungen des Handhelds können gemäß den Richtlinien der Fluggesellschaft für elektronische Geräte verwendet werden.

Erklärung zur elektrischen Datenübertragung

Dieses Produkt wurde zertifiziert und erfüllt die gesetzlich festgelegten technischen Normen für drahtlose Geräte zur elektrischen Datenübertragung im kleinen Rahmen. Daher ist keine behördliche Zulassung für den Betrieb dieses Produkts erforderlich.

Dieses Produkt wurde zertifiziert und entspricht den technischen Normen. Aus diesem Grund sind folgende Handlungen gesetzlich strafbar:

Demontage oder Modifikationen an diesem Produkt

Entfernen der Kennzeichnungsetiketten auf der Rückseite des Produkts

ARIB STD-T66-Erklärung (Japan)

Dieses Produkt verwendet Funkwellen in der 2,4-GHz-Bandbreite. Diese Frequenz wird auch von Mikrowellenherden, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten sowie drahtlosen Sendern für Bewegungsmelder verwendet, zu denen auch lizenzpflichtige Sender an industriellen Fließbändern oder ähnliche Funksender gehören. Das gilt auch für bestimmte Amateurfunkstationen oder kleine Radiostationen, für die keine Lizenz erforderlich ist. All diese drahtlosen Geräte werden unten zusammenfassend als „andere drahtlose Sender“ bezeichnet.

1. Stellen Sie vor Verwendung dieses Produkts sicher, dass keine anderen drahtlosen Sender in der Nähe betrieben werden.
2. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass elektrische Störungen zwischen diesem Produkt und anderen drahtlosen Sendern auftreten, ändern Sie umgehend die Betriebsfrequenz des Produkts, verändern Sie den Betriebsstandort oder unterbrechen Sie den Betrieb (d. h. beenden Sie die Signalübertragung).
3. Sollten andere elektrische Störungen oder ähnliche Probleme auftreten, wenden Sie sich an die verantwortliche Partei.

Europäische R&TTE-Richtlinie (Europa)

Konformitätserklärung

Anwendung der Richtlinie(n):1999/5/EWG, R&TTE-EU-Richtlinie

Konformität mit folgenden Standards wird erklärt:

EMV-Standard ETSI 300 826

Funkstandard ETSI 300 328-2

Sicherheitsstandard EN69950

Name des Herstellers: Palm, Inc.

Standort des Herstellers: 400 N. McCarthy Boulevard
Milpitas, CA 95035
USA

Name des Importeurs: Palm Germany GmbH

Standort des Importeurs: Landsberger Straße 155
D-80687 München, Germany

Gerätetyp: Palm-Handheld mit Bluetooth-Funktionalität

Modellnummer: m550

Herstellungsjahr: 2002

Geltungsbereich der Erklärung: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Holland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien

Ich, der Unterzeichnete, erkläre hiermit, dass das oben angegebene Gerät die obige(n) Richtlinie(n) und Norm(en) erfüllt.

Ort: Milpitas, CA

Unterschrift: _____

Datum: 29. Juni 2002

Name: David Woo

Titel: Global Compliance Manager

Erklärung für Taiwan

Artikel 14: Ohne Genehmigung darf keine Firma, kein Händler und kein Benutzer an irgendeinem Modell eines elektrischen HF-Gerätes mit niedrigem Energieniveau Änderungen an der Betriebsfrequenz vornehmen, das Energieniveau erhöhen oder Merkmale und Funktionen der ursprünglichen Ausführung ändern.

Artikel 17: Die Verwendung von elektrischen HF-Geräten mit niedrigem Energieniveau darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen oder legale Übertragungen stören. Sollten Störungen auftreten, ist der Betrieb dieses elektrischen Gerätes sofort einzustellen und das Gerät darf erst dann wieder verwendet werden, nachdem entsprechende Änderungen vorgenommen wurden und die Störung nicht mehr auftritt.

Die oben genannten legalen Übertragungen beziehen sich auf Funkübertragungen, die die Gesetze und Richtlinien zur Telekommunikation erfüllen.

Elektrische HF-Geräte mit niedrigem Energieniveau müssen durch legale Übertragungen oder durch industrielle, wissenschaftliche oder medizinische HF-Geräte verursachten Störungen standhalten.

Batteriewarnung

Entsorgen Sie Batterien nie durch Feuer. Sie können explodieren und gefährliche chemische Stoffe freisetzen. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers und in Übereinstimmung mit den örtlichen Bestimmungen.

Varning

Eksplotionsfara vid felaktigt batteritype. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

Advarsel!

Lithiumbatteri—Eksplotionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage tilleverandøren.

Varoitus

Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan valmistajan suositteluun tyypin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Advarsel

Ekspløsjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

Waarschuwing!

Bij dit produkt zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet u ze niet weggooien maar inleveren als KCA.

Uwaga

Nie kroić lub przekłuwać baterii, ani nie wrzucać ich do ognia. Mogą się rozerwać lub wybuchnąć wydzielając trujące środki chemiczne. Zużytych baterii należy pozbywać się w sposób opisany przez producenta i zgodnie z miejscowymi przepisami.

אזהרה
יש סכנת התפוצצות אם מחליפים את הסוללה בצורה לא נכונה.
יש להחליף את הסוללה בסוללה זהה או דומה, בהתאם להמלצת היצרן.
יש להשליך סוללות משומשות בהתאם להוראות היצרן

A

- ABA. *Siehe* Adressen-Archivdateien
- Access Point-Standorte eines Funk-LANs 244
- Add-On-Anwendungen 74–79
- Adressen
 - Archivdateien (.aba) 41
 - Benutzerfelder hinzufügen 89
 - Conduit für das Synchronisieren 175
 - Daten in Adressenliste anzeigen 84
 - Eintrag *Falls gefunden, bitte melden bei* 83
 - Einträge erstellen 55
 - Einträge kategorisieren 60
 - Einträge löschen 58
 - Einträge sortieren 69
 - Einträge suchen 21–64
 - Kategorie anzeigen 89
 - Menüs 87
 - Notizen für Einträge 70–71
 - Öffnen 81
 - Private Einträge 219
 - Schriftarten 71
 - Übersicht 81
 - Visitenkarte für die Übertragung 34
- Adressendaten nachschlagen
 - In der Adressenliste blättern 64
 - Zum Hinzufügen zu Einträgen 66–67
- Aktionen rückgängig machen 57
- Aktuelle Uhrzeit 45
- Aktuelles Datum 274
- Akzent- oder Umlautzeichen, Graffiti-Schrift 31
- Alarm
 - Anzeige 13
 - Einstellung 114
 - Im Kalender einstellen 104
 - In „Notizen“ einrichten 130
 - In der Anwendung „Sprachnotiz“ einstellen 158
- Alarm (*Fortsetzung*)
 - In der Anwendung „Weltzeituhr“ einstellen 168
 - LED 13, 221
 - Listen 72
 - Signal 114, 169, 220, 272
 - Vibrationsalarm einstellen 221
- Allgemeine Einstellungen 205–221
 - Alarmsignale 220
 - Datum & Zeit 205–207
 - Digitizer 208
 - Energie 210–211
 - Formate 208–209
 - LED-Alarm 221
 - Öffnen 205
 - Systemsignale 220
 - Töne & Alarmer 219–221
 - Vibrationsalarm 221
- Alphabet
 - Bildschirmtastatur 19
 - Graffiti-Schrift 27
- Andauernde Ereignisse
 - Aus dem Kalender löschen 58
 - Planen 106
- Andere Telefone (nicht GSM), Verbindungsaufbau 235–236
- Anklopfen deaktivieren 191
- Anklopfen deaktivieren 242
- Anmeldeskripts 250–253
- Anschlüsse
 - IR am Handheld 33, 183
 - Seriell 4, 5, 184, 186, 231
 - USB 4, 5, 6, 184, 185, 231
- Ansichten wechseln 81, 99, 127, 145
- Anwendungen
 - Adressen 81
 - Als Liste anzeigen 49
 - Als Symbole anzeigen 49
 - Aufgaben 145
 - Einstellungen für 55
 - Entfernen 78
 - Größe in Kilobyte 290

Anwendungen (*Fortsetzung*)

- Installieren 74–78
- Kalender 99
- Karteninfo 95
- Kategorien 48–49
- Kosten 115
- Merkzettel 123
- Notizen 127
- Öffnen 46
- Plug-In 253
- Rechner 91
- Schriftstil 72
- Senden 36, 37–38, 40
- Sprachnotiz 151
- Startbildschirm 45–50
- Übertragen 33–35
- Version 290
- Weltzeituhr 161
- Siehe auch* Add-On-Anwendungen
- Anwendungen aufrufen 46
- Anwendungstasten 12, 45, 81, 99, 127, 145, 256
- Archivdateien
 - Daten importieren aus 41
 - Entfernte Einträge speichern 59
 - Gelöschte Einträge speichern 58
 - für Hauptanwendungen 41
- Aufgaben
 - Abschlussdatum 149
 - Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 66–67
 - Archivdateien (.tda) 41
 - Conduit für das Synchronisieren 175
 - Einträge abhaken 147
 - Einträge entfernen 59, 149
 - Einträge erstellen 55
 - Einträge kategorisieren 60, 150
 - Einträge löschen 58, 107
 - Einträge sortieren 69
 - Erledigte Einträge 149
 - Fälligkeitsdatum 148–149, 150
 - Menüs 150
 - Notizen für Einträge 70–71
 - Öffnen 145
 - Prioritäten für Einträge festlegen 146, 150
 - Private Einträge 219
 - Schriftarten 71
 - Übersicht 145

- Ausrufezeichen in Aufgabenliste 150
- Auswählen
 - Datum für Ereignis 102
 - Telefonnummern in der Anwendung „Adressen“ 83
 - Text 56, 57
- Auswahllisten 20
- Autofüll, in der Anwendung „Kosten“ 122
- Automatische Abschaltfunktion 210
- Autorisierte Geräte, hinzufügen 227–228
- Autorisierte Verbindungen, aufbauen 235
- Autorisierungsschlüssel 136
 - Für das Einrichten einer autorisierten Verbindung mit einem Telefon eingeben 136, 286
- Autotext. *Siehe* Graffiti-ShortCuts

B

- Batterie
 - Aufladen 6
 - Entsorgen 294–295
 - Lebensdauer und Verbrauch 264
 - Recycling 264
 - Strom sparen 210
 - Verbrauch 45
 - Warnung 294–295
- Batterie aufladen 210
- Befehl
 - Befehlsschaltflächen 20
 - Entsprechungen (Graffiti-Schrift) 54
 - Strich 36, 54, 67
 - Symbolleiste 54
- Belege, in „Kosten“ eintragen 117
- Benutzerdefiniert
 - Felder in der Anwendung „Adressen“ 89
 - Währungen und Symbole 119
- Benutzername
 - Für ISP 239
 - Handheld identifizieren 259
- Benutzerprofile 199
 - HotSync-Vorgang 201
- Besitzereinstellungen 259
- Bildlaufleiste 20

Bildschirm

- Hintergrundbeleuchtung 13
- Kalibrieren 18, 208
- Leer 271
- Mit dem Finger berühren 12
- Pflege 263

Bildschirmtastatur 24, 57

- Durch Strich öffnen 258

Bluetooth

- Autorisierungsschlüssel
 - eingeben 136, 286
- HotSync-Vorgänge 192–195
- Telefonverbindung 133–143
- Verbindungen aufbauen 230

Bluetooth-Einstellungen

- Aktivieren/deaktivieren 223
- Automatisches Einschalten
 - zulassen 225–226
- Autorisierte Geräte anzeigen 228–229
- Autorisierte Geräte hinzufügen 227–228
- Autorisierte Geräte löschen 229
- Autorisierte Verbindung für Geräte
 - einrichten 227
- Geräte verbinden 227
- Gerätenamen zuweisen 223–224
- Gerätenamen-Cache aktivieren/
 - deaktivieren 230
- Geräte-Pairing 227
- Gerätesuche zulassen 224–225
- Verwenden 222–230

Buchstaben

- Bildschirmtastatur 24
- Graffiti 25, 27
- Schriftstil 72

C**Conduits**

- Für das Synchronisieren von
 - Anwendungen 267, 175–176, 277
 - Für das Synchronisieren von
 - Anwendungen, Macintosh 177
 - Für Modem-HotSync-Vorgänge 191
- Cursor bewegen (Graffiti-Schrift) 32

D

Dateien, Verknüpfung zu externen 42, 198

Daten eingeben 23–44

- Durch Importieren aus anderen

- Anwendungen 41–44

- Mit der Anwendung „Notizen“ 44

- Mit der Bildschirmtastatur 24

- Mit der Computertastatur 41

- Probleme 273

Daten empfangen. *Siehe* Daten senden

- Siehe* Informationen übertragen

Daten importieren 41–44

Daten senden 36–40

Daten übertragen. *Siehe* Daten sendenDaten übertragen. *Siehe* Informationen übertragen

Daten wiederherstellen

- Macintosh 267

- Windows 266

Dateneingabe. *Siehe* Daten eingeben

Datum

- Aktuelles einstellen 163, 206, 274

- Fälligkeit des Aufgabeneintrags 148–149

- In „Weltzeituhr“ anzeigen 169

- Kosteneintrag 117

Datum- und Uhrzeiteinstellungen 205–207

DBA (Kalender-Archivdatei) 41

Desktopsoftware

- Entfernen 79, 80

- Euro anzeigen 121

- Gelöschte Daten in Archivdateien
 - speichern 58

- Mit externen Dateien verknüpfen 42, 198

Desktopsoftware deinstallieren 79

Dezimalkomma 209

Dienst

- Für Netzwerk auswählen 237

- Profile 237, 253

Digitizer 18, 208

DNS 249

Docking-Station

- An Computer anschließen 15

- Anzeigen von Daten über die 210

- Für lokale HotSync-Vorgänge 178, 185

Domain Name System. *Siehe* DNS

Doppelt geplante Ereignisse 112

Durchsuchen. *Siehe* Suchen

E

Ein-/Ausschaltknopf 13

Einfügen

Notizen in andere Anwendungen 127

Text 57

Einstellungen

Allgemeine 203, 205–221

Auswählen 55

Besitzer 259

Bluetooth 222–230

Datum & Zeit 205–207

Digitizer 208

Docking-Station 210

Energie 210–211

Formate 208

Kommunikation 204

Netzwerk 237–255

Öffnen 205

Persönliche 204

ShortCuts 261

Sicherheit 212

Tasten 256–259

Telefon 255

Töne & Alarmer 219–221

Verbindung 231–236, 237

Weitere 204

Einträge

Anzahl 290

Aufgaben 146

Bearbeiten 56–57

Begriffsdefinition 55

Entfernen 59

Erstellen 55

Kalender 100

Kategorie anzeigen 61

Kategorien wählen 60

Kosten 116

Löschen 58, 107

Maskierung einzelner aufheben 219

Merkzettel 123

Notizen für 70–71

Private 217–219

Private, ausblenden 212, 217

Private, maskieren 212

Schriftarten 71

Senden 36, 37, 39

Sortieren 68–70

Übertragen 33–35

Verloren gegangene 274

Einträge ausblenden 217

Einträge bearbeiten 56–57

Einträge entfernen 59

Siehe auch LöschenEinträge. *Siehe* AdressenElemente. *Siehe* Aufgabenliste *oder* Kosten

E-Mail-Adressen in der Anwendung

„Adressen“ 83

Energieeinstellungen 210–211

Automatische Abschaltfunktion 210

Entfernen

Anwendungen 78

Desktopsoftware 79

Ereignisse im gleichen Zeitraum 112

Ereignisse ohne Zeitangabe 100, 102,
103, 105

Ereignisse planen 99–104

Ereignisse. *Siehe* Kalender

Erinnerungsliste 72

Erstellen

Adresseneinträge 82–83

Benutzerdefinierte Felder in der
Anwendung „Adressen“ 89

Einträge 55

Kalenderereignisse 99

Kategorien 48–49, 62

Kostenberichte 121

Kosteneinträge 116

Notizen für Einträge 70

Währungssymbole 119

Erweiterung

Hardware hinzufügen 15

Karten verwenden 95–97

Erweiterungskarte

Anwendungen 46

Anwendungen kopieren 50

Beschreibung 17

Formatieren 96

Umbenennen 96

Euro

Auf dem Desktopcomputer
anzeigen 121

Auf der Bildschirmtastatur 24

Drucken 121

In der Anwendung „Kosten“ 118, 119

In Graffiti-Schrift 31

Externe Tastatur 44

F

FAQs. *Siehe* Häufig gestellte Fragen
 FCC-Erklärung 291
 Fehlerbehebung 282
 Fettdruck für Text 71
 Formateinstellungen 208

G

Gelöschte Daten, in Archivdateien
 speichern 58
 Gerät
 Gerätenamen-Cache aktivieren/
 deaktivieren 230
 Name zuweisen 223
 Unterstützte Gerätetypen für
 Bluetooth-Verbindungen 222
 Gerätenamen-Cache, aktivieren/
 deaktivieren 230
 Gerätesuche
 Begriffsdefinition 224
 Gerätenamen-Cache aktivieren/
 deaktivieren 230
 Und Verbindungsvorgang 224
 Glossar. *Siehe* Graffiti-ShortCuts
 GPRS-Netzwerk
 Begriffsdefinition 233
 Dienstbeschränkung 247
 INIT-Folge senden 246–247
 Unterbrechung der
 Netzwerkverbindung 247
 Verbindung mit 237–247
 Graffiti
 Akzent- oder Umlautzeichen 31
 Alphabet 25, 27
 Befehlsstrich 54
 Cursor bewegen 32
 Großbuchstaben 28
 Grundprinzipien 25
 Menübefehle 54
 Online-Hilfe 57, 257
 Probleme 273
 Satzzeichen 30
 Schreibbereich 12, 25
 ShortCuts zur Dateneingabe 32, 261–262
 Symbole 31

Graffiti (*Fortsetzung*)
 Tipps 27
 Vorgehensweise beim Schreiben
 von Zeichen 26
 Zahlen 29
 Großbuchstaben (Graffiti-Schrift) 28
 GSM-Telefone
 Autorisierungsschlüssel
 eingeben 136, 286
 Internetverbindung 245
 Und GPRS-Netzwerke 233
 Verbindung mit 234–235

H

Handheld ausschalten
 Automatisch 210
 Durch Strich 258
 Probleme 272
 Handheld einschalten
 Besitzername anzeigen 260
 Ein-/Ausschaltknopf 13
 Probleme 271
 Handheld laden 6
 Handheld mit einem Kennwort
 sperren 214–216
 Handheld zurücksetzen
 Hard Reset 266, 271
 Position der Rücksetztaste 15, 265
 Soft Reset 265
 Handheld, keine Reaktion 272
 Handheld, Speicher erweitern 17
 Hard Reset 266, 271
 Hardware-Zubehör 15
 Häufig gestellte Fragen
 HotSync-Probleme 276
 Probleme bei der Bedienung 271
 Probleme bei der
 Softwareinstallation 270
 Probleme bei der Übertragung 285
 Probleme beim Aufladen 288
 Probleme beim Tippen und
 Schreiben 273
 Probleme beim Verbindungsaufbau zu
 einem Telefon 286
 Probleme mit Anwendungen 274
 Probleme mit Kennwörtern 289
 Helligkeitseinstellung 14, 19
 Heute. *Siehe* Aktuelles Datum

Hilfe

- Graffiti 57

- Online-Tipps 21

Hintergrundbeleuchtung 258

Hintergrundlicht 13

HotSync

- Anpassen 176, 177

- Bluetooth-Vorgänge 192–195

- Conduits für das Synchronisieren von Anwendungen 175–176, 267

- Conduits für das Synchronisieren von Anwendungen, Macintosh 177

- Daten wiederherstellen 266–268

- Erstmaliger Vorgang 178–182, 199–201

- HotSync-Vorgang auf dem Handheld auswählen 194

- HotSync-Vorgang ohne Kabelverbindungen durchführen 195

- IR-Vorgang 183–186

- Lokaler Vorgang 172, 179, 278, 279

- Lokaler Vorgang auf einem Macintosh-Computer 181

- Mit einem anderen PIM verwenden 79

- Mit externen Dateien verknüpfen 42, 198

- Modemeinstellungen 188

- Modemvorgang 173, 187–192, 280–281

- Netzwerkvorgang 195–198

- Optionen festlegen 171–173

- Probleme 276–283

- Probleme mit IR 282

- Tasteneinstellungen 259

- Vorgänge mit der Docking-Station 185, 231

- Vorgänge über Infrarotanschluss 183–185, 232–233

I

Infrarot

- Anschluss 13, 33, 183

- HotSync-Vorgänge 183–185, 232–233

- Probleme mit IR-HotSync-Vorgängen 282

- Verbindungen 231, 232

- Voraussetzungen für den Computer 183

Infrarotanschluss

Siehe auch Übertragen und Infrarot

INIT-Folge, senden 246–247

Initialisierungszeichenfolge 233

Installieren

- Anwendungen 74–78

- Conduit für die Installation von Anwendungen 175

Internationale Zeichen, Graffiti-Schrift 31

Internet

- ISP-Informationen eingeben 245

- Zugriff über andere Telefone (nicht GSM) 235

IP-Adresse 248, 249

IR. *Siehe* Infrarot

IrCOMM 33, 183, 231, 232

IrDA (Infrared Data Association) 33, 183

ISP, ISP-Informationen eingeben 245

K

Kalender

- Adressendaten zu Einträgen hinzufügen 66–67

- Alarm 104

- Andauernde Ereignisse 106–108

- Anfangszeit für Tagesansicht 114

- Ansichten wechseln 108

- Anzeigeoptionen 113

- Archivdateien (.dba) 41

- Conduit für das Synchronisieren 175

- Datum auswählen 102

- Einträge entfernen 59

- Einträge erstellen 55, 100–104

- Einträge löschen 58

- Endzeit für Tagesansicht 114

- Ereignisse ohne Zeitangabe 100, 102

- Ereignisse planen 99–104

- In Ereignis ohne Zeitangabe umwandeln 103

- Menüs 112

- Monatsansicht 110

- Notizen für Einträge 70–71

- Öffnen 99

- Private Einträge 219

- Schriftarten 71

- Sich überschneidende Ereignisse 112

- Sonntag oder Montag für Wochenanfang 209

- Tagesansicht 108

- Übersicht 99

-
- Kalender (*Fortsetzung*)
 - Uhrzeit eines Ereignisses ändern 104
 - Wiederkehrende Ereignisse 58, 106–108
 - Wochenansicht 108, 209, 274
 - Zeitplanansicht 111
 - Kalibrierung 18, 208
 - Karteninfo 95
 - Kategorien
 - Anwendung 48–49
 - Anzeigen 61, 89, 274
 - Einträge zuweisen 60–61
 - Erstellen 62
 - Im Startbildschirm verwenden 48, 49
 - Senden 36, 37, 39
 - Standard 48, 60
 - Übertragen 33–35
 - Umbenennen 62
 - Zusammenfassen 63
 - Kategorien kombinieren 63
 - Kategorien umbenennen 62
 - Kennwörter 212–216
 - Ändern 213
 - Erstellen 212
 - Für Netzwerk 239
 - Löschen 213
 - Vergessen 216, 289
 - Komma-begrenzte Dateien, Daten
 - importieren aus 41
 - Kommunikationseinstellungen 204
 - Bluetooth 222–230
 - Netzwerk 237–255
 - Telefon 255
 - Verbindung 231–236
 - Kontrastregler. *Siehe* Helligkeitseinstellung
 - Kontrollkästchen 20
 - Kopieren
 - Notizen in andere Anwendungen 127
 - Text 57
 - Kosten
 - Adressdaten zu Einträgen
 - hinzufügen 67–68
 - Belegdetails 117
 - Berichte 121
 - Datum des Eintrags 117
 - Einträge erstellen 116
 - Einträge kategorisieren 60
 - Menüs 122
 - Neue Währung festlegen 119
 - Kosten (*Fortsetzung*)
 - Typ 117, 122
 - Übersicht 115
 - Verkäufer 118
 - Währung 118
 - Kostenberichte drucken 121
- L**
- Landesspezifische
 - Standardeinstellungen 209
 - LED 13, 221
 - Licht der Anzeige 13, 221
 - Link. *Siehe* Verbindung
 - Liste, im Startbildschirm 49
 - Löschen
 - Anwendungen 78
 - Desktopsoftware 79
 - Dienstprofile 253
 - Einträge 58
 - Graffiti-Zeichen 26
 - Kennwörter 213
 - Text 57
 - Siehe auch* Einträge entfernen
 - Lotus Organizer, Daten importieren aus 41
- M**
- Memos. *Siehe* Merktzettel
 - Menüs 52–54, 273
 - Adressen 87
 - Aufgaben 150
 - Auswählen 53
 - Befehlsleiste 54
 - Entsprechungen für Befehle
(Graffiti-Schrift) 54
 - Kalender 112, 169
 - Kosten 122
 - Menü „Bearbeiten“ 56–57
 - Menüleiste 19, 53
 - Merktzettel 93, 125, 131
 - Netzwerkeinstellungen 254
 - Sprachnotiz 159
 - Merktzettel
 - Adressdaten zu Einträgen
 - hinzufügen 66–67
 - Archivdateien (.mpa) 41
 - Conduit für das Synchronisieren 175
-

Merkzettel (*Fortsetzung*)
 Einträge erstellen 55
 Einträge kategorisieren 60
 Einträge löschen 58, 107
 Einträge sortieren 69, 274
 Memos in andere Anwendungen
 ziehen 123
 Memos überprüfen 124
 Menüs 93, 125
 Öffnen 123
 Private Einträge 219
 Schriftarten 71
 Übersicht 123
Microsoft Outlook, verbinden mit 277
Modem
 HotSync-Vorgänge über 187–192,
 280–281
 Initialisierungszeichenfolge 233
Monat (Kalenderansicht) 110, 114
Montag, als Wochenanfang 209
MPA (Merkzettel-Archivdatei) 41
MultiMediaCard 9
 Siehe auch Erweiterungskarte

N

Navigationstasten 12, 21
Netzwerk
 Anmeldeskripts 250–253
 Benutzername 239
 Dienst auswählen 237
 Einstellungen 237–255
 HotSync-Vorgang 195–198
 ISP-Informationen eingeben 245
 Kennwort 239
 Primäres DNS 249
 Sekundäres DNS 249
 Telefoneinstellungen 241
 Verbinden 244
 Verbindung auswählen 240
 Zeitabschaltung 248
Neue Termine für Ereignisse festlegen 104
Nicht reagierender Handheld 272
Notizen
 Alarm 130
 Bei der Dateneingabe 44
 Menüs 131
 Notizen in andere Anwendungen
 kopieren 127

Notizen (*Fortsetzung*)
 Notizen überprüfen 128
 Öffnen 127
 Übersicht 127
Notizen, an Einträge anhängen 70–71

O

Öffnen
 Adressen 81
 Anwendungen 45
 Aufgaben 145
 Kalender 99
 Kosten 115
 Merkzettel 123
 Notizen 127
 Rechner 91
 Sprachnotiz 152
 Weltzeituhr 161, 162
Organizer (Lotus PIM) 41
Outlook, verbinden mit 277

P

Persönliche Einstellungen 204, 256–262
 Besitzer 259
 ShortCut 261
 Tasten 256–259
Pflege des Handhelds 263
PIM (Personal Information Manager),
 mit HotSync Manager verwenden 79
Plug-In-Anwendungen 253
PPP 248
PRC (Anwendungsdateierweiterung) 75,
 253
Primäres DNS 249
Prioritäten für Aufgabeneinträge
 festlegen 146, 150
Private Einträge
 Anzeigen und erstellen 217–219, 274
 Aufgrund von vergessenem Kennwort
 verloren 216
Probleme
 Bei Bedienung des Handhelds 271
 Bei der Dateneingabe 273
 Bei Verwendung von Kennwörtern 289
 Beim Aufladen des Handhelds 288
 Beim Ausführen von HotSync-
 Vorgängen 276–284

- Probleme (*Fortsetzung*)
 Beim Übertragen von Informationen 285
 Bluetooth 284, 287
 Mit Anwendungen 274–275
 Softwareinstallation 270
 Profile 199
- R**
- Rechner
 Erklärung der Tasten 91–92
 Letzte Berechnungen 91, 92
 Speicher 92
 Übersicht 91
 Rechnereingaben löschen 91
- S**
- Satzzeichen
 Bildschirmtastatur 24
 Graffiti-Schrift 30
 Schreibbereich 12
 Schreiben. *Siehe* Daten eingeben
 Schriftarten 71, 72, 121
 SD-Karte 9
Siehe auch Erweiterungskarte
 Secure Digital-Karte 9
Siehe auch Erweiterungskarte
 Sekundäres DNS 249
 Seriell
 Anschluss 4, 5, 173, 184, 186,
 187, 188, 231
 Docking-Station/Kabel 174,
 184, 186, 231
 Fehlerbehebung 276, 277, 278, 279, 280,
 281, 282, 288
 ShortCuts
 Menübefehle 54
 Sichern 175
 Verwalten 261–262
 Verwenden 32
 Vordefiniert 33
 Sich überschneidende Ereignisse 112
 Sicherheitseinstellungen 212–216
 Besitzernamen anzeigen 260
 Hinweis für das Kennwort
 einrichten 212
 Kennwort ändern 213
 Kennwort löschen 213
- Sicherheitseinstellungen (*Fortsetzung*)
 Maskierung einzelner Einträge
 aufheben 219
 Private Einträge 217–219
 Vergessenes Kennwort 216
 Signalton- und Alarmeinstellungen 219–221
 Signaltöne. *Siehe* Alarm- und Systemsignale
 Soft Reset 265
 Sonntag, als Wochenanfang 209
 Sortieren
 Anwendungen 48
 Einträge 68–70, 274
 Speicher
 Platz schaffen 59, 272
 Rechner 92
 Für die Übertragung 285
 Verfügbarer Platz 290
 Speichern
 Daten 47, 55, 58
 Sperren des Handhelds mit einem
 Kennwort 258, 260
 Spiele 221
 Sprachnotiz
 Alarmer 158–159
 Menüs 159
 Öffnen 152
 Sprachnotizen erstellen 152–156
 Sprachnotizen überprüfen 156
 Übersicht 151
 Wiedergabe 156–157
 Standard
 Kategorien 48, 60
 Währung in der Anwendung
 „Kosten“ 119
 Standort
 Ändern 167
 Hinzufügen 165–166
 Löschen 167
 Primärstandort einstellen 163, 164, 206
 Sekundärstandort einstellen 165
 Sekundärstandorte anzeigen 169
 Stift
 Strich zum Aktivieren einer
 Funktion 257
 Tippen mit dem 18
 Ziehen mit 18
 Strich, über den gesamten Bildschirm
 257–258

Suchen

- Anwendungen, mit der Graffiti-Schrift 46
- Informationen in Anwendungen 63–68
- Mit der Anwendung „Suchen“ 66
- Telefonnummern 66–67

Symbole

- Alarm 104
- Anwendung 19, 49
- In Graffiti-Schrift 31
- Notiz 70
- Online-Tipps 21
- Für Währung 118
- Wiederkehrende Ereignisse 106

System

- Conduit 175
- Signale 220

T

Tabulator-begrenzte Dateien, Daten importieren aus 41

Tag (Kalenderansicht) 100, 113

Tagesansicht komprimieren 113

Tastatur

- Bildschirm 19, 24, 258
- Computer 41
- Mobil 44

Tasteneinstellungen 256–259

- HotSync 259
- HotSync-Tasten 259
- Stift 257

Tausenderpunkt 209

TCP/IP 237, 254

TDA (Aufgaben-Archivdatei) 41

Technische Unterstützung 269, 290

Telefon

- Autorisierte Verbindung einrichten 235
- Autorisierungsschlüssel eingeben 136, 286
- Einstellungen 255
- Einstellungen für ISP oder DFÜ-Server 241–243
- ISP-Informationen eingeben 245
- Nummern, Arten auswählen 83
- Nummern, für Adressenliste auswählen 84
- Probleme beim Verbindungsaufbau 287–288
- Suche 66–67

Telefonkarte, in den Telefoneinstellungen verwenden 191, 243

Telefonverbindung

Autorisierungsschlüssel eingeben 286

TelKonfig

- Bluetooth-Verbindung 133–143
- Übersicht 133–134
- Verbindungen konfigurieren 134–141

Text

- Alles auswählen 57
- Ausschneiden 57
- Dateien, Daten importieren aus 41, 43
- Eingabe. *Siehe* Daten eingeben
- Kopieren 57
- Schriftarten für 71

Text ausschneiden 57

Tippen 18

Tipps, online 21

U

Übertragen

- Durch Strich aktivieren 258
- Informationen 33–36
- Position des IR-Anschlusses 13
- Probleme 285
- Siehe auch* Infrarot

Uhrzeit

- Aktuelle einstellen 164, 207
- Alarm einstellen 104
- Ereignis festlegen 100
- Format 209
- Start- und Endzeit für Tagesansicht 114

Universalanschluss 15, 231

USB

- Anschluss 4, 5, 6, 184, 185, 231
- Docking-Station/Kabel 172, 175, 184, 185, 231
- Fehlerbehebung 276, 277, 278, 288

V

- vCal 41, 43
- vCard 41, 43
- Verbindung
 - Dienstprofile 237
 - Mit anderen Telefonen
 - (keine GSM-Telefone) 235–236
 - Mit einem GPRS-Netzwerk 233–235, 237–247
 - Mit einem Telefon 233–236
 - Mit Server oder ISP 244
- Verbindungseinstellungen 231–236, 240
- Verkäufer für Kosteneintrag 118
- Verkettete Berechnungen 92
- Verloren gegangene Einträge 274
 - Handheld, Kontaktaufnahme 83
- Vibrationsalarm 221
- Visitenkarte für die Übertragung 34
- Voreinstellungen. *Siehe* Einstellungen

W

- Währung
 - Festlegen 119
 - Für Kosteneinträge 118
 - für Kosteneinträge 118
 - Standard 119
- Wartungshinweise 263
- Weitere Einstellungen 204
- Weltzeituhr
 - Alarm 168
 - Alarminstellungen 169
 - Anzeigeoptionen 169
 - Menüs 169
 - Öffnen 161, 162
 - Standorte hinzufügen 165–166
 - Zeitzone 166
- Wiederkehrende Ereignisse
 - Aus dem Kalender löschen 58
 - Planen 106
- Woche (Kalenderansicht) 108–109, 209, 274

Z

- Zahlen
 - Bildschirmtastatur 19, 24
 - Dezimalkomma und Tausenderpunkt 209
 - Graffiti-Schrift 29
- Zahlung, Kosteneintrag 118
- Zeichen, Graffiti 25
- Zeitabschaltung von ISP- oder Serververbindung 248
- Zeitplan (Kalenderansicht) 111
- Zeitraum in der Tagesansicht 114
- Zeitzone 166
- Ziehen
 - Memos in andere Anwendungen 123
 - Mit dem Stift 18
 - Stift zum Aktivieren von Funktionen 258
- Zusätzliche Hardware 15

